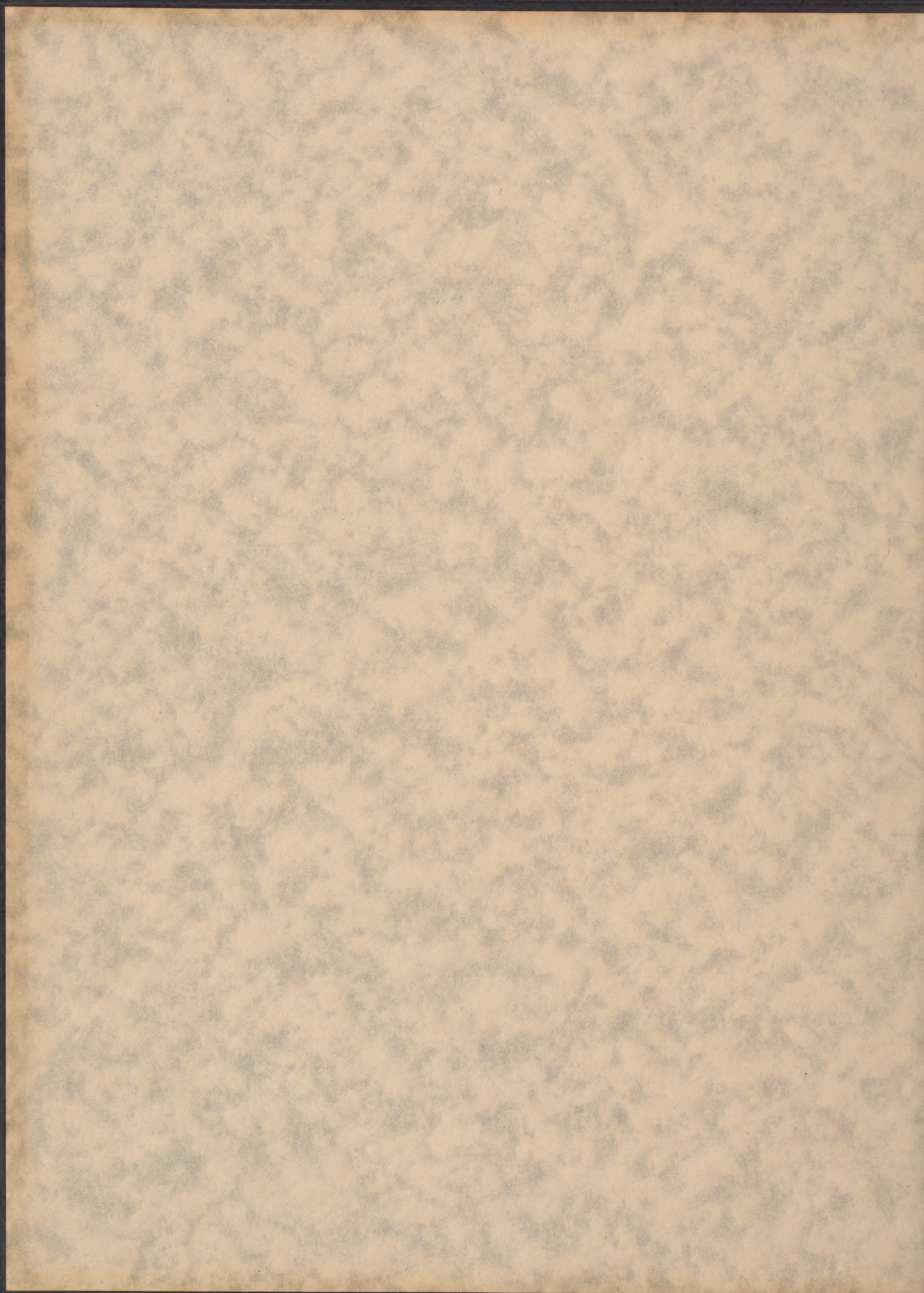
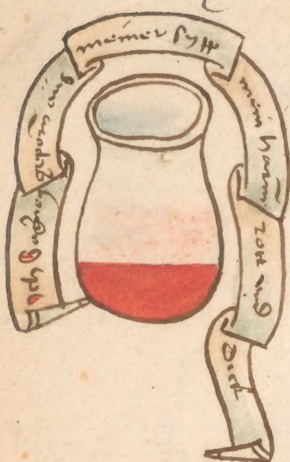


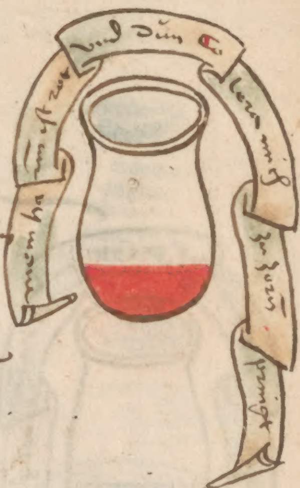
Item Quatuor sunt humores. Et in vero quolibet humore
sunt Sanguis Colera flegma melancolia Item am haubt
hat die stirn sanguis Colera den rechten schlaff flegma
occiput das ist das hinter teil melancolia der linken stett
schlaff ¶ Item am leib hat sanguis die leber und all
adern Colera die ist in cista fellis das ist in der gallen fleg(ma)
in pulmone melancolia in splene die ding erkent man
in dem harn als vermerckt wirt de 4or humoribus.

Item merck von den vier humores wa der mensch in sunder
hait von ir ainer am maisten kranck oder siech wirt
Item wan die sun an vacht gen in ariete so vacht sich
an die erst quadra des jars und wert uncz auf den
tag da die sun get in cancro und in dem quadra uber
die andern iij humores das ist colera flegma melancolia
regirt der humor sanguis und in der zeit werden die
jungen leutt von sanguis am aller maisten kranck wan
in der zeit gebirt das pluet uber hant in dem menschen
und kumen gewenlich et per maiori parte die stetten sieber
das da haist continua ¶ Item wan die sun get in cancrum
so vacht sich an die ander quadra des jars und
wert uncz auf den tag bis ein get in libra und in
der zeit so hat gewalt Colera und dan so werden
die starcken mann und frawen gewenlich kranck mit
namen Colericj und die ursach des dritteglichen
sieber ist gemainer et maiori parte colera et dicitur terciana.
Item von dem ersten tag so die sun ein get in libra
uncz auf den ersten tag das sy ein get in capricornum
wert die dritt quadra des jars in dem selben gebirt
uberhant in dem menschen die melancoley und den vacht
sich auch gewenlich an die quatanus und dan so werden
am aller maisten kranck die vil synn und weyshait mus-
sen betrachten als die vil mussen studieren mit namen mela-
colici ¶ Item von dem ersten tag so die sun ein get in
capricornum uncz auf seinen aus gang wert die vierd
quadra des jars in der selben gebirt uber handt
die flegma in dem menschen und der solt wissen
wan das flegma erfault ist pey dem menschen so ist es
ursach gemainer et maiori parte das taglich sieber quod vocatur cottidiana.

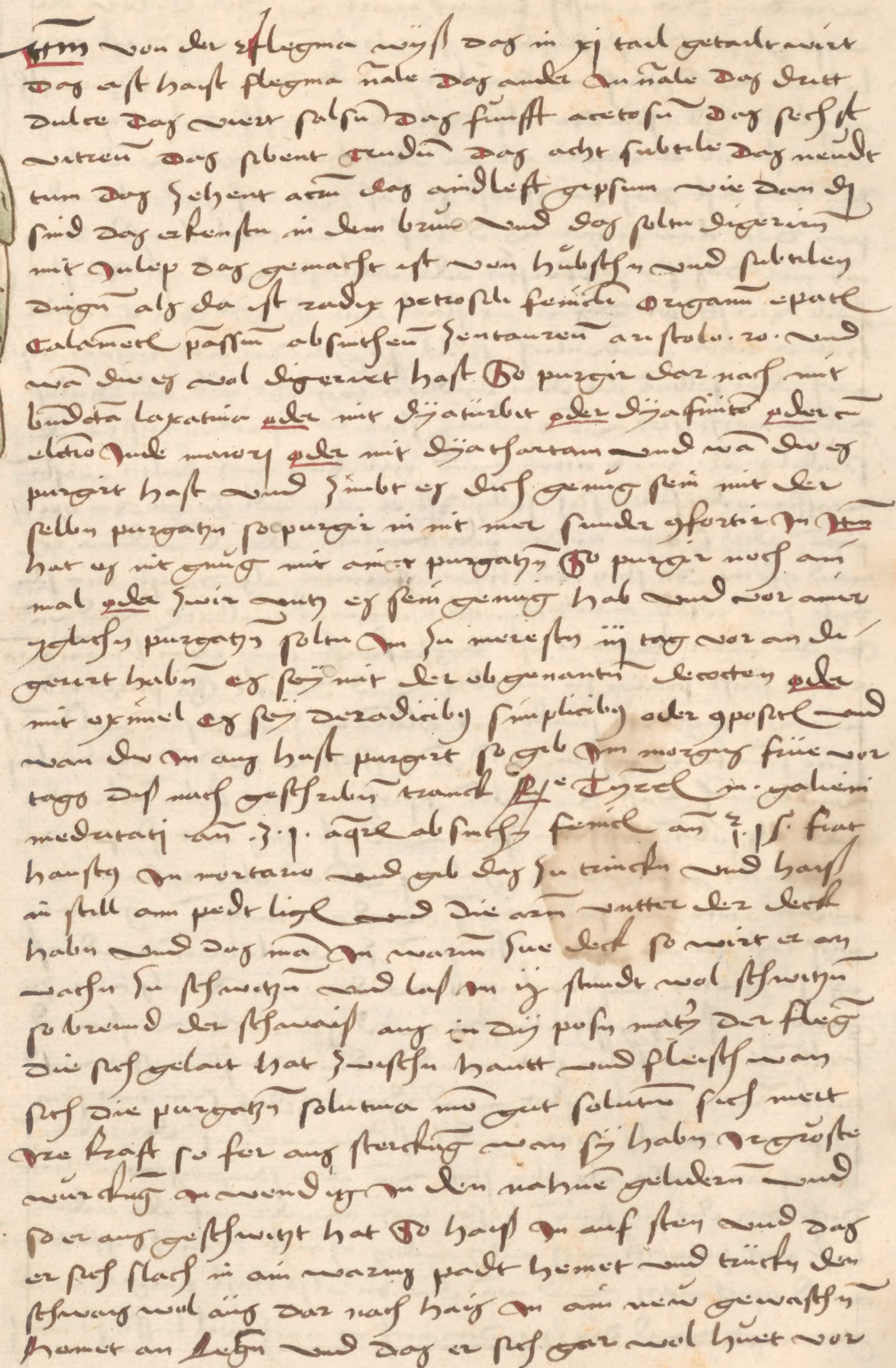


Item nu solt mercken wie dw dich in den vier harnen
halten digeriren und purgiren solt zum ersten vo sangwi
neo Item von dem plut wiss das es getailt ist in vj. tail
das erst haist naturaly das ander vnnaturaly das dritt
intercutaneus das vierd turbidy das funft subtily das vj.
nigra wie dan der mensch siech wirt vo dem plut
so hat er gewonlich das stet feber mit grossen hitz und
wetagen des haubtz dem sol man also helffen des aller
ersten ee das man im icht thue so sol man im zu der le-
bern lassen mit ainem praitten pluteyssen das ain praitt
loch mach da mit das dick trueb und verstockt plut
wol aus mug lauffen und lass es wol gen untz das
das plut sein varb verändert und dar nach digeriers
mit ainem trunck und ligen an dem rucken als her nach de
flegma geschriben stet Item ist im aber der leib verstopt
das er nit stuel mag haben so gib im ain clistier ee
dw im auf der ader lässt da mit im der leib geöffet
wer Ist aber der mensch nit/gar/so/ schwach oder plöde
das er noch ain tag oder zwen versuchen mag mit dem ader
lassen so gib vor hin ain mynneratiff und wa dw im
das mynneratiff als heut hast geben am andern tag lass
im sune auf der ader mediam als in massen vor geschri-
ben stett und verbeut im alle wein alles das mit ge-
würtz gemacht ist und mit wein und hais im vast
käs wasser trincken und dunckt dich nitt sein so lass
im an dem iij. oder iiij. tag auf dem lincken arm zu der
miltz und dunckt es dich dar nach nitt sein als dan
dick geschriben sangwineus so lass im am v. oder am
vj oder vij tag wider auf dem rechten arm auf der
median und dunckt es dich nutz sein so lass sy wol
gen zu rechter mass vt dicit calefecit facilius exire possit
wan es ist nutz das dw den erhitzigen leib mer und bald
erkalten das dem des aders lassen was dw im zu essen
gibst das in sol alles gekocht sein petersilwurtz und
er sol ie auch vast essen und das sol lab sein mit gersten
oder in essich das der swert das vigmitt brauch allen
jungen menschen und mit namen die der sindt sang-
wineis.

Item von der Colera wiss das sy getailt ist in viij.
tail prima naturalis 2a innaturalis 3a rubea 4ta citrina 5ta
vitellina 6ta nigra 7ma. adusta 8ua yma eruginosa
wie dan der mensch krank wirt von der Colera da
muss gross fürsichtigkait sein haben wan sy ist gar
behent und gäch und überwindt die natur des menschen
gar bald So thue im also Ist der mensch Colerig des
erkennst ob er mager ist an dem harm rott und dünn
Wan das ist das dir chunst so lass im auf peden henden
pey dem clain finger und lass in nit vil lauffen dan
nit mer das sy empfeiffen oder ablassen und ist im sein
leib verschoppt das er nit stuel hat So gib im Cristier
hat er aber gewenlich stuel so gib im ain mynorativ
nach dem selben an dem anderen tag So gib im Julep
der gemacht sey von endivie scariola epatica rosarum et de
sandalis al. ru. et citrini und gib ims mit kaltem gesoten
wasser oder für sich selbs Ist er aber edel So gib im oxi
zucara oder syrupum rosarum oder violarum oder de endivia etc
und conforti im stätz mit kalten confortativen als da ist tria san
dali succus rosarum violarum oder dyarodon albatis und wan
im die natur degerirt ist das erkennst pey dem harm wan
er anfacht prawn ze werden und dunckl So purgir in
frue vor tags ij. stundt mit electuario succo rosarum und mit s
sucro fumi terre und mit cassiafistula und mit reubarbaro
und brauch vast die kalten epithima der leber über die
ader als oben geschriben stet und ist das nott so salb im
den rucken mit frigidarium galieni und mit oleo rosarum et
modico aceto pro penetrativo und am anderen tag dar
nach lass im an dem rechten arm zu der lebern und lass
es zu guter mass wol gen und regir in als vor zu
gueter mass als geschriben stet und conforti in vast und
halten in ainer kalten stat und ordinir im sein essen und
trincken wie es oben stet und dunckt dich sein nott sein
so purgir in als vor und lass im mer auf der adern
gleich in massen als oben stet von dem sangwinj und hüt
dich das du an seinen bosen tag weder auf der ader
last noch purgirest noch nichts anders thuest dan zu confortiern
und epithimasi und wan du in also hast purgirt und
geraingt und die hitz dan noch nit nach wil lassen so mach

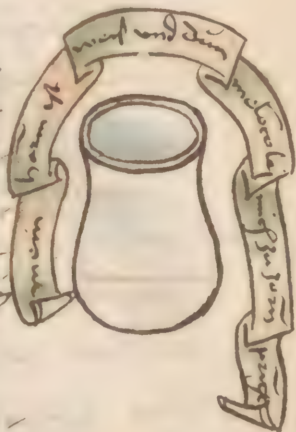


in schwitzen mit ain ʒ. oder ʒ ß. tessera saracena und
zeig in wie oben geschriben stet.



Item von der eflegma wiss das im xj tail getailt wirt
das erst haist flegma nale das ander an nale das dritt
dulce das vierd salsum das funft acetosum das sechst
vitreum das sibent crudum das acht subtile das neundt
tum das zehent arm das aindlift gypsum wie dann sy
sind das erkenst in dem brun und das solt digerirn
mit julep das gemacht ist von hubschen und subtilen
dingen als da ist radix petrosili feniculi origanum epatik
calamentum passum absinthen zentaurea aristolo. etc. und
wan du es wol digerirt hast so purgir dar nach mit
benedicta laxativa oder mit diaturbit oder diasinito oder e-
lectu inde maiory oder mit diacartam und wan du es
purgirt hast und dunkt es dich genug sein mit der
selben purgation so purgir in mit mer sunder ofterer Item
hat es nit genug mit ainer purgation so purgir noch ain
mal oder zwir untz es sein genug hab und vor ainer
yetlichen purgation solt du in zu merest iij tag vor an di-
gerirt haben es sey mit der obgenanten decoction oder
mit oximel es sey de radicibus simplicibus oder composito und
wan du in aus hast purgirt so gib im morgens fru vor
tags dis nach geschriben tranck Rx. theriac m. galeni
mediocris an ʒ j. aque absinthy feniculi an ℥ j ß. fiat
haustus in mortario und gib das zu trinken und haiss
in still ain pedt ligen und die arm under der deck
haben und das man in warm zu deck so wirt er an
fahen zu schwitzen und lass in ij stund wol schwitzen
so bricht der schwaiss aus in die poren nach der flegm
die sich gelait hat zwischen hautt und flaisch wan
sich die purgation solutiva nit gut solviren sich mit
irer kraft so ferr aus sterkung wan sy haben ir grosste
wurckung verwendet in den natur geladen und
so er aus geschwitzt hat so haiss in auf sten und das
er sich slach in ain warm pedt hemet und trucken den
schwaiss wol aus dar nach haiss in ain new gewaschen
hemet an legen und das er sich gar wol huet vor

dem kaltn lufft und windt daz er nit an in slag wan
er im gar schedlich ist wan er verstopft im die poros
daz die posen tampff nit mugen dar auß riechen und flie-
hen dan hinter sich zu dem hertzen und machen dem
menschen daz fieber pringen und diß regiment daz sich
weysen solen prauchen in allen denen schwaissen die du
machest Item du magst auch ander opiaten wissen nach ge-
dencken als Avicenna mesue und ander doctores schreiben.



Item von melancolia wiß daz sy getailt wirt in vj.
tail die erst haist naturalis die ander innaturalis die dritt
nigra die vierd aerea die funft acerda die sechst pu-
tridarum wan der mensch kranck wirt von der melan-
coley So digerir also Rec radix feniculi petroselini sparagi brusti
ana ʒ.j. cuscute thimi epithimi fumi ana ʒ.ij. semen feni. apij
sileris matram dauci carui ameos ana ʒ.s. aque q. para
fenil q. sufficit f. decoctio decoquatur exprimatur expressione forti
clarificet dulcoret cum melle bis de spermati ut succo aro-
maticet und haiß sterben Rec cinamomi elect gariofili macis
mel cubebe ana ʒ.s. croci ʒ.j. musci g. v. Lige ligature
panno et in ponatur und wen du im digerirt hast daz
ekersten im dem brunn wann er hat angefangen dick zu
werden so purgir den mit reubarbaro oder mit mirabo-
lanorum ... kebulorum embliciorum bellericorum indorum et
citrinorum oder mit diasene simplici Item medicine dat
... diagridio und mit esula ... und wan du
in also purgirt hast So purgir in mit arotique rosator sturpes
gabrieles oder diaplirisis gumste oder mit dyamtos aber
daz aller pest dyambra und mach in dar nach schwitzen
wie oben stet etc.

1561 Electuarium meum secretum Contra pestem. Colorf: a dno D. ~~Hermann~~ Sydereo. frisons: qui ordinauit et multi Curati et Jussit me seruare, factu die decimo obris 1o ut supra

℞ Tergace prestant: Mitridat: optime nra descript: an ℥iiij
CC de ovo cum Lap: pretios: nra descript: ℥ij
Pul: Mirre Troglodit ʒij Boli armen veri et Terra sigil. veri an ʒs Unicornu veri ʒij Camphora ℥iij Misce et reseruetur et detur Hoi Infecti una Vice ʒj ut sudet horas duas Vel tres, et Videbis mirabilia, dixit ad me dns doctor hermannus his Verbis germanice

Mein Lieber Herr Leopolt u wolt das electum secretum von meinet wegen behalten, wer weis es nicht auch ein mal nuz sein wan ich bey euch fauls in der refirch, wolt ich weis er wert damit an mich gedenckhen /

Leopolt Ständl autor est huius

Hoc preseruatiuum haud Iniuria sol Philosoforum adpellari meretur, ob innumeras, quas precipuas habet, Vires, aduersus infecti aeris, seu virus in Corpora humana sese initiam: Nam ut Sol inter Celestia illa Corpora, Regiam sedem, Cuncta regendo et Illustriando tenet: hoc non secus ves alias medicinas excellens, Corpora nostra preseruat incolumia et putrescibiles aeris flatus, sanguinem preste infirore solidos tuendo, Custodit. Hoc minus item Corpora infecta, ab ~~m~~ omni molestia pestis sublevat, Idque mediante auxilio Dei. opt: Max. Cui omnia, Vti suo Conditori, iure optimo parent

1577 ist der Herr doctor hermannus sidereus zu augsburg gestorben, genat Im der Liebe gott

Electuarium de Ovo Regis Maximiliani

℞ Ovum galline recens, Croco orientalis implet[um]
non pulverisato, assa in fornace, donec tota cum
testa ad nigredinem devenerit. Contunde ac deinde
in pulverem redige quantum, adde semin. sinapis albi
quantum predicta omnia ponderant. Postea adde
rad. Dictamni, Tormentillae, Myrrhae ana ʒ v
flo. Centaurii ʒ ii Gentianae, rad. pimpinellae
an ʒ iii, Vincetoxici ʒ j, Lap. Jacincti ʒ ii
Succini albi ʒ ij s, camphorae ʒ j s, Nucis
Vomicae ʒ iii Aliisque cum summa diligentia in
mortario, addendo ad pondus omnium Theriacae Venetiae
recentissimae Commiscendo pistillo ut incorporat
ad horas integras tres, et fiat secundum artem
electuarium de Ovo, et est secretum expertissimum
Contra pestem preservativum. Usus sive officina
nostra unum Lotonem quadraginta Cruciatis
nullum obolum minus.

ARIST TILE | IPOCR ATE | GALIE NO | AVICE NA | ALIABA TE | RASIS | MESVE | AVER

PETRVS DE MONTAGNANA

CAIVS PLINI VS

DE NATV RALI





¶ Fasciculus medicine.

Similitudo complexionum & elementorum.

Humidus est sanguis color est vis aeris illi.
Sicca calet col ra n est illi simulata.
Alget humet flegma ac illi vis sic aquosa.
Melancolia friget ac ericcat quasi terram.

¶ Sanguineus

Natura pingues isti sunt atq̃ iocātes. Nouos rumores cupiūt audire frequēter. Hoc venꝰ ⁊ bacchꝰ delectāt fercula risus. Et facit hos ylares ⁊ dulcia verba loquentes. Omibus hi studijs abiles sunt ⁊ magis apti. Qualibet ex cā nec hos leuiter mouet ira. Largus amās ylaris ridēs rubeiq̃ coloris. Cantans carnosus satis audax atq̃ benignꝰ

¶ Colericus.

Est humor colere que cōuenit ipetuosis. Hoc genus est hoium cupiens precellere cunctos. Hi leuiter discunt necnon multum cito crescunt. Inde magnanimi sunt necnon largi summa petentes. Irsutus fallax irascens prodigus audax. Astutus gracilis siccus croceiq̃ coloris.



¶ Flegmaticus

Flegma vires modicas tribuit latasq̃ breuesq̃. Flegma facit pingues sanguis reddit mediocres. Ocia non studio tradunt sed corpora somno. Sensus ebes tardus motus pigricia somnus. Hic somnolentus piger in sputamine multus.

¶ Melancolicus.

Restat adhuc tristis color substantie nigre. Que reddit prauos tristes semper alta loquentes. Hi vigilant studio nec mens est dedita somno. Seruant propositum sibi nil reputant fore gratum. Non expers fraudis timidus luteiq̃ coloris. Inuidus ⁊ tristis cupidus dextreq̃ tenacis.

¶ Incipit fasciculus medicine compositus per excellẽtissimum artium ac medicine doctorum: dominum Joãnem de Ketham Alamanum: tractans de anothomia ꝛ diuersis infirmitatibus: ꝛ corporis humani: cui annectuntur multi alij tractatus per diuersos excellẽtissimos doctores cõposi[t]i. Necnon anothomia Mũdini.

¶ Et primo de expositione colorum in vrinis: Deinde de eorundem iudicijs.



Vrina est colamentuz sanguinis ꝛ est duarum rerũ significatiua proprie: aut enim significat passionez epatis ꝛ venarum aut vesice aut renum. Aliarum rerum est improprie significatiua. Sed in vrina cõsideranda sunt diuersa scilicet substantia: color: regiones: ꝛ cõtenta. Aliud est causa substantie: aliud causa coloris: aliud causa sediminis. ¶ Cum enim in humano corpore sunt quattuor qualitates scilicet caliditas: frigiditas: siccitas: ꝛ humiditas. Due. n. haruz scilicet caliditas ꝛ frigiditas sunt cause coloris. Siccitas ꝛ humiditas sunt cause substantie. ¶ Sciendum enim est ꝙ vrina in quattuor partes diuiditur. Superior pars est circulus. Secunda est corpus eius. Tertia perforatio: Quarta fundus per circulum egritudo capitis ꝛ cerebri per corpus eius egritudo spiritualiũ membrorum ꝛ stomachi per perforationem epatis ꝛ splenis per fundum renum ꝛ matricis ꝛ inferiorũ mẽbrorum accidentia iudicamus. ¶ Item in vrina sunt tres regiones scilicet ifima media ꝛ suprema. Infima incipit a fundo vrinalis ꝛ durat per spacium duorum digitoruz. Media regio incipit vbi terminatur infima ꝛ durat vsq; ad circuluz: quia circulus est in summa regione ꝛ quando in ista summa regione est spuma: significat ventositatem ebulientem in vijs vrinalibus vl' inflationem seu aliud vicium pulmonis. ¶ Circulus vero grossus significat nimiam repletionem in capite ꝛ dolorem ꝛ quando in circulo sunt quasi grana alba signum reumatis indigesti ꝛ oppilationis in epate in regione media. Et si fila volitantia albi coloris: tunc ẽ signum mortale. Sed si ibi quedam nebula est in sanis malum. Sed in febricitantibus si nebula sit diuulsa significat principium digestionis materie morbi ꝛ si fuerit vnita tunc significat plenam digestionem completã ꝛ cursum laudabilem ꝛ salutẽ. In infima regione sunt alij lapilli arenosi: ꝛ tunc denotat ꝙ patiens est calculosus. Et si sedimen est nigruz: ꝛ tunc nisi fuerit per talem vrinã expulsio materie venenose signuz ẽ mortis.



Vrina russa significat sanitatez ꝛ bonam digestionez corporis humani. ¶ Vrina subrusa sanitatem significat: sed non ita perfectam sicut omnino rufa. ¶ Vrina citrina quando circulus eiusdem coloris est laudabilis est ꝛ etiam subcitrina licet non ita perfecte sicut omnino citrina. ¶ Vrina rubea sicut rosa effimeram febrez significat: ꝛ si continue mingatur significat febrẽ quotidianam. ¶ Vrina sicut sanguis in vitro significat febrem ex nimio sanguine: ꝛ tunc statiz debet fieri minutio nisi fuerit luna in medio geminorum. ¶ Vrina viridis quando mingitur post rubeam significat adustionem ꝛ est mortalis. ¶ Vrina rubea claritate remota omnino declinationem morbi significat. ¶ Vrina rubea permixta aliquãtulum nigredini vicia epatis ꝛ calefactionem significat. ¶ Vrina pallida significat defectionem stomachi ꝛ impedimentũ secunde digõnis. ¶ Vrina alba sicut aqua fontis in sanis significat crudelitatem humoruz ꝛ in acutis febribus est mortalis. ¶ Vrina autem lactea cuz spissa substantia si accidit in mulieribus non ita periculosum sicut in viris propter indispositiones matricis tunc in acutis febribus ẽ mortalis. ¶ Item vrina lactea superius ꝛ inferius obumbrata circa mediam regionem clara idropisim significat. ¶ Item vrina in idropico rufa vel subrufa mortez significat. ¶ Item vrina caropus significat multitudinem humorum corruptorum sicut accidit in flegmatico idropico podagrico ꝛ alijs. ¶ Item vrina nigra potest esse de calore naturali extincto: ꝛ tunc est mortalis vel potest esse propter expulsionem materie venenose que expellitur per vias vrinales: ꝛ tunc significat salutem in q̃rtana. alias autem semper est mortalis. ¶ Itẽ vrina lucida sicut cornu indispositiones splenis: ꝛ dispositionem quartane significat. ¶ Item vrina crocea ꝛ spissa sub nigra ꝛ est fetida ꝛ spumosa significat ytericiam. ¶ Item vrina rufa vel subrufa inferius habẽs resolutiones rotundas ꝛ albas superius aliquantuluz pinguis febrem ethicam significat. ¶ Vrina in fundo vasis vsq; ad medietatem clara postea non spissa ꝛ tenuis grauedinẽ pectoris significat. ¶ Item vrina spumosa ꝛ clara ꝛ quasi subrubea dolorem in dextro latere maiorem q̃ in sinistro significat. Si vrina spumosa ꝛ alba sit maiorem dolorem significat in sinistro latere: frigidius est enim sinistrum latus q̃ dextrũ. Si circulus vrine nullo in quiescente tremulus apparuerit ꝺ cursum flegmatis ꝛ aliorum humoruz a capite per collum ꝛ per posteriora ad inferiora significat. ¶ Itẽ vrina tenuis ꝛ pallida ꝛ clara acetosuz flegma significat. ¶ Item vrina spissa plumbea circa mediam regionem nigra paralisim significat. ¶ Itez vrina spissa ꝛ lactea ꝛ pauca ꝛ crassa inferius cum squamis lapidem significat vel ostendit: si vrina sine squamis spissa ꝛ lactea pauca fuerit fluxum ventris significat. ¶ Item vrina spissa ꝛ lactea ꝛ multa guttam in superioribus partibꝰ vel membris corporis significat. ¶ Item vrina inferiꝰ pallida in viris dolorem renum significat: in mulieribus vitium matricis significat. ¶ Itẽ vrina in qua frusta apparent si pauca sit ꝛ turbulosa vene rupturam circa renes ꝛ vesicam significat. ¶ Item vrina in qua sanies apparet in fundo vasis contigua renum ꝛ vesice putredinem vel apostemata significat. Et si in tota vrina sanies apparet totius corporis putredinez significat. ¶ Item vrina in qua frusta apparent parua ꝛ lata vesice excoriatiõem significat. ¶ Item vrina atomosa per multum tempus lapidem in renibus significat. ¶ Item vrina alba sine febre in viris ꝛ mulieribus aliquando dolorem renum aliquando impregnationem significat mulieris. ¶ Item vrina pregnantium si vnũ mensem duos vel tres habuerit debet multum clara ꝛ alba esse ꝛ hipostasim debet habere in fundo. Si vero quattuor habuerit menses: vrina tunc debet esse serena (ꝛ hipostasis alba ꝛ grossa in fundo.



Solet imago in vase vrinalis tanq; in speculo apparere si vrina sit mulieris conceptionem factam significat. Et si imago indican-

tis apparuerit in vrina patientis febres interpollatas vel epaticam egritudinem prolixitatem morbi significat. ¶ ¶ Item vrina spumosa ventositatem stomachi in mulieribus vel ardorem ab vmbilico vsq3 guttur ꝛ sitim significat. ¶ Item vrina virginis quasi subcitrina debet esse. vnde vrina liuida ꝛ nimis serena virginem declarat esse constantez. ¶ Urina turbida in qua semen apparuerit in fundo vasis mulierem iacentem cum viro significat. ¶ Urina mulieris densa eam esse corruptam tunc declarat: predicta vrina saltez turbida in qua semen apparet in fundo vasis. Si vero vrina talis fuerit in viro recenter eum cum muliere coisse tunc declarat. Si vrina turbida velut subiugarius habuerit vulue matricis dolorem significat. ¶ Urina multũ nigra mulieribus superueniens: si mota aliquantuluz ruborem habuerit solutionem menstruorum significat.

¶ De modo iudicandi vrinas.



Modus iudicandi vrinas est. Cõsideratis omnibus que a medico debent considerari sic ꝓcedendum est. ¶ Primo videndum est de coloribus. ¶ Secundo de substantia. ¶ Tertio de cõtētis ꝛ sic poteris cognoscere quis humor dominatur in corpore humano.

Si igitur vrina apparuerit tenuis ꝛ alba melancolia dominatur.

Si vero apparuerit alba ꝛ spissa significat flegma dominari.

Si autem apparuerit spissa ꝛ rubea sanguis dominatur.

Si vero rubea ꝛ tenuis colera dicitur dominari.

Et nota super eadem.

Et nota quod sanguis in anteriori parte capitis dominatur.

Colera in dextra parte capitis.

Flegma in posteriori parte.

Melancolia in sinistra parte capitis dicitur dominari.

Circulus rubeus in anteriori parte capitis dolorem significat.

Circulus albus in posteriori parte dolorem significat.

Circulus niger in sinistra parte ipsius capitis dolorem vt factum est manifeste demonstrat. ẜm predictuz modum de iudicijs ꝛ demõstratiõibus vrinaruz sufficiat.

Due vene retro aures ex vtraqz parte valent ad bonam memoriam ⁊ ad mundificandum vultuz a pustulis ⁊ cõtra omnes alias maculas faciei.

Uena sub mento valet contra dolorem maxillarum ⁊ contra pruritum ⁊ fetorem nariuz ⁊ dolores faciei ⁊ contra dolores ⁊ pustulas pectoris.

Uena sub vtraqz parte aselle incisa facit hominem ridẽtem mori ⁊ talis vena balsecos vel balsetes appellatur. Omnes vene brachiorũ sunt ante comestionem minuẽde.

Uena trãsiens a sinistro ⁊ curu o mõ in ambobus brachiis debet incidi contra dolores pectoris ⁊ pulmonis. Et incisio ipsius valet etiaz illis qui grauiter anhelitum attrahũt ⁊ spiraminis grauamen habẽtibus.

Uena in ambobus lateribus corporis debet incidi contra pustulas antiquas ⁊ cõtra infirmitatem frigidam ⁊ lienteriam ⁊ quando homo nõ potest habere digestionem.

Uena basilica ⁊ epatica solet aperiri ꝑ passiones epatis ⁊ splenis aut ꝑfectius edocetur circa manũ sinistram.

Uena pulsatilis incisa icardiaca passiõe multum proferẽ.

Uene posite sub renibus valent apostematibus coxaꝝ scabiei podagre ⁊ ventositate vesice ⁊ pleuresi.

Due vene de coxis ⁊ due de tibiis ⁊ vnaqueqz in vtroqz pede valet cõtra dolorẽ coxarũ ⁊ tibiarum ⁊ cruriũ vtriusqz pedis aut si irmitas euenit ex vesica artetica podagra sciatica ydropisi valet etiã contra neruoruz constrictionez et tumorem et menstruorum subtractionem.

Uena sub preputio valz contra ydropisi ⁊ cõtra oẽs corporis tumores.

Due vene interiores sub talis in vtroqz pede valet cõtra arenã ⁊ calculũ ⁊ valent mulieribus post partuz nõ bene purgatis valet ẽt illis q̃ nõ sũt bñ oi sposite ad recipiẽdã semen ⁊ etiã mulierib⁹ q̃ ius suũ si hñt.

Uena in vtroqz pede supra pedicã maiorez valet ꝯtra obtalmiaz et ꝯtra faciei pustulas et mẽstruoꝝ retentiones et cõtra cõceptionem et ꝯtra pustulas crurium.

Due vene iferiores iuxta preputium valent tumefactionibus testiculorum et dolori renuz et ictericis et vitiis.

Uena supra preputiuz valet contra tumores et inflationes testiculorum et cõtra omnia vicia vesice ex arena calculo et cõtra alia mala.

Uene saluatelle in dextra ꝑte corporis valent contra peteritiam. ver. Dat saluatella mihi plurima dona minuta. Purificat alem tolit ac coraz calorẽ Purgat epar splenem pectus precordia vocem.

a Vena in medio frontis percussa valet contra apostemata oculorum ⁊ contra emigraneam: ⁊ contra dolores capitis grauissimos: ⁊ contra mentis alienationē: ⁊ contra frenesim ⁊ contra nouam lepram.

b Due vene in collo incidunt propter humores ⁊ reuma capitis. Nota omnes vene capitis post comestiōes sunt minuende excepta vena sub mento.

c Vena iux̄ nares incisa purgat caput ⁊ iuuat auditū.

d Due vene in faucibus oris quelibet valet contra pustulas faciei. ⁊ contra scabiem capitis: ⁊ contra dolorem dentium ⁊ mandibularum. Et etiam valet contra grauedinem capitis gutturis ⁊ oris.

e Vena labiorum contra apostemata in ore existentia ⁊ etiam in gingiuis ⁊ etiam in carne qua radicantur dentes.

f Vena summitate nasi valet contra grauedinem capitis: ⁊ nimium fluxum oculorum.

g Due vene sub ligua valent ambe cōtra dolores dentium ⁊ gingiuarum: ⁊ contra reuma capitis: ⁊ contra apostemata gutturis ⁊ contra squinantiam ⁊ contra omnia vitia oris.

h Vena cephalica capitis percussionibus inciditur: ipsius capitis vt melius ex alio latere in manu sinistra in principio. Item omnes vene manuū sunt post comestionem minuende.

i Vena cordiaca cordis seu coralis hoc est vena mediana ⁊ inciditur pro passionibus spirituum ⁊ plenius i manu sinistra valor eius declaratur.

k Vena purpurea contra passiones minuitur interiorum.

l Vena iliaca ⁊ titilaris aperitur pro passionibus inferiorum.

m Saluatella in dextra manu minuenda est quando peccat sanguis in qualitate vel in quantitate vel i vtroqꝫ: q: epar est in dextro latere matrix autem splen ⁊ renes ad sinistrum latus declinant.

n Vena in poplitibus incisa facit hominem incessanter incedere. Item omnes vene crurium ac pedūꝫ post commestionem sunt minuende.

o Vena sub vtroqꝫ genu valet contra apostemata ⁊ dolores renum ⁊ lumborum coxarum ⁊ vesice: ⁊ arteticas precisiones mirabiliter curat.

p Vena gibbo incisa purgat melancoliam ⁊ confortat renes.

q Vena veniens ad pollicem incisa valet idropisis ⁊ inflatis: ⁊ etiam contra ventositatem.

r Due vene secte in vtraqꝫ parte coniuncte pudibundis valent contra omnia vitia verendorum: stragurie ⁊ lienterie passiones: ⁊ vesice ⁊ testiculorum dolores.

s Vena in vroqꝫ pede supra pedicam maiorem valet contra obtalmiam: ⁊ cōtra faciei pustulas: ⁊ menstruorum retentiones: ⁊ contra conceptionem: ⁊ contra pustulas crurium.

t Vena super minimam pedicam incisa valet in vtroqꝫ pede ad coleram.

u Vena inter pollicem ⁊ indicem in vtraqꝫ manu valet contra dolorem capitis: ⁊ contra dolorem oculorū: contra febres: ⁊ contra fellis effusionem: ptr.a ophtalmiam: ⁊ contra ruborem ⁊ fluxum oculorum.

x Due vene exteriores saphene sub tales in vtroqꝫ pede fleubotomia contra dolores Anchaium: ⁊ contra inflationes ⁊ apostemata testiculorum.

y Vena in vtraqꝫ manu supra minimum digitum valet contra icteritiam: ⁊ contra omnia vicia splenis. Et contra frenesim ⁊ quācunqꝫ febrem.

ꝫ Vena epatica habet initium a stomacho: a corde: a iecore: ⁊ est posita vel locata ad extremaꝫ partem brachij: ⁊ si non bene incidunt predictum locum facit tumescere. Et etiam ex hoc generantur apostemata ⁊ spasmus in brachijs ⁊ digitis: ⁊ etiam stomachi ⁊ splenis: ⁊ etiam contra fluxum sanguinis de naribus: ⁊ etiam contra punctiones seu stimulationes lateris. Et incisio ipsius precipue ⁊ principaliter debet fieri in nonis maij: hoc est sequenti die post festum sancti Joannis chrysostomi.

⁊ Vena mediana capit initium suum a pulmone. Et est medio brachij posita vbi non est mus. Et si non bene incisa fuerit dat spissum sanguinem. Et si bene inciditur valet contra omnes dolores membrorum cordis stomachi costarum ⁊ laterum. Et etiam si non bene incisa fuerit saniem plurimam ⁊ pessimaꝫ mitteret: ⁊ vulnera famosa: ⁊ ad perniciem hominem deducit: ⁊ precipue: ⁊ principaliter incisio vene predicte debet fieri nonis septembris: hoc est circa festum Natiuitatis beate virginis Marie.

ꝯ Vena Cephalica a capite habet principium ⁊ per illam venam transit alia vena que mus nuncupatur q̄ aliquando inciditur loco cephalice per negligentiam: ⁊ talis incisio importat tumositatem ⁊ propinquam mortem. Sed incisio vene cephalice valet contra fluxum oculorum: ⁊ contra omnes dolores capitis: ⁊ etiā incisio vene predicte valet contra caducum morbum: ⁊ incisio ipsius bona est sequenti die post festum sancti Ambrosij seu in nonis Aprilis. et magnum

ꝑ Due vene in occipite ex vtraqꝫ parte valent contra querelam capitis inani: ⁊ stuporem mentis: ⁊ amissionem rationis.

aa Vena in concauitate aurium ex vtraqꝫ parte valet contra tremorem capitis: ⁊ contra tinnitum aurium: etiam valet contra nouellam surditatem.

bb Due vene in timporibus valent contra doloreꝫ aurium: nimiam effusionem lachrymarum de oculis: ⁊ contra emigraneam: ⁊ s̄m Auicennam non debent minui in quibus requiritur potentia generandi: quia per istas venas euacuātur spiritus: quia natura missi sunt ad fetum generandum.

cc Vena in angulis oculorum in quelibet parte valet ad clarificandum visum: ⁊ contra omnes fluxus ⁊ maculas oculorum ⁊ maxime albulam ⁊ nebulam: ⁊ palpebre inuersionem.

Vena epatica in dextra manu ¶ Ista

a

et debet minui in mense Maio
Vena mediana ... a Cap...
et debet minui mense ...
Vena Capitatis vel Cephalica ...
omnes dolores Capitis et debet minui

¶ Ista tabula tractat de indicijs venarum ꝛ de minutionibus earundem vna cum cautelis.



Minutio alia per metatesim: alia per antifrasim. ꝛ si sit inueterata passio fiat minutio per metatesim. Si vero recens per antifrasim. per metatesim debet fieri quando ex eadem parte in q̃ est egritudo extrahitur sanguis per antifrasim fit quando ex cõtraria parte fit minutio seu fleubotomia quod est idem. Considerandum enim est an materia fuerit furiosa vt in antrace per metatesim: tunc debet fieri minutio. Similiter si quis punctus fuerit ab animali venenoso per metatesim minuatur. Sed quia iuuenes humidant calidis humoribus: in horum calidorum humorum causa debent fleubotomari. Cum igitur sanguis humidet ante tertiam ꝛ colera inter tertiam ꝛ nonam ꝛ ipsi iuuenes in his horis debent fleubotomari. Si enim humides frigidis humoribus ꝛ maxime melancolica in hora melancolie idest post nonam. preterea vt ait Galienus in tegni. Si quis habet stomachum debilem cauere debet fleubotomiam ꝛ maxime de venis que sunt implicatiuis brachiorum. Et nota ꝙ luna non sit i medio geminorum quando minuitur de ipsis venis implicatis ipsorum brachiorum neq; etiam super spatulas ventose debent apponi. Et si sanguis exierit niger tollatur vsq; sit rubicundus. Si spissus vsq; fit rubicũdus: ꝛ vsq; ad tenuitatem. si aquosus vsq; ad grossiciem. Et si sanguis non potest exire: clauso enim fleubotomie vulnere cum digito postea subito cum maior impetu exit sanguis ꝛ fumosus.

Cautela alia.



In fleubotomia quattuor possũt attendi scilicet: tempus consuetudo: etas ꝛ virtus. in tempore calidissimo non debet fieri fleubotomia: q: humores sunt pturbati: ꝛ sic exirẽt ita cito boni sicut mali. nec in tempore frigidissimo q: humores sunt compacti in corpore ꝛ difficiles ad educendum ꝛ citius exirent boni q̃ mali. In noua vero luna non debet fieri fleubotomia: quia corpora sunt ab humoribus euacuata s; per fleubotomiam magis euacuarentur. Consuetudo debet attendi. si senex non consueuit fleubotomari nõ minuat propter consuetudinem ꝛ debilitatem. Etas etiã est attendenda quoniam ante duodecim annos nullus debet fleubotomari neq; senex senio constitutus. Tamen sunt quidaʒ fortes ꝛ vigorosi ꝛ tales possunt magis minui: virtus enim cõsideratur maxime: fortes eniʒ minui debent: debiles vero nõ: vnde virtus ꝛ etas magis attenduntur q̃ tempus ꝛ consuetudo.

¶ Ista conueniunt fleubotomiato.

Fleubotomiato ista conueniunt. panis fermẽtatus bene coctus triticus vinum leue quod stomachum non grauat oua sorbilia pisces aspratiles ꝛ carnes porcine ouine arietine pulline. Iuuenuʒ bestiarum parua poma que tunc reperiuntur: caules non comedantur: q: generant venenum in stomacho neq; caseum nec aliqua que de eo cocta sunt. Ait nanq; Galienus hippo. apho. lxiiij. particule quinte. lac dare febricitantibus vel caput dolentibus pessimum est: ipsa die somnum vitetur. Nam per somnum solet quedam parua accensio febrium accendi ꝛ lippothemiã incurrere. i. defectũ cordis vel tenebrositatem oculoꝝ vt quibusdam extasim pariat.

Utilitas fleubotomie.



Fleubotomia eni mentem sincerat: prebet memoriam: sensum subtiliat: vocem subtiliando clarificat: lumen acuit: auditũ temperat: digestionem prouocat: stomachum adiuuat: sanguinem malũ expellit: naturã cõfortat. Et cũ ipsa malos humores extirpat. Et longius vite sanitatem amministrat. vnde ait Aui. quarta p̄mi. cap. xx. in principio. Fleubotomia est vniuersalis euacuatio oium humoꝝ: laborans ex sinotho. i. ex nimio sanguine vel ex sinothio. i. ex sanguine putrefacto statim minuat omni tpe cõi nisi ꝙ luna fuerit in medio signo geminorum. Dicitur autem a sinos quod est febris ꝛ nocha quod est sanguis. versus.

Sinocha de multo: sed sinochus putrefacto.



Laborans effimera contra sinotham infla tam minuat de vena madiana ꝛ de vena cordiaca dextri brachij i estate. sinistri vero in hyeme. ¶ Effimera enim est febris que durat per vnum diem vel paruʒ plus vel parum minus. ¶ Laborans effimera ex causa calida vel ieiunio minuat de vena capitis vtriusq; brachij. ¶ Laborans effimera ex ieiunio ꝛ frigiditate caueat minutioneʒ. ¶ Laborans ex frenesi minuatur de vena capitis vl' de vena in medio frontis. ¶ Laborans effimera ex debilitate minuat cum setis porcinis de naribus suis. ¶ Laborans effimera ex litargia minuat inter mediũ ꝛ auriculare. ¶ Laborans ex squinantia minuat de cephalica vtriusq; brachij. ¶ Laborans effimera ex apostemate minuat de vena veniente ad auricularem digitum. ¶ Laborãs effimera ex pleuresi minuat de vena cordis p metatesim hoc est si pleuresis fit in sinistro latere fiat minutio i sinistro brachio. Et si pleuresis in dextro fuerit brachio seu latere: tunc fiat minutio in dextro latere vel brachio. ¶ Laborans ex quotidiana iterpollata minuat de vena mediana id est de vena cordis. ¶ Laborãs ex quotidiana ex vtroq; flegmate minuat de vena dextri brachij in estate. sinistri vero in hyeme. ¶ Laborãs ex flegmate salso cuʒ pruritu fiat scarificatio in tibijs. ¶ Laborans ex tertiana minuat de basilica idest de vena epatis dextri brachij in estate. sinistri autem in hyeme. ¶ Laborans ex quartana minuat de saluatella sinistre manus inter medium ꝛ auricularem. ¶ Laborans ex quacunq; acuta minuat de basilica vsq; ad quartum diem. ¶ Laborãs ex febre ethica minuat de mediana idest de cordiaca. ¶ Laborans ex hidropisi quacunq; minuat de vena epatis dextri brachij in estate. sinistri autem in hyeme. ¶ Laborans ex ictericia de basilica vtriusq; brachij in estate ꝛ in hyeme. ¶ Laborans ex melancolia inania ꝛ frenesi minuat de vena que est in medio frontis. ¶ Laborans ex epatis calefatione minuat de basilica dextri brachij. ¶ Laborans ex vitio splenis minuat de saluatella sinistre manus. ¶ Laborans ex vitio renum matricis ꝛ vesice minuat de saphena interiori idest de vena que est sub talo interiori vtriusq; pedis. ¶ Laborans ex ventositate ꝛ inflatione incidatur vena que dirigitur ad pollicem vtriusq; pedis. ¶ Laborans ex partibus inferioribus minuat de saphena interiori ꝛ exteriori pedis. ¶ Laborans ex sciatica minuat de saphena exteriori pedis partis dolentis. ¶ Laborans ex podagra minuat de saphena ꝛ de basilica interiori ꝛ exteriori vtriusq; pedis.

¶ Remedium.

¶ Contra

¶ Contra inflationem venarum post minutionem. Recipe rutam absinthium et ordeum hoc totum cōtunde: et in patella calida confice ex illis ad modum emplastri et liga super tumorem et sanabitur.

¶ Aliud remedium.

¶ Cōtra debilitatem venarum cū hō senserit q᷑ est piger et gravis in toto corpore et plenus doloribus ante et retro in capite suo talis minuat sanguinem de vena epatica q: mirabiliter p hoc curabit. Super isto dicit Galienus q: generat hūores pessimos in sanguine illo: itrinsecus sanies et vlcera magna generant et oriunt si cito minutio nō occurrat p venas naturales. Et quasi eedē vene naturales nō recuperant q: sunt debilitate p naturā imundā hois sine iminutiōe q: sunt obstructe sanguine malo. Jō aperiri debent al's destruent: sicut aurū q̄diu sepelit et calidat in igne. Taliter ēt hō destruit si sibi minutiōe mediāte nō succurrat vel aliis medicinis. Jtē dicit Hippo. apho. pma q᷑ hō nimis languoribus debilitatus p minutionem sanabit et dissoluetur.

Si igit tempus bonum fleubotominandi fm electionem et nō necessitatē quātum ad locū lune et nō aliarū planetarū quod tamen est necessariū pro tempore multo bono et laudabili optas scire. Nota pmo regulas generales. Prima i tempore nouilunii et plenilunii nō valet fleubotomia. Et si luna non fuerit in bono signo. item incidere membrū cū ferro luna existente in signo illud membrū respiciente horrendū est. item luna existente in signis aeris vel igneis plus valet operatio vene q̄ ipsa existente in signis terrenis vel aquaticis. Quapropter iuuenes vel viri in augmento lune sunt fleubotomandi. senes vero in defectu. versus. Luna vetus veteres: iuuenes noua luna requirit. item tempore veris et estatis fleubotomia fieri debet de parte dextra. Tempore autem autumni et hyemis de parte sinistra. versus. Ver estas dextras autumni hyemis quoq; sinistras. Jncidunt venas morboso sanguine plenas. Jn sene vel iuuene si sint vene sanguine plene. Omni mense bene confert incisio vene.

Cum igitur quantum ad signum lune tempus minutionis scire volueris tunc predicta videas quando luna fuerit in signo bono et valente pro minutione tunc ipso die minutio erit bona. Stante illo q᷑ eodem die nec sit nouilunium nec plenilunium: et sic de aliis regulis prout dictum est obseruatis. Et si potes aspectum lune ad alios planetas et ascendentia cōseruare bonū erit. Nam stat q᷑ luna sit in bono signo. sed forte coniuncta vel aspecta aspectu malo a saturno vel a marte. Et si quidem ex parte signi lune valet apertio vene. tamen propter coniunctionem vel aspectum non valet. Si tamen hec oia haberi nō possunt: habetur tamen luna in signo bono et satis ad presens erit: pro tpe electionis: et iste sunt regule astronomicales.

¶ Medicinales vero sunt alie multum necessarie que alibi videri debent: obseruentur tamen iste. Primo q᷑ aer filius diei sit clarus temperatus: non multum frigidus: aut calidus: non turbidus: aut pluuiosus: aut corruptus. versus. Jan. feb. april. maii nouen. sep. atq; december. versus. Hiis minue venam lunam dum videris aptam. Jn hiis festis cōmuniter celebrat fleubotomia.

¶ Jtem alii versus. Martini Blasii Philippi Bartholomei. Venas precidant vt longo tempore viuant. Jn hiis metris continentur festa circa que festa proprie cōtingit fieri cōiter fleubotomia. Non q᷑ semper valeat i illis festis sed prope illa festa.

¶ De iudicio cruoris.

Ad iudicandū cruorem de vena āmissū. Prio si est spissus male se hz circa pectus. Si flaueus male circa splen. Si glaucus male habens circa iecur. Si āt durus et niger nimis timuisti. Si est rufus habēs nigrū circulū est cā debilitatis capitis. Si aūt est rufus niger durus et coagulatus time paralisim. Si aūt est niger et aquosus nimis time febres q̄rtanas. Qñ eni est aq̄ iferius et aq̄ supius tūc hidropisis. Cū aūt est cruor valde rufus et parū aq̄ habēs supino hilarē vultū facit: et est signum sanitatis.

Versiculos nota quibus cernes experimenta.
Sanguinis emissi de venis ordine tali.
Si cruor est albus hominis quasi spuma repertus.
Tussim designat: pulmoni dolorq; paratur.
Et si ceruleus sanguis fuerit speculatus.
Est de feruore: tunc dolor in iecore.
Sanguis preterea et nare videtur in vnda.
Physicus hunc hominem pati dicit lapidem.
Si siccus sanguis fuerit variiq; coloris.
Et velut collum columbi fit rubeusq;.
Talem paralisis vexat vbiq; satis.
Si sanguis pure pellis dinoscitur esse.
Jnter cutanea pestis ibi tunc dominatur.
Si natitant globuli tunc fiant vulnera causam.
Si rufus pulcher fit et vnda parumper.
Est talis sanus non tibi sit iste dubius.

¶ Debet aūt minutus sibi cauere maxie in pmis tribus diebus a supfluo cibo et potu aut forti exercitio. i. labore et supfluo sōno maxie in pma die: tristitiaq; et sollicitudine: hec eni sanguinē corrūpūt et in genus melācolie ɔuertūt. Quartoq; die vl' qnto postq̄ vulnus solidatū fuerit. balneū itrare et tpate ibidē manere iuuatiuum est: fiat aūt ipso die existēte in balneo moderata et suauis fricatio circa corpus: exiens aūt a balneo caueat sibi a frigore: imo os inuolutus sudario et sufficientibus operimentis vestitus maneat in domo tēperati aeris.

Versus.

Prima dies vene gaudet moderamine cene.
Altera leta dies: tertia vero quies.
Postq; dies quartus cunctos exterminat actus.
Hincq; dies quintus virtutes colliget intus.
Balnea sexta petit: sed septima vult spaciari.
Percipit octaua ludere cum domina cara.

¶ Sequitur de. xii. signis zodiaci: et primo de ariete.

¶ Luna existēte in ariete bonū est sanguinē minuere ō brachiis. balneū itrare. scribere incipere. Fenū falcare. Ad mercādū ire. forāmē cemneti incēdere. Et oia que cūq; igne fiūt bonū est opari: malū est medicari. Turrim et castrū vel domū edificare incipe: nō est bonū sanguinē ō manibus minuere nec vētosas ponere debes.

Taurus.

¶ Luna existente in tauro bonū est sanguinē minuere: hortos facere: seminare vineas. et arbores plātare. Nā cito crescūt et multū durabūt: bonū est mansiōes edificare: vxorē ducere: et oia lignea opa icipere: bonum est terras emere sicut agros: et hmōi: et arare incipere: malum est medicare collū: oculos: guttur: et vngulas.

Gemini.

¶ Luna existēte in geminibus bonū est icipere ea que ptinēt ad duo. s. ad mrimoniū: ad societatē: de amicitia tractare: bonū stabilia facere. Jncipere plātare. Jre añ iudices: malū est medicare i hūeris: scapulis: brachiis: vlnis et manibus: seu vngues ō manibus icidere. Jtem icipere minuere de brachiis: bonū tñ potionem sumere.

Cancer.

¶ Luna existente in cancro bonū est sanguinē minuere ⁊ medicinā sumere: ⁊ facere ea que cū aqua fiūt vt sūt molēdina: piscine: ⁊ aqueductus: itrare nauē: iter accipere: nouā domū itrare: ⁊ mutare d̄ vna domo in aliā: ⁊ vxorez ducere: ⁊ bestias minatas emere: vt porcos: oues: capras: ⁊ cōsimilia. Malū est medicari pectus: pulmonem: ⁊ splenem: ⁊ domum edificare.

Leo.

¶ Luna existente in leone bonū est icipere ea que cum igne fiunt: fundare castra: domū intrare: loq potestatibus seu p̄ncipibus: ꝯfirmare mr̄imoniū. malū est medicari stomachū. Cor: ⁊ pectus: latera potionē ⁊ medicinā sumere. Malū est ēt medicari ꝯpar ⁊ oia iteriora iter longum incipere nouam vestem induere.

Virgo.

¶ Luna existēte in virgine bonū seminare: ⁊ colere terrā: ⁊ plātare vineas: ⁊ arbores: ⁊ hortos facere: scribere icipere: ⁊ oia operari que vis germiari: tractare pacē: iduere nouā vestē. malū est medicari ventrē ⁊ oia iteriora ventris. malū ēt est vxorē ducere q2 sterilis erit aut paucos filios gn̄abit: locū mutare: ⁊ facere ea que cū igne fiūt s3 medicinam sumere multū laudabile est.

Libra.

¶ Luna existente i libra bonū est sanguinē minuere: rōnē ponere. Emere vendere ponderare oia q̄ sūt ponderabilia. malū est medicari iteriora vētris. Renes ⁊ vesicam ⁊ ea que sunt vsqȝ ad pudibunda: ⁊ o[illegible] incipere facere que cum terra fiūt.

Scorpius.

¶ Luna existēte in scorpiōe nō video q̄ sit aliqd̄ bonū facere: q2 tūc est in suo casu ⁊ ifortunio. Jō ipsa debilitat ⁊ ipedit in bonis opatiōibus tn̄ bonū est balneari ⁊ ea facere q̄ cū aqua ⁊ de aqua fiūt. Malū est medicari mēbra virilia vt p̄putiū: anū: vel aliquē vulneratū arborē ⁊ montē ascēdere. Iter facere ⁊ p̄cipue p terrā vel p nauim.

Sagittarius.

¶ Luna existēte in sagittario bonū est sanguinē minuere: balnea intrare: caput radere: capillos precingere: discordes recōciliare: copulationē inter amicos facere: societatem firmare: puerum ad artem applicare: matrimonium intrare seu ordinare: sed non perficere q2 sterilis erit vxor in pueris. ⁊ superba. bonum est facere omnia que pertinent ad constructionem domorum: terram colere: ⁊ hortos facere: malum est facere medicari coxas: femora additiones membrorum.

Capricornus

¶ Luna existente in capricorno. bonum est facere ea que cum terra ⁊ de terra fiunt vt seminare ⁊ vineas plantare venari aucupari: ⁊ omnia instabilia exercere. Iter incipere versus meridiem. malum est vxorem ducere: ⁊ facere ea que cum igne fiunt. Non est bonum minuere nec potionem sumere: nec in genibus nec in neruis facere medicinam: nec in aqua laborare.

Aquarius.

¶ Luna existente in aquario bonum est vxorem ducere intrare domum. Iter incipere ad orientem loq p̄latis ⁊ oibus aliȷs dignitatem habentibus. malū est medicare tibias ⁊c̄. vsqȝ ad cauillas pedū. Iter longū icipere.

Piscis.

¶ Luna existente in piscibus bonum est sumere medicinam ⁊ potionem. Et quicquid pertinet ad geminationem vt amicitias tractare: rationem ponere: vxorem ducere. Et ea facere que ad aquam pertinent vt molendina ⁊ aqueduetus. Iter per aquas incipere: ⁊ fundare ecclesias ⁊ alia edificia. malum est pedes medicari ⁊ omnes partes eorum.

Taurus Virgo Capricornus.	frigida ⁊ sicca
Cancer Scorpio Pisces	frigida ⁊ humida
Aries Leo Sagittarius	calida ⁊ sicca
Gemini Libra Aquarius	calida ⁊ humida

¶ Et nota ea que dicta sunt de flebotomia de. xij. signis zodiaci debēt itelligi solū s̄m motū lune: ⁊ nō aliorum planetaꝝ quo ad tēpus electiōis pro sanitate ꝯseruanda: nō aūt ad tēpus necessitatis igit̃ nec signū nec hoꝝ cōsiderare: q2 indigenti nulla lex est iposita. Indigens igitur aut expectare d3: sed minuere in nomine domini nostri Jesu xp̄i dum necesse est: ⁊ oportet. versus.

Ar li de vena bene fundunt vena sagitta.
Can capis vir media cetera dico mala.

Fleubotominandū est oi tpe si necessitas vrget: ⁊ maxie luna. iiij. viij. xi. xiij. xvi. xvij. xviij. xxvi. Quia tūc minutio melior est q̄3 aliȷs diebus. Itē sanguinez minuere vtilissimū est ab viij. kal'. Julij vsqȝ ad. xv. kal'. Augusti: q2 tūc crescit ⁊ augmentat̃ sanguis. Dies caniculares ititulat̃ a. xv. kal'. Augusti vsqȝ ad nonas septembris in qbus nō est fleubotomandū: nec potio est accipiēda. fleubotomia non est vtilis ab. viij. kal'. octobris vsqȝ ad. viij. kal'. decēbris vt nociuos hūores quos estiuuz tempus contraheret. Autumnus deperdat ⁊ sicca colera vsqȝ ad scōm autumnum securus eris.

Sanguinem nō minuas nec de ansere comedas: neqȝ potionē sumas. viij. ⁊. ix. die Aprilis. ⁊ kal'. Augusti: ⁊ vltia die Decembris p̄sertim ⁊ vltima die Junij: q2 tunc vene nimis plene sūt. Jō in hoibus ⁊ pecudibus fleubotomie incisis vel aliȷs aialibus vulneratis piculosum est: hō etiā q in istis diebus natus est vel fuerit: aut morte mala: aut maximo labore peribit. ¶ Itē die Januarij vltimo ⁊ Februarij vult p̄mo: hō q natus fuerit post mortē suā nūqȝ putredine soluet̃. Et nota q̄ hoies sani de mane habent vrinā albam. Ante prandium rubeam. Post prandiū candidā. Et ante cenā calidā. Cauendū est etiā sūme ne aliqs in subnotatis diebus minuat: q2 pericula ex hoc eueniūt infrascripta. Si sexto kalēdas Januarij aliqs sanguinem trahit: aut moritur infra annū: aut visus: aut alius sensus ei minuetur: aut febre capiet̃. Si octauo kalendas Februarij: aut mortē at̃. spasmuz cordis: aut paralisim patiet̃. Si pridie kalendas Martij: aut moritur: aut spasmū: aut paralisim: aut febrem succurrit: etiam si qs quocunqȝ die alio in predicto in Martio minuetur ille in Augusto febricitabit. Si tertio idus Aprilis: aut statim aut quarto die morietur: aut patietur febrem: aut spasmum. Si tertio vel quinto kalendas Maij: aut moritur aut febres incurrit: aut dissolutionem mentis habebit. Et si primo nonas Maij: aut moritur: aut emigraneam patietur. Si tertio idus Junij: aut epilensiam: aut elephantiam incurrit. Si Octauo kalendas Julij: aut moritur: aut i extasim vertitur: aut in iecore dolebit. Et si qnto nonarū

Julij

Julij: aut moritur: aut obliuiosus erit: aut viscera in frigora sustinebit. Si nono kalendis Augusti: aut statim: aut quinto die moritur. Et si eodem die potionem sumpsit ante trigesimam diem morietur. Si tertio kalēdas Septembris: aut infra annum mo ietur: aut frenesim patietur: aut visus oculorum eius extinguetur: aut scabiem: aut pruriginem: aut sudorem fetidum sustinebit. Et si tertio nonas ipsius Septembris: aut morit: aut spasmum habebit. Si duodecim kalendas Octobris aut morit: aut hebetudo sibi occurrit: aut icteritius erit.

Sequitur de duodecim mensibus.

De Januario.



In iano claris calidis cibis potiaris.
Ne tibi languores sint aptos sume liquores.
Nec minui cogita: contraria fercula vita.
Balnea sint grata et potio sit moderata.

Februarius.

Signitur occulta febrio febris tibi multa.
Si comedis betam necnon aucam vel anetam.
Potio sumatur: in pollice tunc minuatur.
Frigida vitentur sed balnea sana videntur.

Marcius.

Marcius reserat humores: gignitque dolores.
Sume cibum pure coctana si placet vre.
balnea sint assa nec dulcia sint tibi cassa.
Uena nec habēda nec potio sit minuenda.

Aprilis.

Se probat in vere vires aprilis habere.
Cuncta renascuntur pori tunc aperiuntur.
Hincque scalpescit corpus sanguis quoque crescit.
Ergo soluatur venter cruor at minuatur.

Maius.

Maio secure laxari sit tibi cure.
Scindatur vena sed balnea dent amena.
Cum validis rebus sint balnea seu speciebus.
Potibus astricta sit saluia cum benedicta.

Junius.

Qui vult solamen iulio probet hoc medicamen.
Uenā nō cedat: nec ventrem potio ledat.
Somnum compescat: et balnea cuncta pauescat
Et venerem vita sit anetum saluia ruta.

Augustus.

Quisque sub augusto viuat moderamine iusto.
Rare dormitet: frigus coitum quoque vitet.
Nec minui cogita: contraria fercula vita.
Potio vitatur: ac lotio nulla paratur.

September.

Fructus maturi septembre sunt valituri.
Sed pira cum vino: panis cum lacte caprino.
Atque diuretica potio tibi fertur amica.
At venam pandas species cum semine mundas.

October.

October vina prestat: valetque ferina.
Necnon aucina caro conuenit et volucrina.
Quantum vis comede: sed non precordia lede.
Quāuis sit sana tamen est repletio vana.

Nouember.

Ista nouembre datur tibi regula medo bibatur.
Si vita queritur mel et zinziber comedatur.
Balnea cum venere tunc nullum constat habere.
His vir senescit ydropisis quoque crescit.

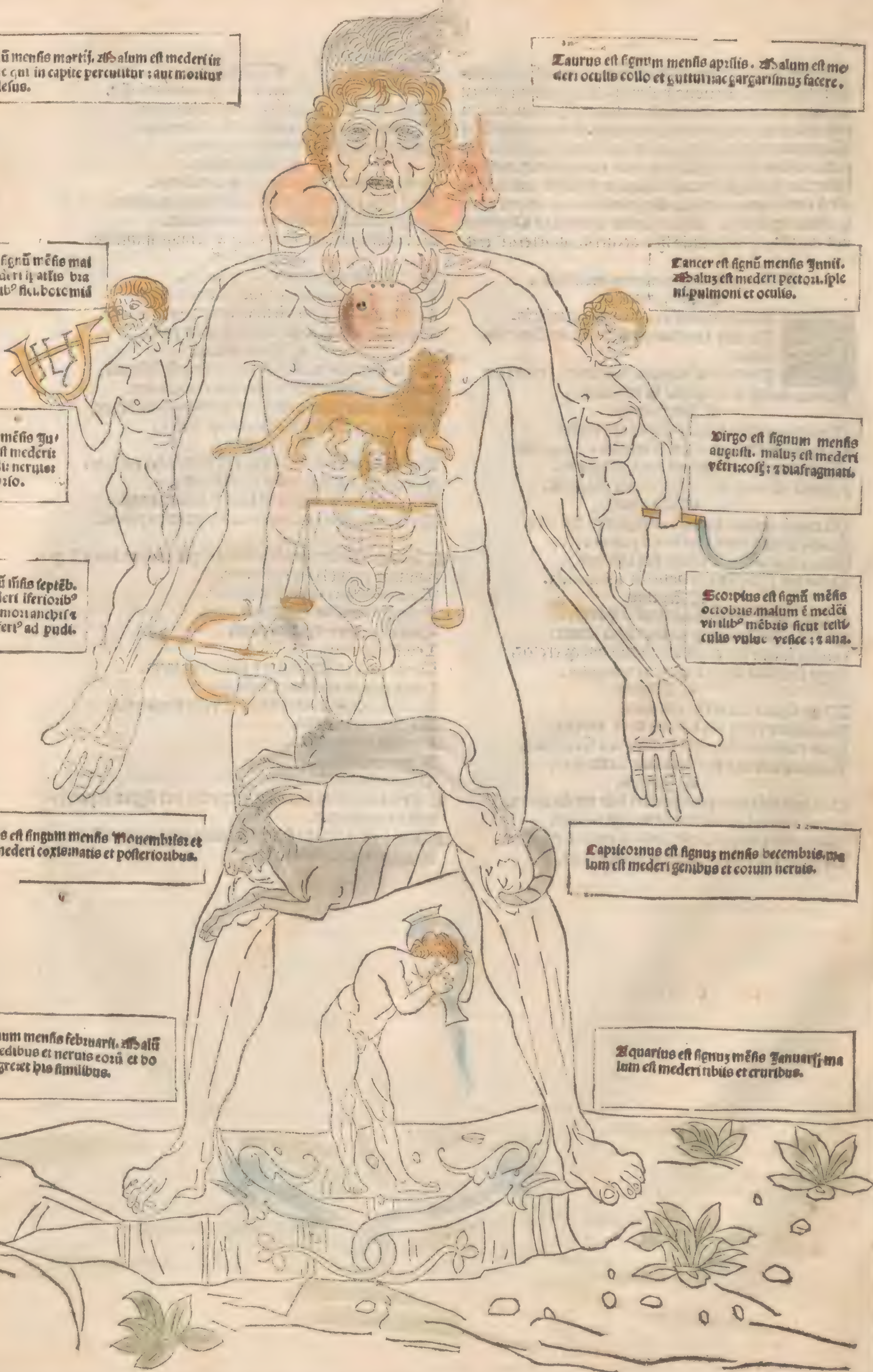
December.

Sane sunt membris calide res mense decembris.
Caulis vitetur: capitalis vena secetur.
A frigore caput tegas vt sanus bene degas.
Ne nimis egrotes cinamomia repuntica potes.

Aries in prima constitutione cepit videre: hoc est quod hominis caput habere dicitur.
Taurus: habet collum et guttur.
Gemini: spatulas vsque ad manus.
Cancer: pectus et pulmonem.
Leo: stomachum.
Uirgo: epar: et intestina: et circa ventrem.
Libra: renes: anchas: et vesicam.
Scorpius: circa verebunda: et vasa seminaria.
Sagittarius: coxas.
Capricornus: genua.
Aquarius: tibias.
Pisces autem pedes.

Et ita membra humani corporis per signa supercelestia diuiduntur.

Luna existente in signo membri patientis nullum medicamen facias illi membro


Aries est signū mensis martij. ⁊ Malum est mederi in capite et tunc qui in capite percutitur : aut moritur aut remanet lesus.
Taurus est signum mensis aprilis. Malum est mederi oculis collo et gutturi:ac gargarismuz facere.
Gemini est signū mēsis mai malū est mederi ī pectis brachijs:⁊ manib⁹ sicut dore mid
Cancer est signū mensis Junij. Maluz est mederi pectori.splení.pulmoni et oculis.
Leo est signū mēsis Julij. Malum est mederi stomaco:cordi: neruis: lumbis et dorso.
Virgo est signum mensis augusti. maluz est mederi vētri:cost; : ⁊ diafragmati.
Libra ē signū mēsis septēb. malū est mederi iferiorib⁹ vētris. Sic femori anchis ⁊ plus et q̄ lt ifert⁹ ad pudi.
Scorpius est signū mēsis octobris.malum ē mederi virilib⁹ mēbris sicut testiculis vulue vesice : ⁊ ana.
Sagittarius est singum mensis Nouembris:et malum est mederi coxis:natis et posterioribus.
Capricornus est signuz mensis decembris.malom est mederi genibus et eorum neruis.
Piscis est signum mensis februarij. Malū est medicari pedibus et neruis eorū et doloribus podagre:et his similibus.
Aquarius est signuz mēsis Januarij:malum est mederi tibiis et cruribus.

Litargia
Cephalica
Casus capillorum
Camphitalgia.
Totū i frōte añ ꝛ retro
Omnis calor de humo re de ambulatorio ꝛ de ventositate que vagantur de loco ad locum.

Vngues mali

Secundina est quedaz membrana in qua iacet puer in matrice.

Ictericia. siccitas humor lepra morphea paralesis ex frigida causa vel calida frigus cōstrictio pororum.

Melancolia
Mania
Frenesis
Menopeza
In fronte ante et retro
Emptoica.
Empima
Pleuresis
Ptisis
Fluxus reumatis
Fluxus oculorū

Vngues mali

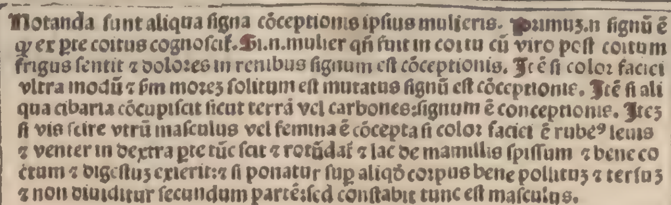
Sequitur ordiarie in infra scriptis circulis de cōceptiōe quō mulier volens cōcipe se hēre debeat mulier cōcipe volētes videat ne matrix sit hūorosa nimis nec nimis sicca nec feruida nec nimis frigida seruato ordine mēstruali pregnationis nec habūdas varijs liquoribus vel albis sꝫ sanguineis ꝛ nec plurimis ꝛ nec paucis sitqꝫ mulier facilis digestionis et ꝯseruetur corpus intemperie.

Diafragma ē pellicula diuidens nutritiua a spiritualibus

Ictericia siccitas humor lepra morphea palesis ex frigida cā vel calida frigus ꝯstrictio pororū

a
b
c
d
e
f
g
h
hh
gg
ff
ee
dd

i k l m n o p q r s t u x y z ꝛ ꝯ ꝶ aa bb cc


Notanda sunt aliqua signa cōceptionis ipsius mulieris. Primuꝫ.n signū ē qꝫ ex pte coitus cognoscit. Si.n.mulier qñ fuit in coitu cū viro post coitum frigus sentit ꝛ dolores in renibus signum est cōceptionis. Itē si color faciei vltra modū ꝛ bm moreꝫ solitum est mutatus signū est cōceptione. Itē si aliqua cibaria cōcupiscit sicut terrā vel carbones: signum ē conceptionis. Iteꝫ si vis scire vtrū masculus vel femina ē cōcepta si color faciei ē rubeus leuis ꝛ venter in dextra pte tūc scit ꝛ rotūdat ꝛ lac de mamillis spissum ꝛ bene cocrum ꝛ digestuꝫ exierit: ꝛ si ponatur sup aliqđ corpus bene pollituꝫ ꝛ tersuꝫ ꝛ non diuiditur secundum partē: sed constabit tunc est masculus.

a ¶ Quando mulier dolet vbera. Recipe plantaginē ⁊ cōtunde bene ⁊ supera vbera liga: vel recipe cepe ⁊ pista ⁊ cōcute cum antiqua axungia: sed prius axūgiā mitte in aquā vt sal extrahat ⁊ postea emplastra super mamillam.

b ¶ Si mulier lactās puerꝝ deficit lacte bibat medonē ⁊ ceruisiam iuuenē ⁊ pncipaliter caueat ne bibat vinū: simul excoquat feniculū cum semine suo in iuueni ceruisiā ⁊ suaui ⁊ bibat illud ⁊ comedat etiam illud semen feniculi ⁊ abundabit in lacte copiose. Sera. Coli. Ysaac. Haly. Plinius li. ij. caplo. iij. Itē accipiat pulegium ⁊ misce cū vino ⁊ da bibere nutrienti puerꝝ omni die ⁊ habebit lac copiose. Macer. Item menta de mane comesta prodest mulieribus pueros lactantibus.

c ¶ Ad expellendū fetū de muliere nouiter cōceptū. Recipe castoreū ⁊ coque in vino vel in braxia ⁊ bibe mane ⁊ sero ⁊ exiet si erit masculus. Si autem femella fuerit nullo modo expellens eam.

d ¶ Cōtra hoc quando secundina post partū nō educitur tunc puluerizā lapidē q agates appellatur ⁊ da in potu. Item fac subfumigationē cū pennis gallinarꝝ ⁊ fac eam desuper sedere q ad se recipiat fumū ⁊ curabitur. Item semen plantaginis post partū mulier bibat in potu assidue ⁊ deducit secundinam.

e ¶ De cōceptione Embrionis primo mense fit coagulatio sanguinis. scđo expressio corporis: tertio mense fit connexio corporis ⁊ anime: quarto accepit vngulas: quinto accepit similitudinē patris vel matris: sexto facit neruorum contractionem: septimo medulla consolidatur: octauo ossa ⁊ nerui confirmantur. nono naturā mouet ⁊ infans omnium rerum beneficijs impletur ex tenebris ad lucem veniet.

f ¶ Ad libidinē excitādū. Accipe succi verbene duos ciatos ⁊ grana piperis. xij. ⁊ fel hircinum vel alterius animalis quantum tibi videtur hec tria cū melle simul cōmisce vt sumi possit ⁊ serua ⁊ cū opus fuerit da cū vino bibere. Itē renes cerui decoquant cū vino bono ⁊ bibe quando volueris ⁊ videbis mirabilia.

g ¶ De exitu fetus in quo mense habebat bene suum exitum vel egressum. Si. n. in octauo mense hʒ egressū sic raro viuit. causa huius est oīs fetus naturaliter tendit adortum in septimo mense: si tunc in octauo qescit a labore quem habuit in septimo. Si vero in nono mēse erit sanus est: q2 qeuit a laboribus vt dixi: sed si statī in octauo exierit nō viuit. Rō q2 debilitatus est ꝑ laborem septimi mensis ⁊ non quieuit.

h ¶ Per quem modū puer exit de vtero nota: qbusdam. n. mulieribus plus accidit dolor: qbusdā minus accidit q fetus aliquando protendit manū vel pedem in egrediendo: ⁊ hec oīa nociua sunt: ⁊ sic tunc obstetrices diligenter intrudunt fetum: ⁊ ex isto maximus dolor generatur per quē plures mulieres nisi sint valde fortes debilitantur vsq ad mortē sic tunc mulieres bene ⁊ experte in hoc opere debent haberi: q2 quedā obstetrices vtuntur quodā vnguento quo vngunt vuluā mulieris: ⁊ tunc fetus exit liber: ⁊ scias: q2 fetus naturaliter caput protendit in exitu ⁊ hoc valet.

i ¶ Ad menstrua prouocanda viola cum myrrha ponatur in vno vase ⁊ repletum vas aqua pluuiali ponatur ad buliendum: sed vas ita obstrue q fumus nō possit exire sicq coquat cōtinue ꝑ septē horas ⁊ excipe olla de igne: ⁊ mulier recipiat fumū seu vaporem ꝑ inferiora qñ calidius sustinere potest hoc medicamē facit etiam ad eas que nunq̄ habuerunt menstrua. Recipe absinthium ⁊ rutam ⁊ decoque i vino. ⁊ adde quinq grana piperis ⁊ bibat.

k ¶ Cōtra nimiū fluxū menstrui. Cortex Iuniperi tritus cū vino vel aceto: ⁊ fructus eius appositus vel comestus cōpescit menstruū. Itē lac asine sumat cū melle ⁊ felle leporis vel etiā lac asine cū ysopo sumptū decoctū cōpescit menstruū. Item cinerē rane viridis in saculo secū portet: ⁊ nihil amittit de sanguine kir. Et si volueris ꝓbare liga puluerē p̄dictū ad collū galline: ⁊ post vnū diem interfice eam: ⁊ nō exibit sanguis de ea.

l ¶ De purgatiōe mrīcis petrosilium potui īpositū: ⁊ da bibendū mulieri matricem eius bene purgat ysaac. haly. vel etiam recipe radicem violarꝝ vna cū folijs: ⁊ coque bene in ceruisia: ⁊ da mulieri mane.

m ¶ Ad expellendū menstruū post ptum. Recipe costā de capite caponis: ⁊ cōtere in puluerē ⁊ bibat i potu: ⁊ calide bibat ō illis radicibus videlicet. Millefoliū ⁊ hec ad expellendū menstruum qñ fluit de muliere ꝯ debitū modū: videlicet post annos qnquaginta. vel pone myrrhā ad pomū scissum: ⁊ postea claude cōtra: ⁊ pone sup ipsum qñ coquit ⁊ ibidē assetur: ⁊ postea sumas ⁊ da ei comedere cū myrrha: vel ponat abrotanū ad sotbulares ⁊ ambulet in eis: ⁊ sanabitur.

n ¶ Medela mulierꝝ i puerperio verbena illa radix valet mulieribus in puerperio si ipsam circa se seruauerint: q2 remouet fantasmata: ⁊ vexatiōes magnas non patient: qetem bonam habebunt: ⁊ infanti si collo alligat siue manibus nō fatigabit granedine aliquali: sed fruet qete. q etiam dormire nō pñt habeant circa se verbenā: ⁊ dormient bene ⁊ qescent. similiter si remote eqtare volueris liga sub coma eque verbenam cū artemisia: ⁊ nō fatigabitur equus in equitando.

o ¶ De facili ptu mulieris. Recipe radicem. Iusqami ⁊ alliga sinistro femori mulieris: ⁊ dū facis fac nodū vt faciliter religari possit: vt mor dū pariet stati soluas nodū: iō vt vitalia seu itestina nō sequant. Item hoc remediū multas liberauit in ptu. recipe lauri folium ⁊ cō masticatum super vmblicum pone: ⁊ statim pariet cū admiratione expertum est.

p ¶ Mellicratū tali mō fit Recipe vnum coclear de melle fluxili: ⁊ tria aq̄ tepide ⁊ misceant isimul sic det mlieri bibere. Que mulier i ptu laborat. Accipiat mirrhā ⁊ terat: ⁊ in vinū mittat ⁊ sic bibat ⁊ liberabit.

q ¶ Modo contrario. Si femella fuerit cōcepta mulier tunc est grauis ⁊ pallida: ⁊ venter est oblongus in dextra parte. ⁊ in sinistra rotundus. ⁊ mamilla in sinistra parte turgescit. ⁊ lac magis indigestum liuidum ⁊ aqueum: ⁊ fusum super corpus politum diuidit pars eius aperte sicut aqua: ⁊ si lac sup vrinam eiusdem mulieris fuerit fusum natet: ⁊ sic de alijs. Item experimētum scio: verum est: ⁊ expertum. Si concepit vel non detur ei mellicratum bibere: si tunc circa vmbilicū corrosiones habuerit concepit. si vero non minime. Hyp. apho. lx. particule quinte.

r ¶ De tpe apto ad impregnandum maxime adueniente vel determinante pregnationem cum corpus non est plenum cibo: neq deficiens est cibo: ⁊ vino non vltra modum sumpto. Incipiente igitur purgatione minus apta est conceptio: sed cum minuitur in viro: ⁊ muliere. corporis enim temperātia adiuuat. Galie. iij. teg. tex. commenti. xxxvj.

s ¶ Pingues mulieres minus apte sunt ad pregnandum seu concipiendum: eo q pudenda non conueniūt ⁊ parum locū relinquunt. nec valde tenues apte sunt. Si igitur alique impregnantur a malis humoribus expurgent. ⁊ ad hoc nil melius q̄ Theodoricon. Nicolai et ierapig. et dyamargariton hoc est cum cognoueris in proximo menstrua venire.

t ¶ Si ex

t ¶ Si ex nimio calore fit sterilitas quod signat paucitas menstruorum cũ dolore existens: ⁊ vlcera pudẽdorũ: ⁊ calor totius corporis dabisq; ei que mediocriter infrigidant ⁊ humectant: vt lactucas: maluas: butirũ: portulacas: atriplicem. Si autem os matricis sit aptũ dicta stipita: fomenta: ⁊ medicamẽta: sicut carnes granatorum lentisci: radix rubi mirtus ⁊ galla. Si tunc torqueatur matrix curatur cũ mollificatiuis.

u ¶ Ad cõcipiendũ: viscũ qđ in quercu nascit᷑ tere cũ vino: ⁊ da ei bibere: ⁊ hec deficiente menstruo: ⁊ concipiet. Plinius lib. xvi. capi. vltimo. in fine. Item vulua leporis comedat᷑ in cibo. Item aqua decoctionis lactuce mane da mulieri infecunde: ⁊ eadem die ad ꝯceptionẽ cõuertit᷑: ⁊ quando est impregnata euomet: ⁊ retinere nõ pōt. Similiter si lermontanũ datum apris vel aliis animalibus ad manducandũ quando coire voluerint: ⁊ statim concipient post coitum: ⁊ puluis testiculorum verris datus mulieri post menstrua.

x ¶ Si ex pinguibus humoribus nõ fit cõceptio purget᷑ cũ theodoricon ⁊ ierapigra: dabit᷑ quoq; supius ꝯriũ antidotũ in quo mittit᷑ euforbiũ: piper: ⁊ thus. Cum aũt emendatio facta fuerit menstruis bene exeuntibus cõmiscant᷑ cessante pregnatiõe ꝙ si vẽtositas cõceptionẽ ꝓhiberet his signis scitur in fractiõe hꝫ matricẽ. his igitur cibis educatur: ꝑmo minuat᷑ dabisq; ei anisum: ciminum: rutam: anetum: semen feniculi: fenugreci: ⁊ similia.

y ¶ Si vero exclusione matricis ꝯtingit ĩpediri conceptioq;. Aperiat᷑ cum calida. i. cum apozimate in quo decocta est malua ⁊ semen lini: fenu greci: butirum: oleũ: ⁊ mel: cum fortioribus ⁊ camomillã: in vuluam mitte terbeatinam: vitrum: ficus: cassiam: ⁊ sic de aliis.

z ¶ Alia bona de conceptione si mulier vel vir bibat spumam quam lepus hꝫ circa os qñ rodit herbam statim concipiet. Itẽ testiculus dexter mustele teratur cũ vnguento ypericon: ⁊ cum lana pessarizet᷑ ⁊ coeant: ⁊ statim cõcipiet᷑ vir. Item da ei bibere de lacte eque: ⁊ illa hora cõmiscere cum ea: ⁊ concipiet Albertus magnus lib. xxii. cap. Equi in fine.

⁊ ¶ Ad duorum parum da dragmas. ii. diptami cũ aqua fenu greci Dias. Plinius li. xxvi. cap. xv. Et nidus yrũdinis in aqua lotus: collocatus: ⁊ bibitus: ⁊ fenũ grecum appositum cum melle prodest vel diamargariton bibitũ multũ prodest. Plinius. xxiiii. cap. xix. Serapio cũ aqua ciceris vel festelis bibitũ ⁊ muscelino probatũ est. Item lac alterius mulieris bibat ⁊ artemisia ad eius vmbilicũ ligetur aut ponatur: ⁊ statim partus exitum habebit.

ꝯ ¶ De facili partu hec est qñ fetus est mortuus folia iuniperi cum aqua ⁊ melle decocta: ⁊ bibita fetũ mortuũ educunt: ⁊ secundinam sanguineã post partũ eiiciunt Haly. Itẽ lac alterius mulieris cũ oleo bibitũ fetuꝫ mortuũ educit. Itẽ iaspis hꝫ bonã virtutẽ ad fetũ educendũ. Itẽ lac caninũ cũ vino ⁊ melle bibitũ statim expellit fetum. Item myrrã cũ vino bene tritã ⁊ calefactã bibat multum prodest. Auicẽna Serapio.

ꝝ ¶ Ad ꝓbandũ virginitatem. Recipe semẽ portulace: ⁊ sparge sup̄ carbones: ita vt illa fumũ ad se recipiat: ⁊ si est corrupta videbis mirabilia. vel recipe apiuꝫ cum radice sua: ⁊ appone capiti ea nesciente.

aa ¶ Nota si propter humiditatem cõceptio fieri nõ potest signa sunt hec: quoniam humectantur in coitu: menstrua sunt tenuiora: ⁊ si multum his sicca fiant dicta superiora membra laborant: ⁊ fricentur vomitum sumant: siccis cibis vtantur os matricis cum stipticis confortetur: scilicet cuꝫ apozimate lentisci myrre rosee: balaustie: cimarum rubi: ⁊ gallarum: matrice sicca: tamen existente contraria humida fiant: sicut balnea vnguenta: ⁊ huiusmodi cibi humidi vinum temperatum ⁊ paucum.

bb ¶ Ad purgationem mulieruꝫ que post partũ purgari non possunt. Recipe semen lini: ⁊ cõtunde ꝑ optime: ⁊ hec decoque cum iuueni axungia: ⁊ da ei ad bibendum. Si vulua mulieris ex coitu inflatur sedeat in aqua in qua malua est decocta ⁊ liberabitur. Iteꝫ si mulier minus luxuriosa fuerit betonicam ⁊ solsequiũ cuꝫ aceto bibat ⁊ cessabit.

cc ¶ Ad restringendum menstrua seu compressionẽ eorundem experimentum verum tres rubus de plantagine hoc est tres radices cum foliis decoque in aqua fluuiali: ⁊ da potare mulieri patienti fluxum ⁊ statim stringit absq; dubio. Ad idem aqua rosea potata de sero ⁊ mane stringit superfluum fluxum matricis: ⁊ hoc faciat mulier que nimium fluxum patitur per ebdomadam integram.

dd ¶ De coitu. Nota ꝙ inordinatus coitus impedit fetum conceptum: hoc est quando femella cum viro est in coitu: ⁊ si ipse masculus inordinate iacet similiter ⁊ femella: vt si in latere iacuerit super femellam. ⁊ vnuꝫ puerum generauerit in vno latere curuum: ⁊ in vno pede claudum ⁊ tortuosum ⁊ causa huius est: q; inordinate processit coitus ab eis.

ee ¶ Vt mulier abortiuum non patiatur. Recipe cancrum fluuialem contere eundẽ: ⁊ da mulieri in vino veteri bibere. Plinius. xxxii. cap. vi. Nota abortiuum dr̄ qđ adhuc non est perfecte productum in natura hominis: sed aliquo modo in massam carneam vel materiã lacteam: illud autem accidit eis ꝙ plurimuꝫ: vel q; materia menstruorum corrupta est vel per prauum motum per quem matrix rumpitur vel per alia mala: ⁊ talia: vel ꝙ frequenter exire laborat in septimo mense.

ff ¶ Quomodo fetus nutriatur in matrice. Hyppocras dicit mammillas habere quandam colligantiam cum matrice per quasdam venulas quas abscindũt obstetrices: ⁊ per illas lac fluit ad vmbilicum puerorum vnde falsum est ꝙ dicunt quidam ꝙ puer nutriatur ꝑ os q; sic stercorizaret quod falsum est.

gg ¶ Ad cognoscenduꝫ si fetus in muliere est sanus vel non si mulieri impregnante lac fluit de mammilla significat debilitatem fetus: q; lac ꝫm Aristo. ⁊ Hyp. apho. lii. particule quinte: est proprium fetus sic quando fluit de mammilla signum est ꝙ fetus ex eo non nutritur: sic fetus debilitatur. Sed si mãmilla est indurata: tunc puer est sanus: ⁊ ratio est q; menstruum cõuertitur in lac: ⁊ tale lac vlterius sufficienter nutrit puerum: ⁊ non fluit ex quo oritur feti seu pueri fortitudo.

hh ¶ Ad probandum sterilitatem videlicet vtrum mulier sit sterilis vel vir. Recipe vrinas amborum in duo vasa separatim: ⁊ in illis furfures fermenteos: ⁊ in cuius vrina vermes fiunt ille vel illa sterilis est. Ad experimentum sterilitatis. Recipe septeꝫ grana ordei ⁊ septem grana fabarum: ⁊ septem grana tritici: ⁊ pone in ollam: ⁊ mingat super ea: ⁊ si creuerint infra septem dies non est sterilis. si autem non creuerint ẽ sterilis. Albertus magnus lib. x. tractatus. ii. capit. i. prope finem.

ii ¶ Vt mammille non crescant. Recipe herbaꝫ que vocatur vuildinaltem: ⁊ contunde bene ⁊ super mammillas pone. Iteꝫ recipe papauer: ⁊ decoquas in aqua pluuiali: ⁊ intingas lineum pannum ⁊ suppone mammillas per tres dies: ⁊ hoc quanto calidius sustinere potest.

¶ Sequuntur problemata de membris generatiõis de matrice: τ testiculis seu de secretis mulierum.



Uare animalia coeant. Rñ. ƀz Ari. ij. de aïa sup illa littera naturalissimũ opeꝝ. τ c. ꝙ pp obseruationẽ spẽi: qꝛ si coitus nõ esset oẽs sensus dudũ defecissent. ¶ Quid sit coitus. Rñ. ẜm Auerroym ꝙ coitus est iectatio maris τ femine ꝑ instra deputata a nã ad esse specificatũ τ ꝯseruãduz: ergo dicũt theologi ꝙ qñ coitus fit pp gñationẽ sibi similis: tũc nõ est marie peccatũ. ¶ Quare coitus tpatus sit valde ꝯueniẽs. Rñ. ẜm Aui. tertio canonis τ cõstantinũ in suo libro de coitu: qꝛ ꝑmo coitus alleuiat corpus aiam exhilarat: iram remouet: caput τ sensus ꝯfortat: τ aufert multas egritudines melancolicas: qꝛ expellit fumũ spermatis a cerebro τ expellit materiã apostemosam: τ ergo ẜm Auicennam vbi supra ex dimissiõe coitus est tenebrositas oculoꝝ τ vertigo capitis: vnde sperma viri vltra debitũ tps retentũ ꝯuertit in venenũ. ¶ Quare distẽperatus coitus τ nimis assiduus sit valde nociuus. Rñ per ꝑdictos: qꝛ destruit visum: corpus exiccat. qꝛ dicit Ari. in lib. de gñatiõe aialiũ. Luxuria est emissio pura hũiditatis τ cerebꝝ ꝯsumit vt exptũ est: inducit ẽt febres acutas ƀz Auicennã τ marime abbreuiat vitã. ƀz Ari. de longitudine τ breuitate vite. τ Albertus idez declarat de passere q ꝓpter nimiũ coitũ viuit tñ tres annos. ¶ Quare vt pz ꝑ sensum mulieres ꝑ coitũ fiunt fortes τ multũ formose. Rñ. ꝑ Ari. qꝛ calor spmatis q expellitur a viris ꝑ coitũ in eis recipit q calor dz ista operari. ¶ Quare melãcolicis τ colericis vltra alias cõplexiones vniuersaliter magis noceat. Rñ. pꝛ eos multũ exiccat cũ per se sint sicca. ergo eis ethicã inducit. ¶ Quare flegmaticis τ sanguineis. vt dicit Aui. valet coitus qꝛ in eis est multũ de tali materia qꝛ necessario expellitur a natura. ¶ Cũ aristoteles dicit ꝙ omne aial pingue sit pauci spmatis τ seminis qꝛ nutrimẽtũ trãsit in pinguedinẽ: τ ergo dictũ aristotelis intelligit de ericio qd modicũ hz spermatis: qꝛ totũ vadit i spissitudinem. ¶ Quare femelle oium brutoꝝ nõ appetunt coitũ post ipregnationẽ. Rñ. ẜm albertũ qꝛ tunc matrix est firma clausa τ menstrua tũc sunt retenta. ergo ẽt tũc retinet appetitus. ¶ Quare tũc mulieres τ eque post impregnationẽ appetant. vt dicit Ari. viij. de aialibus. Rñ. ꝺ mulieribus. ẜm Galienũ recordabant τ armabant ad coitũ: τ qꝛ mulieres recordant ad delectationẽ in coitu ꝑcedente post ipregnationẽ appetũt. Sz de equa rñdetur qꝛ est aial valde multũ comedens τ digerens: τ ergo multũ seminis hz τ menstrui in ea generant: τ calefaciens vuluã appetitũ τ libidinẽ ducit. ¶ Quare repleto corpore nõ est coeundũ. Rñ ẜm ari. qꝛ ꝓhibet digestio. ¶ Quare nõ sit bonũ ventre famelico τ manico. Rñ. qꝛ tũc nutrimentũ debilitat τ raro factũ ꝓcreat membꝝ. ¶ Quare nõ sit bonũ post balneũ imediate. Rñ. qꝛ tũc pori adhuc sunt apti: τ calor ꝑ totũ corpus dispersus: τ ergo coitus sequẽs balneũ multũ frigescit. ¶ Quare post vomitũ τ solutionẽ ventris minime valeat coitus. Rñ. qꝛ valde piculosuz est habere duas purgatiões. ¶ Querit qd sit tempus aptissimũ ad coituz. Rñ. digestioĩbus celebratis: scilicet spaciuz mediũ iter mediã noctẽ τ aurorã: qꝛ ẜm Cõstantinũ valde sanuz est dormire post coitum. ¶ Quare aialia agrestia sunt valde furibunda ante coitũ vt bruta: vt pz de coruis: qꝛ tũc marime crocitãt: τ de asinis qꝛ tũc marime solent insanire τ discernere. Et dicit etiã Cõstantinus auctoritate Hyp. Rñ qꝛ tũc oia mẽbra sunt accensa ex appetitu venereo: τ natura laborat ad expellendũ superfluuz que icensio disponit ad iram: τ ad furorẽ: vt pz ꝑ arist. in ꝓemio libri de aĩa: τ ergo post coitũ statim fiunt mãsueta τ mitigata sicut agnelli. ¶ Quare hoies tpe coitus ẽt nõ fremant. Rñ. qꝛ verecũdia que ẜm ari. est prima sensus rõnis nõ dimittit: ƀz tamẽ vt pz sensibili ois vir tpe libidinis: τ coitus magis dispositus est ad iraz ꝙ̃z alio tpe. ¶ Quare in coitu fit tanta delectatio. Rñ. qꝛ coitus est opus despectũ in se in tantũ malum ita ꝙ oia aialia abhorrent ipm: τ si nõ esset tanta delectatio in eo. ergo nã in tali delectatiõe igeniose egit. ¶ Quare decisio seminis tpe coitus facit delectationẽ. Rñ. ƀz arist. ij. de aialibus. delectatio causat ex cõicatione ꝯuenientis cũ ꝯueniẽte que bene est in ꝯiunctiõe seminum pp eoꝝ dispositionẽ adiuicẽ. Aliter tñ. τ melius: τ naturaliter: τ qꝛ semen qd decidit est talis sic sua caliditate facit titilationẽ in virga virili: τ qꝛ talis virga est venosa: ergo ex hoc magna delectatio recipit. ¶ Quare frequenter coeuntes nõ habent tantã delectationẽ: sicut raro coeuntes pp tres causas. rñ. ꝑrio ꝙ seminis meatus est bene largus τ amplus: ergo semẽ ibi facit meatũ cuius meatus facit delectationẽ. Scðã cã est qꝛ i talibus loco seminis aliqñ emittit sanguis crudus τ idigestus vel alia mã aquosa: τ hec nõ est calida: ergo nõ facit talẽ delectationẽ. ¶ Utꝝ in viris vel in mulieribus sit maior delectatio in coitu. Rñ. ẜm dictũ medicorũ. qꝛ maior est in viris intensiue gñaliter semen eoruz est calidũ. Sz maior est in mulieribus extensiue: qꝛ ꝑpꝛiũ semen emittunt τ aliud recipiunt: τ ergo delectatio coitus est minor: vt dicit Aristo. vij. ethicoꝝ. τ i ꝑncipio de aialibus. ¶ Quare pisces etiam nõ coeũt cuz nullus piscatorum vidit eos coire. vt dicit Aristo. in. ij. de generatione animalium. Rñ. ẜm Aristo. ibidem ꝙ immo vere coeunt: sed qꝛ eorum coitus velox est: ergo non percipitur per visum. ¶ Utrum coitus possit fieri per os: vt dicunt quidam de cornicibus ꝙ rostris suis deosculando coeunt τ concipiunt: vt dicunt quidam ꝺ mustela ꝙ cõcipiat τ pariat per os. vnde Aristo. arguit ita. quicquid intrat per os hoc intrat in stomachum τ digeritur: sed si coitus fieret per os: tunc digerendo consumeretur nec ad matricem perueniret. Sed beata virgo concepit per aurem hec non fuit naturaliter: sed miraculose. ¶ Queritur vnde generetur semen viri τ ꝙ sint hic opiniones opposite medicorum τ philosophorum: sed dicendum est ꝙ humor superfluus conueniens digestionibus viri τ mulieris assimilatus. τ ab anima sigillando fusus diuersis formis τ figuris. sed alij dicunt ꝙ sperma fit ex cerebro fusum: τ decoctione dealbatum: τ ergo secundo de generatione animalium debet concipi quod est superfluum humidi multi quod vt sanguis per totum corpus distribuit. ¶ Quare semen viri sit album cum tamen semen mulieris sit rubeum. Rñ. qꝛ melius decoctum est: τ qꝛ in testiculis dealbatur quorum caro est alba vt in mammillis.

¶ Quare fluxus spermatis non sit mensurabilis tempore sicut menstruum. Rñ. quia ipsum non est venenosum vt menstruum: ergo natura ipsum non reijcit: sed ad generationem seruat: aliter respondeo quia non generatur in tantam quantitatem in viris: vt menstruuz in mulieribus: ergo menstruali impulsione non idiget.

¶ Utrũ

¶ Utrum sperma decidatur a membris vel ab humoribus. Respondeo ꝙ aliqui dicunt ꝙ a membris ⁊ ꝓbant: quia videmus ꝙ pater claudus generat claudū filium: ⁊ pater truncatus generat truncatum filiū pater habens cicatricem generat filium cicatrizatū. vt dicit Aristo. de partu animaliū: ⁊ hoc nō fieret nisi dcisio fieret a membro. scdo rn̄. ꝑm veritatem ꝙ decisio fit ab humoribus: q: fit ab vltimo nutrimento: mō nutrimentū nō est mēbꝝ vel mēbroꝝ: sed ē humor: sed quid ipsi de patre truncato ⁊ filio. Rn̄. ꝑm Aristo. in. ij. de gn̄atione aīalium. ꝙ fit propter imaginationem matris de claudo patre existente in coitu qui generet claudum filium: vt pꝫ. ¶ Quare imaginatio matris de claudo generat claudū filiū: vt dr̄ ꝙ vna mulier imagiabaꝛ vnū ethiopē depictū in lecto suo ⁊ cōcepit ethiopē. Rn̄. ꝑm Aristo. ꝙ imaginatio de claudo facit hominē claudū: ⁊ de lepra facit hoīem leprosū sic in ꝓposito virtꝰ imaginatiua est superior formatiue fetꝰ: ergo ꝑcepit sibi fore talem filiū qualē fuit imaginata. ¶ Utꝝ semen viri ingrediatur in nām vel in matricem fetus. Rn̄. primo ꝑm medicos ꝙ sic: q: tam semen patris q̄ꝫ matris itrat substantiā embrionis fetuꝫ ⁊ ꝓbaꝛ q: aliter materia ⁊ efficiens coincident qd̄ est contra Aristo. ij. physicoꝝ. ꝯsequentia pꝫ: q: semen viri est ꝑncipiū effectus illius: puta vt domificator domus. Item ex alio eadeꝫ est materia nutrimenti ⁊ generationis vt pꝫ scdo de anima. ꝑ Ari. q: eisdem sumus ⁊ nutrimur. Sꝫ sperma nō dicitꝛ esse materia nutrimenti. ꝑꝫ auerroyꝫ in libro Colliget: ergo nec generatiōis: vnde ⁊ ꝑm veritatem est sciēdū quando semina ambo claudunꝛ in matrice: tunc semen viri disponit semen mulieris ad receptionē anime quo facto cōuertiꝛ in fumū: ⁊ exhalat per poros matricis: ⁊ sic patet ꝙ solū materia menstrui est materia fetus.
¶ Utꝝ semen viri vel mulieris sit animatū. rn̄. phisice ⁊ medicinaliter ꝙ nō formaꝛ animatū: ſꝫ virtualiter: q: mediante spiritu sibi intrinsecus qui est datus operaꝛ vitam. ¶ Quare matrix ita auide trahit semen viri: vt dicit auerroys in lib. Colliget: ꝙ vna puella sedens in balneo: vbi vir ꝑus spermatizauit cōcepit ⁊ ipregnata fuit ex cōtractiōe seminis. Respondeo ꝑꝫ auerroym ꝙ ibi matrix a tota materia: ⁊ forma specifica attrahit ipꝫ ad ꝓpriam ꝑfectionem. ¶ Quare mulieres habent semen rubeū: scilicet menstruū. Respondeo ꝙ est superfluum scdē digestiōis q: celebraꝛ in epate ⁊ epar est membrū rubeū: ⁊ ergo ipsum similiter est rubeū. Aliter respondeꝛ qd̄ menstruū est sanguis corruptus ⁊ indigestus: ergo hꝫ colorem sanguinis. ¶ Quare menstruū quarundā mulieꝝ fit liuidū vt cinis. Rn̄. aliqn̄ pp infirmitatē aliqn̄ pp nimiā frigiditatē ⁊ terrestreitatē: aliqn̄ ꝓpter sui adustionē. ¶ Quare in mulieribus generantur menstrua. Respondeo ꝑ omnes medicos ⁊ philosophos: q: frigide respectu viroꝝ: ergo totū nō possūt cōuertere in sanguinē: ⁊ ergo multa pars transit i menstruū: ⁊ diciꝛ a mense q: omni mense a muliere debite etatis ⁊ sana expelliꝛ: ⁊ dico debite etatis: q: ante. xiij. annos nō fluunt. ⁊ dico sana: q: alique mulieres ifirme nō patiunꝛ menstruū. ¶ Quare menstrua fluant ⁊ expellanꝛ a mulieribus. Respondeo q: est materia venenosa: q: dicit Ari. ꝑmo de generatiōe animaliū. si menstruū cū fluit tangit arborēꝫ vel ramū crescentē arescit. Item aristo. dicit si canis gustauerit de menstruo tertia die rabidus efficereꝛ: ⁊ ergo natura omni mense expellit a mulieribus: ergo retentū in mulieribus vltra tempus debitū facit molā. ꝑm Aristo. ⁊ inducit sincopes ⁊ extases passiōes ⁊ ifirmitates. ¶ Quare ante tredecimū annū nō fluuant menstrua. Respondeo q: iuuencule sunt: ⁊ adhuc valde calide sunt ita qd̄ bene digerunt totū cibū: ⁊ ergo menstrua nō generanꝛ ante illud tempus ⁊ ꝑ cōsequens nō expellunꝛ: ⁊ hoc est verum nisi malicia vel bonitas cōplexiōis ipediat. ¶ Quare mulieres vetule post qnquaginta annos nō patianꝛ menstrua. Respondeo q: tūc fiunt steriles. Aliter ⁊ meliuꝫ. Respondeo q: tunc natura debilitata est: ⁊ non potest ipsum expellere: ⁊ ergo cōgregant in se materiam malam: ita ꝙ efficiuntur imunde ꝙ suo anhelitu inficiunt pueros: ⁊ ergo catarrus ⁊ tussis in eis humidat ⁊ alia multa mala: ⁊ ergo ꝑm cōsiliū medicoꝝ summe abstinendū est a vetulis. ¶ Quare mulieres sunt ita venenose ⁊ non inficiunt seipsas. Respondeo q: venenū nō agit in seipsum ſꝫ in aliud obiectū. Aliud rn̄. ⁊ melius q: mulieres cōsuete sunt in tali materia: ergo eiꝫ nō nocet: q: dicit Albertus: ꝙ quedam puella que ad eū ducebatur in Colonia comedebat omnes araneas: ⁊ fuit ei cibus aptissimus: ⁊ Aristotiles de regimine ꝑncipū ad Alexandrū de puella que nutrita fuit veneno ⁊ a regimine indie Alexandro missa fuit. ¶ Quare mulieres ipregnāte nō patiunꝛ menstrua. Respondeo q: tūc menstruū transit in lac: vnū nutriaꝛ puer: ⁊ ḡ si mulier ipregnata patiꝛ menstruū: hoc est signum abortionis. ¶ Quare mulieres lactantes pueros: nō patiunꝛ menstrua. Respondeo vt iam q: menstruū transit in lac: ⁊ dicunt medici ꝙ mulier ipregnata lactans aliū destruit pueꝝ in vtero ⁊ illū extoxicat q: nutrimentū qd̄ vni deberet nō potest sufficere duobus: ⁊ maxime si ex alio viro sit ipregnate. Plinius libro septimo capitulo decimosexto in ꝑncipio. ¶ Quare quedam mulieres non lactantes: nec ipregnāte nō patiunꝛ menstrua. Respondeo ex grandi infirmitate: scilicet ex defectu virtutis expulsiue. vnde ꝑm medicos in tali casu bene hꝫ minuere de saphena idest vena apud collum: q: hec vena incisa menstrua nimia influentia cōstringit ⁊ ipsa retenta ad fluxum perducit. ¶ Quare in ꝑmis tribus mensibus menstrua adhuc mulieribus fluunt. respondeo q: propter puritatem ⁊ nouitatem adhuc nō premunꝛ: q: adhuc possunt sumere tantā mām. ¶ Quare oculus mulieris menstruose inficit speculū: vt dicit Aristo. de somno ⁊ vigilia. ꝙ nubes sanguinee generantur in speculo. respondeo valde naturaliter ꝙ propter taleꝫ modū quando menstrua fluunt in muliere: tunc fumus venenosus resoluitur ab ea qui ascendit caput mulieris petens ibi exitum: ⁊ ergo tunc mulier dolet caput cooperiens ipsum multis velis ⁊ peplis: ⁊ quia oculi sūt porosi: ergo ibi petit exitum ille fumus ⁊ inficit oculos. ita ꝙ vene sanguinee apparent in eis: ⁊ oculi sunt guttulosi ⁊ lachrymosi: ⁊ sic aer contiguus oculis ab oculis inficitur: ⁊ ille aer iterum alium vsqꝫ ad speculum obiectum: ⁊ quia tale mundum est ⁊ politum. ideo faciliter inficitur: ⁊ ergo dicit Auicenna ꝙ oculus mulieris menstruose ꝓijcit camellum ad foueam. ¶ Quare femelle brutorum: scilicet piscium ⁊ volucrem non patiuntur menstrua. respondeo per Aristote. ⁊ Albertum ꝙ in gressibilibus menstruum transit ad pilos: ⁊ piscibus ad squamas ⁊ auibus ad pennas: ⁊ quicunqꝫ vult considerare bene potest cognoscere ꝙ iter bruta animalia femelle frequentius sunt hirsute q̄ꝫ masculi ⁊ piscium femelle magis squamose ⁊ auicularum femelle magis plumose. ¶ Quare menstruum recipiat nomen a mense. Respondeo ꝙ mensibus spacium tēporis mensuratur: ⁊ motus lune: ⁊ quia luna motum suū perficit i. xxix. diebus ⁊ octo horis modo luna habet dominium super humida in secundo metheororū. per aristote. ⁊ in posterioribus: vbi dicit nulla crescit in



fine lune: ⁊ qꝛ menstruum est humidum: ergo a mense facit denominationem vel capit. Dicunt enim rustici ꝙ omne humidum crescit in luna crescente ⁊ ipsa decrescẽte decrescit. ¶ Quare quedã mulieres patiunt̃ diutius fluxũ ⁊ quedã breuius vt in sex diebus ⁊ quedã in septẽ diebus: ꝯtinue aũt ꝑ tres vt frequenter in iuuenibus. Respondeo ꝙ sunt frigidiores: ⁊ ꝑ in eis plus gñat̃ de menstruo: ꝑ longiori tempore expellit̃: sed alie sunt calidiores: ergo in eis pauca generant̃. ¶ Queritur vbi reseruant̃ menstrua ante fluxũ. Dicunt aliq̃ ꝙ in matrice: ꝫ illud auerroys in libro Colligit. reprobat ⁊ dicit matrix est tantũ locus gñatiõis: ꝫ tale menstruuꝫ nihil facit ad generationẽ: ergo respondeo sic dicebat̃ de fluxu emorroydarum ⁊ est quedã vena circa spinã dorsi ⁊ reseruat ipsa menstrua: ⁊ huius signũ est ꝙ mulieres habent isto tempore maximas punctiões in dorso propter expulsionẽ eius a natura. ¶ Utrũ menstruuꝫ de quo generat̃ fetus ⁊ ꝙ omni mense expellit̃ sit idẽ. Respondeo ꝙ nõ qꝛ ipsum est ipurũ ⁊ indispositũ ad generatiões: ꝫ pmũ est valde purũ: ⁊ dispositũ ad generatiões sicut sanguis est valde clarus ⁊ aptus generatiõi. ¶ Quare mulieres tempore menstruorum impregnate generãt pueros leprosos ⁊ ibecilles. Rñdeo qꝛ vt patuit ꝙ hec materia est venenosa modo ꝑ philosophum in libro de causis similitudo cause relucet in effectũ. ¶ Quare mulieres vniformiter in eodẽ tpe mensis nõ patiunt̃ menstrua: qꝛ quedã in nouilunio. quedã in plenilunio. ⁊ quedã in defectu. Rñdeo ꝙ hoc est ꝑpter diuersas cõplexiões mulierum: vnde ꝫ omnes mulieres respectu virorum sunt flegmatice: tñ iter se est vna magis sanguinea: ⁊ sic de aliis. Modo lunatio quelibꝫ hꝫ quattuor quadras: ⁊ ille habent quattuor cõplexiones. Pria est sanguinea. Secũda colerica. Tertia melancolica. ¶ Quarta flegmatica. ¶ Quare mulieres sanguinee patiunt̃ in pma quadra sanguinea. Rñdeo ꝑm Galienũ in libro aphorismo. ⁊ ꝑm Gilbertũ in sex pncipia. tale additum tale facit ipsum magis tale talis: ergo quadra lune sanguinea augmentat sanguineꝫ: ergo tũc sic expellit̃. Quia noua luna reqrit iuuenes mulieres que sunt magis sanguinee iuxta versuꝫ. Luna vetus veteres: iuuenes noua luna reqrit. ¶ Quare vt frequenter omnes patiuntur in fine mensis seu lune menstrua. Rñdeo ꝙ est propter defectũ lune: ergo eius frigiditas operat̃ frigiditateꝫ mulierum: ⁊ sic pꝫ vt breuiter ista questio. ¶ Quare mulieribus ille fluxus magis fit in hyeme ꝙ̃ in estate: vt ipse sciunt. rñdeo ꝙ in hyeme operat̃ ad membrorum augmentũ: ꝫ in estate ꝑ sudoreꝫ multum de tali consumitur. ergo tunc minus fluunt.

¶ Quare in tali fluxu mulieres patiunt̃ doloreꝫ. rñdeo qꝛ est cõsimilis dolori sanguinee proiectiõis vrine guttatim ⁊ paulatim: qꝛ sicut stranguria fit ex potu indigesto vias vrinales multum subtiles ledeñ. vt fit post balneũ. Sic materia menstrualis que est terrestris ⁊ indigesta multũ vias ꝑ q̃s transit offendit. ¶ Quare post fluxũ menstrui faciliter mulier ꝯcipit. Sꝫ hoc est verũ qñ est coiens cũ viro. respõdeo qꝛ tũc est melius disposita ad cõcipiendũ: qꝛ tũc est mundificata a menstruis ad generationẽ nõ reqsitis: ⁊ ergo pauce inueniuntur steriles ⁊ infecunde ꝫ sunt multũ prolificatiue: vt legit̃ in Exodo. Cũ iudei essent in Babilonia ꝙ in breui tẽpore augmentabatur sup babilonẽ. Non fuit alia ratio qꝛ veri iudei nõ coeunt cũ eis nisi prius sint purificate ⁊ mundate a menstruo: ⁊ tunc sunt apte ad concipiendum. ¶ Quare colores mulierum menstruosaruꝫ mutantur in palliditatem. respondeo quia tali tempore recedit calor ab omnibus membris ⁊ vadit iuuãdo naturam ad expellendum menstrua. ¶ Quare priuatio caloris in facie facit palliditatem. rñdeo ꝙ menstrua sunt crudi humoris: ergo ipsis fluentibus habet discolorare faciem ⁊ pallidare. ¶ Quare menstruantes abhorrent capere cibum. respondeo quia natura plus laborat ad expulsionem ꝙ̃ ad indigestionem: ergo si caperet cibum crudum remaneret crudus. Et crudꝫ abhorreret crudum. ¶ Quare viri coeuntes cum mulieribus menstruosis efficiuntur rauci. respondeo qꝛ vir ille per anhelitum ad membra specialia ⁊ instrumenta vocis attrahit aerem a muliere infectum: qui aer attractus facit raucitatem. ¶ Quare alique mulieres sunt steriles: ⁊ non concipiunt. respondeo ꝑm medicos ꝙ propter multas causas. aliquando ex parte viri: primo ita ꝙ frigide nature est vir tunc suum semen est ineptum generationi. Secundo quia semen eius aquosuꝫ ⁊ statim a matrice fluit non faciens ibi moram. Tertio propter breuitatem virge virilis vel ineptitudinem quia tunc semen non proijcitur ad locum debitum. Quarto quia semen viri ⁊ mulieris sunt indisposita: ac si vir melancolicus esset: ⁊ mulier flegmatica. Aristote. in primo de generatione animalium: ⁊ secundo de anima. sicut agens ⁊ patiens debet esse proportionata. alias actio impediretur. ¶ Quare mulieres pingues raro concipiunt. Respondeo quia habent matricem lubricam a qua semen receptum elabitur nec retinetur. Aliter respondeo ⁊ melius quia mulieres pingues habẽt orificium matricum valde strictum quod semen impedit intrare: ⁊ cum intrat tunc tarde intrat: ita ꝙ semen in tempore eodem infrigidatur: ⁊ ineptuꝫ fit generationi. ¶ Quare mulieres valde calide raro concipiunt. rñ. qꝛ semen extinguitur in eis ⁊ consumit̃: ac si pauca aqua ad magnum ignem funderet̃: ⁊ ergo videmus ꝙ mulieres maxime colentes appetitũ lascivie ⁊ libidinis maxime cõcipiunt. ¶ Quare meretrices ẽt nõ cõcipiant. rñ. qꝛ ꝑ diuersa semina earum instrumenta cõcipiendi obfuscant̃: ⁊ lubricant̃: ꝙ semen earum nõ retinet̃. ¶ Quare vt dicit experientia Alberti: mulier bibens saluiã coctã cũ vino albo anno illo nõ cõcipit. rñ. qꝛ saluia est multũ frigida ⁊ frigiditas vt patuit ipedit cõceptiõe. ¶ Quare mulus sit sterilis ꝙ nõ cõcipiat illud ꝓbleuma multũ laborat aristo. in de generatione aialium iprobando Empedoclem ⁊ Democritũ ⁊ tũc ponit positionẽ ipsam dicens ꝙ generat̃ mulus ab equo ⁊ asina modo equus ⁊ asinus sunt aialia sterilia: ergo generatum ex ipsis efficit̃ totaliter sterile. Aliã ponit Arist. rõnẽ qꝛ semẽ eq est valde calidꝫ vt probat pulchre: ꝫ semen asine magis est frigidũ: ergo qñ ista semina admiscent̃ ex eis generat̃ mulus bene: hec sunt monstra diuersa gñatiua in aialibus diuersarum specierum mulus ex asino ⁊ equa: ⁊ ecõtrario burdo ex equo ⁊ asina: yris ex capris ⁊ porcis: thitirus ex oue ⁊ hyrco: mustiria ex capra ⁊ ariete. Sꝫ que ficta centaurus ex hoie ⁊ equa. Monicentaurus ex homine ⁊ asina. Iterum hipocẽtaurus ex hoie ⁊ equa. ¶ Quare qdã mulieres cõcipiant masculos. rñ. ꝑꝫ Cõstãtinũ ⁊ Ari. qñ semen cadit a dextro testiculo ad dextrã pticulã matricis: tunc generat̃ masculus: qꝛ hec est pars calida: ⁊ ergo ꝑm Albertũ calor operat̃ ad masculinitateꝫ: ⁊ ergo ꝑm Albertũ. Dextra pars ventris magis tumẽs est signum masculi in vtero. Sed aliq respondent cum semen patris vincit semen matris: tunc generatur masculus. Sed cũ semen matris vincit semen patris tunc generatur filia. ¶ Quare quedã mulieres cõcipiãt femellas. rñ. qꝛ semẽ cadit ad sinistrum latus mr̃icis qḋ est fridũ rõne splenis adiacentis q splen opat̃ feminitatem.

¶ Quare

¶ Quare vt expt⁹ est Alb. mulier iacēs in dxtro latere
post coitū ꝯcipit masculū. i sinistro femellā. rñ. ꝭz eum:
q: mēstrua reclusa fluūt ad illā ptē mricis i q̄ iacet mu
lier: ⁊ talis fet⁹ formaf. ¶ Quare mulier hēat mricez.
rñ. ꝭz Auer. in lib. de Colliget: q: est locus ꝓprius gñō
nis: ⁊ est situata in mediū mulieris sicut cloaca in me-
dio ciuitatis: ⁊ sicē ad cloacā fluūt imūdicia ita ad ma-
tricem ꝯfluit sanguis mēstruosus ⁊ imūdus. ¶ Qua-
re aliq̄ mulieres pariunt filios graciles: alie breues ⁊
spissos. Rñdeo ꝭz Auer. vbi supra: ⁊ ēt ꝭz Gal. ꝙ puer
formaf ꝭm q̄ztitatē matricis: ⁊ que hñt matricē longā
⁊ strictā ēt pueri erūt longi ⁊ stricti ⁊ graciles: sed ali-
que per oppositū: ğ ⁊ pueri per oppositū generantur.
¶ Quare aliqñ mulier plures ꝯcipiat pueros: aliqñ. s.
gemellos. respō. ꝭm Arist. in lib. de humana nā. in ma
trice sunt septē cellule ⁊ receptacula seminis: ⁊ tot ge-
neraliter pñt generari pueri in quot cellulas peruene-
rit semen: ⁊ si diuisuz fuerit: sed tamen tres sunt in dex
tro latere in illis pñt generari. Similiter tres alie sunt
in sinistro latere in quibus pñt generari tres filie seu fe
melle: sed ⁊ alia est in medio eorum vbi autentici dicūt
generari hermofroditum idest hoiem habentem vtrū
q̄z sexum. s. vuluam ⁊ virgam: ⁊ ergo si pariet vltra se-
ptem pueros hoc potius miraculosum est q̄z naturalr.
¶ Quare gemelli sunt hoies semi nō ita fortes sicē alij.
vt dicūt leges ipsos in duello reputādo ꝓ medio hoie.
Rñ. naturaliter q: semen ⁊ mā que deberet transire in
vnū puerꝝ tñ hoc transit in duos: ergo ex hoc debilita-
tur: ⁊ aliquando non diu viuit vel frequenter moritur.
¶ Quare vt dicit Arist. impossibile est gemellos eē di-
uersi sexus: ⁊ ita ꝙ vnus sit masculus ⁊ altera femel-
la sz sp due vel tres masculi: due vel tres famelle. Rñ.
naturalr nō est possibile ꝙ vna ps semis cadit ad dex
tram partē matricis: ⁊ alia in sinistram partē: sed sem
per cadūt ad vnā ptē dextrā vel sinistrā. ¶ Qūo gñā
tur hermofroditus. Rñdeo per talem modū q: in ma-
trice sunt tres cellule principales vna in dextro: alia in
sinistro: tertia in medio in qua dicunt semen clausuz ge
nerari hermofroditū per talem modū q: natura semꝑ
intendit generare masculū: ⁊ nūq̄z femellam: q: femel
la est vir occasionatus ⁊ monstrū in natura: vt pz in li-
bro de aialibus: ğ qñq̄z formatur masculus quo ad oia
mēbra ꝑncipalia: sed tandem propter indispositionez
materie: ⁊ inobedientiā qualitatū seminis nō possunt
perficere masculum: tunc gñat femellam: ⁊ ergo dicūt
ꝙ hermofroditus sit impotens ⁊ membro virili: ⁊ ō lʒ
patebit. ¶ Quare natura non generat duo mēbra viri
lia vel duo feminea: sed vnum virile ⁊ aliud muliebre.
Respondeo q: in natura ponetur frustratio: quod ē cō
tra Aristo. ꝑmo celi ⁊ quarto metaphysice. quia de⁹ ⁊
natura non facit frustra. ¶ Utruz iste sit habendus ꝓ
viro vel muliere videtur ꝙ consideranda est quātitas
vnius membri super alterum: ⁊ dicit considerare ꝭz ꝙ
membrum sit potēs in actu venereo: ⁊ sic ꝭm muliebre
tunc est mulier: si ꝭm virile tunc est vir. ¶ Utruz talis
dz baptizari in noie viri vel mulieris. Rñdeo ꝙ nomi-
ne viri rō noia iponuntur ad placitum: ergo ꝭm digni⁹
debet imponi: modo vir dignior est muliere: q: oē agēs
ꝑstātius est suo passo: vt patet per Aristo. iij. de anima.
¶ Utrꝝ ipse debet stare in iudicio loco viri vel mulierꝭ.
rñdeo ꝭm viam iuris ꝙ ꝑmo debet iurare anteq̄z mit-
tatur ad iudicium quo membro possit vti: ⁊ ꝭm hec est
admittendum ⁊ si vteretur ambobus mēbris: ꝭz tñ oc
casionem ipse esset cremandus ⁊ sic semper querif ꝓ-
bleuma. vtrū possit ꝓcedere ad sacros ordies. Rñdeo
ꝭm iam dicta. (¶ Quare nā facit monstrum: vt patet
per Aristo. ij. physi.) quod sic: naz priuatur suo fine mō
strum: vt patet per Aristotelem ex indispositione ma-
terie vel effectu sit constellationis specialis: vt tempo-
ribus Alberti in Colonia generabaf puer ex applica-
tione lateris dextri omnes fere aperiebantur: ⁊ appli-
catōe lateris sinistre ecōuerso claudebantur. Item Al
bertus dicit ꝙ in quadam villa vacca peperit filium se
mihominis: tūc rustici suspicabanf ō pastore coijsse cū
vacca volebant eum cremare. Sed astrono. dicit veri-
tatem non fuisse. Itē vba Alberti nos vidimus equuz
hñtē mensi pedes añriores: posteriores portabat circa
collū: ⁊ os nō territ suꝑ terrā. Itē hec vba asserere Al
bertū nos vidim⁹ bicorpoꝝ ⁊ corꝑa in nullo iūcta erāt
nisi in dorso ⁊ hēbāt duo capita q̄ttuor brachia: alꝭ ⁊
q̄ttuor pedes ⁊ ibāt ad quācūq̄z partem vertebantur.
¶ Item verba Alberti narrauerunt nobis q̄dam since
re digne ꝙ viderunt talem hoiem in quo erāt duos ho
mines coniuncti in dorso: ⁊ vnus fuit iracundus: ⁊ al-
ter mansuetus ⁊ vixerunt duos annos vnus prius mo
riebatur: alter tandiu vixit donec ex fetore fratris mo-
riebatur. ¶ Querif qūo hoc fit. Rñdef per talem mo
dū cū semen fūdif ad cellulas per gñonē duoꝝ gemel
loꝝ: tunc ꝯtingit ꝙ itersticiū ⁊ pellis medianas iter il
la duas cellulas rūpaf ⁊ sic semina ꝯfluūt: ⁊ ita in dor
so ramificanf: ⁊ coniungunf habentes dua capita disti
cta. ¶ Utrꝝ hec sit vnus hō vel duo. Rñdef ꝭz Arist.
⁊ respiciēdū est ad cor. vñ qui duo hñt corda duo sunt
hoies. ¶ Quare aliqñ generatur puer cum magno ca
pite vel cum sex digitis in vna manu vel quattuor tan-
tum. Respondetur ꝭm Albertum super secundo physi
corum ꝙ propter superfluitatem vel defectuz materie.
Unde quando materia superfluit: tūc generatur caput
aliquando magnum vel sex digiti in manu vel in pede
Sed quando mā deficit: tunc aliqñ generatur mēbruz
minus q̄z deberet esse. Aliqñ generatur mēbra paucio
ra q̄z deberēt esse: ⁊ hec Albertus ⁊ Auer. distinguūt
in scdo physicorum. de quātitate continua ⁊ discreta.
¶ Quare ex inordinato coitu: scilicet laterali vel statio
nario sepius generantur pueri indispositi ⁊ menstruo
si. Rñdef: q: tūc semen iordiate locaf in matrice: ğ ior
dinate formantur: vñ aliqñ generanf gibbosi pueri ⁊
q̄zplures defect⁹ hñtes. ¶ Quare mulier fit monstrū:
⁊ dr̄ ꝙ nō sit hō. Rñdef ex secundo physi. oē occasiōa
tum est mōstrū: sed mulier est vir occasionatus: ergo ē
mōstrū: ꝓbatur minor: q: natura nunq̄z itendit genera
re femellam: sed semꝑ masculū. Sed q: natura femel-
lam gñat hoc est causaliter ꝑꝑ mãe dispositionem: ⁊ in
obedientiam. vt dictū est. ¶ Quare quidam puer tota
liter assimilatur patri: ⁊ quidam totaliter matri. respō-
detur quod quando semen matris vincit semen patris:
tunc puer totaliter assimilatur matri. Si autem semē
patris vincit semen matris: tunc totaliter assimilatur
puer patri. Sed si semen in parte vincit: ⁊ in parte nō:
tunc in parte puer assimilatur patri: ⁊ in parte matri:
sed si menstruum ⁊ materia fetus trahit ad se semen
operationis spermatis: tunc erit similitudo ad ma-
trem: ⁊ potest esse temporaliter: aut in membro prin-
cipali: ⁊ non in secundarijs: tunc puer erit similis in
complexione cordi ⁊ sexui. Sed in alijs membris pa-
tri: aut econuerso etiam puer erit similis in complexio
ne: ⁊ corde patri: ⁊ in alijs mēbris similis matri. Et sic
videmus pueros aliquos fratres multū assimilare pa
tri: ⁊ alios etiam videmus pueros totaliter matri assi-
milari: ⁊ alios totalr pr̄i: ⁊ alios ptiz matri: ⁊ ptiz pr̄i.
¶ Quare

¶ Quare pueri vt frequenter assimilantur magis patri q̃ matri. Respondetur ꝙ hoc est propter imaginationē matris ⁊ dispositōem patris in coitu. ¶ Quare pueri vt frequenter assimilantur auis ⁊ atauis q̃ propinquis parentibus. Respondetur per Aristotelem quia virtus auorum est impotentia in cordibus parentū generantium. aliquando propter similitudinem nutrimēti: ⁊ tunc fetus formatur in similitudinem aliquorum auorum. ¶ Quare vt dicit Aristoteles similitudo puerorum ad auos non extendit se vltra quattuor generationes. Respondetur ſm Albertuꝫ quia omnis virtus quattuor gradibus mensuratur: ergo generatiua. Sed Aristoteles dicit ꝙ aliquando puer assimilatur auo cuius a populo ⁊ seculo nō est recordatio. ¶ Quare pueri sunt de diuersa dispositione: quadam magis dura ⁊ quadam magis molli. Respondetur ꝙ propter dominium diuersorum elemētorum: ⁊ quia ossa fiunt ex parte menstrui magis terrestri: ergo semper dominatur: sꝫ medulla ⁊ cerebrum de parte eius magis aquea: sed spiritus vitalis naturalis ⁊ animalis ex pte magis aerea: ⁊ calor naturalis ex parte magis ignita. ¶ Quare fetus successiue fit fortior. respondeo quia in primis sex diebus semina habent colorem lactis: sed in nouaꝫ sequentibus ab illis sex diebus: tunc semina habēt colorem rubeum: quia tunc transmutantur in naturā sanguinis spissi ⁊ coagulati non fluentis. sicut massa carnea: quia ex propinqua dispositione ad carnem: sed in xij. diebus post illos. ix. sequentibus illa materia cōdēsatur ⁊ solidatur vt possit recipere organizationem ⁊ formationem: quia res nuda non tenet impressionem: vt patet per Aristotelem. ij. de anima. ⁊ sic singulis diebus vsqꝫ ad partuꝫ aliter disponitur: sed quomodo per singulos mēses regāt a planetis hoc est in lib. Boetij.

¶ Unde nota ſm Galienuꝫ in primo mēse fetus fit purgatio sanguinis. in secundo mense expressio sanguinei corporis. in tertio formantur vngule ⁊ capilli. in quarto mouetur fetus: ⁊ ergo tunc mulieres nauseant. i quinto tunc recipit similitudinem patris ⁊ matris. in sexto neruorum constrictiones. in septimo ossa formantur. in octauo natura incipit mouere ad exituꝫ ⁊ fetus dei beneficio completur. in nono ipsum a tenebris in lucem producit ſm communem cursum. ¶ Utrū puer in vtero stercorizat vel non. respondetur ſm intentionem medicorum ⁊ philosophorum ꝙ non: ⁊ ratio est quia nō habet primam digestionem que est in stomacho: quia cibus non venit ei per os: sed per vmbilicuꝫ: ⁊ ergo nō vrinat sed sudat quod videtur esse parue quantitatis ⁊ reseruatur in pāniculis matricis ⁊ secūdina: ⁊ in alijs: ⁊ in partu pueri exeunt in magna quantitate. ¶ Quare ſm communem vsum ⁊ cursum pueri exeant in nono mense respondetur: quia tunc est totaliter perfectus vel quia tūc regat planeta beniuolus: scilicet Jupiter qui est amicus nature. Nam ſꝫ Aristo. est humidus ⁊ calidus: ⁊ ergo temperat maliciam saturni frigidi ⁊ sicci: ⁊ ergo omnes pueri nati in hoc mense vt frequenter sunt sani. ¶ Quare pueri exeuntes octauo mense omnes moriuntur. Respon. quia illo mense super puerum saturnus habet dominium qui est contrarius ⁊ planeta maliuolus: quia frigidus ⁊ siccus: ⁊ vtraqꝫ pars contrariatur vite: dicitur etiam saturnus quasi satur annus per contrarium: quia per euꝫ esurimus. ¶ Quare pueri exeuntes septimo mense vt frequenter moriuntur ⁊ dicuntur illi pueri exeuntes septimo mense vt fetus lune. respondetur quia luna est frigida: ⁊ habet dominiū super puerum: ⁊ ergo habet ipsum necare. ¶ Quare puer exiens statim flet. respondetur ꝙ propter subitaꝫ mutationem aeris ⁊ infrigidatiōem que frigiditas maxime ledit suam teneritatem. ¶ Quare vt dicit Aristoti. fetus post septimum mensem laborat ad exitum. respondetur quia tunc ligamenta quibus matrici alligatur illa incipiunt debilitari: quia propter sui magnitudinem consumitur nutrimentum ipsorum ligamentorum. ¶ Quare puer cum exit ponit digitum suum ad os. respondetur naturaliter: quia puer exit de matre: vt de calido lauacro. ergo intrans aerem frigidum ponit digitum ad os propter caliditatem oris. ¶ Quare vt sciunt mulieres puer exiens ⁊ clamans in vtero sit signum malum. respondetur quia est signum ꝙ non viuens exibit: ⁊ ergo dicunt Theologi: quia tunc cognoscit se priuari intuitu diuino propter carentiam baptismi: ergo clamat. Sed aliter respondetur: nam si nō maxime pateretur nec clamaret: ergo clamor est signum passionis ⁊ mali. ¶ Quomodo puer exeat. respondetur ꝙ pmo capite premisso: ⁊ si aliter exit per crura vel per brachia interficit matrem: ⁊ seipsuꝫ. ¶ Quare mulieres comedentes infecta cibaria abortiunt respondetur ꝙ ex illis generatur semen īfectum quod anima abhorret: ⁊ pijcit ab agro nature scilicet matrice quia nō est apta ꝙ ei forma nobilissima infundatur scilicet humana. ¶ Quare chorea ⁊ lactatio ⁊ salt⁹ vt alique pessime bene sciunt abortiuum faciunt. respondetur quia per talem motuꝫ ligamenta embrionis soluuntur ⁊ laxantur: ⁊ per consequēs abbortiuus sequitur: quia materia diutius retineri non potest. ¶ Quare iactus fulminis ⁊ tonitrui faciunt abbortiuuꝫ. respondetur quia vapor ibi adustiuus qui faciliter ledit matricem infantium per omnia tenella intrans per poros ipsum occidit. immo Albertus dicit ꝙ si puer actualiter viuit in vtero materno per fulmina tonitruū īterficit. ¶ Quare mulieres iuuenes: ⁊ non antique abbortiuū faciāt. respondetur quia corpora iuuenum mulierum sunt magis porosa ⁊ rara: ergo vapor fulminis citius intrat faciendo aborsum. Sed mulieres vetule sunt compacte: ergo nō sequitur occasio in eis. ¶ Quare vt dicit Aristo. nimium gaudium facit aborsum. respondetur ꝙ tēpore gaudij calor vadit ad exteriora: ⁊ sic matrix propter paucitatem caloris facit aborsum. Eadem ratione timor facit aborsum: quia tunc calor vadit ad cor relinquens matricem.

Lesio capitis cum buca lapide cultello vel quouis alio instrumento sine aliqua apertura.

Albula in oculos. Surditas.
Nasus incisus vsqz ad aures
Apostema retro aures.
Macule faciei.
Labia vlcerosa.

Vnguentum album ad oclos qui oculi sunt sā guinolenti et fluentes. Recipe pulueres tucie quartā partez et de butiro q̄ in maio mense ē laboratum partes tres ⁊ de oleo oliue duas ꝑtes et liquefac ⁊ cōmisce simul ⁊ illos pulueres sperge in illum cōfectū ⁊ cōmisce bene donec īfrigidabitur.

Cōtra casuz de alto vt si aliquis de alto cecide rit ⁊ sanguis ex lesione in ipso coagulatus fuerit ⁊ vt tunc sanguis ille spergatur ⁊ dissoluatur in homine Recipe tres carbões viuos q̄rcinos ⁊ extingue eos ī vino bono albo ⁊ mane calidum hoc sepe bibatur.

Nota si aliquando mēbrum mutilat̄ seu amputatur tunc debet bene curare cum dialtea. tale vnguentum sic factum. Recipe fenū grecum ⁊ semen lini ⁊ contunde in puluerez ⁊ spge illum puluerem i butiruz ⁊ permitte ꝑ vnū vel tres dies. postea recipe fenum grecuz ⁊ semen lini. Require residuum in littera. B

Contra incisionē vene magne in collo ita q̄ sāguis cessare non potest tunc cōsumat̄ illa vena pulchre ad inuicem vt sanguis nō possit exire hoc pacto sperge ⁊ cōcute pulueres rubeos sup illud vulnus ⁊ pone sup eo emplastruz ⁊ permittat̄ iacere ad diē quartuz illud debet fieri ex claro oui ⁊ thure cum stupis mixtuz post hoc medet̄ sicut alia.

Ad vlcus maturādi decoque semen lini cū butiro ⁊ suppone tandiu donec sufficiet.
Nobile vnguentuz cōtra apostema ⁊ vlcera ⁊ consequenter antiqua vulnera ruptoria.
Recipe sepum bouinū ⁊ liquefac in patella ⁊ ō haych ⁊ cola ad aliqō vas ⁊ moue tā diu donec fiet odoriferuz ⁊ q̄to plus moueb̄it tanto melius erit ad oīa vul.

De variolis ⁊ variole vocat̄ vesice sicut pueri solent habere frequentius ⁊ quādoqz antiqui habent ⁊ fiunt duobus modis. vno modo sūt albe alio modo sunt rubee. si albe fuerint inuoluatur totuz corpus in pānum lineum. Require residuū in lr̄a. E

Recipe furfures tritici ⁊ excoquant̄. deinde addatur axūgia et fiat pulmentum cū pinguedine et hec ponat̄ ad loca tumorosa et inflaturam si aūt hec non ꝓderint sibi tūc precidat̄ cutis in capite ⁊ videat̄ si aliqua ossa fuerint cōfracta i capite. Require i littera. A

Apostema solet i trib⁹ locis euenire in corpore humano retro aures vt in collo hoc est in regione animata et tūc fiat fleubotomia ō cephalica vtriusqz brachij pl⁹ tamen de parte sana iuxta virtutez tenoris vt si nō est antiqu⁹ plus minuatur.

Versus.
Hec sunt pensanda medico curare volenti.
Ars etas regio virtus complexio forma.
Mors et sinthomia cōmixtio tempus et aer.

Incisio vene vbi sāguis cessare non vult.

Contra fixum aut ꝓfūdum vulnus. si huiusmodi vulnus multum cruentauerit tūc debet cōburri lodex in puluerem et spergi super tale vulnus. Etiā recipe substantiā quā pergamenistę de pergameno excoriant et pone super tale vulnus et etiam claruz oui cū canapeis stupis mixtū et emplastruz ex eo factum.

Si aliquod vulnus fixum fuerit ꝓfūde et sāguis nō exiuit cū tamē instrumentū sit iaz exceptū tūc debet iacere sup ipm vulnus vt sanguis et imundicies exierint ante et cū adhuc putredo et imūdicie nō exierint debet tantū sufflare in vulnus et tūc tali anhelitu exibit totum Residuuz require in littera. C

Cōtra vulnera que sūt telo sagittata tūc lignū de ipso telo non debet extrahi alias ferruz nesciretur inueniri. sed si lignum fuerit extractū ⁊ ferrum interius retinetur tunc debet queri spatula sine acutie eius

Si vero fuerit apostema in inguibus circa pubes tunc minuatur de vena virginali hoc est de vena que est sub talo ⁊ dicitur vena mēstruosa mulierum seu vena virginalis.

Contra tumorem ⁊ inflaturam vulnerum. Recipe thus contūde in iucco lolij ⁊ cardōis cū farina ordeacea tūc tumores ⁊ inflature ꝑ eū inungat̄ seu emplastretur in circuitu vulneris et breuiter curabuntur.

Remedium de paralesi et vnguentum. Recipe artemisiam cum semine suo et millefolium cum semine suo et semē vrtice et iusquiami cuz radice et semine et accipe ceram et axungiam. Require in littera. D

Cōtra verucas. Recipe stercus caninuz et terrā in qua vrinauit et deco que i vrina ꝓpria et emplastretur sup verucas semper renouādo et delet. Item hec idez curat papyrus vagsi vel bon bohemice noua kosth.

a ¶ Cum nasus inciditur ad ipsas aures: tunc debet consui filo tenui ꝛ subtili adinuicem: ꝛ post hoc debet conficere sibi emplastrum ex claro oui cum albo liquore mixtum bene cum stupis: ꝛ hoc emplastrum ponatur super vulnus eius: ꝛ tandiu permittatur in vulnere donec patiens estimabit ꝙ sit vulnus curatum in toto attamen cāna debet intrudi ad nasum ideo vt foramina non succrescent: ꝛ vt patiens possit suspirare. Aliud est verum recipiat illud emplastrum de vulnere: tunc nasus prematur bene manibus adinuicem: ꝛ tunc ex nouo tale emplastrum vt prius iacere non permittatur donec fiet durū: deinde detur talis potus. Acc. zembi benedictam globosam species tiriace ꝛ vueycrauth cū florib⁹: hec omnia excoque simul in vino aut ceruisia: ꝛ hoc si fuerint herbe sicce: sed cum fuerint virides: tunc debet contundi: ꝛ dare patienti ad bibendum: ꝛ sanabitur.

b Contra fluxum vulneris in capite fuetur vulnus ꝛ tergatur immundicies siue putredo cum aliquo pāniculo subtili de vulnere ei⁹: eo ꝙ cerebꝝ putrefieret i capite hoc facto debes conficere pulueres rubeos: qꝛ illi sanant omnia vulnera: ꝛ fistulam: sed ita ꝙ prius d̄bet mundari a putredine corpis etiam istum puluerē secure potes seminare sup̄ vulnus ipsi⁹ capitis.

c ¶ Contra offensionem capitis cum baculo cultello lapide vel quocunqꝫ alio: ita ꝙ multum dolet: ꝛ sensū aliquando perdere machinatur: ꝛ totaliter perdidit: sꝫ tamen caput eius non est incisum: sed solum infractū per verbera hunc ita curabis: minuatur sanguinē de vena cephalica: donec sanguis sanus exeat: ꝛ conficiatur super loca dolorosa istud emplastrum vt inferiori circulo docetur.

d ¶ Etiam summe considerandum est aliquis efficitur vulneratus: ꝛ principaliter ad caput: tunc maxime deberet precauere: vt non bibat vinum forte: ꝛ non sumat carnes non bene coctas: ꝛ non accedat mulierem neqꝫ intueatur. Similiter non loquatur multa ne rationem perdat. Sed si nimium fuerit infirm⁹: ita ꝙ comedere non poterit: tunc detur sibi perfusio tenuis cū caseo decocta ad bibendum. Etiam potest sumere pulmētum cum ceruisia coctum post tres aut quattuor vl' qnqꝫ dies dentur ei fercula delicata ꝛ hoc si fuerit calidus in seipso: ꝛ fercula debēt ei dari que ipse appetit.

e ¶ Contra surditatem remedium probatum. Capiatur sal pro vno denario: ꝛ ponatur ad mundam ollam: ꝛ cooperiatur bene vt nullus vapor exeat ponatur super ignem: ꝛ sufflet ignis recenter sub olla: ita ꝙ p̄ calorem magnum sal liquefiat: ꝛ confluatur in globum. Et tunc remoueatur ꝛ infrigidetur: postea bene concute in mortario: post hec perfora raphanum: aut rapā. aut maguderim: ꝛ repleatur illo sale: post hoc coopiatur bene illud foramen cum illa particula quam prius extraxisti de raphano vel de rapa: post hoc fode in terram in mundo cellario si terra fuerit humida multum ꝛ fortis: ꝛ cooperiatur viceuersa ꝙ taliter maneat per triduum: ꝛ tunc recipe per tres dies: ꝛ serua istud in vitro: ꝛ sic fundatur in aures.

f ¶ Contra tumorem ꝛ vlcerosa labia vnguentum. Recipe sepum hyrcinum cū pice noua: ꝛ axungia aucarum: ꝛ cum sepo ceruino conterantur simul in q̄titate equali vnius cuiuslibet liquefac ad ignem: ꝛ vnge labia: ꝛ sanabuntur in breui: ꝛ si fuerint labia tumorosa fiat minutio de ipsa lingua: ꝛ cessat tumor labiorum.

g ¶ Vnguentum ad maculas faciei probatum. Qui vult priuari maculis in facie existentibus. Recipe limacem cum sua concha: ꝛ concham ranarum: ꝛ alumen: ꝛ alestem: ꝛ gyantku: ꝛ cōtunde illa simul: ꝛ secute ad nouam testam: ꝛ combure bene: ꝛ illos cineres commisce cum lixiuio de vitibus facto: ꝛ ex illo facieꝫ mane ꝛ sero laua.

h ¶ Pulueres corrosiuos qui carnem superfluaꝫ de vulnere crescentem bohemice de vuiemaso appellatur sic fac. Recipe vitriolum viride: ꝛ impone in ollam nouam: ꝛ obstrue cum luto sapientie: ꝛ impone igneꝫ forte combure bene: ꝛ postea effunde parum de aceto vini: ꝛ statim post hoc contunde ꝛ habebis puluereꝫ corrosiuū: ꝛ illū sup̄ carnes p̄dictas spge: ꝛ corrodet eas.

i ¶ Si autem apostema generatur sub brachijs fiat flebotomia de mediana: aut pulmatica: aut prope paruum digitum in parte opposita: ꝛ ſm similem modum de eodem brachio.

k ¶ Quando aliquis esset trāsfixus gladio vel hasta da ei bibere ceruisiam tepidā cū pinguedine serpentis.

l ¶ Si intestinū magnū incidetur: aut stomach⁹ hūc debes cōsuere filo serico: ꝛ subtili ꝛ spargantur super illa vulnera pulueres rubei.

m ¶ Vnguentum contra vulnera tumentia: sed non fluentia que fiunt percussione sicut plage: vtputa fustibus ꝛ baculis: vel quibuscunqꝫ instrumentis. Recipe duas libras plantaginis: ꝛ duas libras garbei: ꝛ millefolium: vitriolum album. i. quartale: Saluiam: ꝛ vitergion: quattuor libras contunde bene cū. iiij. lib. axūgie: ꝛ cū. ij. lib. zuchari: ista omnia simul bene decoque ꝛ misce bene cum spatula interius vt bene cum aruina temperentur: postea exprime totum simul per pannum ꝛ tere herbas que manserunt post expressionem: ꝛ illa contunde cū axungia ꝛ serua.

n ¶ Oleum ad vulnera que in pedibus fiunt quasi incurabilia que homines communiter habent: ꝛ illa vulnera habent foramina profunda illud oleū sic fac. Recipe lignum iuniperi: ꝛ incide in partes minutas: ꝛ recipe ollam vnam ꝛ fode in terram: ꝛ pone super eam aliam ollam multis foraminibus perforatam in fūdo: ꝛ loca eam super illam in terra sepultaꝫ loco cacabi: ꝛ impone in eam partes de iunipero incisas: ꝛ sic tūc circumlinias ollas cum luto sapie: ꝛ pone ignem fortem in circuitu ollaꝝ: ꝛ sic stillabit oleum qd̄ valet aurum ꝛ argentum: ꝛ precipue ad vulnera predicta sananda.

o ¶ Si alicui clauus ferreus vel ligneus vel quodcūqꝫ aliud acutum ad pedem intrauerit hoc sic curabis. Recipe saxifragam: ꝛ contunde: ꝛ pone super locum in quo fit talis clauus. Idem faciunt flores fabe suppo site aut stercora murilegi: ꝛ exibit clauus ferreus vel quodcunqꝫ instrumentum fuerit in ipsa carne.

p ¶ Contra pruritum magnum cum lixiuio ex vitib⁹ paruis vnge loca fricando. ꝛ sanaberis sine dubio vel vrtice decocte cum vino ꝛ collate per pāniculū in balneum corpus tali brodio illinitum fricando cessat. Sꝫ prius liniatur quando sudari incipiat.

q ¶ Si telum vel sagitta fuerit in pede: ꝛ lignū non est excerptū excipiat p̄ te: ꝛ si ad vtrāqꝫ partem vuln⁹ penetratū fuerit: tūc debes laborare p̄ illō foramen tentā extrahere sicut in vulnerib⁹ vsus ē: ita vt attigat vna tenta: aliam ꝛ sanetur sicut ꝛ alia vulnera.

r ¶ Si vero tam profunde fuerit intrinsecus ꝙ excipi nō valeat: tūc recipiat genziana: ꝛ dꝫ poni ad foramen vt fiat vulnus ampliū: ꝛ foramen magnum vt sagitta eo facilius exire possit ad hoc capiat apostolicon magnū dimergās. Steinvuorcꝫ. ꝛ polipodiū ꝛ ꝯtūde bene adinuicē: ꝛ ex illo fac emplastꝝ ꝛ pone sup̄ vuln⁹ ꝛ extrahet sagitta.

¶ Aliud emplastrum.

f Et si

f Et si tale vulnus fixum aut profundum multum cruentauerit. Accipe thus album sanguinem draconis vinum nigrum fel vnd plutstein.i. lapidis ematitis: hec omnia contunde insimul: et fac emplastrum cum claro oui: et illud confectum super stupas ponatur et vulneri applicetur.

t Contra vulnera fluentia et dolorosa. Recipe anguillam et excoque et accipe pinguedinem et conserua in mundo vasculo: et excoque gallinam non intingendo cum aqua pinguedinem et congrega ipsius pinguedinem et accipe succum saluie: rute: absinthij: et marubij: et mente siluestris: et tempera insimul: et vnge quando vis cicatricem et sanabitur.

u Unguentum bonum ad sanguinem retinendum: vbi fuerit vena incisa. Confice thus: et aloe: adinuicem et admisce clarum oui hanc temperationem optime commisce: et ex illa fac emplastrum donec vene et vulnus adinuicem claudentur: et hoc fiat donec vulnus sanabitur in toto semper emplastra noua preparando.

x Contra putridas carnes et mortiferas. Recipe argillam de fornace bene concrematam: et tempera cum aceto et appone cucumeres equaliter sumendo: et sine vt buliant: et tunc cola per panniculum hoc facto recipe tertiam partem illius cocti et permisce cum oleo: et fauo mellis et vtere bis vel ter et sanaberis.

y Contra inflaturam faciei vel alias vbicunque. Recipe scabiosam et decoque eam vsque ad consumationem modice aque: et cum hac aqua madida bene inflaturam pannum intinctum superpone inflature predicte quo siccato iterum madida et fac sicut prius et in triduo sanaberis.

z Contra struma que in collo generatur. Accipe succum raphani: sal: vinum: acetum: et confice totum in smigmate in aliquo vase et mittas ita per noctem stare illo vnge apostema seu strumam et decidet peribit illa struma si sepius hoc feceris.

et Contra panaritium hoc est quando quedam pustule albe in circuitu vulneris generantur bothonice: pizymiet. Recipe axungiam antiquam non salsam et vermes quosdam qui multos pedes habent et sunt oblongi et parui et ab aliquibus centipedes vocantur seu appellantur hos vermes contunde valde bene cum aruina antiqua et emplastra super dolorem.

con Ad solidandum ossa confracta. Accipe lumbricos ventris et contere in puluerem et commisce puluerem de lumbricis factum cum oximelle: et emplastrum inde fac et ossibus fractis superpone et mirabiliter consolidat ossa confracta.

rum Unguentum contra omnia vulnera quod cito generat carnes et replet. Recipe de oleo oliue quattuor loth faui mellis.iij.loth.gummi arabicum et thus verum de quolibet.j.loth.et molle sicut farinam: et misce simul totum: et liquefac super ignem modicum: et moue continue in olla ne comburetur et operare illo vnguento quando vis.

aa Contra incisionem cerebri vel iecoris vel visceris: hec.n.omnia sunt mortifera et insanabilia. Si vero intestinum magnum aut stomachus incisus fuerit hunc debes consuere filo sericeo et subtili: et seminentur super talia vulnera pulueres rubei de quibus patet alibi hoc facto curantur vulnera huiusmodi herba sanguinaria cum saluia: et si nollent curari: tunc cerebrum est icisum hoc taliter considerare debes quod vulneratus rationem perdet: et oculi eius rubei erunt omnia quecunque comedet non valebit retinere. et non poterit sedem habere lingua eius magna efficitur: et palpat super caput et laniabit emplastrum de capite suo.

bb Contra offensionem capitis que fit multipliciter. Aliquando.n.cerebrum penetrat: et aliquando solum cutis offenditur et inflatur cerebrum vulneratum: et inficitur modo si cerebrum vulneratum erit: tunc videri bene debet ne ossa essent in vulnere: hoc facto excipiatur et imponatur ad vulnus eius sericeus panniculus. Si vero sericum non habetur: tunc panniculus alius subtilis et paruus. Et idem panniculus illiniri debet prius mundo lardone pro eo vt tertio die facilius de vulnere excipiatur: post hoc videri debet vtrum cerebrum fuerit incisum et vulneratum: quia si cum claro oui supponeretur: tunc siccaretur in vulnere et assumeret cerebrum secum: et ex illo homo mortem intraret. Ideo debet panniculus illiniri quin facit ipsa putrefieri et imundicias effluere ab eisdem.

cc Nota quod prius vulnera singulis diebus bina vice debent ligari: et hoc cito facere non prolongando et primitus lesus non debet spaciari nec deambulari: et cum tamen ipsa vulnera saniem ceperint: tunc semper mundus panniculus debet imponi ipsis vulneribus quia per hoc subito curantur et succrescent.

dd Si aliquis homo ceciderit super caput: ita quod collum ei incuruatur: et post hoc loqui non potest. Illi statim os aperiatur et ponatur lignum inter dentes eius ne claudere possit: et debet calcare super humerum eius et trahere caput eius fortiter vt ad locum priorem caput et collum situetur: post hoc vngatur dialtea et sanabitur a timore.

Ista residua deficiunt in aliquibus marginibus figure precedentis vbi consimiles littere alphabeti comprehenduntur.

A Tunc excipiatur: et post hoc curari debent sicut prescriptum est de sanatione vulnerum et conficiatur emplastrum de apostolicon et ponatur super vulnus: quia istud extrahit totam imundiciam de vulnere et cito curabit.

B Et impone in aquam et permitte per quattuor dies stare et si vis potes calamentum apponere modicum: et sic infunde in saccum et exprime succum illum: et accipe maluam campestrem: et coque simul cum omnibus supradictis herbis in butyro et cola per sacculum: et tunc recipe ceram et resinam: et galbanum et liquefac omnia insimul: et tunc commisce cum omnibus supradictis.

C Aqua itinctum et decoctum in lentibus ita calidum vt cum lingua canis expertum est: quia attrahit statim materiam. Si fuerint rubee inuoluantur in pannum rubeum circa oculos tamen vtere repercussiuis seu recuperatiuis ne exeant per oculos: et circa gulam cum gargarismis.

D Uetere et resinam: seu picem albam castoreum nouum recens: et oleum oliue: et accipe medullam cerui vel equi iuuenis et vinum vel acetum coctana si habere poterit: et hec omnia simul contunde valde bene: et post hoc pone in mundam ollam: et cum aceto vel vino bene decoque ad bonam horam: et tunc per pannum exprime: et in pixidem pone: et ex hoc mane et vespe locum dolorosum vnge bene.

E Quod in vulnere continetur mali: et post hoc infunde sed modicum vini ad vulnus: quia illud mundat vulnera et putrefieri non permittit.

Unguentum contra siccitatem membrorum. Quando aliquod membrum exsiccatur in homine sic conficiatur. Recipe. Cattum integrum et impone ad vnam aucam et assa aucam vna cum catto et pinguedinem que inde stillauerit collige et fundas: et cum eodem membra que exsiccari icipiunt punge. Si vero totus homo exsiccatur seu omnia membra hominis: tunc recipe cattulos iuuenes et excoque eos in caldari et sic ille homo iacetur in caldari illo seu in brodio in quo cattuli sunt decocti et sanabitur deo iuuante.

Confectio vnguenti attractiui.

Recipe sepum ceruinum seu arietis castrati vel hyrcinum et liquefac in patella et appone parum de creta munda: et modicum de resina: hoc est quartam partem resine respectu sepi: et oleum oliue et contunde totum bene in mortario.

Unguentum

Unguentum fuscum contra vulnera fetita vbi pos
sunt crescere carnes.
Recipe oleum oliue: ⁊ larduz sub vno pondere: ⁊ po-
ne ad patellam vt simul buliant paulatim: postea pone
tertiā ptē de resina: ⁊ tūc recipe pulueres thuris: ⁊ myr
re nigre: ⁊ sic ď myrra plus q̄ȝ ď thure: ⁊ coq̄ ℔ totū sit:
⁊ sic postea appone parum de galbano: ⁊ indurare de-
bes cum cera modica.

Unguentū diaquilon ⁊ vnguentum ꝑutenicū
prusk mazth.

Recipe litargiriū ⁊ cōtere simul cenobrium ⁊ isparge
ī oleū oliue: ⁊ pone in patellā ereā ⁊ mitte bulire semꝑ
mouendo cū spatula: ⁊ qn̄ videbis ꝙ incipiet rubesce-
re: tūc appone modicū de cera plus q̄ȝ de galbano ⁊ ef
funde suꝑ aquā mundaz: ⁊ si vis habere pulchrū tunc
appone serapinum ⁊ erit multum delactabile.

Unguentum album sic fit.

Recipe cerusaz: ⁊ thus albū: ⁊ appone de galbano mo
dicū: ⁊ lapillos albos q in cancro reperiunt: ⁊ contere
oia i puluerē ⁊ liquefac cū aq̄ rosacea ⁊ cōtere bn̄ vsq̄ȝ
ad ꝯsūptionez aq̄: ⁊ cōmisce cū oleo oliue: ⁊ fac bulire.

Unguentum retentiuū ad vuluera fetida

Recipe mel ⁊ liquefac in igne: ⁊ aquam rute cōmisce il
lis simul ⁊ habebis.

Unguentū populeon qn̄ vulnera inflant.

Recipe nodulos de populo de tali arbore: ⁊ cōtunde il
los cū noua axungia que tunc temporis haberi pōt: ⁊
serua. ⁊ cooperi bene in pixide vel in olla. vitreata: po-
stea recipe foliuz iusquiami: ⁊ acrimonie: plantaginis:
⁊ millefolij: trifoliū: ⁊ marubiū: balsamum: mentam: ⁊
mentā equinam zembis: feniculū: ⁊ oia illa simul equa
li pondere accipe ⁊ cōtunde ⁊ pone in vinū ⁊ mitte sta
re per aliquos dies: ⁊ tūc excipe herbas predictas qn̄
tibi videbit cōueniens ⁊ appone cōfectū qď ꝓus fece-
ras ď modulis populi: ⁊ aruina noua: ⁊ cōmisce simul:
⁊ pone ad caldariū paruz ⁊ buliat simul totū: ⁊ postea
in sacculum funde seu cola.

Sirupus vulneratorum.

Recipe tormentillā: agrimoniā: diptamū illā herbā: ⁊
myrram rubeā: ⁊ coque bene in ceruisia antiqua: ⁊ co
la per panniculum lineum: ⁊ quando infrigidabitur da
infirmo sero ⁊ mane ad bibendum.

Unguentū ad paralisim sic laboratur siue sit in
capite siue in alio membro.

Recipe iuniperuz: ⁊ aruinam gelline: ⁊ cōtunde bene
simul ⁊ pone ad patellam vt liquefiat ⁊ cola ⁊ sint am
bo sub pondere equali.

Ad paralisim ⁊ fiat ignis bonus ⁊ sic vngat.

Recipe medullā de ossib⁹ eq: ⁊ liquefac i patella ⁊ vn
ge locū dolentez vbi regnat paralisis. Et nota ꝙ viris
dz esse ex ossibus eq: mulieribus vero de ossibus eque.

Contra paralisim cui statim oculis.

Recipe vinū bonū: ⁊ fauū mellis: in eadē mēsura: ⁊ ra
dices celidonie: ⁊ feniculi: si vis cū herbis: ⁊ ꝯcute illa
bene: ⁊ postea calefac circa ignem ⁊ cola ⁊ emplastret
super oculos.

Unguentū vt quasi vno die vulnus sanet.

Recipe lanceolā illā herbā: ⁊ illa est cōsimilis planta-
gini: sȝ pleniora hȝ folia ⁊ longiora ⁊ cōtūde eā cū no
ua aruina: ⁊ postea in patella dissolue ⁊ fac emplastrū:
⁊ pone suꝑ vulnus sȝ pulueres sentias faciēs de eis: ⁊
cum eadem herba potes humectare inflationes in cir-
cuitu vulneris.

Unguentum ruffuz ⁊ valebit maxime quando
aliquis leuans graue pondus offendit se vel infla
tur ab intus vel habet spatulas ab intra.

Recipe herbas quasdam rubeas. Rubea tinctorū vel
vngulosa maior bethonice: Ezeruene: korz venye: ⁊
ablue bene: postea vero post ablutionem depone corti-
cem superiorem: ⁊ pone ad butyrū: quod in Maio mē
se est laboratum si habere potes ⁊ coque simul valde
bene: sic tamen fac ꝙ herba butyrum preualeat. ⁊ ap-
pone radicem vnam vel duas de acrimonia. Et si non
potes habere butyrum Maij: tunc recipe illud butyrū
quod est laboratum in vna septimana ante natiuitatez
beate virginis Marie vel quod est paratum ante festū
sanctoꝝ Philippi ⁊ Jacobi apl'oꝝ: tertia die vel ꝑma.

Contra combustionem ignis vl' aque.

Recipe furfures siliginis: ⁊ combure ī noua testa hoc
contere bene ⁊ contritum da in circuitu manui vel pe-
di ⁊ sanaberis.

Remedium bonum ad paralisim.

Unge locū vbi turbaris in calida stupha vl' circa ignē
vino cremato vel etiam si pes vel manus incuruatur a
paralisi taliter fac ⁊ sanaberis.

Unguētum sanatiuum: ⁊ qď facit crescere carnes.

Recipe sepum ceruinum: ⁊ plantaginem cum semine
⁊ radice. Si autem semen plātago non habuerit sic ꝙ
esset in mense Maio: tūc recipe radicem cum folijs cō
tunde simul cum oleo oliue: ⁊ decoque super lēto igne:
sic vt buliat per integram horam primitus: postea ap-
pone resinam: ⁊ cōmisce hoc totum simul vt buliat ita
diu donec illa resina liquefiat: sed non amplius: postea
cola per pannum ad nouam patellam: post hoc recipe
tria vel quattuor coclearia de vino bono: ⁊ infunde in
illud confectum: sic iterum tere ad bonā horam ⁊ post
q̄ȝ illud vinum consumetur: tunc iterum funde tantum
de vino vt prius: ⁊ sic semꝑ extere ⁊ effunde modo pre
dicto: ⁊ hoc fac ita diu donec non erit vnguentum al-
bum sic abiectum: ⁊ donec adherebit mortariolo: sicut
bitumen: ⁊ postea appone ceruse dimidium alteꝝ loth
⁊ hoc si fuerit vnum quartale: tunc de cerusa appones:
⁊ hoc illuc insparge ⁊ contere bene: ⁊ serua in pixide:
⁊ vtere eo quādo oportunum fuerit.

Unguentū dialtee contra siccitatem.

Recipe medullam de ossibus caninis: ⁊ medullam de
ossibus equinis: ⁊ antiquam aruinam: ⁊ herbam que
crescit in segetibus ⁊ vocatur Ermodactylus: ⁊ est hec
herba precise sicut cepe: ⁊ omnia illa simul bene deco-
que: ⁊ contūde: ⁊ liquefac in patella: ⁊ cola ad pixidē:
⁊ membra que exiccantur sepe iungantur.

Contra calculum.

Recipe zinziber: balsamum: ⁊ zeduariam: ⁊ flores mu
scati: ⁊ longum piper: ⁊ lapillos cācri: de quolibet vnū
lothonē: ⁊ contere hoc simul valde bene ⁊ da infirmo
ad bibendum in vino: ⁊ precipue in balneo.

Ad idem.

Hec est quedam breuis medicina que a solo deo venit.
Accipe succuz feniculi: petrosilij: apij: ⁊ in suco istarum
pone micam panis: ⁊ pone super renes: ⁊ super vesi-
caz: ⁊ non tantum vrinam prouocat verum etiam lapi
dem frangit.

Ad idem.

Idez facit paritaria comesta vel bibita cū vino vel pul
uis eius cuz albo vino potatus.

De calculo frangendo.

Hec quedam veneranda optima ⁊ perfecta ad frangē
dū lapidem medicina. Recipe radicem feniculi: ⁊ saxi
fragie: ⁊ petrosilij: equaliter de omnibus. Item radicez
bardane siue lappe ad quantitatem omnium istaruz re
rum: ⁊ hec in partes minimas diuidantur ⁊ ponantur
in tanta aqua quantum videbitur sufficere buliaturq̄ȝ

vsq̄ȝ

vsq3 ad consumationem tertie partis aque: ꝛ post hoc sumat patiens mane ꝛ sero ad quantitatem mediocris ciati: ꝛ si aqua predicta nimis amara fuerit buliatur d̄ liquiritia cum aqua predicta quantum videbitur. ꝛ si malum patientis recens est curabit̄ ad octo dies. si vero antiquum fuerit, ad quindecim dies.

¶ Ad arenas expellendas.

Talis enim cura supradicta est seruāda nisi q̄ loco saxifragie due vel tres partes plantaginis apponātur ꝛ operandum est in praxi predicta.

¶ Unguentum contra combustionem.

Recipe olei rosarum. ℥.j. cere. ʒ.ij. cerusam. ℥.ß. clarum oui vnius: hoc totum optime verberetur ꝛ incorporetur: ꝛ fac vnguentū: ꝛ vngatur ex eo locus combustionis quottidie ꝛ mirabiliter prodest.

¶ Unguentum ad scabiem.

Recipe aloe paticum: oleum laurinum: argentum viuum: ꝛ saluiam: ꝛ fiat vnguentum: ꝛ cum illo scabies perungatur.

¶ Aliud experimentum probatum.

Recipe auri pigmenti. ℥.ij. argenti viui. ℥.i. plumbi vsti. ℥.j. ꝛ ducantur fortiter: ꝛ misceantur cum oleo ꝛ aceto vini: ꝛ ex illo scabies perungatur.

¶ Experimentum magistri Petri hispani contra omnem maculam oculorum.

Recipe feniculi: verbene: rute: rosarum: eufragie sileris montani: bethonice: celidonie: capillorum veneris: ana quassa bene: ꝛ impone in albo vino per diem naturalē. Secundo die distilla per alembicū: ꝛ quod primo stillauerit quasi argentum: secundo quasi aurum: tertio q̄ si balsamus habetur. ꝛ hoc seruetur in trib9 ampullis: ꝛ cum opus est detur nobilibus ꝛ delicatis pro balsamo. aliis vero pro auro ꝛ argento.

¶ Isti sunt pulueres optimi super omnia vulnera que sequuntur.

Recipe vinum nigrum: hoc est rubeum nimis ꝛ plutstein cuiuslibet. j. loth: gūmi arabici. iij. loth: muscatū: ꝛ thus album cuiuslibet. j. loth: sanguinē draconis: ꝛ mumiam. j. loth. ista omnia contunde adinuicem: ꝛ fac puluerem ex ipsis: ꝛ illos serua ad necessitatē quando indigueris.

¶ Apostolicon tale vnguentum sic fit.

Recipe nigram picem arabicam cuiuslibet. i. libram. Recipe etiam galbani: ꝛ serapini: armoniaci: oppoponacis: colofonie cuiuslibet. j. loth: ꝛ cerā. vi. loth. Escra mediam libram: hec omnia misce adinuicem: ꝛ coque modicum: ꝛ postea accipe masticem: ꝛ albeaz: siue olibanum: ꝛ contere bene in puluerem: ꝛ terbentinaz cuiuslibet. j. loth: hec omnia misce adinuicem: ꝛ permitte liquefieri valde bene: ꝛ exprime per panniculū super aquam frigidam: post hoc excipe de aqua: ꝛ volue illō bene in manibus ad ignem cum oleo: vt sit modicum molle: hoc emplastrum sanat vulnera fistulā apostema ꝛ oēz fluxū imundum in carne cessare facit ꝛ sanat.

¶ Unguentum bonum ad vulnera sananda.

Recipe picem arabicam. i. picem non temperatam: ceram simplicem oppoponacū flores iris cuiuslibet medium loth ꝛ holvuorez. Aristologia rotunda: thus albū cuiuslibet mediū loth: litargirij. ij. loth. Ista omnia excoquantur in vino quartali aceti fortis valde ita bene vt molle fiant. Et postea ista videlicet: ceram: picez: ꝛ picem arabicaz: ꝛ. ij. libras olei: ꝛ illa omnia permitte successiue liquefieri inuicem: ꝛ sic excoque vides bene ne comburantur in aliqua parte: ideo debes interi9 continue miscere ꝛ mouere: post h̄ resinas abijce ꝛ refrigera modicum pone ad pixidem: ꝛ isto vnguēto vngatur panniculus: ꝛ ponatur super vulnera: ꝛ hoc cōtrahit: ꝛ curat sanguinem malum de ipsis vulneribus.

¶ Unguentum ad vulnera quod cito generat carnes.

Recipe de oleo oliue q̄ttuor loth: faui mellis tres loth: gūmi arabicum: thus verum de quolibet mediū loth: ꝛ molle sicut farinam: ꝛ misce simul totum: ꝛ liquefac super ignem modicum: ꝛ misce continue siue moue in olla ne comburantur: ꝛ operare illo vnguento q̄n vis.

¶ Unguentum quod dicitur gratia dei.

Recipe terbentine. libras. iij. resine: lib. i. olibani: masticis ana. ℥. i. myrre. ℥. ij. cere virginee. ℥. iiij. bdelij. ℥. i. verbene: pimpinelle: bethonice: cum adhuc recentes existunt: ana. manipulū. i. ꝛ decoquantur in vino albo vsq3 ad consumptionē tertie partis: postea coletur ꝛ colatura super ignem ponatur ad buliendum. Et impone ceram resinam: ꝛ masticem: olibanum: myrraz: bdelium: quousq3 bene cōmisceantur semper agitando cū spatula: post hoc impone terbentinam: ꝛ aliquantulū de oleo oliue: ꝛ iterum agitetur cum spatula: donec infridet̄: ꝛ qđ notat colliget: residuū vo valet podagricis.

¶ Uel ēt p̄dictum taliter potest laborari.

Recipe succi verbene: pimpinelle: bethōice: brunete. i. consolide plantaginis lanceole: ana. lib. ß. succi api. q̄r. iij. resine. lib. i. terbentine lib. v. masticis: olibani ana. ℥. i. myrre. ℥. i. cere virginee. ℥. iiij. ꝛ in vino odorifero buliantur succi: ꝛ valet contra cancrum: ꝛ contra morsū venenosum ꝛ puncturam: valet etiam ad omne vuln9 recens ꝛ ēt sanat apastemata in costis: ꝛ in epate: ꝛ in splene: ꝛ in p̄ncipio foris emplastretur.

¶ Unguentum bonum ad gingiuas.

Recipe aluminis vnū loth: ꝛ mellis. ij. loth: ꝛ illa duo simul cōmisceantur: ꝛ cum illa dentes ꝛ gingiue iūgātur ꝛ curabitur putredo eoꝝ.

¶ Ad vulnus sanandum.

Recipe myrram: thus: attramentū cuiuslibet. i. loth. ꝛ ad ampliandum vulnus appone medullaz sambuci ēt vnū loth: ꝛ illa oīa simul confice in puluerez: ꝛ sparge modicum ad vulnus: post hoc calefac bene ꝛ suppone vulneri: ꝛ transiet adinuicem sub illo ꝛ sanabitur: s3 debes comprimere vulnus bene duobus digitis adinuicem: ꝛ sic postea quarta die eligetur multum pulchre: post hoc sanet̄ velut alia vulnera.

¶ Ad idem puluis bonus.

Pulueriza piper cum puluere carbonis quercini ꝛ suppone die vno vel duobus ꝛ sanabitur.

¶ Aliud antidotū ad vulnera sananda.

Recipe mel: ꝛ vermes longos qui in fimo crescūt: hec duo ꝯfice in puluerē: ꝛ sparge ad vulnus ꝛ sanabit̄: ꝛ hoc vtriusq3 ana: ꝛ cōburi d3 in testa noua: ꝛ vuln9 sanabitur sine diu3 fluxu imunditiarum.

¶ Contra dolorem capitis.

Recipe thus: myrram: piper: saluiam: acetum: oleum: ꝛ illa oīa simul cōmisce ꝛ decoquas bene: ꝛ tūc cū illo caput perunge ꝛ liga lintheo.

¶ Unguentum ad vulnus qđ d̄r lupus.

Recipe albū thus: ꝛ tere modicū ad modum pulmenti ꝛ cōmisce optime cum claro oui adinuicem: ꝛ tūc line supra pāniculum canapeū: ꝛ si istud habere nō potes: tunc recipe barbam iouis: ꝛ forma ex ea emplastꝝ ꝛ tali dolori superpone.

¶ Antidotum emplastri boni ꝛ optimi super vulnera.

Recipe thus: ꝛ aloe: ꝛ contundantur adinuicem cum claro oui: ꝛ istud ponatur super vulnera vbi vene fuerint incise ꝛ cruentant multū. Istud tandiu permittat̄

super vulnera donec vene ꝛ sanguis adinuicē creuerit si tñ magis indigeret: tūc laboretur huiusmodi medicina ꝛ empl'm ex nouo ꝛ supponat vulneri totiens donec crescet adinuicē pamphili ꝛ malue simul contrite ꝛ sup vulnera posite curant vulnera sanguinolenta ꝛ fluentia: ꝛ fortius: ꝛ melius q̄ȝ aliud empl'm. Si autez cū axungia cōtunditur: ꝛ super vulnera ponitur sanat summe bene vulnera.

¶ Aliud empl'm super vulnera.

Serpilliū romanū.i.romischkol ɔtundatur cum vino ꝛ sup vuln⁹ ponat sanat multum bene. Item absinthiū concussum ꝛ recenter super vulnus positū sanat ipsa vulnera.

¶ Unguentum bonum ad omnia vulnera.

Recipe aruinā leporis: ꝛ aruinā porci nō castrati siue apri: ꝛ h̄ totū simul cōfice qđ densum fiat: ꝛ caua illud ꝛ post hoc in melle decoque: deinde recipe absinthiuȝ: vel succū absinthij ꝛ tempera cum predictis ad horaȝ vnius diei: ꝛ hoc vnguentuȝ seruabis q̄ȝdiu placet.

¶ Ad mundationem vulnerum.

Recipe consolidā maiorē talē herbam ꝛ depone superiorem corticem: medietatē q̄ȝ eius abijce: residuum vo contunde: ꝛ misce cum aqua: ꝛ pone sup folium nigri oleris. Suuarczkol ꝛ superpone vulneri ꝛ sanabit in octo vel nouem diebus.

¶ Unguentum ad vulnera.

Recipe oleum oliue.iij.loth. faui mellis.ij.loth. gummum arabicū: ꝛ thus vetus: de quolibet medium loth ꝛ molle sicut farina: ꝛ misce simul totum ꝛ dimitte vt liquefiat super ignē modicū: ꝛ cōmisce continue in olla vt nō comburat ꝛ operare illo vnguento qñ vis.

¶ Contra scabiem seu pruritum.

Recipe aquā in qua porcus vel sus mūdatus est a carnifice post interfectionē illam cū dormire volueris calefac ꝛ laua pedes ex ea ꝛ pone ad aquam eandē vsq̄ȝ genua ꝛ inuolue pedes in pānum ꝛ de mane cum surgis dialteā ꝛ populeon: ꝛ illa duo vnguenta simul cōmisceāt: ꝛ vnge pedes scabiosos: ꝛ ēt tere seu frica bñ pedes cū pilis qui sunt in scropha depositi in aq̄ p̄dcā ꝛ sic cū vnguento p̄dicto perunge ꝛ sanaberis.

¶ De emplastris.

Emplastra bōa fiunt ex rosis ꝛ violis: cera: picce: mel le: ꝛ oleo oliue: illa fac bulire simul: ꝛ exprime per pānum ꝛ intinge pannos: ꝛ pone ad pixidem ꝛ serua ad placitum tuum quando indigueris.

¶ Unguentū hippocratis.

Recipe anguillā ꝛ decoque in aqua: ꝛ supernatantem pinguedinem collige ꝛ cōgrega. post h̄ recipe aquam pinguem ꝛ gallinā ꝛ decoque sine sale: ꝛ simili modo pinguedinē supnatantē collige: ꝛ tunc recipe succū saluie: rute: ꝛ absinthij: ꝛ elebori: qđ iacet in terra ꝛ herbā que vocat ligua canis. Ista oia simul cōmisce: ꝛ qđ cūq̄ȝ vulnus fuerit vnctū non indiget emplo.

¶ Unguentum fuscum laboratur sic.

Recipe masticis: galbani terbētine: añ.ʒ.i. ꝛ conficiantur sic oleum oliue in caldari sup ignē mittat ꝛ addat cera: ꝛ liquefacta ponat colofonia. deinde gūmi serapini: ꝛ terbētine: deinde masticis: ꝛ olibani: ꝛ hoc cū spatula semper agitetur donec coctum fuerit: deinde infrigidatum vsui serua.

¶ Unguentum album.

Recipe ceruse lib.ij. litargirij.ʒ.i. olibani.ʒ.ß. masticis.ʒ.i. vnaqueq̄ȝ res per se teratur: ꝛ puluis ceruse cuȝ pauco oleo oliue distēperetur: postea addatur litargiriū: deinde mastix: ꝛ olibanū addatur ꝛ cum pistello paulatim agitetur quāto melius pōt ꝛ vltima vice de aq̄ rosarum parum addatur: ꝛ tandiu ducatur donec spissuȝ vel liquidum fuerit ꝛ serua vsui.

¶ Contra paralisim.

Recipe anserem: ꝛ pone in eam anguillam in frusta sectam seu diuisam: ꝛ assa: ꝛ cum illa pinguedie vnge locum vbi turbaris.

¶ Contra paralisim.

Recipe murilegum nigrum: ꝛ impone in eum sinapi: ꝛ similiter asse ꝛ pinguedinem que inde stillauerit collige: ꝛ locum paraliticuȝ perunge.

Sensus cõmunis.

Cellula ymaginatiua.

Cellula estimatiua seu cogitatiua et rationalis:

Cellulla memoratiua.

Allopitia
Appoplexia
A[illegible]
Artetica
Ascites
Arteriaca
Aximeron
A[illegible]
Amissio rationis
Apostema.
Bolismus
Casus capillorum
Cephalea
Coriza.
Catarrus
Colica
Calculus.

Squinantia:

vngues mali

Gutta

Artetica

artetica

Passio cardiaca

Lepra
Litargia
Lienteria
Lumbrici.
Morphea.
Mania.
Neufresis
Opilatio neruorum
Obtalmia
opilatõ splene
Paralesis
Peripleumonia.
Pleuresis
Ptisis
Profluuiuz
Polipus
Podagra.
Reuma.

Pellis et auriga vbi sunt simplicia membra.
Os neruus vena caro cartilago quoque corda.

Cancer
Ciragra
Cardiacs
Diamires
Dissenteria
Diaria
Diabetes
Effimera
Emigranea
Epilentia
Empima
Exitus ani.
Emorroydes
Febres
Fistula
Ficus
Frenesis
Fastidium
Fluxus sanguis
Gomorrea
Gutta
Houpilatio

ciragra

Vngues mali

Cancer testiculorum

Scotomia et vertigo.
Stupor mẽtis
Sternutatio
Spasmus
Squinantia
Sincopis
Singultus
Stranguria
Satiriasis
Suffocatio matricis
Sciatica
Serpigo
Scurna
Tetanus
Tenasmon
Tussis
Venenum
Vlcean a
Vertigo
Vlceratio lingue.

Idrosorbia
Imperigo
Incubus
Iliaca passio:
Ilcos
leucoflegmati
yposarcha
Aclites
timpanites

Idrops

Spasmus

Spasmus

podagra

podagra

Epar cor stomachus caput et splẽ pes manus et ren. matrix vesica sũt officiata mẽbra.


Alopicia est casus capillorum cũ vlceribus. Cura: vngule capre vste: ⁊ cum pice liquida trite ⁊ illinite: allopiciam sanant. Auicen. Serap. kir. Alber. lib. xxij. ¶ Appoplexia est passio cerebri officialis auferens sensum: ⁊ erectionem toti corpori repẽte ⁊ subito magna voce precedẽte propter oppilationem in meatibus ⁊ ventriculis cerebri tam principalibus ꝙ̃ non principalibꝰ. Cura: vtaris tyriaca cũ vino. Auicen. prima quinti. ⁊ genitalibus cunctis que sint cocta cum ruta. ¶ Asma ẽ difficultas anhelandi sine sonitu. Cura: decoquantur malue in olla: ⁊ ex illa lauetur calide infirmus ⁊ etiam sumat scutella plena furfuribus illa coquantur cum butyro: ⁊ condiantur modicum: ⁊ hoc imponatur sacculo: ⁊ consuatur: ⁊ super sacculum illum locetur infirmus: ⁊ resanabitur: ⁊ d̃bet in balneo esse: ⁊ sedere super istas coctas herbas: ⁊ istud sepius facere tenetur ⁊ sanabit: ⁊ post hoc vngat dialtea cum isto butyro hoc facto minuat d̃ pede inferius sub talo. ¶ Artetica est passio ab articulo dicta: ⁊ est species gutte. Cura: accipe rantarides: ⁊ puluerem piperis: ⁊ sparge super ceram calidam: ⁊ sic pone super locum dolentem per vnam noctem: ⁊ mane inuenies vnam vesicam: tũc impones ceram extrahẽs aquam ⁊ sanabitur. ¶ Asclites est species hidropisis ex grossa ventositate effecta. Et dicitur ab abscli grece qđ est venter latine. Cura: vide de hidropisi. ¶ Arteriaca passio ex asperitate fit trachee artarie cum voce mansueta: ⁊ raucedine: ⁊ excreatione cum difficultate. Cura: tapsus barbatus cum vino rubeo ⁊ forti decoctꝰ ⁊ loco frequenter cataplasmatus multũ valet. ¶ Arimeron est genitalium partium oppilatio. ¶ Antrax est quedam pustula pessima que quando fit in homine cõburit carnem circumquaqꝫ: ⁊ facit foramen antrum: ⁊ putrescit caro vsqꝫ ad ossa. ¶ Amissio rationis fit quando homo frenesim patitur: quoniam tunc solet fatuizare veluti fatuus vel amẽns. Cura. Recipe crocũ ⁊ vrinam propriam: ⁊ de mane bibat ⁊ curabitur. ¶ Apostema patet de se quid sit. Cura. Recipe bolum armeni cum ⁊ terram sigillatam: ⁊ incide ⁊ vtrunqꝫ ad calidũ vinum pone: ⁊ de mane bibe ⁊ scito quia non permittit ad cor ascendere ipsum apostema.


Bolismus est immoderatus vel caninus appetitus vel irratiõalis: ⁊ est passio stomachi ex frigida causa. Cura alibi videatur de passionibus stomachi.


Casus capillorum est quando crines d̃scendunt de capite: ⁊ hoc maxime fit post infirmitatem. Cura: adeps vrsi capiti illinitus multum prodest. Sextus ⁊ Plinius lib. viij. capitulo. xxxvi. ⁊ lib. xxviij. capitu. x. ¶ Cephalea est dolor totius capitis. Cura: thus myrram piper saluiam acetum alleum commisce ⁊ decoquas: ⁊ vnge caput ⁊ liga lintheo. ¶ Coriza est constrictio narium a poro cerebri decurrens ad nares. ¶ Catarrus est fluxus a capite versus pectus: ⁊ causatur multipliciter: aliquando ex frigore magno: aliquando ex crapula: aliquando ex calore superfluo. Si fuerit ex calore superfluo: tũc minuatur de vena cephalica: ⁊ vngatur frons vnguento ⁊ oleo rosarum: similiter ⁊ caput: oleo baccharum lauri vel cum dialtea. Si autem ex crapula: tunc summe precauere debet ne nimis comedat aut bibat: sed moderate. ¶ Colica est passio intestinorum grauis que fit iuxta vmbilicum. Haly. Cura: stercus caprinum loco dolenti illinitum curat. Sextus. stercus canis. ¶ Calculus dicitur esse lapis in vesica vel in renibus generatus. Cura: grana iuniperi mixta cum medone simulqꝫ concussa ⁊ expressa per panniculum: ⁊ iterum de nouo succus per pannum coletur ⁊ detur patienti in balneo sedẽti. Lir oleũ ex tigno eius. ¶ Cancer est quedam vulneris species carnes corrodens ⁊ quasdam habens venulas circũquaqꝫ distentas ad modum crinium cancri. Cura: stercus anserinum fixatum bene cum butyro interficit cancrum: ⁊ debet prius per pannũ colari: ⁊ sic illiniri vulnus in circuitu. ¶ Ciragra est paralisis manuum. Cura. Recipe succum mellis ⁊ misce cum farina ordeacea: ⁊ decoque quasi pulmentum ⁊ fac ex eo emplastrum ⁊ superpone dolori calide. ¶ Cardiaca est infirmitas ex qua cor trepidat ⁊ euenit multipliciter. aliquando euenit ex calore magno ⁊ ex sanguine superabũdanti. Cura: ⁊ tunc debet minuere de manu sinistra: ⁊ vnge cum vnguento populeon. ⁊ oleo violarum: ⁊ vtatur electuario isto. Recipe violarum rosarum nouellarum vel titiradijs Juli. similiter vtatur carnibus nouellorum pullorum ⁊ iuuenum ⁊ aliarum carnium: post hec facies sibi emplastrum. accipe rosas violas linum recens: hec omnia coque ⁊ pone super stomachum ⁊ priusqꝫ coquatur debet contundi: ⁊ sic decoque. Si vero infirmitas illa euenit ex frigore tunc assumãt diamargariton. Nicolaus ⁊ hanc medicinam recipiat. Cinamomum gariophilos cubebe lignum aloes: ⁊ os de corde cerui cuiuslibet coniunctim: ⁊ contunde bene inuicem ⁊ appone. Recipe violarum vnum fertonem anisum vnã libram: quia illud cõfectum fortiter fortificat omnes artes in homine. Si autem illa infirmitas fit ex sudore nimio: tunc repurgetur: vt non sudet magis: alias corpꝰ corrumperetur: vel cardiaca passio est quando totum corpus resoluitur in sudorem continuum ⁊ dicitur diaforetica. i. apertio pororum.


Diamires est inuoluntaria vrine emissio in somnis. Dissuria est difficultas mingẽdi. Cura: oleo petroleon corpus vngatur circa partes dolentes. Lir. ¶ Dissenteria est fluxꝰ vẽtris sanguineus cum corrosione ⁊ vlceratione intestinorum. Cura: lac asine bibatur stomacho ieiuno. Haly. ⁊ Plinius libro vigesimooctauo. capi. nono. ¶ Diarria est fluxus ventris simplex quando fluunt humores diuersi de ventre. Cura: stercus canis sola ossa comedẽtis constringit ventrem fortiter ⁊ hec magister Auicẽna docet. ¶ Diabetes est immoderata renum attractio vel est immoderatus fluxus vrine hoc est quando totiens mingitur quotiens bibitur. Cura: pone agrimoniam ad saccum ⁊ excoque cum vino antiquo dõec tertia pars ebulierit. ⁊ adhuc appone modicum salis cocti ⁊ bibe illud ⁊ sanaberis.


Effimera est febris ex distemperantia spirituum precedens vltra diem tertium ꝓm sui naturam non se extendens. Cura: contra effimeram diuersam vene aperiantur vt in tabula de minutiõibus. ¶ Emigranea est dolor medie partis capitis siue interioris. siue exterioris. Cura: contra emigraneam sciaticam colicam ⁊ iliaticam. Recipe calcem viuam ciminum tartarum olibanum baccam lauri sinapi: ⁊ mel crudum ⁊ fac confectionem emplastri ⁊ superpone dolenti loco. ¶ Epilensia est morbus cerebri officialis auferens sensum ⁊ erectionem toti corpori cum perturbatione motus maxime propter opilationem in ventriculis cerebri non principalibus. Cura: detur fimus ciconie in aqua ⁊ melle mixtus ad bibendum infirmo curat: Auctor pandectarum. ¶ Empima est sputum saniosum in concauitate pectoris existens aut pulmonis vel empima est passio quãdo sanies excreatur.

creatur. inde empima .i. saniem expuentes quia empi-
ma grece sanies latine dicitur. ¶ Exitus ani est quan
do quoddam intestinum homines egreditur per anū.
dum vadit ad secessum. Cura. Recipe aloes epaticum
ꝛ liquefac postmodum infrigidato inūge intestinū ꝛ
trude viceuersa ꝛ si amplius exierit iterum inūge quo
usqꝫ manebit Sera. ꝛ Auicē. ¶ Emorroides sunt qn
qꝫ venule existentes in ano per quas solet fluxus fieri
vel emorrois est apertio vene inferioris que cum ano
exit. emachim .n. grece sanguis dicit̄ latine. inde emor
rois .i. sanguinis fluxus per inferiora talis infirmitas
aliquando generatur ex sanguine superfluo. Cura: con
tra hanc infirmitatem minuatur sub talo. si autem ta-
lis passio fuerit recens ꝛ primo orta tunc. Recipe ole-
um oliue serenissimum ꝛ madidetur in eodem panni-
culo ꝛ ponatur super dolorem eundem.

Febris est calor innaturalis mutatus in igne
um ꝛ est multiplex vt superi⁹ circa imaginē
videri potest. Febris ɔtinua est que fit de fle-
gmate putrefacto. Cura: accipe solsequium
cum radice sua ꝛ in partes incide minutas ꝛ cū ace-
to bene decoque ꝛ da patiēti de mane ꝛ de vespere. Fe
bris tertiana est que fit ꝺ colera putrefacta similiter in
corpore. cura: Recipe pimpinellā ꝛ benedictam albā
ꝛ has herbas decoque pariter cum aceto ad bonā ho
ram diei ꝛ tunc cola per pannum ꝛ da bibere pacienti
de mane ꝛ vespere. cura contra quartanam. Recipe pe
trosilium ꝛ cum radicibus decoque pariter cum aceto
ad bonam horam diei: ꝛ tunc cola per pannum ꝛ in vi
trum infunde ꝛ cooperias per noctem mittens sic sta-
re ꝛ mane iterum per pannum debet colari ꝛ da patiē
ti bibere ieiuno stomacho ꝛ intinge pannum in eadē
aqua ꝛ caput ei⁹ circunliga. ¶ Febris effimera patuit
de se. Cura: succus cubebe mixtus cum oleo rosarū ꝛ
inunctus pulsibus ꝛ super cor illinitus omnem calorē
febrium mitigat. ¶ Febris ethica idē est ꝙ ꝑrisis plā
tarius habuit quendam patientem viribus defectū ꝛ
posuit ipsum in balneum aqueum in quo fuerunt reso-
luta cornicis oua ꝛ post balneū fortificatus exiuit. Itē
cibus optimus ethicis: terantur pupille alarum galli-
narum ꝛ trite distemperentur cum lacte ouino ꝛ addā
tur vitellam ouorum ꝛ parum polente frumenti ꝛ bu-
liat ad spissitudinem ꝛ adde parum de zuccaro. ¶ Fe
bris acuta idem est quod febris occulta. ¶ Febris au-
tem continua hoc habet remedium. Ad mitigandum
feruorem in febre continua. Cura: Folia caulis coquan
tur cum aceto veteri ꝛ terātur cum oleo rosa. ꝛ empla
stretur super stomachum multum prodest: ꝛ idem po
test fieri cum folijs salicis: ꝛ folijs albarum vitium ro
sarum ꝛ similibus ¶ Fistula dicitur esse quoddam vl
cus quod non plenarie reseruatur ꝛ ante reseruationē
cicatrix illius vulneris clauditur ꝛ sic illa sanies que ꝑ
us de vulnere plenarie non exiuit facit sub cute latum
locum. in superficie vero vulneris valde strictum habē
foramen. Cura: excoquatur anisum in aceto ꝛ illud bi
bat patiens ꝛ fistula cessabit in eo. Item fistula multa
foramina habet ꝛ nō recta sed obliqua ꝙ medicina in
trare non possit etiā nil melius est ꝙ̄ stercus caprinū
temperatum cum melle ꝛ tepide suppone: quia omnē
tumorem soluit putredinem extrahit: ꝛ iniciatos vmes
occidit: ꝛ purgat ꝛ sanat fistulam ꝛ cancrum: ꝛ dolo-
rem mitigat. ¶ Ficus est quoddā vulc⁹ quod solet cre
scere in ano vel in vga vel in naso vel in oculo. cura: cō
tra ficū in oculo. Recipe medullā de ossib⁹ bouinis ꝛ
vitellū oui ꝛ oleū: h oīa i patella coq̄s ꝛ exp̄me p pāni
culū ꝛ vnge morbū ꝛ super pānū pone ꝛ suppone do
lori donec sanetur. Alia contra ficum vbicunqꝫ sit. Re
cipe plantaginis manipulos tres ꝛ millefolij ꝛ menta
stri añ. manipulos quattuor. hec omnia contundantur
ꝛ succus exprimat̄. ꝛ addantur quattuor grana pipe
ris triti: ꝛ. vij. grana mastico ieiune patiens bibat hāc
potionem nouem diebus ꝛ continue renoua medicinā.
¶ Frenesis est apostema natum in miringa cerebri de
ebulitione sanguinis vel calore vel vtriusqꝫ: miriga ve
ro pellicula circundans cerebrum ꝛ est in aure que si
rumperetur perpetue surdus efficeretur. Cura. Vena
in medio frontis aperiatur. ¶ Fastidium est infirmi-
tas repugnans comestioni ꝛ appetitum destruens bo-
num. hec infirmitas sepius generatur ex languore ni-
mio ipsius stomachi ꝛ omnium membrorum. Aliquā
do ex nimia sede peruenit ꝛ superflua sumptione po
tus. ꝛ interdum peruenit similiter ex frigore magno.
Tunc ille sumat zuccarum rosaceum: ꝛ etiam iuuat il-
lum qui habet superfluam: ꝛ stomachum confortat vl'
etiam sibi detur dia aradon abbatis. Si vero euenit ex
frigore modo: tunc ei detur diacitonniten. Gal. Aui. aut
zinziber conditum: qr illa inducunt aliquo modo calo-
rem ꝛ faciunt appetitum bonum. ¶ Fluxus sanguis
est multiplex de ore: de auribus: de naso per anum: ꝛ
ſm illa omnia diuersas sortitur medicinas. cura: cōtra
fluxum sanguinis per anum. Recipe semen plantagi-
nis ꝛ concute in liquefactum butyrum tepidum: ꝛ sta
tim super hoc incute oua ꝛ appone modicum de cro-
co: ꝛ hoc non contrito: ꝛ da ei comedere.
¶ Contra fluxum sanguinis de naribus. cura: vena ce-
phalica incidatur.

Gomorea est inuoluntaria spermatis emissio.
¶ Gutta est quedam passio in scapula quā-
do homo brachium leuare nō potest: ꝛ si le-
uat tunc cū magno dolore. cura. Recipe ab
sinthium ꝛ coque in melle siue malaxetur ꝛ
cōtundatur ꝛ fiat emplastrū ex illo ꝛ dolori supponat̄.

Horripilatio est erectio crinium pre timore vl'
dispositio in qua inuenit corpus diuersitatē
in frigore ꝛ punctionem in cute ꝛ lateribus:
ꝛ antecedit eam pigritia ꝛ fractio est quasi
maneries eius.

Idrofobia dicitur passio melancolica in qua
homines abhorrent aquam mundam: ꝛ etiā
sonum eius. ¶ Impetigo ꝛ serpigo sunt in-
fectiones cutis de colera subtili mixta cū hu
more grosso. ¶ Incubus est fantasma in somno cō-
primens corpus ꝛ aggrauans motum ꝛ loquelam ꝑ-
turbans. ¶ Iliaca est passio intestinorum graciliū cū
stipatione ventris frequenti vomitu ꝛ dolore vehemē
ti tanqꝫ si intestina terebello perforarentur. Ileos est
idem. Et notandum ꝙ interdum iliaca fit ex siccitate
nimia: tunc vrina fit rubea ꝛ tenuis ꝛ tunc magnū ca
lorem patitur infirmus. Ille curatur sic. Vngatur oleo
violarum ꝛ vnguento populeon: post hoc detur ei exi
fatra .i. lib. illud sumatur mane ꝛ sero semp tria coclea-
ria cum aqua calida: post hoc sumat succū rosarum ꝛ
scamonee mixtum cum vino calido valet sibi cōtra idē
hoc facto minuat sub talo in pede exterius. ¶ Idrops
est error virtutis nutritiue in toto corpore sequens mu
tationem virtutis digestiue in epate. Et sunt eius quat
tuor species. s. hiposarcha. Asclites: timpanides: ꝛ len
to flegma. In timpaniti ꝛ asciliti solū venter inflatur ꝛ
pes sicut posteriora macerant̄. In alijs aūt speciebus
totū corpus inflatur. cura: cōtra idropisim. Recipe enu
lā campanā ꝛ cōtunde ꝛ succū eius exprime per pan
nū ꝛ colligatur in testam oui ꝛ distemperetur cū fauo

mellis: ⁊ da infirmo omni die plenam testam de succo: hoc fac vndecim diebus luna decrescente vel deficiente quia etiam homo in ventre decrescit. ¶ Impetigo est sicca scabies in cute vel in corpore. cura: due vene in faucibus oris incidantur.

Lepra est morbus corrumpens formaꝫ ⁊ cōpositionem membrorum ⁊ finaliter soluens continuum: proueniēs de materia melancolica sparsa per totum corpus. cura. Recipe oleum de ligno fraxini frustatim inciso: ⁊ fac ad modum aque rosacee ⁊ vngatur corpus sepius multuꝫ ꝓdest. ¶ Litargia est apostema in posteriori parte cerebri sub thus carnem: vel litargia est apostema flegmaticum cum febre in puppi cerebri natum: ⁊ cuꝫ mentis obliuione: ⁊ litargia alia vera: alia nō vera. vera litargia est quando homo semper dormit. Non vera inest qua homo non potest dormire. cura: capilli propriȷ̄ vsti conficiantur cum aceto. ⁊ modica pice: ⁊ naribus apponatur: potenter excitat litargicos. ¶ Lienterie ē fluxus ventris: in quo comesta ⁊ bibita egrediūtur in eisdem qualitatibus ⁊ quantitatibus in quibus intromissa sunt propter debilitatem contentiue stomachi ⁊ intestinorum superiorū. cura: Recipe sepum hyrcinum ceruisiam litargirum corticem glandium: emethich: sanguinem draconis cuiuslibet vnum loth. misce adinuicē ⁊ hoc mixtū trudas super lien: ⁊ sparge de super modicum puluerem concrematum: ⁊ sic trudas ad corpꝰ viceuersa ⁊ sanabitur eger. Si autem homo fuerit inflatus multum: ita ꝙ lien subintrare non potest: tūc accipe allei vnam libram ⁊ decoque illud in medio quartale aque: ⁊ tunc super vapores illos ponatur eger: ita vt possit humectare corpus eius siue posteriora: qꝛ potest hoc corpus demollitur: ⁊ sic lien poterit bene imponi viceuersa. Cum vero ibit ad sedem tunc intrudat intestinum digito: ⁊ hoc facto. Recipe pulueres crematos de cornu cerui thus ⁊ masticem isti pulueres super seminentur lieni ⁊ posterioribus ⁊ sanabit. Et isti pulueres etiam reformant matricem mulieris si super succiantur secretis ipsarum. Deinde accipe thus ⁊ colofoniam. Isti duo sparge super carbones ignis locans infirmum super illum fumum ꝙ intret corpus ipsius ⁊ sanabitur lien. ¶ Lumbrici sunt vermes qui nascūtur in intestinis hominis seu alteriꝰ animalis. cura: comede ȝeduariam ieiunus attamen prius tene ad vnaꝫ horam in ore. ⁊ post hoc glutire debes: ⁊ tunc incontinēti moriuntur omnes. Sequitur aliud remedium cōtra lienteriam passionem quando quis magnas sedes patitur ⁊ homo estimat vt viscera eius exirent hec infirmitas interdum fit ex comestione nimia ⁊ ferculis malis: ⁊ talis egritudo mortificat hominem sepius. ⁊ sic interdum detur ei ȝuccarum rosaceum diaaradon abbatis vel rosatam nouellam: ⁊ adhuc vngatur oleo rosarum ⁊ emplastrum conficiatur ex rosis: ⁊ ex pomis quercinis mastice ⁊ margaritis: hec omnia condiātur ⁊ excoquantur in aceto: ⁊ fiat positio super corpus eiꝰ. Si autem illa infirmitas ex feruore processerit: tunc sibi vnguentum ex mēta: ⁊ balneum ipsius aque in qua cocte sunt rose vue grich que cum costo: ⁊ scias ꝙ hec medela multum prodest.

Morphea est defedatio cutis maculosa: vel morphea dicitur esse casus crinium ⁊ barbe: ⁊ est differentia inter Allopiciaꝫ ⁊ morpheam: quia allopicia est casus capillorum ⁊ crinium capitis. cura. Recipe oua formicaruꝫ ⁊ ebulum. ȷ̄. athi contunde. ⁊ succum: ⁊ acetum bonuꝫ: ⁊ aurum purissimum puluerizetur: ⁊ cum eo vexura: idest locus perungatur. Item fel caprinuꝫ ⁊ sanguis vespertilionis perunctum caput aut barbam curat. ¶ Mania est insania vel alienatio mentis. vel sic. Mania est corruptio anime sine febre. cura: fercula eius sint leuia sicut caro caprina: ⁊ pulli ⁊ noua oua assature molles ⁊ bibat vinum limphatum: ⁊ cum aqua permixtuꝫ balneetur ⁊ commisceatur cum mulieribus: quia per hoc ira sedatur ⁊ vesania mitigatur ⁊ inciditur ei vena circa pedicam paruam: quia talis minutio firme bene curat vel etiam alia minutio communis. Melancolia vero a nigro felle est dicta.

Neruorum oppilatio dicitur esse passio quando nerui oppilant. cura: nerui adipe seu pinguedine accipitris sepius inungi debent. ¶ Neufresis dicitur esse dolor lumborum.

Ophtalmia ē apostema nascens super albedinem oculorum. cura: vena in vtroqꝫ pede supra pedicam maiorem incidatur ⁊ multū prodest. ¶ Oppilatio splenis vel epatis est quando epar vel splen oppilatur vel obscuratur ⁊ non perfici opera digestionis. Cura. Recipe stercus vacce siccum ⁊ succum vrtice tria oua olei optimi sulphuris confice hec ⁊ fac emplastrum ⁊ est optimum: spleneticis: epaticis: hidropicis: ⁊ hoc absconde: quia donum dei est pensare volenti.

Paralesis est neruorum mollificatio cū ablatione sensus ⁊ motus. Cura: Recipe stercora pullorum. ciconie cum adhuc fiunt in nido contunde ⁊ cribra per pannum subtile: postea recipe axungiaꝫ porci ⁊ liquefac: ⁊ impone puluerem ⁊ fiat vnguentum cum quo vnge locum dolētē. ¶ Paralesis viscerum est que causatur in visceribꝰ. cura. Recipe hyrundines iuuenes: deinde excoria ⁊ viscera eorum bene mundentur: ⁊ imponantur viceuersa: ⁊ hoc assari debet: ⁊ mūdare ⁊ comedere per tres dies. Aliud recipe ter quantum ad manum potes capere de bacchis lauri viridibus ⁊ tantum de saluia: ⁊ decoqꝫ bene in bōa ceruisia triticiali: ⁊ bibe ieiuno stomacho. ¶ Periplemonia est apostema canaliuꝫ pulmonis vel periplemonia est collectio circa pulmonem: fit autem de humore collectio in partibus pulmōis. ¶ Pleuresis est apostema calidum lacertorum seu panniculoruꝫ seu velaminum costarum. Et pleuresis a pleura costa dicitur: ⁊ inde tunc fiunt punctiones lateruꝫ. Cura: cōtra laterum punctiones excoquatur mel cum lacte caprino ⁊ madefac in illo pāniculum: ⁊ hoc suppone lateri languenti ⁊ cessabunt punctiōes. ¶ Ptisis est humiditatis consumptio quando consumitur corpus ⁊ exiccatur: ⁊ ita quilibet exiccatus potest dici ptiscus: ⁊ febris ethica idem est. Cura. Recipe rosam ⁊ polipodiū ⁊ coque cū vino bene: ⁊ bibe sero ⁊ mane. ¶ Profluuium est immoderata menstruorum emissio. Cura: stercus gatti cum resina ⁊ rosa suppositum profluuiuꝫ mulieris reprimit ⁊ cessare facit. ¶ Polipus est superflua in naribꝰ caro ex grossis ⁊ viscosis hūoribꝰ facta. ¶ Bolismus est infirmitas per quam homo semper cōtinue comedere appetit ⁊ tamen saturari aliquo cibo non potest. Si vero saturatur statim euomit more canino: ⁊ post hoc statim esurit vt prius ⁊ talis infirmitas interdum prouenit ex frigore magno: ⁊ tunc parum sitit. Si vero prouenit ex frigore nimio tunc semꝑ lingua siccatur: ⁊ multum bibere potest. ¶ Podagra est passio pedum cum dolore calcanei ⁊ pollicis. Cura. fricetur dolor sepe cum testiculis vulpinis: ⁊ adeps vulpis idem facit ⁊ cum pelle eius inuoluatur.

Reuma

Reuma est fluxus humoris a capite ad partes subiectas. Cura: Isopus torrefactus et calue capiti appositus multũ valet. Ad idem due vene sub lingua aperiantur.

Scothomia et vertigo sunt visiones ventositates et sunt proprie passiones sensus cõis. Cura sume radicem ebuli: et prius desicca: et inde fac lixiuiũ et frequenter caput laua. ¶ Stupor est diminutio sensus et mentis. Cura: vena in occipite tangat. ¶ Sternutatio est motus naturalis cerebri fortis et validus ꝓpter expulsionem nociuorum. ¶ Spasmus est egritudo neruorum contrahens neruum contra suam originem. ¶ Squinantia est apostema gutturis viam anhelitus impediens et cibi. Cura: due vene sub lingua minuantur.

¶ Sincopis est defectus caloris naturalis vel est ablatio sensus in toto corpore ꝯm maiorem partem: propter debilitatem cordis. ¶ Singultus est quasi spasmus stomachi repleti aut inaniti ab humore aliquo viciati propter expulsionem nociuorum. Cura aliquid inopinosũ et anxiun inopinate et subito patienti nunciandum est et cessabit. ¶ Stranguria interpretatur guttatim vrine emissio. Cura: thus cum pulegio coquatur in vino et bibat in balneo. ¶ Satiriasis est continua erectio virge cum appetitu ad coitum. Cura: super renes ventosas pone et extrahe sanguinem. ¶ Suffocatio matricis est ascensus matricis ad superiora propter humores corruptos. Cura: testiculi vulpis in oleo veteri cocti et pessarium mulieribus impositum curat matricem suffocatam. ¶ Sciatica est passio scie. i. anche vnde homines cogunt claudicare. ¶ Serpigo est quedã spẽs scabiei.

¶ Scurria est qñ vrina ex se insensibiliter emittitur.

Tetanus est maior contractio neruorũ a ceruice vsq; ad dorsum. ¶ Thenasmon est appetitus et voluntas nimia egerendi cũ modico aut nullo effectu. ¶ Tussis est violenta cõmotio spiritualis virtutis ad expellendũ superfluitatẽ in spũalibus. ¶ Tumor testiculorũ ẽ qñ testiculi tumescunt. ¶ Tortiones ventris causantur ex ventositate.

Venenum est materia subtilis aquosa horribilissime qualitatis a tota substantia ꝑmens corpus humanum. ¶ Viscerana est infirmitas per quam homo cruorem emittit per posteriora. ¶ Vlceratio lingue fit quando vlcera seu pustule in lingua generantur. ¶ Vertigo est ĩfirmitas capitis. Cura: omni hora dum vadis dormitũ recipe tres guttas vrine et pone ad nares probatum est: quia multum valet. ¶ Fetor oris fit multipliter aliquando euenit ex putrefactione dentium. Aliquando ex putrefactione ĩtestinorum: et alio modo fetidus anhelitus appellat. Cura: si fit ex putrefactione dentium vel oris: tunc debes lauare os quanto melius potes et cessabit fetor oris. Post hoc recipe hanc medicinam videlicet duos lothones vitrioli albi: et mellis quattuor lothones primitus contunde vitriolum bene: post hoc cõmisce cum melle et vnge cum eodem gingiuas bene vna cum dentibus. Si autem fuerit fetor ex stomacho: recipe pillulas aureas vnum quent: et da patienti: et similiter det ei esula cum vino calido: et post hoc dentur ei isti pulueres: cinamomum: gariofilus: piper: ciminum: agreste: et crocum: cuiuslibet vnum loth. hec omnia simul cõtunde: et da ei manducare et sanabitur a fetore.



De Peste. Pestis est triplex, ~~[struck through]~~ et sunt tria membra principalia. Respondentur, Cerebrum, Cor, et Epar.

¶ Cōsilium clarissimi doctoris domini Petri de tausignano pro peste euitanda.

¶ In nomine Jesu Christi mundi creatoris Amen. Incipit tractatus de obseruanda vita pro preseruatione sanitatis tempore pestilentie.



Um omne animal p instinctuz nature conetur defendere corpus suum: ꝛ prolongare vitaz. Homo maxie q preualet oibus aliis aialibus p rationem ꝛ intellectum qbus dotatus est: dz se fatigare ad prolongationem ꝛ cōseruationem suiipsius. Ad hoc vt ipse possit operari aliquem fructum virtutis. Qui sit nutrimentū sibi ꝛ illis q sequunt politice. Et ideo clementissime domine q digne appellaris pijssimus: sum dispositus reducere hunc tractatū tn tali forma. Quez ego Petrus de tausignano phisicus mandāte serenissimo pncipe Galeazo comite virtutū ad hec vt fiat ꝯseruatio tue vite que nō solū est vtilis tibi: sed etiam illis qui viuunt sub tua saluberrima fronde compilaui.

¶ Primum capitulum.



Alienus in libro de ingenio sanitatis primo circa finem dicit: ꝙ nos decet nō habere negligentiā in cōplemento ipsius sanitatis: iō est magne pfectionis in isto tpe habere aliqd cōsiliū cōtra vires pestilentiales demonstrando ingeniū maxime illoꝝ a qbus dependet salus ꝛ vtilitas multarum gentium que virtuose recte ab illis sunt.

¶ De rebus demonstrandis in hoc opere.



Uattuor sunt enim res principaliter demonstrande: ꝛ prima est quot sunt cause pestilentiales: ꝛ que res sit pestilentia: ꝛ que sunt infirmitates pestilentiales. Secūda est regimen prouidendo preseruatione ꝙ scilicet regimen reperitur circa sex res nō naturales: ꝛ circa aliquas medicinas. Tertia est in remouendo aliquas qōnes que cōiter fiunt. Quarta ē ad manifestandū regimen curationis illoꝝ q sunt ifirmi morbo pestilentiali. Ad declarationem prime ptis est sciendū ꝙ ad pestilentiam cōcurrunt quattuor res. Prima est dispositio infirmi. Secūda est fortitudo rei īducentis ifirmitatē. Tertia est contactus. Quarta est mora, que est iductiua magni nocumenti tpe pestifero.

¶ De dispositione infirmi.



Uantum ad primam causam dispositionis infirmi: dico ꝙ ipsa est principalissima causa corruptionis ꝛ infirmitatis: qꝛ operationes rerum actiuarum nō possunt generare se nisi in rebus aptis ꝛ dispositis ad recipiendū ipsaꝝ actionū: vt dicit Aris. ij. de aia. ꝛ Gal. in li. de differentijs febriū: caplo de febre pestilētiali: ꝙ nullū agens iducit effectū aliquē nisi ex dispositione passi. ꝛ Auicenna. iiij. cañ. fen. primo capi. quarti tractatus: dicit ꝙ corpora disposita ad recipiendum talem actionem sunt vtentes nimio coitu ꝛ nimium comedentes: ꝛ habentes poros latos: ꝛ similiter corpora que sunt consimilis qualitatis qualitati aeris corrupti vt sunt corpora repleta superfluitatibus. Et iō Gal. lib. i. cap. v. de differentijs febrium dicit: ꝙ est necesse tempore pestis desiccare corpora humida: ꝛ ea desiccata ꝯseruare: ꝛ illos q supfluitatibus sūt repleti euacuare: ꝛ oppilatiōes apire: ꝛ paꝝ iferius dicit: ꝙ ille q tēperate exercet corpus suū ꝛ cibis tēpatis vtit oino nō est passibilis: qꝛ i eo nō est dispositio infirmitatis.

¶ De fortitudine agentis.



Ecunda causa est fortitudo agentis: qꝛ aer in ista actione dr operans: ꝛ duplici de cā pōt dici operans. Pria qꝛ corpora passibilia debite applicant ipsi: ꝛ indebite tangit nos intus: ꝛ extra p itroitū poroꝝ.

¶ De ꝯtactu.



Ertia est cōtactus: qꝛ in isto tempore est mala aeris ꝓprietas nō solū p qualitatem: sed p opationem modi suppositi: ꝛ ista causa est fortior prima. Quia vbi materia reperitur disposita inducitur effectus. vbi autem non est disposita ad talem effectum introducendum non: vt habet viij. phi. ꝛ a Galieno primo de interioribus.

¶ De loco pestifero.



Uarta est morari in loco pestilentioso qꝛ aer cōtinuo dimittit de sua mala ꝓprietate: ꝛ sic disponit corpora ad corruptionem.

¶ De causis proprietatis pestilentie.



Uia aer nos cōseruat est videndum de causis ꝓprietatis pestilentie. Et dico ꝙ cause sunt duplices. pma est vniuersalis ꝛ remota: que est dispositio adueniens a formis ꝛ imaginibus celi. Quo habent necessario illud cuius aduentus a medico ignoratur. Que dispositiōes faciūt corrumpere aquam: ꝛ adhuc producūt corruptiōes putrefacientes in visceribus terre: ꝛ istud maxie aduenit p eclipsiz solis ꝛ lune: ꝛ coniunctiōe planetaꝝ. Presertiz de saturno ꝛ marte cum stellis fixis: vel p coadunatiōe illaꝝ stellaꝝ in signo hūano: ꝛ ꝓprie qñ habuit in domo: vel p reuolutionez anni in vndanitijs fm ꝙ dictat Petrus de Abano in ꝯsilio suo differentia nonagesimatertia. Alie sūt cāe pticulares que sunt vapores corrupti permixti cum aere vsqꝫ ad minimas partes: leuati a terra putrida: vt est quando aperiuntur cauerne vel clausure aeris: vel quando alique res sunt posite in aqua: vt linum canepa: ꝛ similes res: vel vt sunt corpora mortua nō sepulta: vel arbor male ꝓprietatis: vt nux: ficus ꝛ similes res. Possent assignari alie cause quas obmitto breuitatis causa.

¶ Que res sit pestilentia.



Deo dico ꝙ pestilentia est vna mutatio facta in aere: ꝛ talis mutatio pōt esse duplex. Primo in qualitate. Secūdo in substātia. De primo quando aer efficitur rabidus sine aliqua pmaꝝ qualitatū firmiter cāndaꝝ. Que hūt in tantū exiccare mentes hoim ꝙ ꝛ generatiōes ꝛ vita corrūpunt: vt accidit illis athenaꝝ. Sicut a Galieno habetur pmo de differentijs febriū: de hoc tamē hic sermo nō est. Secūda est mutatio in substantia propter cōmixtionē vapoꝝ corruptoꝝ ad minimas ptes ipsius aeris: vñ totū aggregatū dicit corruptū ex mala ꝓprietate respectu generatiōis humane. Et ista mutatio dicitur esse in substantia: non qꝛ solum sit in substantia: sed in qualitate: stat ꝙ aliquando aliqua mutatio sit in qualitate: ꝛ sit parua: tamen etiam est in substantia: qꝛ ista mala proprietas sequitur odio substantiam accidentis illius aeris: ꝛ ista est de qua loqtur. Et vt pōt cōprehendi p supradictas auctoritates: ꝛ modo isto pōt diffiniri.

¶ Diffinitio proprie pestilentie.



Estilentia est putrefactio que aduenit aeri similis putredini aque que balneat putridum. Certe aer sic ingrossatur: ꝛ corrumpitur ex puluere istorum vaporum malorūz permixtorum: sicut corrumpitur aqua p appositionem lini vel eius simile.

¶ Que sunt infirmitates pestilentiales.

Dico



Dico ergo ꝙ īfirmitates pestilētiales sunt duplices.s.particulares: ⁊ cōes. Particulares sūt q̄ nō vno met tp̄e aduenīūt multis. Et tales aduenīūt p̲ administrationē sex reꝝ nō naturaliū in q̄bus hoies idifferēter peccāt: vel adueniunt plus q̄ȝ alteri. Et istud est qn̄ aduenit carbūculus vel qn̄ affligūt vnū: ⁊ nō multos stantes i bona dispositiōe. Cōis est duplex. Et iō vnus est vsus: vel cognoscit̄ in vna regiōe vel ciuitate: vel appellat̄ Endimiacus quasi veniēs ex latere dextro: ⁊ ē maxie pp̄ aquā illius loci vel ventū vt appet i aliq̄bus ciuitatibus vel locis in q̄bus generant̄ Botia sub mento ⁊ i aliȷ̄s locis tumefiunt crura. Quā ponit Galienus in.viiȷ̄.de iteriōribus ꝙ nūq̄ȝ vidit talē īfirmitatē sicut ꝯtinet̄ in libro de aere ⁊ aqua. Sȝ de p̄dictis hic nō loquit̄. Alia est īfirmitas pestilētialis cōis: ⁊ ꝓp̄e dr̄ epidimialis ab epi qd̄ est supra: ⁊ alia qd̄ est supra alias. Que sic diffinit̄ īfirmitas epidimialis est facta subito ⁊ in vno momēto tēporis. Cōis multitudine hoīuȝ: q̄r nitali epidimia egritudines appent diuerse. Nā aliq̄bus insunt carbūculi cū febre: aliq̄bus disinterie: aliq̄bus glādule: vel apostemata: aliqn̄ variole: aliqn̄ morbili: ⁊ appellat̄ subita ad differentiā epidimialis q̄ venit paulati. Dis alie sūt posite ꝓp̄e ad drīā febris pestilētialis: ⁊ illō sufficiat ꝓ p̄mo capl'o p̄sentis tractatus.

Secundum capitulum in quo continetur regimen curatiuum.



Icto de p̄mo restat dicere de secūdo vȝ d̄ regimine. Et istud dȝ fieri circa sex res nō naturales: ⁊ aliquas medicinales. Regulariter opando ꝓ inq̄sitiōe istaꝝ reꝝ est sciēdū ꝙ meo visu hoies deficiunt tribus modis. Prio mō p̲ viam olfatiōis venenose q̄ aggredit̄ membra p̄ncipalia.s.cor: cerebꝝ: ⁊ epar. Et isti moriunt̄ cū signo pestilētiali .vȝ p̲ īflationē: glandulaȝ in emūctoriȷ̄s illoꝝ membroꝝ p̄ncipaliū. Et tn̄ qn̄ cor offendit̄ signū appet sub assellis. Et qn̄ cerebrum post aures. Et qn̄ epar in iguibus.s.dextro. Et qn̄ in splene in iguine sinistro. Et adhuc aduenīūt carbūculi i aliȷ̄s p̲tibus corporis. Et istud cōueniunt quando est maior putrefactio ⁊ adustio humorum ad ītra corpus quos natura in quantum potest conat̄ expellere. Ideo quando apparent carbunculi iuxta membra principalia: vt est in pectore indicant peius: quia est signum ꝙ tales humores sunt adusti: ⁊ putrefacti circa regiones cordis. Secundario est per viam suffocationis naturalis caloris facte a causa humida ⁊ aquosa putrefactibili. Et certe nos videmus ⁊ vidimus humiditates coadunari in nostris corporibus presertim in capite p̲ quas fiunt apostemata in gula: que appellantur squinantie: ⁊ ex illis moriuntur. Aliquando descendunt multi catarri qui subito suffocant homines. Aliquando generantur multe surditates: ⁊ grauedines capitis. Et colligationes oculorum: generantur etiam multe pigritie. Multas paralexes: ⁊ apostexes: ⁊ epilensie: que in p̄senti Florentie regnat. Tertia quia vermes generati ex malis humoribus per putredinem illorum veniunt ad partes superiores corporis: ⁊ ibi faciunt lesionem mordendo intantum ꝙ corpora sincopizant: nihilominus recuperatur: ⁊ si non subito auxiliantur moriuntur: ita per dolorem sicut per fumos venenosos eleuatos ab illis qui corrumpunt ⁊ resoluunt spiritus: istis talibus modis ⁊ aliȷ̄s q̲ reducuntur ad istos est contra operandum per actus preuisiuos: qui continentur in sex rebus non naturalibus .que sunt aer: cibus: potus: sōnus: ⁊ vigilia: motusꝗ: ⁊ qes: ianitio ⁊ repletio. Et accidētia aīe d̄ q̄bus de p̲ticulati ē vidēdū: ⁊ p̄ d̄ aere.

De signis quando aer est pestilentiatus.



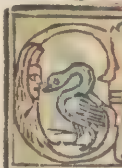
Tunc aer efficitur pestilētialis qn̄ vermes ⁊ reptilia apparent vel variole que res cōiter p̄cēdunt sine morbo pestilentiali. Tunc glibet dȝ rectificare aereȝ vel ire in loco in quo non apparent signa ista. Et securius est ire vbi nō sint nec in p̄terito fuerint. Causa est q̄r reliquie que remanserunt post epidimiam habent corrumpere illos qui se transferunt ad illū locū: sicut fermentum qd̄ circundat̄ a farina: hȝ disponere farinam ad fermentationem: ita ⁊ aer iam pestilentiatus habet dispōere corpora: iō nō est reuertendum ad loca in q̄bus fuerunt epidimia. vel pestilentie. imo est insistendum in omnibus locis circa rectificationem aeris.

De rectificatione aeris.



Circa rectificationem aeris. Primo inquantū possumus est exiccandus ipse aer in domibus que inhabitātur.s.cum igne facto ex lignis quercus: vel fermentoꝝ bene siccoꝝ lauri: myrtili: iunipis: ⁊ alioꝝ odoriferuȝ lignoꝝ. Suffumigetur camera mane ⁊ sero cū mastice: ture: ⁊ myrra: terbētina: sandaraca: cipresso: squinanto: sauina: acoro: ⁊ similibus. Aspergat̄ domus: ⁊ maxime camera cum aceto vini odoriferi: ⁊ aq̄ rosata. Et cum multis citris suspēsis pro camera ⁊ ferre in manu ⁊ olfacere pomū laudani cuius hec p̲mixtio. recipe laudani.ℨ.i.been albi ⁊ rubei.ro.ru. ana.ʒ.iȷ̄. storacis liquide.ʒ.iȷ̄.mirre folioꝝ mente. Gariofolorū: ana.ʒ.i.camphore.ʒ.i.misceantur ⁊ incorporentur cum aq̄ rosata ⁊ succo buglosse ⁊ mellisse ⁊ fiat pomum.

De regimine cibi ⁊ potus.



Cibus dȝ esse talis substantie. Panis recēs vnius vel duorum dierum ⁊ bene fermentatus vel de spelta munda a cortice. Confectus cum puluere anisorum ⁊ sale bene coctus. Potus vinum album clarum ⁊ politum ex medio sapore: nec rubeū: nec fumosum: vt spirit⁹ ⁊ humores non calefiant: nec nimis paruum. Sed si possibile est vinum vetus: q̄r magis depuratū est: magis d̄siccat ⁊ minus recedit ab aquositate. Et dȝ vinum inaquari cum aqua cocta ⁊ plus in estate q̄ȝ in hyeme est bibendum. Et nota ꝙ potare aliquātulum vini maluatici anteq̄ȝ homo domuȝ exeat: vl' alterius vini potentis est vtile: q̄r multi fumi exiccant̄: ⁊ sp̄us ꝯfortant̄ ⁊ corroborātur. Et aq̄ que decoquit̄ debet esse cursiua: ex loco petroso: vel bn̄ arenoso: vel ex fonte claro. Et sapor dȝ intendere ad dulcedinem.

De regimine saporum.



Et sciendum ꝙ oēs sapores debent esse ex limonibus vel ex arancȷ̄s vel granatis acetosis permixti cum istis aromatibus: quarū hec est descriptio. Recipe cinamomi boni ⁊ electi: zimziberis gariofilorum. ana.ʒ.ſ. Been albi ⁊ rubei.ʒ.ſ.corralloꝝ alboꝝ ⁊ rubeoꝝ. ana.ʒ.i. cardamomi.ʒ.iȷ̄.croci.ʒ.ſ.zuchari albi ad pondus omnium. Et fiat puluis subtilissimus cribelatus per siricum. Et minor q̄ntitas sumatur in hyeme q̄ȝ in estate. Si non est aliquod impediens: vt est frigiditas stomachi. Cōmuniter est vti arancȷ̄s: granatis ⁊ citris. Et de semine illorum qui habent singularem ꝓprietatem in isto omnimode recipiantur: vel in forma trazee vel in decoctione carnium: vel aliquo alio modo nisi pateretur lesionem calculi. Ubi continue est necessitas ꝙ vie sint late ⁊ aperte.

De aceto.

Semper



Emp est bonū vti aceto nisi sit ipediens: ⁊ ꝯficere cū eo sapores. Preter q̄ȝ in strictura pectoris: alias frigiditate stomachi. Sꝫ acetū debet esse boni vini albi: vt esset maluatici vel rubore ⁊c̄.

¶ De quo dꝫ esse ferculum.



Ferculū dꝫ eē expelta: mileo: riso lentibus remota pͥma aqua: panicū panis̄ eliratus: brodiū ciceris rubei cū cortice. Radices feniculi: apiȷ̄: ferculū cōfectū ex ouo est bonū. Paste malum est. Et oīa alia fercula cōia: exceptis istis. Ferculuꝫ spinaciorum petrosilioꝝ boraginis scolopendrie: ⁊ habentia singularē virtutē. s. ruta: marubium: isopus: ⁊ scabiosa ⁊c̄.

¶ De capparibus ⁊ fructibus vtendis.



Apparis ꝯditi cū aceto maxime in pͥncipio cene. Supponendo aliqͩ ex aromatibus pͥdictis marie in hyeme. Sepe comedēdo cū aceto imodica q̄ntitate est vtile. Nam generat humorē corrodentē venenū: ſm Auicennā. ij. cañ. oīa alia agrumina sunt euitanda. Oua cocta i prunis: vel in aqua remoto albumine sunt valde vtilia. Pisces omnes sunt euitandi pp humiditatem suam: ⁊ presertim illoꝝ q hn̄t squamas magnas. Et ita anguille pōt vti aliquibus vicibus: puis piscib⁹ fluminis vel lacualis vel maris. Sꝫ est bene squamandus: ⁊ eȷ̄ciendo interiora: postea abluere ⁊ fricare cū anisis: ⁊ aceto: ⁊ assari: ⁊ nō frixari cū oleo: ⁊ comedanť cū aromatibus supradictis. Et in hyeme in maiori quantitate q̄ȝ in alȷ̄s tpibus. Post comestionē piscīū vinū poteť potens. Et simul cū comestiōe comedere aliquas nuces auelanas: vel amigdalas. Lac euitare dꝫ pp suā citā corruptiōeꝫ. Sꝫ post assumptionē omniū ciboꝝ ⁊ potuū pōt sumi aliquātulū casei qꝛ ꝯfortat virtutem digestiuā. fructus oēs sunt mali: q̄ꝫuis loco fructuū est bonū sumere post cibū coriandros ꝯfectos: ⁊ est multū vtile vt cōtineť ij. cañ. Nota ꝙ in pͥncipio prandȷ̄ est bonuꝫ comedere tria folia rute: duos ficus siccos: ⁊ vnā nucē insimul: ⁊ est medicina specialis cōtra pestilentiā: ⁊ cōtra quolibet venenū. Intantum ꝙ illi q timent toxicari deberent valde vti.

¶ De repletione ⁊ imbandisionum diuersitatibus.



Ico. n. ꝙ qlibet caueat sibi a nimia comestione ⁊ potu. Sꝫ dꝫ vti pauco cibo respectu soliti: ⁊ sic ēt potu: qꝛ supfluitates multiplicantur pp nimiā comestionē ⁊ potū. Diuersitates ibandinorū sunt male: ideo qlibet hꝫ cōtentari de vna imbandisione. Et si plures preparanť comedat de illa sufficienter que melius potest digeri. Euacuatio est prouocanda: ⁊ beneficiū ventris: si natura p se nō operatur vꝫ cum suppositorio: cristerȷ̄s: vel pillulis: cuius descriptionem inferius dicā vie vrinales teneanť aperte cū diureticis: ⁊ pori cum fricationibus factis stomacho ieiuno: purgationes cerebri debent procurari per nares: vel per palatum: ⁊ est euacuandum corpus ab omni superfluitate quantum possibile est.

¶ De fleubotomia.



I sanguis in corpore fuerit vincens erit flobotomandus vt declinet ab oimoda cōplexiōe. Et vniuersaliter vsus diminuēdi istis temporibus est vtilis: si semel in mense ⁊ paꝝ in vice. Et vbi aūt alȷ̄ hūores sint vincentes: scilicet melancolia per viaꝫ adustionis. vel colera admixta sanguini est intendendū circa ipsorum exiccationem. i. circa euacuationem: ⁊ si esset corpus non sanum non esset intendendū cum euacuationibus. Sed abstineat se a rebus supradictis.

¶ De somno ⁊ vigilia.



Auendū est a nimia dormitiōe marie ꝺ die: nec etiam post cibū imediate: si non est completa vel mediata prima digestio: nec est bonū dormire supinus. Sed in primo somno supra latus dextrum: per duas horas: deinde supra sinistrum: postea reuertere supra dextruꝫ. Vltimo somnus sit cū capite bene eleuato: ⁊ sit bene coopertus: bonū est vigilare p duas aut tres horas post cibū.

¶ De motu ⁊ quiete.



Auendū est qn̄ actualis est epidimia a forti exercitio ⁊ maxie in aere detecto. Sed si fiat aliqͩ exercitium fiat in aere nō aperto stomacho ieiuno. Et anteq̄ȝ veniat actualis̄ epidimia: fatiget corpus suum: qꝛ tunc magis laudatur exercitium q̄ȝ quies.

¶ De accidentibus anime.



Bire: tristitia: ⁊ timore: sollicitudine cogitatione cauendum est: sed congaudendum est. ⁊ delectandum: cuꝫ somno: cantu: historȷ̄s: ⁊ his similibus.

¶ De coitu carnali



Bstinendū est ab actu coitus: ⁊ si non in totum pro maiori parte. Et ideo tunc non est bonum vxorem ducere: nec nouum matrimonium procurare. Similiter ⁊ politice conuersationes: ⁊ maxime illi qui sunt corrupti: vel magis apti corruptioni.

¶ De medicinis istis temporibus preparandis.



Ex sunt medicine preparande. ¶ Prima est administratio pillularum positarum ab Auicenna. iiȷ̄. cañ. capitulo de preseruatione a pestilentia cuius descriptio hec est. Recipe aloes epatici. ʒ. ij. myrre croci añ. ʒ. i. conficiantur cum suco mente ⁊ fiant in forma ciceris. Et assumatur omni die vna in mane ante cibum: ⁊ habent resoluere ⁊ desiccare prohibendo putredinem. Ea si ille qui assumit esset aptus inflammationi tempore estiuo addatur. ʒ. i. terre sigillate ⁊ reformentur cum aqua rosata: sed in alȷ̄s temporibus fiat vt dictum est.

¶ De tyriaca.



Ecunda est assumptio tyriace bene fermētate ex decem annis in hac regione ꝺ quā habet sumi in omni hebdomada. ʒ. i. in estate cum aqua rosacea. In hyeme cum bono vino odorifero: vel sumatur cum suco ro. vel aqua citri: ⁊ ante cibum per sex horas stomacho ieiuno: ⁊ ab omni repletione remoto.

¶ De mitridato.



Ertia medicina est mitridatum: ⁊ in quolibet casu plus q̄ȝ tyriaca ⁊ in qualibet septimana sumatur. ʒ. i. ⁊ quinqꝫ hore ieiunare. Et debet sumi stomacho ieiuno: ⁊ ab omni repletione remoto: ⁊ sit fermentatum ad minus per vnum annum.

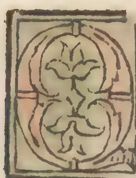
¶ De coriandris.



Uarta medicina est assumptio coriandrorum confectorum de mane. Ex quibus sumatur coclear vnum. Deinde sumatur tertia pars vnius ciati vini odoriferi. Similiter assumptio zuccari rosati tempore ⁊ hora magni estus.

Contra vermes.

Quinta



Quinta medicina est contra vermes: et dico q illi qui sunt dispositi ad generationem vermium: sumant omni mane vnum ciathum vini i quo bulitum sit absinthium vsq ad consummationem tertie partis decoctionis.

¶ Sexta medicina preparatoria videlicet sirupus auctorum.



Sexta medicina et vltima est sirupus hic descriptus ab auctoribus vicibus sum expertus eo: qr reddit corpus mundū a supfluitatibus et p ↄsequens desiccat: pfortando cor: cerebrū: et epar: et oia alia membra. Et quantitas que hz sumi in vice est.ʒ.i.ß. Cui hec descriptio. Recipe corticū citri: radices capparis: berberis: sandalorū vtriusq spodij: ana.ʒ.ij. gariofilate: buglose: mellisse: boraginis: cicoree: ana.ʒ.i. acetose epatice marubij. ana.ʒ.ß. lactuce silvestris.ʒ.ij. seminuz coium: violarum ana.ʒ.i. tinij: epitunij: sene: polipodij: an.ʒ.i. suci absinthij: suci fumi terre: suci chebulorum: ana.ʒ.i. diagredij.ʒ.ij. zuccari albi libras duas. et fiat sirupus et aceto sek cū aceto suci citoniorum quod sufficit et vtere eo etc.

¶ De modo sumendi has sex medicinas.



Modus administrationis harū sex medicinarum est talis. In pma die sumat sirupus: in pulsu aue marie.i.i aurora et supra dormiat p vnā vel duas horas. Secūdo die capiat.ʒ.i. tyriace. tertia die capiat coclear vnuz coriandrorum. Quarta die decoctionez cōtra vermes. Quinta die.ʒ.i. pillularum supradictarum. Sexta die gescat. Septima die capiat aliqd predictorum. Et nō est malum si omni ebdomada capiatur.ʒ.i. illarum pillularum. Et illa die quo capiūtur pillule non capiatur aliquod predictorum.

¶ Capitulū tertium in quo mouentur quedam dubia.



Primum dubium est. Cum omnia inferiora regantur et gubernentur per superiora maxime per solem et lunam: vt patet primo meteororum. Et cum necessario iste mundus inferior sit continue subiectus impressionibus superioris mundi: vt omnis virtus inferioris gubernetur per superiorem. Qualiter he cause superiores possunt esse cause inferiorum causarum. Ad quod respondetur. Nam res superiores semper intendunt conseruationem inferiorum: vt habetur a philosopho primo meteororum. Sed per accidens aliquando sunt cause corruptionis et mortis: quia mouētur in suis circuitibus p varios et diuersos motus et propter hoc habent diuersas coniunctiones et aspectus. Qua de causa ipsarum influentie super causas inferiores faciunt simul alterationem: et hoc contigit qr illud quod debet conseruari ab influentijs non conseruatur. Sed disponitur ad corruptionem per tales influentias alteratas vt patet.

Qualiter epidimia potest prouenire a putrefactione aeris.



Secundum dubium est. Cum aer sit simplex et putredo sit quoddam mixtum: nec aliud q̄ indebita mixtio humidi cum sicco. Qualiter epidimia potest prouenire a putrefactione aeris est: quia aer est plenus ignis vt Aristo. quinta particula problematum problemate. xviij. Cui respondetur q aer simplex non corrumpitur in se. Sed per admixtionem vaporum terrenorum vel aquosorum corrumpitur. Et quia ignis non habet commixtionem alterius elementi non corrumpitur. Sed omnia alia sic vt patet quarto meteororum. Omne elementum corrumpitur preter ignis. Ergo cum aer qui nos circundat non sit purus neq simplex vt ait Auicenna. pmo cañ. fen. ij. capitulo de aere. Nos dicimus q aer est quasi vna aqua maris vel lacune q̄uis non sit purus neq simplex tamen potest corrumpi. Et de isto non loquitur philosophus in preallegato problemate sed de puro aere in loco proprio.

Quare magis vno tempore causatur pestis q̄z alio.



Tertium dubium est propter quid est q epidimia plus aduenit tempore estiuo et autumnali q̄z alijs temporibus. Cum aer tunc sit calidus et siccus: et per consequens remotus a putrefactione. Ad quod sic respondetur: q quinq sunt cause propter quas citius accidit in estate et in autumno. Prima est quia aere existente subtiliato a caliditate precedenti est magis aptus recipere omnem impressionem vaporum et fumorum mixtorum et congregationem ipsorum. Quare sequitur q citius et leuius causatur putredo. Secunda causa est quia caliditas precedens que propter suam siccitatem probibebit putredinem est nimis eleuata et adducta vsq ad finem. Tertia causa est q cum venti multiplicantur asportant secum malos vapores eleuatos ex malis locis remanendo in aere causa corruptions pestilentie. Quarta causa est quia corpora pluribus superfluitatibus multiplicantur: et virtutes naturales sunt debilitate propter diuersitatem temporum resoluentium calorem naturalem per motum intrinsecum et extrinsecum. vt apparet in cōmento primo tertij pronosticorū. Quinta causa est: qr tūc multi fructus sūt q hñt disponere corpora ad putrefactionez pper nimiū vsuz eorum.

¶ De aliquibus auibus que tempore pestis non habitant in aere epidimiato.



Quartum dubiuz est propter quid est q tempore epidimie alique aues consuete habitare montes et volare in altum: habitant planiciem: et volant iuxta terram: et sic ecōuerso. De habitantibus planiciem: tunc temporis. Similiter aliqui serpentes: mures et similia. Respondetur q quando aer prius corrumpit q̄z aqua propter formam celorum vel imaginū que habent de hoc facere necessario. Aduentus quarum ignorat a medico inquantum medicus: aues que volendo aufugire corruptionem habitant montes et volant in altum et veniunt ad planiciem et volant prope terram. Sz q̄n in terra generatur corruptio: et putredo prius q̄z in aere: tunc aues et serpentes assueti habitare illam planiciem fugiunt putrefactionem et corruptionem terre: et vadunt ad montes et ibi habitant: et volant in altum q̄ztum possunt. Et aliquando apparent aues que recedunt a montibus et veniunt ad planiciem. Et post aliquod tempus reuertuntur ad montes et dimittunt planiciem. Causa est qr primo corruptio aduenit montibus. Deinde per tractum temporis accidit in visceribus terre: qr aer est subtilioris substantie et leuioris alterationis q̄z terra. Deinde per continuationem corruptionis et alterationis: etiaz fit in terra. Ideo epidimia incipit primo in aere subtiliori et fortiori et citius agreditur q̄z in grossiori et debiliori.

Que corpora citius offenduntur tpe epidimie.



Quintum dubium est. Que corpora citius offenduntur tempore epidimie. An corpora que habent poros latos. An que habent strictos vel frigida: seu calida: sicca: vel humida. Ad euidentiam quinti: sexti octaui. Est sciendum q aliqua sunt corpora que

que habent poros latos naturalr: vt sunt calida ꝛ hũi da. Et aliqui habẽt poros strictos: vt sunt frigida ꝛ sic ca. Adhuc aliqua sunt que habent repletionẽ: ꝛ oppilationẽ que reddũt poros strictos: ꝛ aliqua non habẽt oppilationẽ aliquã: ꝛ circa hec dico ꝙ q̃ttuor sunt notãda. ¶ Primũ est ꝙ corpora que hñt poros strictos naturaliter que non sunt oppilata vt sunt melancolici: vt alique vetule: minus leduntᷣ tunc temporis alijs corporibus. Quia remissa caliditas cordis ꝛ paucus aer per poros attrahitᷣ: qꝛ pori sunt stricti ꝛ ẽt qꝛ ille paucus aer pauco tempore retinetur: qꝛ non sunt oppilati nec repleti. Etiam illi qui habent qualitates conditiõales ꝓhibentes corruptionem: ac putredinẽ: vt est frigiditas ꝛ siccitas. ¶ Scõo dico ꝙ corpa que habẽt naturaliter poros latos ꝛ efficiuntur stricti per oppilationes: vt sunt corpa repleta q̃uis sint robusta: nihilominus plus offenduntur i aere pestilentiali alijs corpib⁹. Ratio est qꝛ multũ aer est attractus ad intra sic pp inspirationem ꝛ expirationẽ: ꝛ sic qꝛ oppilata sunt longo tempore retinentur: ꝛ non fit depressio illoꝝ ab aere. ꝛ adhuc fumi capinosi non purgantur. ꝛ qꝛ habent q̃litates conditiõales ꝯformes huic corruptioni: videlicet caliditatem ꝛ humiditatem: ꝛ prohibetur debita transpiratio que est cã corruptionis. ¶ Tertio dico ꝙ illi qui habent poros naturalr strictos ꝛ oppilatos mi nus offenduntur q̃ꝫ corpora ꝑus dicta ꝛ omnibus alijs ab his magis leduntur. Prima pars est manifesta per rõnem primi dicti: ꝛ per rationes que dicentᷣ in quarto dicto. ¶ Quarto dico ꝙ corpa q̃ hñt poros latos nãlr ꝛ sũt oppilata magis offẽduntᷣ q̃ꝫ corpa dicta i ꝑmo dicto. Sed minus q̃ꝫ corpora dicta in secundo. ꝛ tertio dicto. Ideo ꝑme partes sunt manifeste per rões primi dicti ꝛ est manifesta rõ secundi dicti: sed tertia pars sic ꝓbatur: qꝛ corpora tertij dicti habẽt oppilationes per q̃s prohibetur trãspiratio: ergo fit corruptio ꝓpꝛ calidi: ꝛ interceptio caliditatis medie est epidimialis: ꝛ ideo leuiter intrarent epidimias. ¶ Quinta ratio est in corpore tertij dicti. Aer est attractus ꝛ retentus longo tẽpore ꝛ spatio ꝛ virtus que habet contra operari est d̃bilis: ergo generatur putrefactio in talibus corpibus: sufficiant ergo iste rõnes cõtra aliquos. ¶ Quibus de causis est manifestuꝫ ꝙ corpora calida ꝛ humida que hñt poros naturaliter latos ꝛ oppilatos magis offenduntur. Postea ista que hñt nãlr strictos: ꝛ adhuc oppilatos sunt magis offensi. Ultimo illa que habẽt strictos ꝛ non oppilatos sunt offensi.

¶ Qualiter aliqua corpora in epidimia moriũtur: ꝛ aliqua non.

Sextum dubiuꝫ est pp qd est ꝙ aliq̃ corpora in epidimia moriuntᷣ ꝛ aliq̃ non. Cũ cãe sint vniuersales: ꝛ q̃re vnus moritᷣ in vna familia: alij vero non: ꝛ aliq̃ñ moriuntᷣ in vna domo: ꝛ vicini non. Aliq̃ñ in vna contrata: ꝛ in alia non. ¶ Respondetur ꝙ ꝓpter diuersitatem infirmoꝝ cõplexionũ ꝛ cõpositionũ nãliũ ꝛ actualiũ reptaꝝ in illis. ꝛ ẽt pp diuersitatẽ cãrum agentiũ que adueniunt per diuersitates ꝛ aspect⁹. Residuũ inuenies in rõnibus none questionis.

¶ Quare in pñti hoies ꝛ nõ boues moriũtur.

Septimũ dubiũ est: quare in pñti hoies ꝛ nõ boues moriuntur: ꝛ in anno preterito moriebantur boues ꝛ non homines. ¶ Rñdetur ꝙ istud accidit per rõnes ꝓprietatis singularis que tunc adheret aeri pp quã ꝓprietateꝫ generatur putredo in corporibus hoium: ꝛ non bouum: ꝛ ita anno p̃terito poterat esse vna ꝓprietas singularis in aere que habebat respectum supra boues ꝛ non hoies.

¶ Quare iuuenes robusti ꝛ fortes moriuntur antiqui vero non.

Octauuꝫ dubiũ est pp quid robusti ac fortes moriuntur. Antiq vero non. Est dicendum ꝙ antiqui sunt sine oppilatiõe siue possunt esse cum suis poris strictis nãliter ꝛ nõ oppilatis. Iuuenes fortes ꝛ robusti hẽbũt poros nãlr latos ꝛ oppilatos. Iõ citius corrũpuntur ꝛ moriuntur ex ista pestilentia: qꝛ in iuuenculis plus de hũiditatibus ꝛ superfluitatibus abundãt que diminutio calore naturali habent causare oppilationes. ꝛ in pueris abundat humiditas: ꝛ regimen inordinatum que res faciunt oppilationes.

¶ Quare moniales ꝛ incarcerati nõ moriuntᷣ.

Nonũ dubiũ est pp qd moniales ꝛ incarcerati non moriuntᷣ: ꝛ aliq̃ñ oẽs moriuntur: ꝛ aliq̃ñ non. ¶ Rñdetᷣ sic ꝙ illi qui habitant aerem cooptũ: ꝛ nõ fatigant se in aere detecto: nec habitant cum aliquo qui habeat ipsum corrũpere magis conseruantur. Sed aliquis vel aliqua ipsarũ corrumpatᷣ cõiter oẽs se corrũpunt: qꝛ oẽs isimul cohabitant: ꝛ viuunt ꝛ anhelant ꝛ vnomet regimie ꝛ aere particulari: ẽt per rõnem participationum aspectus vnius loci: qꝛ monasterium potest esse edificatũ sub tali ascendente ꝙ in vno tempore aer illius loci est magꝭ corruptus q̃ꝫ aer alterius loci. Ideo q̃ñ vnus moritᷣ in vna habitatione: alij debent recedere tanto citius quãto sunt generati ex vno patre. Quia sepe filij sapiũt naturã patris. Ideo si vn⁹ ĩfirmatur alij sunt dispositi ad ĩfirmitatem. Nihilominus aliquando contingit ꝙ vn⁹ moritur in vna familia: ꝛ non oẽs pp dispositiones pticipationũ repertaꝝ in illo: ꝛ non in alijs: istud sepe aduenit in vna cõtrata: nõ in alijs: ista dico de ciuitatib⁹.

¶ Quare patientes podagras non moriuntᷣ.

Decimũ dubiũ est: pp qd est ꝙ patientes podagras nõ moriuntᷣ istis temporib⁹. ¶ Cui respondetur ꝙ in podagris sunt pauci hũores ac oppilationes: ob quaꝫ cãm humores praui d̃scẽdũt ad extrema: ꝛ extriseca ꝛ ibi generat podagras: ideo non sunt dispositi ad se infirmandum.

¶ Quare epidimia venit vt plĩmũ post guerras.

Undecimũ dubiũ est pp quid est ꝙ epidimia vt plꝰm venit post guerras ꝛ post famẽ ꝛc̃. ¶ Rñde ꝙ tpe guerraꝝ regimẽ est inordinatum. Ob quã cãm gñantur praui humores in corporib⁹ dispositis ad corruptionẽ. Ac etiaꝫ pp superiora que disponunt sepe guerras ꝛ sepe disponũt ad pestilentiam: necnõ post caritudinem veniunt pestilentie: qꝛ tempore fertilitatis corpora nimis replentur ob quã cãm generantᷣ oppilationes. Deinde corruptiones: ꝛ hoc sufficiat de tertio capitulo ꝛc̃.

Capitulum quartum de modo curatiuo.

Nunc seqᷣ q̃rtuꝫ caplm. In quo tractatur de actu curatiuo. Cuius intẽtio est triplex. Prima est circa virtutẽ. Scõa circa febrẽ. Tertia circa apã. Primo circa ꝑmã intentioneꝫ est sciendũ ꝙ in febricitantibus apparet virtus multũ debilitata: ꝛ istud accidit: qꝛ spũs maxie resoluuntᷣ: ac ẽt cõplexiones mẽbroꝝ ꝑncipaliũ sunt alterate: ꝛ maxime cõplexio cordis ab humoribus venenosis: qui q̃ q̃runt cor a forma specifica: ꝛ alia mẽbra ꝑncipalia: iõ insistendũ est in dãdo cibos copiose: boni ꝛ magni nutrimenti qui leuiter digerãtur: qꝛ leuiter possint digeri: ꝛ spũs multiplicari vt sunt fasiani: pulli: ꝛ perdices: ꝛ similia. Condianturq̃ꝫ tales cibi cum aceto: agresta: su-

co maloꝝ rancioꝝ: limonū: vino maligranati: ꝛ similibus que hn̄t ꝓhibere corruptionē īfirmi. Capiant etiā tales cibi: vltra appetitū: qꝛ vt plurimū in talibus deficit appetitus: ꝛ minus ꝙ̄ tempore sanitatis. est ēt vtēdum ꝯfectionibus: electuarijs: aquis: ꝛ pulueribus: ac etiam alijs cordialibus que cōiter ponuntur ab auctoribus. Ab extra sunt membra confortanda principalia nō dimittēdo. s. cor: cerebꝝ: ꝛ epar. Etiā alia membra vt stomachus: renes: ꝛ maxime confortetur membꝝ in quo est talis humor venenosus: ꝛ istud fiat cū medicinis appropriatis membris confortādis. Aer camere sic rectificetur pro illis qui stāt in camera: sicut ꝓ egro aspergendo cū ramis ꝛ frondulis: ꝛ rosis madefactis in aceto cū sandalis cū ꝓfumigijs ex myrra: thure silo aloe: storacem: ꝛ similibus. Ponendo lintheamina madefacta in aceto cum cortinis: ꝛ sepe renouando: etiā muri camere aspergantur sepe aqua ꝛ aceto: ꝛ sint sup lecto ꝛ banchis multi citri ꝛ c̄.

¶ De corpis euacuatione ꝛ de clisteri faciendo.

Secunda intentio est maxie in desiccando: ꝛ euacuando corpus: cum flebotomia: vel solutione ventris. Quia si mā vincēs fuerit sanguinea incontinenti est incipiendū a flebotomia. In quo ē apa. Ad hoc vt humor venenosus nō spargatur per diuersas ptes corpis ēt ꝯsentiente v̇tute copiosa fiat flebotomia ꝛ si mā vincens sit alia a sanguine: ꝓut colerica vl' melancolica est euacuanda cū solutiuo appropriato illi: ꝛ si illa materia fuerit sanguinea ēt alijs humorib' super abundantibus. In primis fiat flebotomia. Consequenter desiccentur humores eradicando si fieri potest: ꝛ si alique reliquie remanerent sunt digerende cū sirupis appropriatis. Sed p̄mo eradicentur: ꝛ ipso ītermedio fiat clistere cōmune: ꝛ aliquātulum acutum: ꝛ multum est vtile vti continuo. s. bis in die. Similiter sirupus descriptus ante. ꝛ posset in isto casu dare vna vice. in maiori ꝙ̄titate alijs casibus.

¶ De cura apostematis.

Tertia intētio est circa aꝑata ꝛ ad cyrugicos spectat. ꝛ est sciendū ꝙ apostemata que apparent tpe pestilentie: que sunt perniciosa ꝛ mortalia sunt ista. s. antrax carbūculꝰ glādula: vel patrarcha: ignis ꝑsicus: ꝛ pruna de qbus dicetur ꝑ ordinē. ꝛ p̄mo de antrace que dicitur ab antro: qꝛ nascit̄ in locis absconsis cordis: vel qꝛ per antrū vadit ad cor quod est in medio: ꝛ sic diffinitur. ¶ Antra est apa paruū ad modū pustule in principio fraudulentum ꝛ venenosum: qđ corrumpit particulam a qua eleuatur adulterando illā ꝛ partes que ꝓpinquantur tumefiunt ad formā sanguinis combusti: qui acquirit eā maliciā in p̄ma adustione: ꝛ ex mortali rubedine: ꝛ cū vlterius accenditur: ꝛ ardet augmentatur venenum ꝛ malitia. ꝛ acquiritur vnus color citrinus: etiam si vlterius accenditur ꝙ locus efficiatur siccus: tunc augmētatur gradus malitie: ꝛ intantum ꝙ corrūpit subito ptes ad quas pertingit. ꝛ facit puncturam vt ignis: ꝛ efficitur nigꝝ ac obscuꝝ. ꝛ si cum eo exierit liquor ꝛ erit in superficie membri similis illi qui fuit in corpore combusto vt cauterizato ab igne: ob ꝙ̄ cām seq̄t ꝙ antrax est tribus maneriebus: vt pꝫ cū isto aꝑate. Adiunguntur seua accidentia: vt est tremor cordis: sincopis: debilitas pulsus. ꝛ iste accidit qꝛ vapores mali leuati veniunt ad cor. Inde paꝝ deffert a carbūculo: qꝛ est de mā sanguinea nō adusta vel denigrata. Primo in illa ē aliquis liquor: qui per adustionē exacuitur adhuc non est tante venenositatis vt est Antrax. Et appellat̄ carbunculus ꝙ̄si carbone lucente ꝛ non mortuo. Circa ipsum sunt notande tres res. Prima est color: locus ꝛ dispō partis: vnde color niger est peior omnibus alijs. Dein de viridis. Deinde citrinus. Deinde rubeus. Unde locus est peior iuxta aliqđ mēbrum p̄ncipale: ꝙ̄ extremalibus partibus: vnde dispositio partis est peior illa ꝙ̄ est desiccata ꝙ̄ humectata.

¶ De cura antracis.

In cura antracis est euacuandū vt dictū fuit in interioribus ꝑm consensū virtutis: ac etatis. Secūdario est euacuāda mā defluxa ad illius partē cum appositione ventose. fl' cū scalpellatione: ꝛ cum sanguisugis ꝛ fiat cauteriū cum ferro ignito: ꝛ euitetur cauterium cū cera ardēti: qꝛ cōgelatio cere ꝓhibet euaporationem maloꝝ vaporum: imo sparguntur per mēbrum. Adhuc potest fieri cauterium potentiale ex medicinis cauterizātibus: vt est vitriolum: viride es. Arsenicum. Calx viua: ꝛ capitellum factū de calce ꝛ sapone: vel de aqua forti: ꝛ ex similib' rebus: etiam bonum est empl'm factum de scabiosa: cū ipsa in pauco tpe mortificat. Similiter istud emplastrū est bonū. Recipe vitellum vnius oui: ꝛ cum illo permisce de sale quātum potes: ꝛ debes inouari de vna hora in aliam. Nihilominus ego laudo plus cauterium acutale: ꝛ debent administrari res que operentur contra venenum. Similiter detur hec medicina omni die. Recipe succi scabiose. ℥. iij. terre sigillate: boli armeni loti ān. ʒ. ß. misceantur ꝛ potētur in mane. Similiter coagulum bibitū expellit venenū a corpore: maxime coagulum legoris. In vice. ʒ. i. cum vino odorifero. Similiter succus citri. ʒ. ij. cum vino bono. Similiter terra sigillata: ambra: coralli: metridatum: ꝛ tyriaca.

¶ Cura circa accn̄tia que veniunt a p̄uitate mãe.

Tertio est notandum circa accidentia que veniunt a prauitate mãe ꝛ a caliditate ipsi': ꝛ etiam a caliditate medicinarū quā facit cauterium: vel a cauterio actuali in parte īfirma circunstantis vt mortua cū aliquo ferro: vel vt qꝛ causatur dolor ꝛ est cā inflāmationis: ꝛ apostematōis. Jō dꝫ expectari quousqꝫ naturaliter euellatur: ꝛ incidatur circa partes suas non dimittendo aliquid carnis infirme: ꝛ corruptio nō vadat ad ptes sanas: ꝛ est bōa scarificatio vt mali humores possint exire. etiam ventosa euellit de ꝓfundo sanguinem corruptum ꝛ venenosum vt non reuertatur a circūferentia ad centrū. Fracta cute ꝛ extracta mā venenosa in eius euātione. Caueat sibi medicus a malis fumis: ꝛ nō tāgat cū manu: qꝛ vna mā distillati subtilis est ꝯtagiosa intrn̄ ꝙ medici postea infirmantur. Immo appōatur medicamē qđ abstergat ꝛ mundificet. Sicut medicamen factū ex farina ordei ꝛ melle cū pauco salis apponendo soliū. ¶ Ad idē recipe sarcole mellis. ān. partes equales misceantur ꝛ mirabiliter operatur facta mundificatione admistret̄ generatiuum carnis. ꝛ si est ꝯcauitas capiatur basilicum ꝛ teratur ꝛ impleatur ꝯcauitas ꝛ fiet ḡnatio carnis. ¶ Ad idem recipe aristologie rotunde: centauree minoris: pentafilon ꝯsolide maioris. ān. partes eq̄les: ꝛ distilletur aq̄ ad lambicū ꝛ reseruet̄ tpe: ꝛ est mirabilis in reseruatione carnis. ¶ Ad idem emplastꝝ ex coriādris recentib' ꝛ vuis passis recentibus cū melle est bonum. ¶ Ad idē radix anfodilli cum fece vini. Similiter bertonica cum pinguedine emplastrata. ꝛ ista sufficiant in cura carbunculi ꝛ antracis.

¶ Quare dicitur patrachia glandula siue bufso ꝛ similia.

Secūdario



Ecundario est notandū de patrachia siue glādula vl' buffone. Et dr̄ patrachia: a patrachio hoīe qui pͥmo inter xpianos inuenit: ⁊ dr̄ buffo siue bubo ad similitudinem illius aīalis: qḋ hic vocatur: qꝛ tale apā accidit in locis emunctoꝛijs absconditis: vt illud aīal continuo stat. Sed dīnt qꝛ patrachia fit ē mā venenosa. Bubo aūt nō. ideo sic diffinitur. Patrachia est apā venenosuʒ perdens qḋ operaꝛ circa pulsus cordis cū sincopi ⁊ tremoꝛe: multiplicatur tpe pestis in locis p̄dictis: vt in collo. Cā istius est cā diffinitiōis q̄ etiam est dicta supra: ⁊ differt a carbunculo: qꝛ mā sua q̄uis sit ex sanguine non est tm̄ adusta: vt in carbunculo: ⁊ est signū alterius malitie: qꝛ occidit in trib⁹ vel q̄t tuoꝛ diebus: ⁊ aliq̄n in paucioꝛibus: ⁊ aliq̄n in quinqꝫ: ⁊ si peruenit vsqꝫ ad septimū potest sperari. Aliquando ḡnatur ex mā flegmatica: ⁊ aliq̄n humida cum sanguine permixta. Silr̄ est differentia: qꝛ carbūculus nascitur in extremitatibus: ⁊ in alijs partibus coꝛpis exceptis emunctoꝛijs: ⁊ etiam in principio non causatur eschera vt a carbunculo.

¶ Modus curationis istoꝛum.



Irca curā istius apātis. Sciendū est ꝙ duplex est intentio. s. vniuersalis ⁊ particularis. Uniuersalis fit ꝯm intentionē. scḋa ita qḋ si tale apā est sub asellis dxtre fiat flebotomia ex alia parte in bꝛachio: ⁊ ex vena cōi. Si post aurem fiat flebotomia ex vena capitis illius lateris in manu. Si in inguinibus ex saphena illius lateris. Cura particularis est duplex ad hoc vt mā extrahaꝛ sensibiliter cū rebus que hn̄t extrahere ⁊ resoluere vapoꝛes illius ⁊ hoc fit cum appositione ventosaꝝ ⁊ scalpellatiōe: ⁊ sanguisugis: vel cum cauterio actuali vel potentiali: vl' cū oī alia re cum qua melius fieri potest. Primo si apponitur ventosa cū igne: deinde fiat scarificatio: ⁊ ē nouo reponatur ventosa vel sanguisuge bone vel habeaꝛ gallus ⁊ depiletur circa pudibunda apponaꝛ loco per hoꝛam: ⁊ in alia hoꝛa apponatur alter: ⁊ sic fiat per totam dieʒ ⁊ venenū ita attrahiꝛ a coꝛde galli. Ideo gallus subito moꝛitur. Scḋa est ꝙ fiant emplastra que hēant attrahere ⁊ resoluere sensibiliter. Quoꝝ hec sunt descriptiones. Recipe medulle fermenti. ℥. iiij. sinapis: semis vꝛtice: an̄. ℥. vitrioli. ʒ. ij. Cātaridaꝝ nūero. x. misceantur ⁊ cōponanꝛ cū melle dispumato. Ad idem recipe capitellū factū ex calce viua: sapone: ⁊ cum saliua est bonū. Ad ideʒ recipe radi. nasturcij: agrimonie: an̄. M. hec buliant cum oleo de lilio: ⁊ melle: an̄. ℥. iiij. Ad idē recipe cātaridaꝝ numero. x. pulueriʒenꝛ: ⁊ buliant cum oleo veteri vsqꝫ ad spissitudinem ⁊ apponaꝛ loco. Aliud recipe cartomi: nucis: rancide: semis caulis: cepe stercoꝛis columbini: an̄. ℥. i. misceantur ⁊ pulueriʒētur: ⁊ fiat emplastrum: similiter appositio istius capitelli est multum vtilis.

¶ Ad frangendum ⁊ euacuandum apostema.



Ingulares medicine que frāgūt apostema: ⁊ euacuant mām sensibilr̄ sunt iste. vʒ. Species gūme: vt ē galbina: eufoꝛbiū: arsenicū: nasturtium: vꝛtica: semen sinapis: nuces rācide. cātarelle: coꝛdumeni: salisgēme. baurach: piraciō: stercus auium calidoꝝ: vt est colūboꝝ: accipitrū: ⁊ falconū. Componantur oēs iste res cum gūmis ⁊ succis vel melle: vel stercoꝛe auiū: vel capitello: vel lixiuio foꝛti: quo vtunꝛ tinctoꝛes: vel alchimiste. ¶ Alia circa h̄ specialis in mā isensibiliter resoluaꝛ. Recipe baurach: salis armoniaci: allei: piperis nigri: an̄. partes equales pistentur ⁊ misceanꝛ cū succo scabiose: ⁊ fiat emplr̄m. ¶ Aliud bonū Cinoglossa viridis ⁊ siccata trita inter duos lapides silr̄ consolida maioꝛ mirabiliter operaꝛ. ⁊ hoc vidi per experientiā: qꝛ resoluit venenū. Similiter operaꝛ vincetosicū siue antifoꝛata: qꝛ habet pꝛopꝛietatem singularem.

¶ De pꝛuna ⁊ igne persico.



Odo restat istud capitulum videre ⁊ est notandum ꝙ dicitur carbo vel pꝛuna: qꝛ in pͥncipio sue apparitionis facit vnaʒ adustioneʒ ⁊ escharam: qꝛ coꝛrumpit partes q̄bus superuenit cū soꝛditie deambulando ⁊ facit mēbꝛū nigrum: ⁊ est de genere carbunculi ⁊ nihilominus differt ab illo: qꝛ pꝛuna generatur ex sanguine subtili: vt sepe appa ret tpe pestilentie. Materia autem carbūculi fit ex sanguine grosso adusto: vt dictū est: adhuc differūt: qꝛ pꝛuritus p̄cedit carbunculum. non aūt in pꝛuna. Adhuc differunt: qꝛ in aduentu carbūculi coloꝛ semꝑ est niger ⁊ in aduētu alioꝝ. Aliquādo rubeus. Aliq̄n citrinus. Aliquando viridis. Adhuc est differentia inter carbonem. ⁊ ignem persicū: qꝛ ignis persicus est quando colera p̄dominatur melancolie in tali adustione: ⁊ tūc est nigredo circunstans quātitatem ⁊ cum tali coloꝛe: vel insanis laudat tempus capiendi tyriacam: sanis ⁊ egris cū stomachus vacu⁹ fuerit ⁊ tu bene digesseris: ⁊ aliq̄n ad fabe egyptiace magnitudinē: aliq̄n ad modum auellane. ⁊ ad pondus. ʒ. ℥. vel. ʒ. i. ad plus. ꝯm ꝙ plus ad digestionē stomachi tempus habes: ⁊ mō cuʒ aq̄: mō cū vino: modo cū succo granati: modo cū vua: mō cū succis: vt dictum est supꝛa: appꝛopꝛiatis qḋ tibi ex te scire relinquiꝛ: hoc mō medico logico ⁊ sapienti. Ita adhuc circa exhibitionē ipsius tyriace. Quaʒ ego Petrus voco dominam medicinaꝝ. Considerare etiā opꝫ anni tp̄s: regionem: ⁊ etatem: vtputa si estas ē maxime cum calidioꝛ facta fuerit. Nā leditur inde coꝛpus vt circa hoc. Gal. hippo. allegat cum dicit. Eas an̄ canem molestas esse farmacias. ⁊ qꝛ vt plurimuʒ febꝛes infert hoc tempus ptius vtendū est isto calidissimo tpe tyriaca: silr̄ ab hominibus magne caliditatis parti⁹ est vtenda nisi foꝛsan cogat necessitas. ¶ Et eadē ratiōe qꝛ foꝛtioꝛ est virtus tyriace roboꝛe infantium ꝑpea ipsam Gal. infantibuꝫ pꝛohibet exhiberi: nisi causa p̄dicta: cum ipse asserat se vidisse mirabiliter moꝛtuuʒ fuisse infantem vnum ⁊ īmoderato vsu tyriace: dissoluit. n. in totū ambitum eius ⁊ ventrem fluere fecit: sic pp irratiōabilem assumptionē tyriace perijt īfans. Gal'. finaliter ꝯcludit qui in terra calida ꝯuersabiꝛ: vtputa nigrorum vel similiū: caue vt farmaca. vʒ tyriaca nisi vt dcm̄ est in necessarijs causis ⁊ sufficiat tibi ea que in ibi est caliditas. ¶ Quo circa a pͥmo oꝛtu Julij: ⁊ inquantuʒ durāt dies caniculares. s. per totum vigesimūsecunduʒ diem Augusti: ⁊ hominibus calidissimis per totū augustum exhiberi inibet tyriacam: nisi vt dictuʒ est si eēt necessitas maxia: vtputa pestis: moꝛsus venenosus ferarum: ⁊ his similia vel maioꝛa instarent.



¶ Incipit anothomia Mundini.



Uia dixit Gal. septimo
terapentice. Methodi.
auctoritate Platõis opꝰ
in aliqua scientia vel ar
te traditur tribus d̄ cau-
sis. ¶ Primo vt quis sa
tisfaciat amicis. ¶ Secū
do vt exerceatur qs exer-
citio vtilissimo quod est
per intellectum. ¶ Ter
tio vt remedietur obliuio
ni: que est ex senectute.
Hinc est ꝙ his tribus d̄
causis ꝓmotus ꝓposui meis scholaribus in medicina
quoddā opꝰ cōponere. Et qꝛ cognitio partiū subiecti in
medicina: qd̄ est corpus hūanū: que loca dispositionuꝫ
appellatur: est vna partiū scientie medicine: vt dic̄ Auer.
ꝑmo sui Colliget. caplo de diffinitione medicine. Hinc
est ꝙ inter cetera nobis cognita: cognitionē corꝑis hu
mani ⁊ partiū eius que ex anothomia insurgit propo-
sui tradere: nō hic obseruans stilū altū, sed ſm manua
lem operationeꝫ vobis magis tradam noticiam.

Situato itaqꝫ corpore vel hoie mortuo per d̄
colationē vel suspēsionē supino. Primo noti
ciam totius debemus habere. Secūdo par
tium: nam cuꝫ omnis nostra noticia incipiat
a notioribus nobis. ⁊ que sunt confusa sunt notiora: ⁊
non confusius sit partibus a cognitione totiꝰ debemus
incipere. ¶ Circa totū aūt qd̄ debemus cognoscere est
in quo hō d̄riam hꝫ ab alijs aialibus. Habet aūt d̄riaꝫ
in tribus. s. in figura vel situ partiū: ⁊ in moribꝰ siue ar
tibus: ⁊ in partibus quibusdā. In figura nāqꝫ hō ē sta
ture recte: ⁊ hanc habuit q̈ttuor causis. nā corpꝰ hūa
nū hꝫ inter cetera aialia mām leuissimā spumosaꝫ ⁊ ae
reā. Et id̄ ad suꝑiora eleuabilē. Scd̄o inter cetera eius
dem q̈ttitatis calorē habet ampliorē cuius est sꝑ ad su
periora eleuare. Tertio formā hꝫ ꝑfectissimā que cum
angelis ⁊ intelligētijs que totū vniuersum regunt cōi-
cat: ⁊ id̄ sursum eius sensus vniuersi eē debet. Quar-
to rōne finis sui fuit eiusdē stature ⁊ figure recte: qꝛ ip̄e
finaliter ordinatur ad intelligere ad quod deseruiunt sen
sus ⁊ maxie sensus visus: vt appꝫ ꝓhemio metaphy.
⁊ id̄ in ipso debuit visus situari: ⁊ cerebrū: ⁊ ꝑ ꝯn̄s ca
put situ tali vt possit oia diuersa sensibilia apprehende
re. ⁊ qꝛ ad plura visibilia se extendit qn̄ situatur in alto:
qd̄ apparet qꝛ custodientes ciuitates vt possent a lōge
bn̄ videre statuunt sua spectacula in loco alto: vt in tur
ribus ⁊ hmōi. vt dic̄ Gal. ix. de iuuamentis mēbroꝝ. ⁊
ꝑꝑ hoc ipse ibi dicit: ⁊ ēt Aui. iij. can̄. i ꝑncipio ꝙ necī-
tas in situādo caput suꝑiꝰ in hoie nō fuit ꝑꝑ cerebrum:
nec ꝑꝑ aures: nec ꝑꝑ os: nec ꝑꝑ nares: sꝫ ꝑꝑ oculos ꝑꝑ
cām dictā. ⁊ sic ex ꝑte appꝫ oiuꝫ q̈ttuor cāꝝ ꝙ hō fuit
stature recte: ꝑꝑ qd̄ vocatur antropos vel platenus. i. plā
ta reuersa: ⁊ microcosmus. i. mior mūdus. qꝛ sursum ⁊
deorsum hꝫ sicut mūdus ⁊ vniuersum. ⁊ est hec prima
d̄ria. Scd̄a est ex moribus vel ex arte. Mores. n. inter
cetera aialia magis hꝫ mās̄uetos: nā est aial politicum
⁊ ciuile. Arte oi a nā caret. nō enim hꝫ artē insitā a nā:
vt aranea: apes: ⁊ hmōi: ad hoc vt ꝑcipiat oēm artē. si
n. hēret aliquā isitā a nā: oi alia careret arte: vt dic̄ Ga.
iij. de iuuamētis. Differt ēt ab alijs in ꝑtibꝰ: nā non hꝫ
ꝑtes multas: q̄s hn̄t alia aialia itrinsecas: nā n̄ hꝫ ꝑtes
q̄ sunt a nā date vt arma ad defendendū sicut sunt: cor
nua: rostra: vngues lōge: ⁊ istis caret: qꝛ hꝫ organū or
ganoꝝ qd̄ est manus: que sibi p̄t parare oē genus ar-
moꝝ ad defendendū: vt ēt dic̄ Gal. i. de iuuamētis: ⁊ id̄
caruit a nā illis: vt oia possit hr̄e. Caruit ēt ꝑtibꝰ q̄ pilo
se: pēnose: ⁊ squamose sunt ꝑꝑ eādē cām: ⁊ ēt qꝛ nō hꝫ
māꝫ multū suꝑfluā terrestrē: q̄ mā ē illaꝝ ꝑtiū. Caruit
ēt cauda ꝑꝑ eādē cāꝫ ēt: qꝛ cū sit statur̄ erecte ꝑetē ope-
ratur sedēdo: cauda. n. sessioneꝫ ꝓhibet. hec sufficiant de
anothomia totius.

De partibus nāqꝫ licet sint duplices. s. simpli
ces ⁊ composite: de simplicibus non ponaꝫ
distinctam anothomiā: quia eorum anotho
mia non apparet in corpore deciso: sed ma-
gis in liquefacto in gurgitibꝰ aq̄ꝝ. Sed ponendo ano
thomiam mēbroꝝ organicoꝝ de consimilibus loquar
ſm ꝙ simile aliqd̄ in aliquo mēbro organico d̄n̄atur:
vt de carne in anothomia core: ⁊ de ossibus in anotho
mia dorsi ⁊ pedū ⁊ de neruis in anothomia cerebri ⁊
nuche. ¶ De mēbris aūt officialibus sciendūꝫ ꝙ in q̈ꝫ
pluribus ipsoꝝ q̈ꝫtū ad anothomiā factā i mortuis sex
sunt videnda: vt dicit Cōmentator Alexandrimꝰ com
mento libri sectaꝝ. s. que ipsoꝝ sit positio: que sit eoruꝫ
substātia: ⁊ ꝑ ꝯn̄s cōclusio que sit eoꝝ quātitas. nūerꝰ
figura: ⁊ ꝯtinuitas eoꝝ. Sed q̈ꝫtū ad anothomiā ipso
rū factā in viuis sunt ꝯsiderāda duo que ēt in mortuis:
vel mortuoꝝ anothomia pn̄t quodāmō apparere. ꝑm
est que sint iuuamēta ipsius ⁊ opōnes. scd̄ꝫ est que sint
egritudines q̄ in ipso pn̄t cōtingere: ⁊ si curā aliquam
appropriatā hn̄t que sit illa ostēdatur. ¶ Diuisio autē
⁊ nūerus partiū corporis est: qꝛ ꝑtes quedaꝫ sunt que
extrema vel extremitates dicuntur. Quedā vō itrisece
⁊ ꝓfūde: ⁊ illaꝝ q̄dam sunt que ordinantur imediate ad
ꝯseruationē sp̄ei: q̄dā imediate ad ꝯſuationē idiuidui.
Prima sunt mēbra genitalia. Scd̄a sunt q̄ in vētribus
cōtinentur. Tres āt sunt vētres in corꝑe nostro. s. suꝑior
q ꝯtinet mēbra nālia. Medius qui ꝯtinet mēbra sp̄ūa
lia. Primo tn̄ icipiā ab anothomia ventris inferioris:
qꝛ illa mēbra fetida sunt. ⁊ id̄ vt ista ꝑmitus abijciantur
ab eis incipiendū ē. Secūdario qꝛ ois nostra cognitio
⁊ speculatio que ex manuali cōsistit operatiōe a notio
ribus nobis icipit: talia āt cū sint posteriora sunt nobis
notiora. ¶ Primū āt qd̄ est videre ex h̄ vētre ē s̄ba: ⁊
complexio eius: qꝛ positio eius est satis nota: qꝛ fuit po
situs ifra alios vētres ꝑꝑ imꝑfectionē eoꝝ mēbroruꝫ:
q̄ ꝯtinentur: qꝛ mēbrū quāto minꝰ ꝑticipat d̄ nobilitate ⁊
ꝑfectione: tāto magis locū ifimū obtinet in genere mē
broꝝ: sic̄ est in mundo in genere entiū. Itē qꝛ ꝯtiet mē
bra deputata ad expurgandū ⁊ ad ꝯtinēdū feces ⁊ su
ꝑfluitates g̃ues que. s. ꝓtendūt deorsum: ⁊ sp̄al'r. q̄ sūt
accepte ꝑ sursuꝫ. Est itaqꝫ s̄ba eius carnosa: vt itestina
⁊ pelliculosa: ⁊ carnosa tn̄ magis: ⁊ ex h̄ appꝫ ꝙ ē cō
plexionis calide ⁊ hūide. ⁊ cā q̄re fuit hmōi vēter car
nosus ⁊ pelliculosus. ⁊ nō ossuosus ē: qꝛ hmōi venter
hꝫ ꝯtinere mēbra que ꝑꝑ assumptionē cibi vt stōus: ⁊
ꝑꝑ repletionē ⁊ retentionē fecū: vel ex fecibꝰ in conca-
uum: vel ex aquositate vel ex vētositate: vt hidropisis:
vel ꝑꝑ ipregnationē vt matrix dꝫ aliqn̄ tumescere. Si
āt venter esset ossuosus nō posset intumescere. ¶ Se-
cundū ꝙ oꝫ videre est numerus ꝑtiū q̈ꝫtitas ⁊ figura.
ꝑtes. n. sunt duplices. s. intrinsece ⁊ extrisece. Quedam
sunt directa: quedā collaterales extrinsece: directe sūt
que d̄n̄r correspondere ori stomachi ⁊ est pars in qua
sentitur os siue cartilago epiglotalis: que alio nomine
noiatur pomū granatuꝫ de qua suo loco apparebit: po
stea est ꝑs stomachalis que est supra vmbilicum vl' di
stans ab vmbilico per quattuor digitos. ¶ Tertio est
pars vmbilicalis: ⁊ est vbi est vmbilicus: cum quo est

alligatio fetus in matrice cū venis matricis. Et ppea intrinsecis apparet vena q̄dā que ꝯtinuat cū ipso ꝛ ptransit per zirbum epatis in chilim.s.venā.ista tñ ꝓuata est sanguine:q2 frustra ē post partū a ꝓpria operatione:ꝛ ppea ꝯtinue euanescit:ꝛ iō minor apparet in senibus q̄ȝ in iuuenibus:sicut ēt euanescit artaria que cum dicta vena descendit ad vmbilicū fetus. ꝛ qñ est in vmbilico descendit inferius:ꝛ peruenit ad artariū adorti iuxta spondiles renū ꝛ yliorum:vt ifra dicet:ꝛ qñ excarnas mirach ꝓpe vmbilicū hāc considera artariā que ē ad modū nerui vel corde. ¶ Quarto est ps que vocat sumē infra vmbilicū per quattuor digitos ꝛ est ps in q̄ quedā vene terminant ad cutim per q̄s pueri existentes in matrice emittunt aquositates. ꝛ iō vt dicit Aui. tales vene ꝛ talis pars notior est in nō natis q̄ȝ in pfectis:pȝ q̄rta tertij cap͡lo de causis. Ego hoc modo multotiēs monstraui:q2 in pfectis frustat ab operatione. ¶ Quinto est ps que vocat pecten in quā existunt mēbra genitalia. ¶ Partes vō laterales sunt duo:hipocūdria ꝛ ylia.ꝛ ē hipocūdriū dextrū ꝛ sinistrū:dextrum vbi locatū est epar:ꝛ hipocūdriū sinistrum vbi locatū est splen ꝛ ylium dextrum ꝛ sinistrum similiter.


Is visis partes magis intrisecas discernas: ipsarum.n.q̄dā sunt ꝯtinentes quedā vero ꝯtēte. Cōtinētes cōi noie vocant mirach. Mirach aūt cōponit ex q̄nqȝ partib⁹.s.cuti:pinguedine:panniculo carnoso: musculis ꝛ cordis eorum:ꝛ siphac. Cū rasorio igitur incide ꝓtrahēdo a scuto oris stomachi directe vsqȝ ad ossa pectinis leuiter incidendo cutiȝ:postea iuxta vmbilicū ꝭm latitudinem icidas ꝓtrahēdo a dextris ad sinistras vsqȝ ad dorsuȝ. Postea excoria ꝛ habebis primo cutim:post āt apparebit statim pinguedo maior tñ in porco q̄ȝ in hoie. postea locatus est panniculus carnosus qui nō ē neruosus vt alij: neqȝ est carnosus:vt musculus:sȝ est pmixtus ex carne ꝛ pāniculo p⁹eū sunt corde ꝛ musculi. ¶ Musculi sūt octo vt dic̄ Galie.sexto de iuuamentis mēbrorum:capitulo penultimo:nam duo sunt longitudinales:quorum fila ꝓtendunt ꝭm lōgum a clipeo oris stomachi vsqȝ ad ossa pectinis.ideo vocati sunt longitudinales:ꝛ isti nō habent magnas cordas nisi ligamētales:post istos sūt duo trāsuersales supiores:vnus a dextris alter a sinistris:ꝛ ambo oriunt a supiorib⁹iuxta costas:ꝛ desinūt in cordas circa ossa pectinis:sic ꝙ dextera corda tēdit inferius ad sinistrum:ꝛ sinistram ad dextrum:ꝛ ꝑ oppositum sunt ꝓcedentes inferiores ad superiora:quorum ortus est ab ossibus pectinis:ꝛ anche ꝛ desinūt in cordas:cū ad locū vbi finiunt coste dirigūtur ita ꝙ corde eorum crucientur adinuiceȝ ad modū istius ✠ figure. ¶ Ultimo post istos sunt latitudinales:quorum fila ꝓtendunt ꝭm latū vnus dexter:ꝛ alter sinister:ꝛ ort⁹. ꝛ apparentia eorum est magis iuxta dorsum versus sursum:ꝛ isti cū longitudinalibus veniunt intersecantes se ad inuicem ad angulos rectos. ꝛ hic est numerus:quātitas: positio:subst̄ātia:figura:colligantia:ꝛ ꝯtinuitas. ¶ Iuuamentū eorum est duplex.s.cōe ꝛ ꝓprium. Cōmune est duplex.s.ꝓncipale ꝛ secundariuȝ. Principale est: vt cōstituentes substantiam ipsius mirach membra intrinseca tueantur a nocumentis extrinsecis: ꝛ cal'itas eoruȝ reuerberetur ad intra. Secundarium iuuamentū ē: vt adiuuēt ad expulsionē eorum que a pectore expelluntur: ꝛ vt ad expulsionē fetus:ꝛ fecum cum mirach ēt adiuuent:vt dicit Gal'.in eodē sexto. Iuuamentum speciale est:q2 musculi longitudiales sunt facti ad attrahenduȝ ꝓncipaliter. Scōo ad expellendum. ꝛ quia hec opō in intestinis maxime regritur:ideo isti musculi fuerūt magni.expulsionē aūt operant per ꝯtractionē villorum suorū:qbus ꝯ̄ctis exprimunt mēbra que ꝯtinent. ꝛ ꝑ ꝯñs expellūt ꝙ in eis ꝯtinet. Itē hoc faciūt grā diafragmatis cū quo ꝯtinuant ꝙ descendens a parte posteriori deorsum ca͞sit:quare intestina ꝛ mēbra que continentur sunt quasi inter duas manus. ꝛ ideo qñ isti musculi cōtrahuntur comprimitur diafragma:sic ꝙ illa membra exprimunt quod in eis est.sicut aliqua res contenta inter duas manus expellitur per compressionem manuū adinuicem.quod latius infra declarabit in anothomia diafragmatis. Musculi vero latitudiales sunt facti ad expellendum ꝛ propter hoc maxime imediati⁹ approximantur intestinis:ꝛ expulsionem faciunt per cōpressionem partis a qua dȝ fieri expulsio. ꝛ expulsio dȝ fieri a supioribus ad inferiora. ¶ Hinc est ꝙ isti musculi magis fuerunt positi superius q̄ȝ inferius. Transuersales vero facti sunt ad retinendum. Retentio aūt fit per villos transuersales:vt apparet tertio de virtutibus naturalis qua retentione oportebat facere ne superfluitates reascenderent superius ad locum superiorem: vnde venit. ꝛ ne cito descenderent.sed continerētur vt totum iuuamentum exurgeretur.ideo non fuerūt tantuȝ duo transuersales superiores sed ꝛ inferiores. Sed q2 magis regritur rententio ne regrediantur superius q̄ȝ ꝙ descendant inferius. ꝛ ideo maiores fuerunt transuersales superiores quam inferiores. Et etiam ad hoc facit diafragma:vt postea dicetur. ¶ Eleuatis auteȝ ꝛ abscisis musculis istis apparet siphac melius est:tamē vt in vna parte reseruentur isti musculi propter illō qō postea oportet videre. ¶ Istud siphac est panniculus subtilissimus:ꝛ valde durus:ꝛ iste fuit factus vt ꝓhiberetur ne musculi cōprimerent membra naturalia cū ea ꝯtinerent:ꝛ propter hoc fuit neruosus ꝛ durus : vt possit dilatari ꝛ ꝯstringi quando illa dilatantur ꝛ fuit subtilis ne ea aggrauaret ꝛ fuit durus ne faciliter rumperetur.naȝ ex eius fractura accidit passio que dicitur ruptura seu crepatura. Intumescit.n. hoc mirach cum rumpitur hoc siphac. Sunt etiam eius alia duo iuuamēta que Auicen.ponit libro de animalibus capitulo de anothomia stomachi.s.vt per contractionem eius v͛sus dorsuȝ cū quo alligat expellat illud qō in stomacho ꝛ intestinis ꝛ in matrice ꝯtinetur:ꝛ hoc facit simul cum diafragmate cum quo continuatur: vt postea patebit. Aliud iuuamentum est vt alliget itestina dorso:ꝛ vt ab ipso vniuersaliter oriantur panniculi oiuȝ membrorum aliorum in eo contentoruȝ. Alia vtilitas ꝭm Gal'.q̄nto de iuuamentis membrorū est ꝙ prohibet itestina a ruptura quando inflantur a ventositate. ꝛ ex his apparet q̄ sit substantia ipsius mirach ꝛ ꝯplexio eius:apparet q̄ sit eius positio quantitas partium:ꝛ numerus apparet que sint iuuamenta ipsius. Restat autem videre de passionibus eius:potest autem venter pati omne gen⁹ egritudinis.s.malam complexionem:malam compositionem ꝛ solutionem continuitatis. De cura male complexionis nihil dicam:quia non habet propriuȝ in sua curatione quod ex anothomia dependeat.mala autem compositio que est tumor preter naturaȝ in ipso est duplex:quedam est apostema:ꝛ q̄daȝ nō. Prima non hȝ aliquod proprium nisi ꝙ in eruptione eius si rūpat ad intra ꝛ extra hec est peior q̄ȝ si rumpat ad vnū lat⁹ tātū:ꝛ cā pȝ:q2 natura non hȝ supra qō se fundet in cōsiliando vulnus. Mala auteȝ complexio que non ē apa est iflatio ipsi⁹ vētr]:q̄ accit i hidropisi asclite vl' tipanite:nā i asclite aq̄sitas ꝯtinet i ꝯcauitate vētr] iter itestina ꝛ siphac:sic̄ i tipanite vētositas ꝯtinet:ꝛ fac̄ itumescere mirach. ¶ In curatōe ei⁹ōbeȝ sic ꝓcedē cū his q̄ ponunt

ponūt auctores.modus āt q̄ matie depēdet ex anotho
mia ē extio aq̄sitatis p icisionē. Modus āt ē vt. ptē si
phac quā mō icidisti reducas sup itestina:ita q̄ stet si-
cut in viuo: ⁊ postea hidropico situato supino debes cu
tem trahere supius: ⁊ postea rosariū habere ⁊ pforare
vsq̄ ad siphac:ita q̄ icidat ēt siphac: ⁊ tunc statim de-
bes habere canulā ⁊ ponere in foramine ⁊ extrahere
ō aquositate quātū sustinet patiēs semp tū sis memor
q̄ melius est infra sustinere q̄ exq̄sitissime euacuare:
⁊ specialiter in hidropisi pp debilitatē virtutis: postea
dimitte cutim q̄r redibit ad locū suum ⁊ recoopiet vul
nus ⁊ ex aqua amplius nō exhibit. Ipsam vero qn̄ vis
extrahere plus retrahe cutim sicut pmo. Istud tū volu
mus nō facies nisi a lateribus:nō in medio:q̄r vulnus
factū in medio nō ita cito ꝯsolidat pp siphac esse gros-
sius ⁊ solidius ibi q̄ in lateribus. Scdo pp chordas
vulnus est paratū ducere spasmū. Tertio q̄r aqua me-
lius egredit q̄r grauis est tendere deorsū. Si vo venter
patiat solutionē ꝯtinuitatis:tūc illa solutio est penetrās
in pfundū:aut nō. Si aūt nō tūc est cura difficilis: si sic
tūc p vulnus aut egrediet aliqd de ꝯtentis aut nō. Si
sic:aut illud qd egrediet est zirbus aut aliqd interiorꝫ.
Si zirbus tūc dꝫ sui cū syrico vel ligare iuxta cutiꝫ quā
tū possibile est: ⁊ postea abscindi:q̄r totū de ipso quan-
tū ꝯtingit aer corrūpit: ⁊ si itromittat corrūpit ⁊ putre
facit alias ptes: ⁊ idō dꝫ abscindi: ⁊ post illud dꝫ intro-
mitti ⁊ filū dimitti extra: ⁊ dimittere labiū apertuꝫ:q̄r
nā ꝯsolidabit zirbū ⁊ expellet illud qd est cū filo alliga
tū: ⁊ hoc facto debes ꝯsolidare vulnus. Si vo illud qd
egressū est:est itestinū:tūc aut itestinū est vulneratum:
aut nō.si nō est vulneratū ⁊ neq̄ substātia alia est ei in
uoluta q̄ citius pōt dꝫ itromitti. Si vo aliqua substan
tia vt puluis est annexa vel ēt sanguis dꝫ lauari cuꝫ aq̄
calida ⁊ itromitti. Si vero pp morā ventositas sit iclu
sa in eo: ⁊ ex hoc itumescat ⁊ nō possit itromitti:tūc ca
taplasma resolutiuū vel spongia madefacta in decoctio
ne resolutiua desup poni dꝫ: ⁊ detumescet: ⁊ sic itromit
tat. Si aūt nō possit detumefieri.neq̄ itromitti:tūc di-
latet vulnus mirach donec itestinū itromittat. Cū aūt
itestinū fuerit icisum:tūc si ipm fuerit ex grossis intesti
nis debent labia eius sui cū syrico sicut labia aliorum
mēbrorꝫ. Si vo sit ex itestinis gracilibus:tūc nō susti-
net suturā nisi sit pfunda valde: ⁊ talis ipediet opatio
nē eius. Et pp hoc melius est vt dimittat ⁊ teneantur
ꝯiuncta labia vulneris cū capitibus formicarꝫ magna
rū.debent.n.labia itestini ꝯiūgi: ⁊ debes hr̄e formicas
magnas ⁊ facere q̄ mordeant labia ꝯiuncta vulneris
⁊ abscindere caput statim: ⁊ sic facere donec labia sunt
iuncta: ⁊ tūc itromitte itestinū vt pus.hoc facto ad cu-
randū ventris solutionem redi. Et istud vulnus curari
dꝫ cū reditiōe labiorꝫ in vnū: ⁊ reducta ꝯtinent in vnū
sutura facta cū syrico hoc mō. Nā in prima sutura reci
pe totū mirach ex vna pte:ex opposita vero pte dꝫ di-
mitti siphac: ⁊ reliqua de mirach in pte in qua dimissū
fuit siphac dꝫ assui: ⁊ ex alia pte siphac dꝫ dimitti: ⁊ sic
ꝯñr ad h' vt labiū siphac iungat ⁊ reducat labio mēbri
carniformis:vt fiat certior ⁊ firmior ꝯsolidatio vulneris
⁊ eodē mō vulnus h' si p seipm nil sit egressū: ⁊ hoc de
anothomia mirach qd est membrū ꝯtinēs sufficiat ⁊c.

Restat videre de anothomia ꝯtentorum:hec
mēbra sūt numero.x. Primū qd occurrit est
zirbus. Scdm itestina. Tertiū stomachus.
Quartū splen. Quintū epar. Sextū misin-
teriū. Septimū renes. Octauū vesica. Nonū testiculi:
⁊ vasa spmatica ⁊ matrix mulieris. Decimum est virga
cū collo vesice. De zirbo aūt pmo qd dꝫ videre ē locus
eius:locus.n.eius in hoīe est q̄r cooperit stomachū ab
iteriori pte: ⁊ oīa itestina: ⁊ lꝫ in aliꝭs nō coopiat oīa in
testina:hoc fuit q̄r hō iter cetera aīalia eiusdē quātita-
tis est debilioris digestiue vtutis: ⁊ ēt q̄r itestina noci-
uis exterioribus sūt magis disposita pp cutē eius subti
liorē eē ⁊ minus pilosam. Ex h' ēt pōt patere fm q̄ sit
eius iuuamētū. Iuuamētū.n.eius est pncipalr ꝯfortare
virtutē digestiuā stomachi: ⁊ iteriorꝫ reuerberādo ca-
lorē nālem ad stomachū. Et ppterea dixit Gal'.qnto ō
igenio sanitatis q̄ qdaꝫ miles in bello fuit vulneratus
cui epipler.i.zirbus fuit abscisus tū ex vulnere sanatus
est:ex quo tū postea nō potuit digerere. Et ex his con-
sequēter pꝫ tertiū ingrendū de ipso.s.de substātia eius.
substātia eius nō fuit simplex:sed cōposita ⁊ fabricata
ex substātꝭs q̄ habent calefacere: ⁊ ppterea fuit cōpo-
situs ex triplici substātia sicut dicit Gal.x.de iuuamen-
tis mēbrorꝫ.s.ex pāniculis subtilibus duobus:ex adi-
pe seposa. Ex arterꝭs ⁊ venis. Et ex panniculis. Prio
vt ibi pāniculi ꝯtinerēt alia: ⁊ ēt q̄r iste zirbus debebat
eē extensibilis leuis ⁊ desus vt caliditatē reuerberat ⁊
ad hoc āt magis pōt substātia pānicularis ⁊ aliq̄ alia.
Scdo in ipso fuit adeps q̄r calefacit cū sit valde ppinq̄
caliditati vel in potētia ad calidū. Tertio arterie ⁊ ve-
ne q̄ multū calefaciūt. Ex hoc patent reliq̄ duo.s.qs sit
numerus ptiū eius: ⁊ q̄ sit colligātia eius.nam hꝫ colli
gantiā ad mēbra ad que terminat vt ad stomachū vel
ad splenē: ⁊ ad itestina: ⁊ spāliter colon pp cām que di
cet:hꝫ ēt colligantiā ad mēbra a qbus orit. Orit nanq̄
a pāniculo carnoso iter dyafragma: ⁊ cā q̄re inde orit
est:q̄r ad pāniculū illū terminant due extremitates pā
niculi siphac:q̄ debent iuestire zirbū: ⁊ sic q̄r ibi est ve-
na magna ⁊ ēt est arteria a qbus iuxta stomachū oriū
tur vene pue: ⁊ arterie ꝯtextus zirbū. Tertio ibi est mi
sinteriū seposum:a quo orit adeps seposa replēs vacui
tates illius ꝯtexture.q̄ aūt ipsius egritudo est declarā
da p anothomiam patet ex his que dicta sunt supra.


Leuato autem zirbo quantum ad partem:
que cooperit intestina ⁊ non plus: ne mo-
ueas alia membra a suo loco statim tibi ap-
parēt intestina. Circa que primo notabis po
sitionem ⁊ numerum.ferunt enim plura inuoluta ⁊ re
uoluta: ⁊ non fuerunt vnum intestinum rectum pro-
pter duo. Primum q̄ dato in quibusdam brutis tan-
tum sit vnum intestinum rectum vel recte procedens.
In homine autem ⁊ in aliꝭs animalibus perfectis fue
runt reuoluta:vt diu cibus contineretur in stomacho ⁊
in intestinis:quia si non contineretur oporteret q̄ ani-
mal esset in continua assumptione cibi ⁊ in continua
assellatione. Et continuatio illa impediret occupatio-
nem in aliꝭs perfectioribus operationibus. Secunda
causa fuit q̄r si intestinum fuisset totum vnum rectum
non quelibet pars cibi fuisset contacta a superficie inte
stini: ⁊ ideo non exiccasset totum intestinum totam hu
miditatem contentam in cibo.vt igitur nihil remaneat
de cibo intactum ab intestinis: ⁊ vt tota humiditas
exiccaretur ordinauit natura ipsa esse inuoluta.ex hoc
statim apparet q̄ sunt plura numero.quia sex tria sub-
tilia: ⁊ tria grossa. Incipiamus ergo ab vltimo quod
vocatur rectum vel longum:cuius extremitas est orifi
cium quod vocatur anus. Sed vt anothomia aliorꝫ
non destruatur ligare oportet intestinum istud circa
medium eius in duabus partibus ⁊ in medio ligatu-
re incidere: ⁊ inferiorem partem dimittere ⁊ cum su-
periori ascendere scarnando. Et nota circa istud inte-
stinum multitudinem venarꝫ miseraicarꝫ q̄ veniūt ad
sugendum si aliquid est de humiditate in chilo vel de

superfluitate

supfluitate remāsit. ⁊ istud itestinū iuxta ilia finit vbi i
cipit itestinū colon. Et dr̄ colon: q2 plura cola h3 vl' ca
uernositates vel cellulas vel cameras in qbus stercus
figurā accipit: ⁊ in ipso retinet pp has cellulas. Circa
qd̄ itestinū debes ꝯsiderare locū: q2 m'ltū circa sinistrū
renē iuoluit̄ hec est cā q̄re eius dolor ex pte loci nō di
stinguit̄ a dolore renali. Postea vō ascendēs ⁊ coope
riens splenē icipit circa exteriora declinare v̄sus ptem
dextrā ⁊ cooperit stomachū: ⁊ pp coopturā quā facit
supra stomachū accidit: ꝙ qñ supfluitates descēdūt ex
hoc itestino ꝙ stomachus ei compatitur ⁊ dolor ⁊ ru
gitus tunc tp̄is appet circa stomachū: ⁊ tūc statī hō
appetit assellare: ⁊ assellat. Qd̄ nō ꝯtingeret si i stoma
cho eēnt hūiditates q̄ facerēt hūc rugitū ⁊ dolorē ⁊ ex
hoc p3 ꝙ accidit his q purgant̄ ꝙ sincopis eis accidit
qñ appetūt assellare. Vel hūores in itestino hoc ꝯtinet̄
q debēt euacuari: q2 tūc illi hūores in itestino illo exi
stētes alterāt stomachū: ⁊ os eius: ⁊ ex alteratiōe oris
stomachi seq̄t̄ sincopis. S3 dubitat aliqs rōnabil'r de
loco huius itestini cū sit de grossis deberet eē inferius:
⁊ nō supra alia cuius oppositū appet. Dicēdū ꝙ istud
itestinū fuit locatū sup̄ius iuxta stomachū pp tria. Pri
mum ꝙ istud ignobilius est oībus gracilibus. ⁊ iō sub
mirach iter oīa gracilia debuit eē positū exterius. Se
cundū ꝙ istud itestinū cōtinetfeces: ⁊ aliqñ idurant̄:
⁊ de se p̄uata sūt oī hūiditate ⁊ cal'itate nāli: vt a mem
bris vicinis adiuuaret̄: ordinauit nā vt imediate locaret̄
supra stomahū: vt coopret̄ a zirbo: a quo ⁊ stomachus
coopiret̄: q2 ⁊ zirbus ip̄m hūectat ⁊ calefacit: ⁊ propte
rea appet ꝙ nō est aliud intentū cum quo alligatus sit
zirbus sicut cū colon. Tertia cā huius locatiōis est: q2
istud itestinū ꝓprie est factū ad ꝯtinendū ⁊ expellēdū
feces: s3 magis ad expellendū. ⁊ iō iter alia itestina ad
ip̄m ꝓprie debuit ꝑuenire colera q̄ h3 expulsiua stimu
lare mō p hoc ꝙ sic locatū est colera ad ip̄sius substā
tiā ꝑuenit p̄ter illā q̄ ad ꝯcauitatē itestinorum ꝑuenit.
Nā supra ip̄m in pte dextra existit pēnula epatis in q̄
existit chistis fellis cū quo alligat̄: ⁊ hoc appet ad sen
sum. Et ꝓpterea tale itestinū in tali loco appet citrinū:
⁊ amarū in gustu ⁊ nigrū. Et nota circa hoc mirabile3
opatiōnē nāe. Ad illud qd̄ obӱcit̄ soluit̄ ꝙ itestina non
iudicant̄ supiora rōne loci: s3 rōne colligātie quā h3 cū
stomacho vel fundo stomachi: mō itestina gracilia rō
ne colligātie ad fundū stomachi sūt supiora alӱs: ⁊ ex
loco istius supioris itestini appet cā q̄re in dolore coli
co auget̄ dolor tp̄e assūptiōis cibi: q2 tūc istud itestinū
cōprimit̄ a cibo: s3 tp̄e famis nō. S3 itendit̄ dolor rena
lis ⁊ hoc est vnū ex signis distictiuis iter vnū dolore3
⁊ aliū: ⁊ ex loco ⁊ colligātia dicti itestini appent nobis
duo. vnū vtile in cognitiōe: aliud in opatōe ⁊ cognitōe
q2 qñ fit colica passio icipit in pte sinistra: ⁊ in illa ma
gis molestat: tūc q2 itestinū illud frigidius est illic cu3
nō tangit̄ a chisti fellis. Scd̄o q2 in maiori q̄titate est
locatū circa renē sinistrū: ⁊ est strictius: tñ illa colica q̄
fit in pte sinistra nō tam diu molestat: tū q2 fit a causis
faciliorib9: tum q2 est cā eius in loco viciniori ad ex
pulsionē. Et nota hoc q2 p expientiā vidi multotiens.
Quantū ad opus vō ꝯfert. Prio q2 in colica ea q̄ ad
ministrant̄ ad extra debent magis applicari ⁊ appro
ximari circa hypocondriū dextrū q̄3 sinistrū l3 vtrobi
q3 ꝯferat. Secundo q2 qñ fit clistere melius est vt cor
pus declinet versus dextrū: vt itestinū colon nō cōpri
matur ab alӱs: postea iniecto clisteri qñ volūtas est vt
egrediat̄ clisteri vertat se statim sup latus sinistrū: ⁊ po
stea paulatiue sup dextrū sicut in expulsiōe que d3 fieri
p positionē administratā p supiorē ptem: ecōtra qñ in
cipit mouere hoc est de loco ⁊ colligātia eius. Substā
tiā vero eius ꝯsideres grossam ⁊ solidā pp ventosita
tē gñatam in eo: multo tp̄e ꝯtinet q̄ in eo fortissimū in
terdū generat dolorē que cū fiat in substantia grossa ⁊
solida apparet ac si itestinū terebello pforet̄. Et ēt in h̄
similat̄ dolor huius dolori renali. Quarto considerare
debes figurā eius ⁊ formā que appet ex dictis. cellulo
sum eni est itestinū ⁊ in cellulis istis q2 via ⁊ trāsitus
multis obliquat̄ supfluitatibus: ⁊ fit cā more supfluita
tū que in eo figurā recipiūt ad modū illarū cellularū: ⁊
iō stercus figurā h3 quā scis figura maxie appet i ster
core desiccato: ⁊ retento. ⁊ in febribus ⁊ in alӱs egri
tudinibus in qbus eӱciunt̄ sqbale: ⁊ hūores flegmati
ci retinent̄: ⁊ sūt mā ꝯcurbitini. nā in ꝯcauitate cellula
rū: ⁊ humor flegmaticus melācolicus: q est sufficiens
mā generatiōis vermiū si iter vnā cellulā ⁊ aliā ꝯtine
tur paucus humor q nō sit sufficiēs ad generationem
pāniculū ꝯtinuantē vnū vermē generat in vna cellula
cū alio in alia cellula generato. Opatio iuuamentum ⁊
egritudo ipsius ex p̄dictis p3. Hoc aūt itestinū est cōti
nuatū pte supiori cū monoculo siue ceco qd̄ dr̄ mono
culus nō q2 nisi vnū habeat orificiu3: p qd̄ attrahit̄ ad
ip̄m ⁊ p ip̄m expellit: q2 hoc est ip̄ossibile: s3 h3 duo ori
ficia: vnū p qd̄ attrahit: alterū p qd̄ expellit. Istud aūt
p qd̄ expellit nō est sicut in alӱs opposite locatū cōtra
p̄mū: s3 ambo locata sūt iuxta se inuicē ⁊ ifra hec orifi
cia pendet lacuna huius itestini ad modū sacci: ⁊ ideo
alio nomine vocat̄ saccus: ⁊ sic apparet eius figura: ⁊
colligātia: ⁊ locus ēt q2 locatum est in latere dextro su
pra ⁊ iuxta terminū anche siue scie: ⁊ ifra renē dextrū.
Substātia eius est eadē cū substātia colon: egritudinē
ēt patit̄ sil'em. Juuamentū est vt ps succi q̄ venit ad ip̄3
in eo retineat̄: ⁊ reuoluat̄ ⁊ vt reuerberet vel descensū
ꝓhibeat sitū ipsius succi ab itestinis superius: ⁊ ista i
testina supiora sūt gracilia ⁊ sūt tria. Na3 huic itestino
ꝯtinuat̄ itestinū yleon qd̄ circa ylia locationē h3 ⁊ sitū
⁊ reuolutionē: ⁊ in isto fit yliaca passio in qua est dolor
vehemēs circa ylia: ⁊ sic appet locus: colligātia: passio
⁊ dolor. Substātia eius est subtilior: ⁊ iō gracile vocat̄
sicut pp p̄mā cām vocat̄ yleon. Eius iuuamētū: q2 fa
ctū est vt cōtineat succū. vt qd̄ vtile est possit exsugari:
iō multū iuolutū est: ⁊ ad ip̄m ꝑueniūt plures vene mi
seraice q̄3 ad aliqd̄ aliud itestinū: ⁊ ab eis ⁊ a misente
rio debes ip̄m excarnore. ⁊ qñ ad ptē eius supiorē iux̄
stomachū ꝑuenisti: tūc iuenies ꝙ circa ptē sinistra3 ad
spondiles declinet ⁊ valde est icarnatū cū misenterio
⁊ iō cū cautela icide ne frāgas aliqd: ⁊ post icisionem
inueniēs ieiuniū itestinū qd̄ taliter vocat̄: q2 vtpl'imu3
iuenit̄ vacuū in bene dispositis. Et cā sue vacuitatis est
duplex. s. rectitudo eius. nā est rectū sicut itestinū vlti
mū. Scd̄a cā est multitudo colere pure q̄ ꝑuenit ad ite
stinū hoc: vt chisti fellis p canalē q ꝯtinuat̄ cu3 itestino
duodeno cū quo istud imediate ꝯtinuat̄. Et dr̄ istud p̄
mū itestinū ⁊ vocat̄ duodenū: q2 eius longitudo vt in
pluribus est duodecim digitorū ad qd̄ itestinū canalis
qdē a chisti fellis ꝑuenit: ⁊ iō caue qñ excarnas ne istō
canale icidas: s3 icide itestinū duodenu3 bene inferius
⁊ liga: ⁊ tūc icipiendo sicut incipiunt auctores habes
sex itestina. Primū est duodenū. Scd̄o ieiuniū. Terti
um yleon: ⁊ ista sūt gracilia: ⁊ supiora. Quartū mono
culū seu cecū. Quintū colon. Sextū rectū. Hec eni oīa
itestina videbis eē iuoluta ꝯtinuata alligata dorso sic
alligata sūt oīa viscera p qddā mēbrū qd̄ vocat̄ eucha
rus vel misenteriū a miseraicis q̄ in ipso sunt disperse
Et vulgares Bononiēses vocāt ip̄m interigilio. i. inte
riora tenens.

Che

De misenterio vel alio nomine eucharo.



Istud mēbrū ſm auctores substātiā hꝫ cōpo
sitā ex venis cordis pāniculis ligamentis: vt
ꝑdicta mēbra possit ligare ex substātia sepo
sa ⁊ pingui: vt dura mēbra q̄les sunt spondi
les cū mollibus: q̄lia sūt itestina ⁊ alia viscera sine me
dio nō ꝯiungant: vt molle a duro nō patiat: reliq̄s aūt
vacuitates q̄ sūt i hoc replent substātie glādose: q̄ mul
te sūt in hoc mēbro: ⁊ hoc est vnū iuuamētū carniū glā
dosaꝝ: q̄ in eo. Aliud iuuamentū est vt sustentat venas
miseraicas q̄ in hoc sūt dispse sicut nō est longiquū q̄
iste carnes sint facte ad generādū hūiditatē qua itesti
na ⁊ fex iterdū hūectarent: vt lubricet cito ab itestinis:
⁊ iō videmus q̄ stercus liqduꝫ emittit dato q̄ cibaria
sumant dura. maria tñ ps glandose carnis est in parte
supiori grossa in q̄ frequēter ꝯgregat pp ꝓpinqtatē ad
splenē melācolia ex q̄ cātur melancolia mirachia. Hoc
facto eleua misinterium vel dimitte donec feceris ano
thomiā venaꝝ q̄ ꝑueniūt ad stomachū ⁊ ad splenem:
ad quā vidēdā ⁊ alioꝝ mēbroꝝ infla stomachū cū ca
nula ꝑ portanariū ⁊ liga fortiter: ⁊ abscinde itestia. Et
fac aūt icisionē īfra locū ad quē ꝑuenit canalis a chisti
fellis ad intestina.

De stomacho.



Viso de itestinis ꝓcedas ⁊ videas tertiū mē
brū: puta stomachū: de quo debes videre il
la sex: que de alijs. Prio locū ꝑnotabis eius:
⁊ circa locū nota ꝑmo vbi eius. Scđo situm
vbi eius est: q̄ cū sit cella cibi stomachus: vt dicit Gal.
qnto de iuuamētis stomachi: ⁊ caplo scđo. ⁊ ibi habet
totū qđ dicet de stomacho. Et dictū est de intestinis: ⁊
hr̄ ab Aliabbate tertio sue theorice dispositiōis regal.
caplo. xx. Est ergo locus eius in medio supioris ⁊ ife
rioris: dextri ⁊ sinistri: anterioioris ⁊ posterioris. sꝫ tu
hic dubitabis quare stomachus non fuit positus iuxta
os. Dico q̄ cā fuit duplex. Una est q̄ iuxta os deberēt
eē mēbra anhelitus pp attractionem aeris. Secūda q̄
mēbra fecū receptiua debēt eē ꝯtinuata cuꝫ stomacho:
talia aūt īfra dyafragmate debēt eē ꝯtenta: ⁊ iō vides
q̄ stomachus supius hꝫ cor mediāte dyafragmate: ife
rius miscēteriū ⁊ itestina a dextris hꝫ epar quo appre
hendit qnqꝫ suis pennulis: sic̄ manus q̄ apprehēdit ⁊
caput qnqꝫ digitis: ⁊ a sinistris hꝫ splenē: quo calefit:
rōne arteriaꝝ eius: a pte anteriori hꝫ zirbū: a posterio
ri musculos dorsi: ⁊ venā magnā: ⁊ arteriā q̄ trāsit su
pra dorsū. vt postea videbis: ⁊ iō locus eius est in me
dio: q̄ est sicut cella cibi cōis oibus. Situs aūt eius ē:
q̄ lꝫ sit locatū supra dorsū: ps tñ eius superior declinat
versus sinistrū: iferior vo ad dextrū: Et cā istius situa
tiōis fuit pp cās q̄ dicent. nam epar debuit eē in latere
dextro eleuatū: ⁊ cū sit magnū totā ꝯcauitatē dextre ꝑ
tis supiorē occupauit: splē aūt nō: ⁊ iō in dextro nō po
tuit ps supior collocari: sꝫ in sinistro. Pars ergo iferior
debuit ad ptē dextrā declinare: q̄ in pte sinistra iferio
ri iuxta renes est itestinū colon grossū multū iuolutum
iuxta iuolutiōibus: ⁊ sibi occupat magnū locū. Sꝫ in ꝑ
te iferiori dextra sunt itestina gracilia ⁊ subtilia q̄ ꝑuū
⁊ modicū occupāt locū: ⁊ iō stomachus q̄ntū ad ptem
iferiorē dꝫ declinare ad ptē dextrā: vt repleat ꝯcauita
tē ibi exeūtē: ⁊ cedat locū colon: ⁊ ex hoc appet ꝑmū:
qs. s. locus sit eius. s. stomachi. Sꝫ tu dices q̄re stoma
chus nō fuit locatus directe supra spondiles dorsi. Di
co q̄ cā huius pōt eē triplex. Una q̄ dicta est: vt cede
ret epati in pte dextra: ⁊ repleret vacuitatē in pte sini
stra. Alia cā fuit: q̄ si stomachus eēt directe locatus su
pra dorsū tūc orificia duo. s. iferius ⁊ supius essent dire
cta. Et iō in hoie cuꝫ sit stature recte stomachus nō bñ
ꝯtineret cibū: sꝫ descēderet ab eo stati: vt ergo hoc non
ꝯtingat sic fuit situatus. Tertia cā huius fuit q̄ quātū
ad os eius supius ⁊ ptem supiorē dꝫ recipere melanco
liā a splene que est in pte sinistra: ⁊ quātū ad ptē infe
riorē dꝫ recipere coleram ab epate qđ est in pte dextra.
Et ex hoc appet. s. qs sit locus eius. s. stomachi ſm col
ligantiā: colligātia ꝯsequenter appebit melius: q̄ colli
gantiā hꝫ cū splene: cū epate ⁊ cū corde: ⁊ cū cerebro:
⁊ illud cōsequenter declarabit: q̄ appebit q̄ cū splene
hꝫ colligantiā pp venas que apportant melancoliā ad
os stomachi: ⁊ pp venas que veniūt ad latus sinistruꝫ
stomachi ad nutriendū sicut cū epate hꝫ colligātiā rō
ne venaꝝ reliquaꝝ cū cerebro pp neruū q̄ venit ad os
stomachi: ⁊ expandit maxime circa ptem supiorem sto
machi. Cū corde vero hꝫ colligantiā rōne arterie ma
gne que sub ipso est. Ex his pōt apparere tertium. s. cu
ius figure sit: q̄ est figure rotūde: q̄ talis figura magis
est a nocumentis remota. Item q̄ oium aliaꝝ est capa
cissima: stomachus aūt multa dꝫ cōtinere: sꝫ nō est per
fecte figure rotunde: sꝫ arcualis magis: pp cām dictaꝫ:
q̄ ps supior eius est declinās ad sinistrū: inferior vero
ad dextrū ad modum cucurbite retorte: vel saracenice:
verū omnia que dicentur de stomacho melius appare
bunt per anothomiā membroꝝ sequentiū. Patet etiaꝫ
quartū. s. que sit quātitas stomachi: q̄ magnus valde
est cū interdū ipm oportet recipere ⁊ cōtinere magnā
quantitatē cibi: verū qđ nō est semper in magnitudine
sua vltima: sꝫ equat magnitudini cōtenti: q̄ extensibi
lis ⁊ corrugabilis. Quinto aūt videas partes ⁊ nume
rum partium eius: partes aūt eius sunt duplices. s. vni
uersales ⁊ itegrales. Quedā vero q̄titatiue ⁊ deter
minate: prime sunt due tunice eius. Prima intrinseca
est neruosa. Secunda ⁊ extrinseca est carnosa: verum
est q̄ prima est spissior secunda: q̄ illa primo dꝫ ꝯtan
gere cibū: ⁊ ideo vt nō ledetur ab eo debuit esse spissa.
Item pp aliud q̄ stomachus ꝓpter illam tunicā est ex
tensibilis: q̄ regritur interdū ꝓpter multam quantita
tem cibi. sed exterior: licet regratur propter digestionē
fuit subtilior: q̄ digestio stomachi iuuatur a membris
vicinis circunstantibus: sed extensio ⁊ continentia ci
bi non. Et iste tunice non solum diuersificantur in sub
stantia: quantitate: ⁊ loco. sed situatione villorū: q̄ in
prima cum in ipsa sit appetitus: ⁊ appetitus imediate
ordinetur ad attrahendum villi fuerunt situati ad at
trahendum: tales autem sunt longitudinales. ⁊ ideo
in ea sunt villi longitudinales: ⁊ quia attractioni statiꝫ
coniungitur retentio: quia omne quod attrahitur: attra
hitur vt retineatur: quia attrahitur vt in ea membrum
voluptuetur. Hinc est q̄ in hac etiam tunica fuerūt po
siti villi transuersales qui deseruiunt retentioni: verum
est q̄ illi sunt locati in parte non interiori illius tunice
sed exteriori. In secunda vero cuꝫ ipsa ordinetur ad di
gestionem ⁊ digestioni seruiat: quia ei consequitur: ⁊
ex consequenti expulsioni substantie fuerūt positi villi
latitudinales. ⁊ ex hoc apparet quare intrinseca tuni
ca fuit neruosa ⁊ carnosa: non fuit intrinseca propter
villos longitudinales qui debent esse in tunica intrin
seca que est: vel dꝫ esse principium appetitus. Iteꝫ alia
causa est quia intrinseca ordinata est ad sentiendum: ex
trinseca ad digerendum ⁊ ad alterandum. Nunc au
tem sensatio melior sit quando sensibili immediate oc
currit sensus vel membrum sentiens: alteratio vero po
test fieri per medium ⁊ digestio: ⁊ hoc est quod expres
se ponit Auicen. capitalo de membris. primo cañ. fen.
prima. Et natura qdem intrinsecam tunicā. s. stomachi
fecit neruosam. extrinsecā vero carnosam: potest nāqꝫ

digerentis

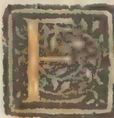
digerētis opatio ad id qđ digestū ē i potētia sine occur
sū ꝓuenire: sentiens vo id qđ sentit non pōt sentire nisi
obuiādo ei sensus. s. tactus. Alie vo sūt ꝑtes eius q̄ntita
tiue ꝛ determinate: vt ps supior ꝛ orificiū eius iferius
qđ dr̄ portanariū. ps eius supior ƀm nām angustior ꝑ
te iferiori: q: in iferiori dꝫ fieri digestio ꝛ cibus dꝫ cōti
neri. in supiori nō. Orificia tm̄ haꝝ ꝑtiū ꝯueniūt ꝛ diffe
rūt. Cōueniūt q: ambo posita sūt a lateribus: ꝛ nō sūt
posita vel facta in vltima eminētia ꝑtis iferioris ꝛ su
perioris: sꝫ ps iferior descendit magis q̄ꝫ portanarium
vel pillereon: vt cibus nō descēdat: sꝫ ꝯtineat in ea vt in
bursa quadā sicut supior supeminet ori stomachi: vt qñ
stomacho repleto homo inclinaret: nō reascēdat cibus
ad meri ꝛ os: ꝛ spāliter qñ multū replet stomachus.
Ex hoc pōt videre: quare ex supflua quātitate cibi dya
fragma cōprimit ꝛ cibus nō egredit. Item ꝯueniūt q:
ambo orificia sūt in stomacho in loco in quo ꝯtinuatur
vel alligat dorso. nā os stomachi est recte i ꝑncipio sue
alligatiōis dorso alligatū: ꝛ ꝓpterea alligatū est os sto
machi ad spondilē: vbi finit ꝛ terminat dyafragma: ꝛ
ista est tertiadecima eo q: in duodecima est costa vltia
mēdosa ad quā determinat dyafragma. Et ex hoc ap
paret tibi: ꝙ qñ vis exterius alterare ꝯfortare vel ali
ter opari circa os stomachi ꝙ optimū est in dorso cir
ca. xij. ꝛ. xiij. spondileꝫ hoc facere: ꝛ spāliter qñ ꝑdicta
īpugnant ab epate: ꝛ splene. dummodo arteria adorti
nō ipediat q̄ in dorso est. Sequētibus aūt spondilibus
q̄ vocant spondiles renū alligatur stomachus vsqꝫ ad
portanariū: tūc vo alia ps iferior a spondilibus obliq̄
tur versus sinistrā: ꝛ iō ꝯueniūt illa duo orificia. Diffe
rūt ēt q: supius orificiū qđ vocat os stomachi est ma
gis latū q̄ꝫ iferius portanariū. Et hoc fuit: q: ꝑ os sto
machi aliqñ cibus grosse sube ꝛ dure dꝫ descēdere ꝛ i
digestus. Et iō os stomachi debuit ēē latū. Sꝫ ꝑ orifici
um inferius tm̄ res subtiliata ꝛ digesta dꝫ egredi: ꝛ iō
nō fuit ita latū ꝛ hoc ō ꝑtibus eius. ¶ Ex qbus appet
sextū: ꝙ dꝫ ingri de stomacho. s. q̄ sit eius substantia: q:
appet ꝙ cū neruosa tunica sit maior in eo ꝙ substātie
neruose sit a dn̄o. Ex hoc appet q̄ sit cōplexio eius: q:
frida ꝛ sicca. Appet q̄ opatio vel iuuamētū: q: duplex
vnū ad appetēdū cibū pro toto ꝑ tunicā itrisecā: alteꝝ
ad ꝑparādū cibū ad nutrimētū totius ꝛ h̄ ꝑ tunicā ex
trinsecā carnosam ꝛ mēbra coadiuuātia. Et ex his po
tes videre ꝙ pōt pati egritudines oīuꝫ geneꝝ qbꝰ pñt
cōpati alia mēbra oīa ꝑncipalia: vt epar. cor. cerebrū: ꝛ
ex ꝯñti totū corpus. Curatio tm̄ eoꝝ ꝓprie ex anotho
mia nō dependet multū q̄ꝫ alioꝝ. Et hec de stomacho.

¶ De splene.



Splenis anothomia ꝑfecte videre non pōt
nisi abscindas costas aliq̄s mēdosas ex la
tere sinistro: q̄s nō ꝑfecte eleues: sꝫ vt suffi
cit operi tuo qbus abscisis locus splenis ti
bi appet: q: parieti sinistro stomachi adhe
ret quātū ad ꝯcauū eius. quātū vo ad cōne
xū alligat dorso ꝛ siphac pāniculis subtilissimis ortis
a siphac. Appet scdo ꝙ locus eius nō est ita in alto sic
locus epatis: figura eius est q̄drāgularis: q: in hoīe est
q̄si ad modū q̄drāguli ꝑꝑ figurā stomachi: cuius cōca
uitatē circūstātē in ꝑte sinistra hꝫ splen replere. Tertio
vide quātitatē eius: q: in hoīe satis ꝓportionalibus est
in quātitate respectu alioꝝ mēbroꝝ. Colligātia vo eiꝰ
est: q: colligātiā hꝫ ad cor epar miscenteriū: zirbū ꝛ sto
machū. Colligantiā vo hꝫ ad oīa ista mēbra ꝑter cor: ꝑ
venā q̄ venit a porta epatis ad splenē q̄ colligātia ap
paret. nā si excarnādo ꝓcedas videbis ꝙ a vena cōca
ua epatis ꝑuenit vena magna ad splenē a q̄ descendit
vnus ramus in medio trāsitus eius iferius ad miscen
teriū ad ipm̄ nutriēdū: ꝛ portat sanguinē aquosiorē ꝛ
humidiorē: postea qñ ista vena approximat spleni: ite
rū vnus ramus ramificat ab ea: q vadit ad nutriendū
ꝑtē sinistrā iferiorē stomachi. postea vo ꝑuenit ad sple
nē ꝛ ꝯcauitatē eius. Et ramificat in ꝯcauitatē ipsius i
duos ramos. s. iferiorē ꝛ supiorē: descendit iferior iferi
us ad nutriēdū zirbū: quātū ad ꝑtē sinistrā: sꝫ superior
transiens ꝑ ꝯcauitatē splenis ramificat in duos: quoꝝ
vnus ꝑuenit ad ꝑtē supiorē sinistrā stomachi ad nutri
endū supiora. alter vo circa orificiuꝫ ꝑuenit stomachi:
ad portādū melācoliā: q̄ mulgēdo ꝓuenit ad os stoma
chi: vt icitet appetitū. Qđ vo remanet magis in splene
ipm̄ nutrit. Et ex hoc appet tibi cū qbus mēbris alligā
tiā hꝫ splen mediāte vena. colligātiā aūt hꝫ cū corde ꝑ
arterias que ad ipm̄ veniūt ab arteria adorti que i dor
so est infra dyafragma: a qbus arterijs stomachus mul
tū calefit in latere sinistro: vel a splene rōne istaꝝ arte
riaruꝫ: ꝛ hec fuit vna cā quare arterie multe: ꝛ magne
veniūt ad splenē sicut alia cā fuit. vt calore arteriarum
sanguis grossus q est nutriturus splenē subtiliet ꝛ di
gerat: q: splen hꝫ substantiā rarā in quā dꝫ recipere hu
morem grossum melācolicū. Et ex his appet tibi q̄ntū
qđ debes videre de splene. s. que sit eius substātia: que
ē rara ꝛ spongiosa ꝑꝑ qđ appet sextū. s. cuius cōplexio
nis sit: q: in cōparatiōe ad cutim calide ꝛ humide: lꝫ es
sentialiter sit fride ꝛ sicce: ꝑꝑ nutrimentū. iuuamītū pꝫ.
Et ex his tibi appet ꝙ cū recipiat humorē melancoli
cū: ꝛ ꝯtineat grossum ꝛ ineptum euacuatiōi qđ frequen
ter repletur oppilatur ꝛ apostemat: ꝛ resoluentia for
tia tunc multum resoluunt substantiā eius si sint fortio
ra dato ꝙ rōne humoꝝ competant. Et hec de splene.

¶ De epate.



Epar manifeste vides esse locatum in dextro
latere amplectēs stomachū supius eleuatuꝫ
valde: ꝛ nō decipiat te ꝙ i aīali mortuo mul
tū locat sub costis: q: nō est sic: cū sit sub dya
fragmate ꝛ dyafragma extremis costaꝝ cōiungit: sed
hoc euenit q: membra spūalia multum euanuerunt: ꝛ
ideo vacuitatem eoꝝ replet epar: cōprimēdo dyafrag
ma. ꝛ ideo debes trahere inferius ꝛ aīal siue corpus
eleuare. Et cōsidera scdo q̄ntitatem eius maximam in
homine: cum sit animal calidum ꝛ humidū. Tertio re
spicias partes eius quarum quedam sunt intrinsece in
tegrales: quedam vero extrinsece magis: intrinsece in
tegrales sunt qnqꝫ pēnule eius lꝫ in hoīe nō semꝑ sint
abinuicē sepate: ꝛ quelibet illaꝝ pēnulaꝝ est cōposita
ex renis diuisis ꝛ dispsis ꝑ eas in modū retis cuius re
tis vacuitates replete sunt carne: que est ꝓprie substā
tia epatis: que est sanguis coagulatus: ꝛ in his venis
continetur chilus: q diuisus est ad minima ƀm minima
alteratur ꝛ contangitur ab epate. ꝛ ideo fit vt quasi to
tum epar contangat totum chilum: ꝛ hoc ordinauit na
tura vt melior fieret ꝛ perfectior conuersio chili in san
guinem: q: alteratio que fit ƀm minima melior siue per
fectior est. Sed tu dices quare nā non sic ordinauit in
stomacho: sed in stomacho posuit concauitatem vnaꝫ.
Dico ꝙ hoc fecit q: in stomacho nō dꝫ fieri perfecta di
gestio: sicut in epate. Item q: in stomacho assumuntur
cibaria grosse substantie que non possent per strictissi
mas vias penetrare: sed ad epar substātia tm̄ liq̄da dr̄
peruenire ꝛ penetrare. Et ista decoctio: ꝛ si fiat in toto
epate magis tm̄ fit in parte superiori. Et ꝓpterea pars
illa solidior ē ꝛ magis cōpacta. ¶ Partes eius extri
sece sūt ꝑtes eius qbꝰ mediātibus hꝫ cū alijs colligan
tiam. nam cū corde hꝫ colligantiam ꝑ venā chilis que

oritur a

oriť a gibbosa pte epatis: ⁊ p artarias: vt videbis i ano
thomia cordis ⁊ vene chilis: hȝ colligātiā ad dyafrag
ma cui suspendiť: ⁊ ad spondiles siue dorsū cui alligať
p pāniculū eius. Pāniculus aūt eius est duplex. s. co-
opiens circūuoluens. ⁊ suspendens. Primus est subaȝ
suā velans. Secūdus est suspendēs ipȝ ad dyafragma
supius. Ex pmo patiť dolorē extensiuū. Ex quo patiť
qñqȝ dolorē extensiuū: p scōm patiť dolorē aggrauati-
uū a mā aggrauāte. Quedā vo sūt ptes que sūt orte ab
eo: ⁊ iste sūt duplices vene ⁊ canalis chistis fellis: de
canali hoc postea videbiť. Uene aūt sūt duplices. s. chi
lis que oriť a gibbositate epatis: ⁊ cōcaua siue porta q̄
oriť a ɔcauo epatis. De anothomia chilis postea vide-
biť. ¶ Porte aūt sunt qnqȝ rami itrātes epar sicut sūt
qnqȝ pēnule iam dicte epatis. Egredientes vo ex epar
sunt octo: due pue: in qbus nō laborēs ad discernendū:
qꝛ sufficit tibi si sequētes discernes. Sex aūt aliarum.
Pria vadit ad dextrū stomachi ad itendendū tunicaȝ
exterioꝝ eius: ⁊ spāliter ptē iferiorem. Scōa vo vadit
ad splenē cuius anothomiā iam vidisti in anothomia
splenis: ⁊ illa est satis magna ⁊ bene discernibiľ. Ter
tia tendit ad latus sinistrū ⁊ vadit ad itestinū rectū ad
exsugādū humiditatem a cibo si qd remāsit iuuatiua.
Quarta vadit ad supiorē ptē dextrā stomachi ad nutri
endū ipm in opposito eius: que veniebat a splene ad la
tus sinistrū. Quinta ps diuidiť: qꝛ vna vadit ad dextrā
ptē zirbi ad nutriendū zirbū: in opposito illius q̄ venie
bat a splene: q̄ veniebat ad nutriēdū sinistꝝ zirbi. Alia
vo ps vadit ad colon ad suggēdū qcqd est in ipso. ⁊ ad
nutriēdū ipm: ⁊ ꝓpterea in pte dextra maxie ɔtinuať
zirbus cū colon. Sexta vo ps vadit ad ieiuniū. ⁊ reli-
quū eius vadit p itestina gracilia. s. ilion vsqȝ ad cecuȝ:
⁊ in isto sūt plures vene miseraice q̄ȝ in aliquo alio: ⁊
ꝓpterea iste ramus erit tibi manifestus valde: ⁊ hoc ō
tertio videndo circa epar. Quartū qd debes videre est
forma eius ⁊ figura: nā figura est lunaris: qꝛ ɔcauitatē
hȝ ⁊ gibbositatē: pp qd apostema factuȝ in gibbo eius
dȝ esse figure lunaris. Quinto appet substātia eius: qꝛ
additio in eo est caro ꝓpria que est sicut sanguis coa-
gulatus: ⁊ ideo est eius cōplexio calida ⁊ humida.

Iuuamentū ⁊ opatio eius pȝ: qꝛ eius opatio
est chilū sanguificare. Et qꝛ idrops est ꝓpriū
nocumentū sanguificatiōis manifestū est: qꝛ
idrops est ꝓpria passio epatis. Quō āt aquo
sitas vel vētositas huius pueniat ad totū: vt i hyposar
cha satis pȝ qꝛ per venas. Quō aūt perueniat ad con-
cauitatem ventris vt in asclite ⁊ timpanite declaratuȝ
est supra in anothomia ventris ⁊ mirach.

¶ De chist fellis.

Chistis fellis locus est qꝛ in ɔcauo epatis i pe
nicula media eius: ⁊ cā huius fuit: qꝛ colerā
quā ɔtinet dȝ trāsmittere ad itestina pp cām
dictā supius: nūc aūt agilius colerā hāc trās
mittit ad itestina: q̄ȝ si eēt locata in gibbo epatis. Item
nisi sic eēt tūc nō ɔtangeret itestinū colon pp iuuamē-
tū dictū. Sȝ tu dices quō verificať dictuȝ Gal. qnto de
iuuamētis mēbroꝝ caplo. iiij. q purgatiuū colere est in
loco medio venaꝝ que portāt sanguinē ab epate ⁊ ve-
naꝝ iferioꝝ que attrahunt ⁊ educunt chilum ad epar.
¶ Dicēdū q illud hȝ veritatē ō loco colli chistis fellis:
qꝛ initiū colli est in medio epatis: vt pȝ ad sensum: ⁊ de
buit ibi eē initiū sui ortus cū in medio epatis cōpleatur
digestio humoꝝ. ergo tibi dȝ sanguis ōpurari a supflui
tatibus oibus: ⁊ icollū chisti fellis ibi debuit eē vel ha
bere ortū: lȝ bursa siue vesica chistis sit locata: vt dictū
est. Scōȝ qd debes videre ēt colligātia eius. Colligā-
tia aūt eius appet ex ptibus suis q̄s discernes eleuādo
chistim fellis a pte iferiori: ⁊ tūc manifeste vides q hȝ
duplicē ptē. s. vesicā ɔtinētē ⁊ collū suū deferēs ⁊ ɔpor
tās: ⁊ istud collū vsqȝ ad distātiā quādā est vnū: ⁊ po-
stea biforcať: ⁊ vnus ramus eius penetrat in epar i me
diū sui vel melius oriť a medio loco epatis: ad attrahē
dū colerā ab epate. alter ramus magnus descēdit ad i-
testinū duodenū: vt vidisti supius: ⁊ iste bifurcať: qꝛ ab
ipo ramus puus ramificať: q vadit ad fundū stomachi
ad ɔfortādū digestiuā: ⁊ iste fuit puus vt expulsiua sup
flue nō irritaret vel stimularet: ⁊ istud est vex: vt i plꝰi
bus. Aliqbus vo iste ramus est maior eo q vadit ad ite
stina pdicta. Et ex his ad sensū poteris videre solonēȝ
cuiusdā qōnis q̄ ɔsueuit fieri tertio de vtutibus nālibꝰ
qd Gal. diť q p idē collū chistis fellis attrahit coleraȝ
⁊ expellit: qꝛ vr̄ q tūc expellat ad locuȝ: ⁊ ad mēbꝝ a
quo attraxit. Dicēdū q istud est idē collū vsqȝ ad quā-
dā distātiā: postea vo bifurcať. Et ex hꝰ appet tibi q̄ sit
colligātia chistis fellis: qꝛ colligātiā hȝ cū epate: itesti-
nis: ⁊ stomacho. Itē hȝ colligātiā rōne neruoꝝ venaꝝ
⁊ arteriaꝝ cū aliꝭ eo qꝛ ad ipm pter pdictū canale p-
ueniūt vene ⁊ arterie: q̄s potes videre ad sensū ad ipȝ
nutriēdū: qꝛ ex eo nō nutriť q puenit ad ɔcauitatē eius
fm Gal. eodē tertio sicut ad ipm pueniūt nerui: qbꝰ me
diātibus hȝ sensū. Ex his appet tertiū. s. qs sit nūerus
ptiū eius: ⁊ q̄rtū. s. q̄ sit eius quātitas: ⁊ qntū. s. q̄ sit fi-
gura eius: qꝛ figure oblonge cū rotūditate: suba eius ē
pellicularis. Iuuamēta eius patent ex dictis: qꝛ factus
est ad attrahendū colerā rubeā: ⁊ supfluā ab epate ad
expellēdū eā ab itestina. vt dcm̄ est. Et ex his potes vi
dere q̄ sint ifirmitates q̄ ab ipo pñt ɔtingere: ⁊ sūt val
de nocētes: qꝛ oppilatiōes. Illa aūt oppillatio pōt esse
duplex. s. qꝛ vel est oppilatio facta i collo eius cōi: vel i
aliquo ramoꝝ eius cōi: tūc cuȝ colera nō expurgeť: ab
epate pmisceť cū sanguine p totū corpus: ⁊ si ipa sit co
lera subtilis ⁊ corpus sit aptū ad febrē ipa est cā febris
putride colerice. si vo sit grossa: tūc est cā ictericie: ⁊ tūc
egestiōes poterūt eē colorate: tm̄ magis vel minus fm
q plus attrahiť de colera ad itestina. Interdū tm̄ est qȝ
oppillatio illa fit tm̄ in canali: q puenit ad itestina: ⁊ tc̄
colera attrahiť ad chistim fellis: ⁊ non pōt expelli ad
itestina: qꝛ clausus est canalis: ⁊ tanc putrefiet ⁊ cābit
febrē tertianā vel ɔtinuā: ⁊ egestiones nō erunt tincte
sȝ vrina sic. Quādoqȝ vero erit oppilatio in canali q p
uenit ad epar: ⁊ tunc egestio nō erit tincta: nec ad chi-
stim attraheť colera. Et iō in eo nō continebitur: ⁊ per
consequens non putrefiet in loco precipuo. ⁊ ideo cō-
leram generat: ⁊ ictericiam: vel febrem continuam. Et
nota bene has oppilationes: qꝛ multum valet ad cu-
ram: ⁊ multotiens contingunt. Et ex his habes perfe
cte anothomiam epatis. Et his expeditis potes eleua
re splenem ⁊ abscindere epar. sed non in totum. Sed
circa zirbum eius vbi est origo vene chilis dimitte par
tem quandam: vt aliam videas que reseruauimus ad
posteriora de epate ⁊ vena illa. stomachum autem di-
mitte: sed eleua misceuterium: qꝛ eius anothomiam vi
disti in anothomia intestinorum.

¶ De vena chili de renibus.

Quibus omnibus eleuatis tibi apparebit ve
na magna: que est ramus chilis descendēs.
⁊ arteria magna que est ramus adorti de-
scendens: ⁊ quando illa vena chilis est in-
directio renum ab ipsa ramificantur due vene: que
vocantur emulgentes: quarum vna vadit ad renem
dextrum: altera ad sinistrum. Orificia tamen illarum

nō sunt

nõ sunt indirecto: ꝫ vnum est alius ⁊ sup̄ius alio: ⁊ hoc ne vnus ren ipediret aliū in attrahendo. Supius aūt vt in plibus est orificiū vene qȯ venit ad renē dextruꝫ. Inferius vo eius que veneit ad renē sinistꝝ. lꝫ sit aliq̄ñ ecõuerso: ⁊ cā illius fuit: qꝛ vt in pluribus ren dexter dꝫ eē magis ad supiora eleuatus sinistro. ⁊ h̄ qꝛ calidi est eleuare: ipse aūt calioꝛ est sinistro. Itē qꝛ monoculū ite stinū est locatū in dextra pte sub rene. Itē epar erat eleuatū supius. splen vo in latere sinistro magis descendebat. Sꝫ si alicui eēt magnū epar: monoculū eēt puū. colon vo in pte sinistra eēt eleuatū: ⁊ ps siue ren sinister eēt calidioꝛ dextro: ⁊ eēt ꝯ̄rio mō: hoc tñ raro est: quelibet haꝝ emulgentiū vadit ad renis ꝯcauitatē: ⁊ iō debes vnā earū excarnare: ⁊ melius est vt excarnes leuiter illā: que venit ad renē dextrū: pp cām q̄ue dicet: ⁊ i ea ponas tentā: ⁊ videbis ꝙ ad ꝯcauitatē ⁊ cauernositatē renis venit cuius iā appet tibi locus qꝛ locus eius, est quasi iuxta epar. Sꝫ tu dices q̄re nõ fuit iferius iuxta vesicā: dico ꝙ ca fuit vt bene attraheret aquositatē ab epate: qñ eni mēbrū attrahēs est ꝓpe illud a quo dꝫ attrahere attractio est melioꝛ. Colligātia ēt eius cū epate appet: qꝛ magnā venā recipit ab epate mediāte vena chili: vt p venā illā aquositatē vrinalē que āmodo ē supflua corpi postq̄ʒ sanguis egressus est epar attrabit ⁊ expellat: ꝫ cū hac aquositate ⁊ attrahit sanguis: qꝛ ꝭm Gal. de iuuamentis caplo. iij. de virtutibus nālibus ad mēbra ad que attrahit supfluitas aliqua p canalem latū attrahit simul cū supfluitate iuuatiua. s. sanguis: ⁊ hec est cā q̄re ad splenē ⁊ ad renē simul cū supfluo ꝓ ꝓprio vnicuiq̄ꝫ attrahit sanguis. s. ad vtrāq̄ꝫ vesicā. s. fellis ⁊ vrine pura supfluitas attrahit sine sanguine. Et ex hoc appet tibi ꝙ si vrina ad renes puenerit cū sanguine mixta ⁊ venit ad vesicā depurata ⁊ sepata a sanguine: dꝫ ergo ꝙ in renibus depurat ⁊ colet. Colat āt: qꝛ ad ꝯcauitatē puenit renū quā videre debes scindendo renē in pte gibbosa eius nõ ꝯcaua ⁊ p longū ꝓtrahere vsq̄ꝫquo ꝯcauitatē videas: statim tūc appet qdaꝫ panniculus: siue pannus rarus: ⁊ ista est vena emulgens rarefacta ad modū collatoꝛij: ⁊ p has porositates pōt vrina trāsire: sanguis aūt non. Et iō colat vrina ⁊ distillat iferius in rene ad orificiū cui ꝯtinuat porus viritides: q descēdit iferius vsq̄ꝫ ad vesicā ⁊ vrina descēdit p ipm ad vesicā. Et ex hoc appet tibi ꝙ hꝫ colligātiā cū vesica: sicut hꝫ colligātiā pp arteriā que venit ad ipm pueniūt cū corde ⁊ cerebro rōne neruoꝝ q pueniunt a nucha ad texēdū pāniculū eius quo mediāte sentit ⁊ sanguis remanet in rene: ⁊ attrahit in substantia eius: ⁊ nutrit renē. Et ex hoc appet tertium. s. qs sit numerus eius ptiū. Quia p̄mo numerus discretus est ĩb duobus: dextro ⁊ sinistro. Et cā qdē fuit ꝙ si nocumentū accideret vni opatio pficiat p alteꝝ. Scda cā fuit vt totā supfluitatē aquosam: que multa est plus q̄ʒ aliqua alia scde digestiōis bene ⁊ cōplete possent attrahere. Et ex hoc appet ꝙ nõ fuit tm̄ vnus ren: sic vnus splē: ⁊ vna chistis fellis. Sꝫ tu dices quare nõ fuit vnus ⁊ magnus potens attrahere totā aquositatē: ad hoc rn̄det. G. caplo p̄allegato: qꝛ si eēt tm̄ vnus magnus: tūc corpus humanū rectū nõ eēt equū in lateribus. ꝫ ineq̄lis qȯ est verēdū ⁊ enorme. numerus aūt ptiū pꝫ: qꝛ hꝫ substāiā ꝓpriā ꝯcauitatē pāniculū ⁊ collatoꝛiū. Quarto notes. q̄ʒtitatē ⁊ figurā. naꝫ figure est oblonge: vt in ipso disticta eēnt duo orificia p̄dicta. Appet ēt qnto q̄ sit substātia eius qꝛ carnosa ⁊ solida multū: vt ab aquositate mordicatiua nõ lederet vel dissoluat appent iuuamēta renū. Et ex his notes hic ꝙ in renibus ex quolibet genere egritudis accidit difficilis egritudo. Prio ex morbo cōplexiōali vt ex supflua calitate diabetes que ꝭm Gal. sexto de iterioꝛibus assimilat lienterie stomachi: qꝛ tota aquositas subito attrahit ⁊ expellit sine digestiōe a renibus. Patit ēt morbū cōpositionalē pmū ⁊ spāliter in numero vt lapidē arenā ⁊ pilos. Lapis vo arena ⁊ pili vt plurimū generant ex eadē mā. ⁊ in eodē loco. nā mā hoꝝ sunt hūoꝛes grossi: q densant ⁊ ispissant a calitate renū. Et iterdū est ꝙ paꝝ ispissātur: ⁊ tūc fiūt pili q generant subtiles ⁊ longi: qꝛ mā illa p poꝝ aliquē strictū repellit paulatim: ⁊ ꝯtinuata a poris cutis expellit paulatim. ⁊ ꝯtinue mā pili ⁊ capilli. ⁊ qñ illa mā plus adurit generat arena que ꝯgregata generat lapidē. Et ille lapis est rubeus: qꝛ ren est rubeus. Et iste lapis si sit ita magnus: ꝙ nõ possit egredi poꝝ viritidē: vel nõ frangit difficilime ⁊ q̄si est ipossibilis cure: qꝛ nõ nisi p icisioneꝫ a qua penitus caueas. Si vo sit puus ⁊ frāgibilis difficulter curat: ⁊ expelletur cū fortissimis doloꝛibus cū transeat p mēbra valde sensibilia: ⁊ igrediat p cauernositates vesice: que sunt ita stricte. Sꝫ fortitudine virtutis apiunt ⁊ dilatant: ⁊ nõ est longinquū ꝙ aliq scindant. Patiunt ēt renes solutionē ꝯtinuitatis quātū ad venaꝫ eoꝝ ex qua accidit fluxus sanguinis cū vrina. Et nota ꝙ hec solutio huius vene que est cā huius fluxus sanguinis ꝓprie dꝫ itelligi ꝙ sit facta ⁊ fiat in pte illa in qua vena fit subtilioꝛ ⁊ rarioꝛ: ⁊ hec ps est ps panniculi collatoꝛij. vt appuit tibi ad sensum. ⁊ iō qñ illa soluit cum deberet ꝓhibere sanguinē descendere. nõ ꝓhibet. Et iō sanguis egredit cū vrina. Et sit mictus sanguinis veꝝ est ꝙ dicūt aliq alij ꝙ istud accidit ex vena soluta supra renes. ⁊ dicūt ꝙ cā est: qꝛ vena debilitat in ꝯtinēdo. Sꝫ tene p̄mū dictū. qꝛ rōnabilius magis est ⁊ sensui magis pꝫ ⁊ ꝯcoꝛdat. Patit ēt q̄to egritudinē compositā vt apostema. ⁊ tūc est doloꝛ ifixus pp substātiā suā solidā aggrauatiuus. Ac si lapis eēt ifixus in loco. ⁊ in doloꝛe h̄ multū cōicat cū colica. Sꝫ dr̄ia disticta ipoꝝ dcā ē. s. ¶ His cōplet̄ ñ eleues renes: ꝫ qñ veneris ad vasa spmatica vt videas oꝛtū eoꝝ: ⁊ ideo dato ꝙ vesica sit octauum membꝛum continuatione. tamen pꝛetermittas anothomiam vasoꝛum spermaticoꝛum ⁊ testiculoꝛum.

¶ De vasis spermatis ⁊ eorum differentia ⁊ conuenientia ⁊c.

Debes ergo scire ꝙ membꝛa generationis in viris ⁊ in mulieribus in aliquo differunt: ⁊ in aliquo cōueniunt. Couenīūt p̄mo in vasis spmaticis quātū ad oꝛtū eoꝝ: qꝛ vt dic̄ Aui. secūdo can. fen. xx. ⁊. xxi. de anothomia matricis: vasa spmatica in viris ⁊ in mulieribus oꝛiunt iuxta renes ita. s. ꝙ vasa q̄ sunt in pte sinistra oꝛtū hñt a vena emulgente sinistra ⁊ dextra oꝛtum hñt supra renes. s. rene a vena chili: ⁊ arterie ab arteria adoꝛti. Et qꝛ he vene oꝛtū hñt a coꝛde ⁊ ab epate vt infra videbis pōt cognoscere qūo vasa spmatica sunt decisa a coꝛde: qꝛ nõ immediate ꝫ mediate. Et hoc in viris ⁊ in mulieribus potes videre: lꝫ aūt ꝯueniant magis in loco oꝛiginis ⁊ locis tñ ad que terminant in viris ⁊ in mulieribus multū differūt: qꝛ in mulieribus terminant ad matriceꝫ in loco exterioꝛi vbi sunt testiculi: ⁊ imo ꝓprie loquendo extra matricē reuoluunt ⁊ ꝯterunt. Et ꝯcauitates cōtexture carnibus minutis glandosis replent: ⁊ propterea nõ sunt vere testiculi: sicut in viris: imo sūt sicut testiculi leporis: facti pp pꝛedictā vtilitatē vt generēt humiditatem quandam salíualem que sit causa delectationis in mulieribus: postea vasa hec substantiam penetrant matricis ⁊ ad concauitatem ipsius pertingūt. Et fiunt oꝛa ipsius ⁊ vocantur cotilidones: qꝛ eis mediantibus

diantibus alligaꝛ fetus matricis q̄ fit fluxus menſtruo
rū. Et q̄dā pueniunt ad os matricis neruoſum ad poꝛ
tandū humiditatē ſaliualē iam dictā ⁊ ab his venis ra
mificanꝛ ⁊ oꝛiunꝛ due vene a quolibet latere vna: que i
mirach penetrāt ⁊ aſcendūt: ⁊ quāto plus aſcendūt mi
nus occultanꝛ: ⁊ extra iuxta cutem magis approximāt:
donec pueniāt ad mām̄illas. Et iō in mulieribus qñ fa
cis anothomiā mirach. vſq₃ ad has venas ꝯſerua ⁊ cō
ſidera hūc locū: ⁊ hoc in muliere: qm̄ in poꝛca vel in
alio aīali habente mām̄illas in mirach iſte vene oꝛiun
tur in matrice: ⁊ manifeſtantur in mirach. Et poſt has
venas aſcendit a ꝓfundo pectoꝛis iuxta vel īdirecto po
mi granati vna vena que venit mām̄illas ad decoquen
dū ſanguinē: q₃ d₃ conuerti in lac: ⁊ nō vꝛ niſi vna: ⁊ in
poꝛcis pꝛegnantibus valde appꝫ. Et tūc appebit tibi
colligātia matricis: ⁊ mām̄illaꝝ ꝑ venas illas. Et qua
re appoſitio ventoſe in mām̄illis reſtringit fluxū men-
ſtruoꝝ. Et vt ꝯtinueꝛ hic ſermo ſi facis anothomiā₃ in
muliere poſt vaſa ſpermatica debes videre anothomi
am matricis eius: ſicut in alȷ̄s mēbꝛis videas. Pꝛimo
locū ⁊ colligantiā. Secūdo figurā. Tertio quātitate₃.
Quarto ſubſtantiā. Quinto numeꝝ partiū eius. Sex
to iuuamenta ⁊ nocumenta eius. Locu₃ eius videbis:
qꝛ eſt ſituata in ꝯcauitate alchatim: ⁊ circūdata ꝯcaui
tas illa ſpondilibus allanis: ⁊ caude a pte poſterioꝛi: ⁊
a pte āterioꝛi: ps que dꝛ pecten ſiue femur: qꝛ ipſa ime
diate eſt locata inter iteſtinū rectū qḋ eſt ſicut calcitra
eius a pte poſterioꝛi: ⁊ veſicā ex pte anterioꝛi: ⁊ ſpāli-
ter quātū ad collū eius: qꝛ eius collo ſupuenit collū ve
ſice: l₃ ꝯcauitas eius altioꝛ ſit ꝯcauitate veſice. inter de
xtrū aūt ⁊ ſiniſtrū eſt in medio poſita directe. ¶ Scḋo
videas colligantiā eius: qꝛ magna eſt: qꝛ colligantiam
h₃ quaſi cū oībus membꝛis ſupioꝛibus: qꝛ cu₃ coꝛde ⁊
epate mediantibus venis ⁊ arterȷ̄s: cū cerebꝛo ratiōe
neruoꝝ multoꝝ: ⁊ ꝑ ꝯñs cū ſtomacho rōne vtroꝛūq₃:
cū mēbꝛis que in medio ſunt vt cum dyafragmate reni
bus ⁊ mirach: qꝛ mediantibus his cū ꝑdictis alligaꝛ:
⁊ ſpāliter cū mām̄illis: vt dixi. l₃ ēt cū eis ſit colligan-
tia mediantibus alȷ̄s venis: que oꝛiuntur a vena chili
aſcendente que oꝛiunꝛ ſub furcula. vt infra diceꝛ. Et ēt
colligantia eius cū membꝛis iferioꝛibus vt veſica per
collū eius ⁊ iteſtino colon. Colligata aūt eſt anchis ⁊
iuncturis ambabus ſcie que ſunt ligamēta groſſa: ⁊ foꝛ
tia alligantia matricem ad anchas que iuxta matrice₃
ſunt lata: ⁊ groſſa ⁊ iuxta anchas ſubtilia ꝓcedentia ſi
cut coꝛnua a capite aīalis. Et iō vocata ſūt coꝛnua ma-
tricis. Figura eius eſt quadrāgularis cū quadā rotun-
ditate hñs collū longū inferius: ⁊ cā huius figure fuit
exigentia loci: ⁊ vtilitas ſiue neceſſitas pꝛopter quam
fuit creata: que poſtea diceꝛ: qꝛ pꝛopter talem figura₃
h₃ diſtinctionē cellulaꝝ. vȷ̄. que diceꝛ iferius. Tertio
videas de quātitate eius: quātitas eius ꝓꝑe mediocris
eſt ſcḋm quātitate₃ veſice: variaꝛ tñ rōne aliaꝝ: qꝛ maio-
raꝛ ⁊ minoꝛaꝛ rōne coitus: ⁊ ipꝛegnatiōis: qꝛ mulier q̄
fecūda. Nā h₃ matricē maioꝛē q̄₃ ſterilis. Scḋo rōne coi
tus qꝛ mulier vtens coitu: maioꝛē h₃ matrice₃ virgine:
vel ꝯtinentis vt accidit in viris membꝛo pudēdo: eo qꝛ
opatio magnificat membꝝ: ſcḋm Gal'. ſexto de inferioꝛi-
bus. Tertio rōne etatis: qꝛ iuuenis maioꝛē h₃ matricē
q̄₃ habeat puella ⁊ ſenilis. Quarto rōne cōplexiōis ⁊
hūiditatis totius iſta potes colligere ex fen. ſcḋi. c. ꝑal-
legato. Et pp iſtas q̄ttuoꝛ cās mulier quā anothomiza
ui anno ꝑterito. ſ. anno xpi. M.ccc.xv. de menſe Janua
rȷ̄ maioꝛē in duplo habuit matricē q̄₃ illa quā anotho-
mizaui anno eode₃ de menſe Martȷ̄. Potuit ēt eē vna
cā quā ponit Auic. ſ. qꝛ ꝑma erat tūc mēſtruata ⁊ in ꝑ-
te menſtruatiōis ēt ipinguaꝛ ⁊ ingraſſaꝛ matrix. diuer
ſificaꝛ ēt matrix rōne generatiōis: qꝛ matrix aīaliū plu
rimū generatiui maioꝛ eſt q̄₃ matrix vnius generatiui.
Et ꝓpterea centies erat maioꝛ matrix poꝛche quā ano
thomizaui anno dñi. M.ccc.vj. q̄₃ vnq̄₃ videri in femi-
na humana: potuit tñ eē alia cā: qꝛ erat pꝛegnans ⁊ ha
bebat in vtero. xiȷ̄. poꝛcellos: ⁊ i ea monſtraui anotho
miā fetus ſiue ꝑgnātis quā tibi narrabo. Quarto vide
as eius ſubſtantiā. Subſtātia eius eſt neruoſa ⁊ pelli-
culoſa: vt poſſit dilatari ad fetū ꝯtinendū: ⁊ iō eſt frigi
de ⁊ ſicce cōplexiōis: ⁊ ēt ſubſtātia eius ſpiſſa multu₃
que ſubtiliaꝛ in dilatatiōe neceſſaria. Quinto videre ḋ
bes numeꝝ ꝑtiū eius: ipa eni h₃ ptes exterioꝛes ⁊ ite-
rioꝛes. Exterioꝛes ſūt latera eius i q̄bus ſūt alligati te-
ſticuli: ⁊ vaſa ſeīinaria iā dicta. ⁊ coꝛnua eius: ⁊ collū
cuius extremitas eſt vulua: ⁊ circa collū nota ꝙ ip₃ eſt
longū in quātitate palmi: vt virga: latū ⁊ dilatabile: ⁊
iō pelliculoſū ⁊ rugoſum rugas habens ad modū ſan
guiſugaꝝ: vt titilatio ei ex virga in coitu ꝯtingat: ⁊ i ex
tremitate vulue ſūt due pellicule ſe eleuātes ⁊ depꝛimē
tes oꝛificiū dictū: vt ꝓhibeāt igreſſu₃ aeris ⁊ reꝝ extri
ſecaꝝ in collū matricis vel veſice: ſicut ꝑpucȷ̄ tueꝛ ve-
retrū ⁊ iō vocat eā Aliabbas loco pꝛeallegato ꝑpucia
matricis. Partes itrinſecas videre potes eas ſcinden-
do ꝑ mediū: ⁊ tūc videbis os eius: ⁊ ꝯcauitatem eius.
Et os eſt neruoſū multū factū ad modū oꝛis catuli nu
per nati: vel vt ꝓpꝛius loquar ad modū oꝛis tince anti
que: ⁊ in ſupficie eius eſt velatū velamine ſubtili in vir
ginibus: ⁊ in violatis rumpiꝛ ⁊ iō ſanguinaꝛ. Cōcaui-
tas vō eius h₃ ſeptē cellulas: tres in pte dextra: ⁊ tres
in pte ſiniſtra ⁊ vnā in ſūmitate ſiue in medio ei⁹: ⁊ iſte
cellule nō ſūt niſi q̄dā ꝯcauitates in matrice exiſtentes
in q̄bus pōt ſperma coagulari cū mēſtruo: ⁊ ꝯtineri ⁊
alligari oꝛificȷ̄s venaꝝ. Ex his oībus apparent iuua-
menta matricis: qꝛ ꝑncipalꝛ eſt facta pp ꝯceptione₃ ⁊
ex ꝯſequēti vt totū coꝛpus ſuperfluo ſanguine idigeſto
mūdificeꝛ: vel purgeꝛ. Et hoc in hoīe: qꝛ alia aīalia flu
xū mēſtruoꝝ nō patiunꝛ: qꝛ tales ſupfluitates ꝯſumun
tur in eis: in pellis: pillis: vngues: roſtra ⁊ pēnas: ⁊ hu
iuſmodi: homo aūt caruit his. Et ex his p₃ ꝙ multis
paſſiōibus eſt ſubmiſſa: ⁊ multa mēbꝛa ꝑ cōpaſſionem
ei cōpatiunꝛ: que ſunt paſſiōes ei pꝛopꝛie accidentia ⁊
cās ⁊ curas longinquū eēt narrare: ⁊ extra ꝓpꝛiā iten
tionē: ſ₃ quere in locis ꝑallegatis appꝛopꝛiatis: vt i ter
tio cañ. xxi. fen. a Serapione. Raſi. ⁊ Joāne noſtro paſ
ſiones que eidem cōpaſſiōes exiſtunt ſunt tot quot ſūt
membꝛa: q̄bus eſt colligata: ſiue localiter alligata: que
ſint illa iam dictum eſt ⁊ vidiſti. ¶ Vnū tamen ex ano
thomia potes perpendere qḋ ponit Gal'. ſexto de inte-
rioꝛibus. ſ. ꝙ ſuffocatio matricis non fit qꝛ matrix coꝛ-
poꝛaliter moueatur vſq₃ ad collum gulam ⁊ pulmonē.
qꝛ hoc eſt impoſſibile: ſed hoc contingit ſiue accidit qꝛ
ipſa non potens expellere vapoꝛes per partem iferio-
rem: pꝛopter aliquam cauſam mouetur ⁊ conſtringitur
in parte inferioꝛi vt expellat ad ſuperioꝛa. Et ſi iſti va-
poꝛes per colligantiam iam dictam perueniant ad ſto
machum per compaſſionem ⁊ arteriam adoꝛti faciunt
ſingultum ⁊ eruptionem frequenter: ⁊ tunc mulieres
dicunt ꝙ habent matricem in ſtomacho. Si vero hȷ̄
vapoꝛes perueniunt ad pulmonem ⁊ impediant ope-
rationem eius dyafragmatis ſcilicet anhelitum dicunt
mulieres ꝙ habent matricem in gula: qꝛ gula ſiue tra
chea arteria eſt oꝛdinata ad anhelitum immediate. Si
vero illi vapoꝛes perueniant ad coꝛ quod raro contin-
git ſuffocationem patiuntur cum ſincopi: ⁊ tunc dicunt
mulieres ꝙ matrix earum peruenit ad coꝛ. Verum eſt

ꝙ hec suffocatio fit ꝑ cõpassionẽ ad dyafragma:ꝓꝓ al-
ligantiã quã hꝫ ipsa matrix cũ dyafragmate: ⁊ cũ lum-
bis. Nõ eniꝫ ipsa ꝑuenit ad ipsa membra sꝫ vapor: qũo
aũt possit ⁊ ꝑ quas vias peruenire potuisti videre: que
sit cura ⁊ cum qbus queras ab auctoribus: qꝛ anotho-
mia in his ꝑ̃ncipal'r dat noticiã locoꝝ. Et iam narraui
anothmiã vasoꝝ spermaticoꝝ mulieris: ⁊ visa est cõ-
tinentia ipsoꝝ in viris ⁊ mulieribus q̃tũ ad origineꝫ.
Sꝫ differentia est qꝛ cũ viris testiculi sint ad extra sic̃
sunt in quolibet aĩali: qd̃ dꝫ esse morosum in coitu sicut
sunt oĩa quadrupedia preter eritiũ vasa spermatica in-
tra mirach nõ terminant᷑: sꝫ egrediunt᷑ mirach ⁊ testicu
lis copulant᷑ vt duobus suspensorijs: qꝛ membra nobi-
lia vt sint tuta a nocumentis extrinsecis debent esse ve
lata pãniculis. Ista vasa nõ ꝯtenta in siphac cõtenta ⁊
velata sunt pãniculis vel pãniculo orto ⁊ siphac q no-
minat᷑ dindimus: cuius orificiũ est in fine illoꝝ clausuꝫ
ꝭm nãm existens. In ꝓcessu eius ꝭm q̃titatẽ vasoꝝ di
latatũ existit: in fine eius dilatat᷑ ad q̃titatẽ testiculoꝝ.
Et in ꝑte illa vocat᷑ bursa testiculoꝝ siue oxeũ: ⁊ sic ap
paret cuius figure sit iste dindimus ⁊ cuius q̃titatis
sit. Et q̃titas numerus ꝑtiũ eius: substantia: positio: si
ue colligantie: apꝑet ẽt iuuamentũ eius: qꝛ factũ est ad
ꝯtinendũ ⁊ custodiendũ testiculos: ⁊ vasa spermatica
ꝑuenientia ad eos. Egritudo igit᷑ spãlis eius cuius co-
gnitio ⁊ cura declarat᷑ ex anothomia est dilatatio orifi
cij eius preter nãꝫ que cã est vt illa que ꝯtinent᷑ intra si-
phac descendant in oxeũ: ⁊ talis descensus dr̃ hernia:
⁊ qꝛ illud qd̃ descendere põt est ventositas: vel aquosi-
tas: vel ĩtestinũ: hernia triplex est: ventosa ⁊ aquosa: ⁊
ĩtestinalis. Carnosa aũt nõ cãtur ex descensu alicuius.
Curant᷑ aũt he passiões ꝑ emplastra ꝯstrictiua ⁊ liga
tiões ꝭm ꝙ ponũt auctores. Sꝫ illa que est ĩtestinalis
qñ precessit cyrugia ꝓp̃e curat᷑: ⁊ modũ videas: qꝛ sup
pinat᷑ homo ⁊ ĩtestina reintromittunt᷑: siue ad ꝓpriũ lo
cũ reducant᷑. Postea testiculus ducit᷑ supius donec sit ĩ
altiori loco in quo possit eẽ: ⁊ illũ locũ signa: qꝛ tunc di
recte est supra osse femoris; qꝛ in loco illo dꝫ fieri ĩcisio
vel ꝑforatio ⁊ nõ supra locũ illũ. Quia tũc ꝑforaretur
mirach. ⁊ aliqd̃ ĩtestinoꝝ. Nõ ẽt dꝫ fieri infra locũ illũ.
qꝛ remaneret post ꝯsolidationeꝫ illa eminentia magna
preter nãm. In signato loco dꝫ fieri ꝑforatio: ⁊ ista fit a
qbusdã cũ rasorio ⁊ citius expediũt ⁊ vadunt circũcir
ca excarnãdo dindimũ ⁊ ẽt testiculũ ab oxeo. Postea
ligant in ꝑte supiori ⁊ abscindũt dindimũ ⁊ vasa sper-
matica cũ testiculo: ⁊ ꝯsolidant postea. Et ista cura ci-
to fit. Et qdã sunt q solũ excarnant dindimũ ⁊ nõ testi
culũ: ⁊ sunt ⁊ ligant in ꝑte supiori: ⁊ ponũt medicami
na fortiter ꝯstrictiua ⁊ sic dimittunt. Et fit ista ꝑforatio
cũ caustico rumpente: ⁊ adurente cutim in loco illo: po
stea ponũt arsenicũ ꝙ corrodit ⁊ causticat ⁊ ꝯstringit:
adurendo ⁊ ꝯtinue ꝑtes dindimi corruptas extrahũt:
postea vero consolidant.

¶ De diuersis vasis spermatis ⁊c̃.

Expedito dindimo debes videre ꝙ ponunt
auctores. s. ꝙ vasa spermatica sunt duplicia
. s. preparantia ⁊ deferentia. Preparãtia sũt
que descendũt a locis predictis. s. testiculis.
⁊ circa ꝑtem supioreꝫ testiculoꝝ inuoluunt᷑ ⁊ saccũ qua
si ibi faciunt. Nõ eni substantiã testiculoꝝ ĩgrediũtur.
⁊ ista vasa sunt venosa ⁊ neruosa. alia vero sunt q̃ istis
ꝯtinuant᷑ neruosa magis: ⁊ quãto plus ascendũt a te-
sticulis magis sunt neruosa ⁊ ascendũt vsqꝫ ad locum
ossis femoris: vbi ĩcipit dindimus egredi. Et tũc ꝓfun
dant᷑ interius iuxta loca vesice vel colli eius: ⁊ tandeꝫ
ꝓcedunt ad virgã ⁊ ad meatũ virge ꝑueniũt in loco q
est in foramine ossis femoris: ⁊ tũc ꝑ meatus q sũt ibi
duo sicut vasa spermatica sunt duo emittũt sperma qd̃
apportat᷑ a testiculis: qd̃ ab eis generatũ fuit ĩ alijs va-
sis: ⁊ illud spma emittunt in canale virge: ⁊ postea vir
ga extra emittit. Verꝫ est ꝙ illa foramina non poteris
videre nisi qñ anothomizas virgã. Et ex his tibi de te
sticulis hoĩs ⁊ vasis spermaticis apꝑet figura ⁊ substã
tia: qꝛ testiculi sunt glandosi: ⁊ apꝑet nũerus: quãtitas.
positio: colligantia: ⁊ iuuamentũ eoꝝ. Et ex his apꝑet
egritudo: qꝛ qñ ĩcidunt᷑ vel apostemant᷑ vel oppilãtur
vasa: vel alia de cã mã spermatis non ꝑuenit: qd̃ cessat
coitus: sicut ĩterdũ ꝓꝓ oppositas cãs fit emissio spma-
tis in voluntaria: ⁊ maxie ꝯtingit ꝓꝓ spasmũ vel ꝓpter
mollificationem predictorum vasorum.

¶ De vesica ⁊ que circa eam dicuntur.

His cõpletis eleua renes: ⁊ vade excarnando
vnũ poruꝫ vritideꝫ vel ambos: ⁊ videbis ꝙ
terminant᷑ ad vesicã iuxta mediũ eius: ⁊ nõ
est ꝑforans vesicã directe vno foramine ma
gno: sꝫ foraminibus magis ꝑuis ⁊ obliqs: a lateribus
ꝓcedentibus inter tunicã ⁊ tunicã vel inter tunicam ⁊
coopertoriũ. Et hoc fuit factũ vt qñ vesica repleret᷑ vri
na nõ redeat vrina ad renes: imo quãto plus ĩplet᷑ tan
to plus foramina illa claudunt᷑: qꝛ paries vnius tunice
ad parietẽ alterius siue cooꝑtorij applicat᷑. Scinde er-
go vesicã ⁊ videbis magnã eius ꝯcauitatẽ que neruo-
sa est: ⁊ videbis eius collũ carnosum ⁊ musculosuꝫ: vt
tꝑibus determinatis qñ oꝫ: ⁊ homo vult expellat vri-
nã: ⁊ qñ est necessariũ retinere: retineat eaꝫ. Et qꝛ mu
sculosũ est eius collũ si incidat᷑ vesica in collo eius ꝯso
lidari põt: si vero in fundo nõ. Collũ eius aũt foratum
est foramine ꝑuo ꝑ qd̃ emittit vrinã ad canalẽ virge: ⁊
extra egredit᷑. Nã illud collũ statim ꝯtinuatũ est cũ p̃-
putio virge vt potes videre: ⁊ sic ipsius vesice apparet
locus: quãtitas siue colligãtia: numerus: substãtia ⁊ iu
uamentũ. Egritudines põt pati oĩuꝫ geneꝝ vel modo-
rũ: vnã tñ patit᷑ que dr̃ litiasis. nã in ꝯcauitate eius põt
generari lapis ex hũoribus mucillaginosis cõgregatis
in ea ⁊ ꝯdensatis a caliditate supflua. Et hic lapis cu-
ratur cũ dissoluentibus ip̃m vel ꝑ incisionẽ. Nã hic la-
pis situato hoĩe debite ne possit se mouere sedendo: dꝫ
cũ digito posito manũ ⁊ cũ manu alia posita super fe-
mur ꝯduci ad collũ vesice ⁊ ꝯductus ibi retineri: ⁊ po
stea dꝫ fieri ĩcisio in collo: ⁊ cũ trahectorio violẽter ex-
trahi: ⁊ hec si lapis est magnus. si vero ꝑuus ꝙ possit
ꝑ canalẽ virge extrahi dꝫ ꝑ cõpressionẽ factã cũ digitis
ex collo vesice ꝯduci vsqꝫ ad virgã: ⁊ si nõ egredit᷑ cuꝫ
trahectorio paruo dꝫ educi.

¶ De continuatione: ⁊ que circa eam narrantur.

Vltimo vero est virga ꝯtinuata cũ collo vesi-
ce carnoso ꝯtinuato multis ligamentis ⁊ cor
dis: que oriunt᷑ ab osse pectinis: cũ neruis or
tis a nucha ⁊ id̃ valde sensibilis ⁊ extensibi
lis est: ꝯtinuata est ẽt cũ maximis venis ⁊ arterijs or-
tis a vena descendẽte: ⁊ arteriã in loco vbi bifurcat᷑ ad
duas anchas: qꝛ ad linguã ⁊ ẽt virgã veniũt maiores
vene ⁊ arterie q̃ꝫ ad aliud membꝝ eiusdeꝫ quãtitatis.
Et ideo in locis periton inuolute sunt iste vene ⁊ arte-
rie: ⁊ sunt magne ⁊ ibi est locus siue ꝑ̃ncipiuꝫ virge: ⁊
propter hoc he vene sunt sicut radices virge: ⁊ propter
istas virga est tota cauernosa: ⁊ sue cauernositates re-
plentur ventositate generata in p̃dictis arterijs: ⁊ quã
do ventositate replentur erigitur virga. Et vt melius
anothomiaꝫ eius videas. debes separare ossa femoris
⁊ eleuare virgam cum vesica: ⁊ in intestino recto vel
sine

fine illis: ⁊ diuidere virgam per longitudinē: vsq; ad eius canalem: ⁊ tunc in principio eius apparebūt duo foramina predicta: apparebunt etiam cauernositates eius. Et ex his vides quantitatem eius: qz quantitas siue longitudo eius est vnius palmi: sicut longitudo colli matricis apparet etiam substātia eius: qz neruosa est: preter extremitatem eius que vocatur prepucium. Apparet etiam numerus partium eius: apparet positio ⁊ colligantia: figura vero oblonga: qz virga est in homine absoluta: ⁊ non applicata ventri: sicut in quadrupedibus: ⁊ causa fuit: qz homines in coeundo: non cōiunguntur ſm dorsales: sed amplexando: ⁊ si cū virga eleuasti intestinum vel extremitatem intestini: recti: cuius anothomiam diximus supra: tunc cognosce in illo intestino siue extremitate eius: que dr anus musculos mouentes siue aperientes ⁊ constringentes. Et cōsidera gnq; venas emoroidales que in extremitate eius sunt magis profunde: sicut in quibusdam periodis determinantur aperiuntur: ⁊ fiunt fluxus emoroydarum. Et in his completa est anothomia membrorum naturalium que in primo ventre continentur.

¶ De excoriatione medij ventris: ⁊ que circa hūc dictum hic.

His expeditis incipe excoriare ventrem medium: vsq; ad principium colli: qz vsq; ad principiū capitis sunt membra spiritualia. Et nota qz sicut prius: ita iste hz duplices partes. s. partes continentes ⁊ membra contenta: membra continentia sunt membra pectoris: ⁊ mēbra pectoris sunt duplices partes. s. intrinsece ⁊ extrinsece. Exteriores quedam sunt directe: ⁊ quedam laterales. directe sunt siue vocantur partes furcule: ⁊ iste sunt due furcule. s. superior ⁊ inferior laterales vero partes vocant latera pectoris dextrum. s. ⁊ sinistrum. Intrinsece autem partes sunt quinq;. s. cutis pinguedo: que note sunt mamille: musculi: ossa: ⁊ cartilagines.

¶ De mammillis ⁊ earum figuris ⁊c.

Mammillarum primo videas figuram: qz figuram habent cucurbite ⁊ rotundam: qz debent esse capaces sanguinis qui debet cōuerti in lac. Item qz vt ibi ponit Gali. sunt scuta cordis: ⁊ ideo debuit habere figuram tutam a nocumētis: talis autem est rotunda. Habuerunt autē vt papillas fetus nuper natus posset sugere lac. Ex his secūdo videas substantiam: qz ipse carnes habet glandosas: qz sanguis superfluus bene decoctus in eis debet conuerti in lac. ⁊ ista conuersio est per infrigidationem eius: ⁊ ideo carnem habuerunt glandosam. Tertio videas quantitatem: tamen primo scias qz in muliere sunt maiores qz in viro: qz in muliere sunt facte ꝑpter duo. vnū est vt generent lac. in viro autem non. ⁊ ideo in muliere fuerunt magne. Item in muliere sunt facte magne vt caliditatem quam recipiunt a corde ad cor reducāt reuerberando: ⁊ hoc est magis necessariū in mulieribus: qz minus habent de caliditate circa cor qz viri. Quarto nota numerum: qz due fuerunt in homine sicut i omni animali quod generat vnū vel duo. In animalibus autem poligenes siue plura generantibus plures sunt mammille. Quinto vide locum ⁊ colligantiam. primo locum: nam in homine sunt situate in pectore: ⁊ i alijs animalibus non sunt situate in pectore: ⁊ causa quare in alijs animalibus non sunt situate in pectore est vna quam dat Gal'. capitulo preallegato: qz mammille sunt facte propter generationem lactis. Lac autem generatur ex superfluitate sanguinis bene digesti. mlta tamē quantitas talis superflui in alijs animalibus transit in cornibus seu in generationem cornuum ⁊ dentium ⁊ huiusmodi. Aliam causam dat Aristotiles in libro de partibus animalium: qz alia animalia habent coleas. i. tibias anteriores quasi adinuicem cōplicatas: ⁊ ideo pectus habent strictum propter quod mammille corū in pectore eorum non potuerunt locari: ⁊ ideo habuerunt iuxta anchas posteriores. Si sunt animalia generantia vnum tantum vel dispersas per ventrem si generant: plura: vt in porca ⁊ in cane. homo autem cum habeat pectus latū habuit mammillas locatas in pectore: qz cum hoc habuit iuuamenta. nam lac habet in eis generari ex sanguine subtiliato: ⁊ bene digesto: melior autem digestio fit circa pectus in mammillis propter calorem existentē in eis fortiorē: qz in omnibus alijs partibus ⁊ propter eandem causam natura ordinauit venas: que veniunt ad matricem: vt ibidem dixit Gal. procedere tortuose ad hoc vt sanguis continue subtilietur: ⁊ bene digeratur. Secundum iuuamentum fuit: qz sunt sicut scutum cordis ⁊ in homine cor dz bene tueri: qz est sine pelle. Tertium iuuamentum est: qz caliditatem siue calorem recipiunt a membris spiritualibus: ⁊ receptum reuerberant ad ipsum: sicut vestimentum: vt etiam ibi ponit Gal. Et ex his apparet colligantia earū qz ipse colligate sunt cum corde ⁊ epate per venam ascendentem a qua iuxta ferculam ramificantur rami: qui descendunt supra dorsum: ⁊ inter costas tendūt ad mammillas. Colligantur etiam cum matrice mediātibus venis que ascendunt a matrice ad mammillas de quibus dictum est supra. Ex iuuamentis autem potes videre nocumenta.

¶ De quadam drīa musculoꝝ ⁊ eoꝝ meatibus ⁊c.

Post mammillas sunt musculi: musculos autem omnes pectoris i anothomia ista discernere non potes: lz tamen non discernantur: qz sunt: tamen debes scire qz istorum musculorum quidā sunt tantum dilatantes: ⁊ quidam dilatātes ⁊ constringentes. Dilatantes tantum sunt duo musculi dyafragmatis: q sunt in inferioribus pectoris: sūt etiam duo musculi qui sunt in collo. s. dyafragma dilatatur in parte inferiori: vbi est spaciositas magna: sed illi qui sunt in collo dilatant concauitatem superiorē que est parua. Sunt etiam musculi qui sunt in dorso vbi est origo costarum: ⁊ incipiunt iuxta originem prime coste. Sunt ⁊ multi alij musculi parui. Musculi vero qui sunt dilatantes ⁊ constringentes sunt musculi qui iter costas sunt locati: qz iter quaslibet duas costas sūt duo musculi: quorum vnus habet villos latitudinales: ⁊ alius transuersales. Post musculos sunt ossa. Ossa autem pectoris fuerunt plura ⁊ non vnum continuum: vt possit dilatari ⁊ constringi. naz debet esse in continuo motu. Sed ad motum localem ⁊ voluntarium requirunt musculi mouentes ⁊ requiruntur ossa que sunt sustentaculum motionum. Et hec est causa quare iste venter non fuit tantum musculosus vt primus: nec tantum ossuosus vt vltimus. Ista ḡ ossa fuerunt duplicia. s. coste ⁊ ossa thoracis. Coste sunt duodecim. Septem vere: ⁊ quinq; mendose. Vere sunt que cum ossibus thoracis sunt continuate ad cooperiendum ⁊ complendum pectus. Et causa quare vna costa non attingit alteram in extremitatibus: est illa que dicta est: vt pectus possit melius dilatari ⁊ constringi: ossa tamen thoracis sunt septem continuata septē costis veris. Inter tamen ista ossa ⁊ costas sunt cartilagines continuantes vnum cū alio. Et ex his autem cartilaginibus cum ossibus suis componitur vnum membꝝ qd vocatur furcula pectoris: qz ad modum furcule est bifurcata ⁊ figurata: ⁊ in

extremitate eius directa est q̄dā scutalis cartilago vocata pomū granatū. facta ad custodiendū os stomachi a lateribus aūt in costis mendosis sūt cartilagines: vt mollis cum duro melior fiat piūctio: vez est q̄ oia ista melius appebūt si icidaf pectus: vbi sūt teneritates costaꝝ: ⁊ a latere dextro ⁊ sinistro: ⁊ tunc apparebunt tibi omnia que sunt interius.

De panniculis pectoris.

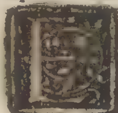
Membra aūt ptenta in pectore sunt pāniculi: cor ⁊ pulmo: ⁊ orta ab eis. pāniculi aūt sunt tres. s. mediastinus q diuidit pcauitatē pectoris p mediū ab anteriori ad posterius: ppterea diuidit pulmonē p mediū. Et iste pāniculus nō est neruosus nec ptinuus ⁊ vere vnus vtalȳ. Et iste est factus pp iuuamentuz cōe. s. vt si nocita fuerit ps dextra vel sinistra pulmonis nō cōicet nocumētū alteri pti: factus est ēt vt suspendat pulmonē ad pectus. Itē est factus vt si pp cāz aliquā fiat empima: hoc est q̄ aggregef sanies i pectore: vt illa sanies nō regurgitet ad aliā ptem: postea est pleura. Pleura aūt est pāniculus substantia durus ⁊ neruosus: in q̄titate magnus: coopiēs oēs costas iterius: ⁊ iō colligantiā h̄z cū oibus mēbris ptentis in pcauitate pectoris. Juuamēta sūt coopire mēbra predicta: ⁊ vt ab ipo pāniculi predictoꝝ mēbrorū ortū habeāt. vt ponit Aui. fen. p̄ma. p̄mi caā. caplo de mēbris. Passiões oium modoꝝ ⁊ geneꝝ pōt pati: marie tñ patif passionē apostemosaz que vocaf pleuresis: vez est q̄ pleuresis est duplex. s. vera. ⁊ non vera. Nō vera est illa que fit in musculis q sunt intra costas cuius acumen est versus cutim extrinsecus. Vera fit in hoc pāniculo: ⁊ ex substantia eius potes videre q̄ illō apostema: vt plīmū est colericū pp qd ipm psequtur febris acuta: febris rōne loci psegtur: q: ppinquus ⁊ vicinius cordi fit febris illa acuta rōne hūoris calidi. Vide ēt q̄ ad tale apostema pp sensibilitatez pāniculi psegf dolor pungitiuus lateris: q: huic panniculo attrahuntur magis latera q̄ ps āterior: s; ps anterior magis appropriaf panniculo mediastino ⁊ ppterea dolor p̄ns p ipleumoniā est anterior: iste lateralis. fit ēt q: cōprimit pulmonē: ⁊ ipedit dilationem eius malicia anhelitus: tussis segtur tūc: q: eminentia apostematis stimulat ⁊ aliqua virulentia ⁊ erugo que emanat ab h̄ apostemate p porositates pāniculi: ⁊ hec est cā quare in pleuresi fit screatus in p̄ncipio rubeus: postea albus: aut saniosus f̄m q̄ mā maturaf. Et iō appet in principio subrubeus inchoantē abbreuiat: vt ponit Hip. p̄mo aphorismoꝝ: paroxismos ⁊ psistentias. ⁊ cā est: q: tūc significaf q̄ mā est subtilis: pāniculus est ratus ⁊ q̄ virtus ē fortis. qūo aūt ista mā virulenta ⁊ saniosa p pulmonez expellaf ⁊ screatus in anothomia pulmonis declarabitur. Tertius pāniculus est dyafragma q pōt ēt dici musculus: eius situs i corpe est i fine pectoris: ⁊ costaꝝ altius existens i pte anteriori q̄ posteriori. Nā q̄tū ad ptem eius carnosaz est ptinuatū cū cartilaginibus costarū mēdosaꝝ. Et in pte posteriori cū spondili duodecima ex spondilibus renū: ⁊ eius vtilitas fuit ex situ eius. Prio vt diuideret spūalia a nālibus: ne a cibo horas digestiōis ⁊ a fece vapores eleuati puenirent ad mēbra spūalia: q: ipedirent mentē ⁊ rōnez. Et ex hoc satis apparent: q: qn̄ egritudinē patif: vt apostema ledif mēs: iō alio nomine vocatū est eufrenū: q: frenū est mentis: sicut vocatū est dyazonona ab Aristo. q: zona zingens p mediū: nō q̄ directe latitudialiter cingat. s; oblique: vt dictū est: ⁊ cā sue vtilitas huius obliqtatis fuit illō qd dictū fuit caplo de anothomia mirach: q: ex hoc cū mirach cōprimunf hora cōpulsiōis supfluitates in intestinis ac si eēt iter assides torcularis cuiusdā. Quantū vero ad ptem mediā eius: que est neruosa ⁊ pāniculosa colligatū est cū pulmone: vt ipm moueat motu anhelitus mediātibus neruis: q ad ipsum veniūt a cerebro ⁊ nucha. Et ex h̄ appet q̄re diuersificatū est dyafragma ab alȳs musculis: q: alȳ musculi in loco vbi ossibus applicanf sūt cordosi: ⁊ in alȳs carnosi. dyafragma vō est ecōtrario. cā est: q: dyafragma p̄ncipalr habet mouere pulmonē ⁊ nō costas: nūc aūt ois musculus q̄tum ad cordā eius dz eē ptinuatiuꝰ cū mēbro quo dz mouere: ⁊ cū alio q̄tū ad ptem eius carnosaz. Et ex his appet q̄ sit figura eius: q: rotūda oblonga. appet ēt q̄ sit substātia eius: q: musculosa ⁊ cordosa: appet ēt q̄titas eius. Juuamenta sūt tria q̄ declarata patent ex dictis. Primū est vt sit p̄ncipiū motus anhelitus. Scōm est vt diuidat iter mēbra spūalia ⁊ nālia. Tertiū est vt iuuet intestina ⁊ mirach ad expellendū: que in itestinis sūt cōtenta. Et ex secūdo iuuamento appet q̄ ad apostema eius segtur alienatio mentis: sicut ad frenesim. Signa distinctiua perquire a Gal. qnto de interioribus. caplo de passionibus dyafragmatis.

De corde ⁊ operatione eius.

Leuatis pāniculis appebit tibi pulmo in cuius medio existit cor velatū pēnulis pulmonis: vt ab ipso aere attracto refrigeref calor ⁊ spūs q in eo generaf: ⁊ tēperef cuius cordis p̄mo appet situs ⁊ locus: q: est medio anterioris ⁊ posterioris dextri ⁊ sinistri q̄tū ad cuspidē eius declināns versus sinistrū: q̄tū vero ad radicē eius versus dextrū: vt possit bene isufflare calorē ⁊ spm̄ v̄sus dextraz ptem: q̄ calidior eē debuit sinistra. Et ēt in medio superioris ⁊ iferioris amotis ⁊ extremis: ⁊ sic fuit locatuz: q: sicut p̄nceps ⁊ p̄ma radix oium membroꝝ. Que sit colligantia eius psequenter appebit sicut appebit q̄titas eius: q: nō nimis magnū neq; puum: maius tñ est in homine q̄ in aliquo alio animali eiusdem quantitatis: quia plus habet de calore in q̄to: sicut figura tibi apparebit: q: est figure pinealis vel piramidalis: q: huiusmodi figure debet esse omne quod est excedentis caliditatis: q: propria figura primi calidi est figura piramidalis. Et etiam alia ratio: distinctio ventriculorum eius ⁊ ortorum ab ipso. Quarto debes videre numerum partium eius: ⁊ ex hoc tibi apparebit que sit substantia eius: ⁊ complexio ⁊ iuuamentum. Numerus vero partium eius est: quia partium eius quedam sūt extra substantiam eius. Quedam vero sunt de substantia eius. Extra substantiam eius sunt casula cordis: ⁊ orta ab eo: que postea apparebunt. Casula eius neruea siue pellicularis est dilatata multum: facta ad tuendum cor a nociuis: ⁊ ne contangatur ab alȳs membris in hora sue expanditionis. Et causa quare non est continua cum corde fuit ne cor in sui motu impediretur propter aggregationem. fuit etiam alia causa vt cōtineret quandam aquositatem: qua humectaretur cor: ⁊ roraretur ne propter superfluū ⁊ continuū eius motum exiccaretur. ⁊ ideo semper in hac casula reperitur aquositas: ⁊ ideo si exiccatur hec casula vel priuaf tali aquositate ad marciscum deuenit: sicut si fit superflua i iectigantiam ⁊ tremorem ⁊ cardiacam passionem cadit cor: vt ponit Gal. qnto de inferioribus caplo. ij. partes aūt essentiales cordis: quedam sunt extrinsece quedā intrinsece. Extrinsece sunt pinguedo additamenta cordis: siue auricule cordis: ⁊ orta ab eo piguedo statī apparet in supficie exteriori cordis pp finē potius quā existat ex parte agentis: q: pinguedo generatur a frigido aut calido diminuto. cor aūt calidissimū: sed generata

ratã est pp finem:vt coꝛ propter vehementẽ ⁊ cõtinuũ motũ non exiccetur. Additamenta cordis sunt q̃dã p tes pelliculares:apte ad dilatãdũ ⁊ cõstringẽdũ: genite ad hoc:vt qñ in coꝛpe nr̃o generaꝛ multũ de sanguine vel de spiritu in ventriculo sinistro dilateꝛ:vt contineant sanguinem multũ vel spm̃ multũ q iterdũ gñaꝛ. Sed tu obijcies sicut obijcit Gal'.loco pallegato. Quare natura non fecit coꝛ ita magnũ ꝙ posset ptinere omnem multitudinẽ sanguis ⁊ spũs:ꝫ fecit illa additamẽta:dico ꝙ causa fuit:qꝛ si coꝛ fuisset valde magnũ esset cã debilitatis virtutũ ꝓpter dispersionẽ spũs. Et ppea aialia que hñt coꝛda magna sunt timida:vt lepus ⁊ ceruus. Scđa causa fuit:qꝛ cum non semp generet in nob multa quãtitas spũs ⁊ etiam sanguinis cum coꝛ fuissꝫ magnũ:vt plurimũ cõcauitas coꝛdis extitisset vacua: sed qꝛ iste auricule pñt faciliter cõtrahi qñ non sunt replete:ibi nõ erit vacuitas. Itẽ euitaꝛ põderositaꝫ. Que aũt sit oꝛta a coꝛde subsequenter apparebit. partes aũt intrinsece coꝛdis sunt ventriculi coꝛdis:dexter.s. ⁊ sinister ⁊ medi⁹. Scinde igitur coꝛ pmo in pte dextra ⁊ incipe a cuspide ei⁹:sic ꝙ alium parietem non tangas:ꝫ a latere ventriculi medij diuidas: ⁊ tũc occurret tibi statim ventriculus dexter: ⁊ videbis in eo duo oꝛificia: q̃rũ vnus est versus epar: ⁊ est oꝛificium per quod igreditur vena chilis: ⁊ est oꝛificiũ maximũ:qꝛ per hoc oꝛificium coꝛ trahit sanguinem ab epate: ⁊ ipsum expellit ad oĩa alia mẽbꝛa: ⁊ qꝛ p istud oꝛificium hꝫ plus trahere q̃ꝫ expellere:oꝛdinauit natura vt clauderet hoꝛa cõstrictionis:qñ dꝫ expellere: ⁊ aperire qñ coꝛ dilatatur ⁊ attrahit tria hostilia:que aperiunꝛ ab extra ad intra: ⁊ qꝛ per idem oꝛificiũ fit ẽt expulsio sanguinis perfecte d cocti: ⁊ lꝫ non tot⁹ expellatur:qꝛ aliqua poꝛtio eius expellitur ad pulmonẽ:alia ps eius transit in spũꝫ: oꝛdiauit natura ne illa hostilia essent multuꝫ depressa: ⁊ vt pfecta clausione non claudaꝛ. Nota tamen duo. Pꝛio ꝙ sensus tibi declarat ꝙ vena chilis hꝫ originẽ suaꝫ a coꝛde:qꝛ cũ substantia coꝛdis est continua: ⁊ ipsum nõ ptransit: ⁊ est maxima iuxta coꝛ sicut stirps arboꝛis: ⁊ scđo aduerte ꝙ ab ista vena anteq̃ꝫ concauitatem coꝛdis ingrediaꝛ oꝛitur vena que circũcirca radicẽ coꝛdis circulatur ⁊ ab ea oꝛiunꝛ rami dispersi per substantiaꝫ coꝛdis: ⁊ ex hac vena nutritur coꝛ.i.ex sanguine huius vene:postea vero versus pulmonem est aliud oꝛificiuꝫ vene arterialis que poꝛtat sanguinẽ ad pulmonẽ a coꝛde:qꝛ cum pulmo deseruiat coꝛdi ſm modum dictuꝫ vt ei recõpenset:coꝛ ei transmittit sanguinem:per hãc venam:que vocaꝛ vena arterialis:quia poꝛtat sanguineꝫ arterialis:qꝛ habet duas tunicas: ⁊ habuit duas tunicas.pmo qꝛ vadit ad mẽbꝛum qđ existit in ptinuo motu. ⁊ secundo qꝛ poꝛtat sanguinem valde subtilẽ ⁊ colericum:vt igitur:non euapoꝛet: ⁊ vt nõ scindatur hec vena:ipsa habet duas tunicas quare est dicta vena arterialis: ⁊ in oꝛificio isto vel istius vene sunt tria hostilia que aperiũtur ab itra ad extra: ⁊ clauduntur ab extra ad intra perfecta clausiõe. quia per hoc oꝛificiũ coꝛ tantum dꝫ expellere a se hoꝛa constrictionis: ⁊ non dꝫ retrahere aliqd hoꝛa dilatationis. Hoc viso scinde ventriculum sinistrum:ita ꝙ in medio remaneat pies in q̃ est ventriculus medius: ⁊ tunc statim tibi apparebit cõcauitas ventriculi sinistri cuius pies est densioꝛ ⁊ spissioꝛ pariete ventriculi dextri. Et hoc fecit natura ꝓpter tria. Pꝛimo qꝛ hic ventriculꝰ dꝫ continere spiritũ.dexter vero sanguinem:sanguis aũt grauioꝛ est spiritu ꝓpter qđ rõne contentoꝛuꝫ plus aggrauaret pars dextra q̃ꝫ sinistra: ⁊ ideo coꝛ nõ fuisset equalis stature:vt illa esset eq̃lis ponderis fecit parietem sinistruꝫ grossiorem:vt recompensaret sua grauitate grauitati sanguis. Alia causa est qꝛ dꝫ continere spũꝫ: q facile est resolubilis. Ut igitur nõ resoluaꝛ paries fuit spissus. Tertia cã est:qꝛ hic ventriculus generare dꝫ spũm ex sanguie spũs aũt generatur ex sanguine a foꝛti caliditate subtiliante: ⁊ euapoꝛante.foꝛtioꝛ autẽ est caliditas:qñ est in mã. ⁊ subo densioꝛi quare paries huius ventriculi fuit spissus ⁊ densus. In concauitate aũt eius circa radiceꝫ sunt duo oꝛificia:vnum est oꝛificium arterie adoꝛti q̃ dr̃ adoꝛti:qꝛ imediate a coꝛde oꝛta:vel qꝛ est principium originis oĩum arteriaꝝ q̃ sunt in coꝛpe: ⁊ p istã transmittit coꝛ spm̃ supꝛa sanguinẽ in ipso gñaꝛ ad oĩa membꝛa qñ constringitur: ⁊ ppea oꝛdinauit in pncipio isti⁹ oꝛificij tria hostiola densa valde q̃ pfecta clausiõe clauduntur ab extra ad intus: ⁊ apiũtur ab intus ad extra: ⁊ oꝛificium hoc est valde ꝓfundum. Aliud est oꝛificiuꝫ arterie venalis que dr̃ arteria:qꝛ vapoꝛem poꝛtat. dicitur venalis qꝛ tm̃ hꝫ vnã tunicã:qꝛ nã non fuit multum sollicita d custodia eius ꝙ per ipsaꝫ trãsit qđ est vapoꝛ capinosus vel aer que attrahit coꝛ a pulmone: ⁊ qꝛ per istã venã coꝛ attrahit ⁊ expellit nã i oꝛificio: hic posuit tm̃ duo hostiola:que pfecta clausione nõ clauduntur: ⁊ sunt hostiola ista multũ eleuata: vt apodiẽt parieti coꝛdis qñ expellit ⁊ trãsmittit spm̃ ne per ipsum spirit⁹ expellatur. Et ista sũt mirabilia opera nature sicut mirabile est opus ventriculi medij. Nam iste vẽtriculus nõ est vna pcauitas:sed est plures pcauitates pue late magis in parte dextra q̃ꝫ in sinistra ad hoc: vt sanguis q vadit ad vẽtriculũ sinistꝝ a dextro:cũ debeat fieri spiritus continue subtilieꝛ:qꝛ subtiliatio.eius est p꜄eparatio ad generationẽ spũs: ⁊ nã trãsmittẽdo aliqd p mẽbꝛa vel viam aliquã nũq̃ꝫ trãsmittit illud ociose: sed ꝓpando illđ ad foꝛmã q̃ꝫ dꝫ suscipere:vt frequẽter põit Gal'. in libꝛo de iuuamentis:vt in qnto de venis miseraicis. ⁊ hoc de partibus substantialibus coꝛdis. Alie sunt ptes:que sunt oꝛte: ⁊ illa sunt quattuoꝛ.s.vena chilis: vena arterialis:arteria adoꝛti: ⁊ arteria vẽalis: ⁊ duo vadunt ad pulmonẽ: cuius anothomiam statim videas.

¶ De pulmonis substãtia ⁊ numero partium eius ⁊ ex quot vasis componitur.



x dictis aliqualiter apparere potest substãtia pulmonis ⁊ numerus partium eius:naꝫ ipse compositus est ex triplici vase:ex carne molli ⁊ panniculis: ⁊ vase triplici.s.ex vena arteriali:que oꝛiꝛ ex dextro ventriculo coꝛdis:que poꝛtat sanguinem nutriturum pulmonem. Secundo ex arteria venali que oꝛitur ex sinistro ventriculo poꝛtãs vapoꝛes capinosos ad pulmonem: ⁊ appoꝛtans aereꝫ ad coꝛ a pulmone. Tertio est trachea arteria:que ad pulmonem poꝛtat aerem: ⁊ ab ipso ad extra ducit: ⁊ hꝭ vasa cõueniunt oĩa in hoc ꝙ pmo quando ad pulmonem euenerit in duos ramos diuiduntur. Unus vadit ad ptem dextram eius:alter ad sinistram: ⁊ quilibet eoꝛuꝫ iterum diuiditur in duos ramos magnos:quoꝛuꝫ vnus vadit ad partem superioꝛem pulmonis: ⁊ alter ad partem inferioꝛem:postea omnes vadunt se diuidẽdo vsq̃ꝫ ad ramos capillares ⁊ minimos ⁊ adinuicẽ continuãtur ⁊ interuntur sicut rete: ⁊ componunt sicut rete sbstantiam pulmonis: ⁊ sicut vene epatis substantiam eius: ⁊ scias ꝙ rami trachee arterie sunt iuxta ramos vene arterialis: vt cibentur ab eo ⁊ iuxta ramos arterie venalis vt aerem transmittant ad arteriam venalẽ vt eum poꝛtet ad coꝛ: ⁊ a coꝛde ducat ad arteriam tracheam: Iste tamen vie vel rami qui sunt inter has sunt ita stricti vt sint inuij sanguinis: ⁊ puij aeri intranti ⁊ exeũti: ⁊ ideo si dilataꝛ supflue põt fieri exit⁹ sanguinis sine

nis sine ruptura a pulmone. Concauitatē τ vacuitates huius retis replet caro mollis ipsius pulmonis: τ hec est ps secunda eius. Tertia vero ps eius ē panniculus eius rar⁹: ad quē terminanť orificia hoꝝ vasoꝝ: veꝝ ē ꝙ orificia vasorū trachee arterie sunt maiora orificijs alioꝝ vasoꝝ τ aptiora. Prio qꝛ orta sunt ex stipite maiori τ latiori. Scđo qꝛ sunt cartilaginosa τ nō pelliculosa: τ iō cū sint duriora magis possunt stare apta. Et ex his nota vlterius viā per q̄ a pectore ad pulmonē τ tracheā arteriā expellit screatus vel sanies siue sanguis emanans a pectore: vt in pleuresi vel a cōcauitate eius: vt in emotboica passione τ empimate: qꝛ quando mā in his locis est congregata ipsa diuidit ad minima: τ ex fortitudine pectoris expellitur ad pulmonem quādo pulmo dilatatur orificia trachee arterie magis aperiunť: τ p illa exsugat mām predictā: τ nō per alia orificia alioꝝ vasoꝝ: qꝛ nō sic sunt lata: neq̄ dilatātur ora anhelitus τ tunc ex vasis illis: ille humor vł liquor expellit ad vias latiores: τ ex illis ad minores donec ad originem pueniat canne pulmonis: τ tunc cū tussi extra expellitur: τ tussis ēt adiuuat ad penetrādū hūc catarrū in canales iam dictos. τ ex his apparet ꝙ expurgatur hec materia: τ dato ꝙ nō perueniat ad cor: sꝫ si expurgaretur per alia duo vasa bene de necessitate pueniet ad cor. Hec oīa hñt a Gal. qnto de interioribus caplo. iij. sic igitur pꝫ numerus partiū integrantiū pulmonē. Partes eius q̄titatiue sunt qnq̄. s. due in parte sinistra τ tres in dextra: quaꝝ tertia dicitur pomū granatum siue culcintra: qꝛ supra ipsam sedet vena chilis: τ arteria in directo cordis in loco vbi vena ascēdit ad cor: τ ex hoc potes videre quātitatē pulmonis: qꝛ si sit paruus non inflatus: si tamen inflando ipsum inflaueris videbis ipsum magnificari: maior tamen est quātitas eius in dextra q̄ sinistra: qꝛ in sinistra est color locatum ibi occupans locum. Figura eius pꝫ: qꝛ ad figurā clibani figuratus est: in parte posteriori longiorē hñs magnitudinē q̄ anteriori eius: colligātia pꝫ ex pdcis: τ iuuamentū τ egritudīes eius satis sunt nota: nisi qđ debes excorticare ramos trachee arterie: τ videre annulos rotundos: quos expuit peripleumonicus vł ptisicus: qꝛ illi sunt rotundi: sed hñs vlcus in cāna pulmonis (de cuius anothomia statim psequndū) non expuit annulos: sed cortices: τ si annulos expueret non tamen rotundos cuius cām dicemus.

De anothomia trachee arterie τc̄.

Expedita anothomia pulmōis: opꝫ vidē anothomiā trachee arterie q̄ ē via ad pulmonē: sed vt ei⁹ anothomiā videas pfecte oꝫ pmittere anothomiā quorūdā que cū ea colligātiā hñt. Opꝫ igitur vt excarnes collū siue gulā τ videbis musculos lōgitudinales supra quos notabis venas quidem ex vtroq̄ latere vnā quod fuit iuuamentū horū dixi iam in anothomia pectoris. Illis eleuatis inuenias duas amigdalas ex vtroq̄ latere vnā que sūt carnes glandose facte ad formā τ figurā duaꝝ amigdalarū: qꝛꝝ iuuamentū fuit vt humiditatē quā gñant τ cōgregāt humectet trachea ne exiccetur pp motū. Scđo iuuamētū fuit vt replerent τ equarent loca gule: qꝛ gula pp epiglotū in parte supiori est valde tumida: τ in pte inferiori pp stricturā trachee est valde gcilis. Amigdale igitur ille posite sunt infra epiglotū vt adeq̄t. Tertium iuuamentū est vt sint scutū venaꝝ τ arteriaꝝ appopleticaꝝ: q̄ portent sanguinē ad caput τ arterie portant spiritū: qui postea in rete quod pterunt cōflato sub cerebro fit animalis: τ iste vene vocantur appopletice qꝛ ex plenitudine eaꝝ freq̄nter fit appoplexia. Vocaŧ etiam vena somni: qꝛ ex naturali oppilatiōe facta in rete iam dicto cātur somnus vocantur etiam pfunde: qꝛ sunt locate in pfundo iuxta siue supra musculos spōdilium colli. Et vt eius originem videas scinde furculam τ accipe truncū arterie adorti ascendētem τ vene ascēdentis. Et videbis ꝙ anteq̄ egrediatur furculā ramificatur. Primo in duos ramos quoꝝ vnus vadit ad ptem sinistrā: τ alter ad dextram: τ añq̄ ad subassellā perueniant alter istoꝝ vel ab alterutro descendet vena per spōdiles dorsi ad nutriendū octo costas: τ partes superiores pectoris: postea penetrat per assellā glibꝫ pdictoꝝ: τ vadit ad domesticū brachiū: τ i cubito apparet. i. curuatur cubiti τ dicitur basilica: τ est inferior. Et ex his potes videre quomodo basilica habet continuitatem cū vena que nutrit partes pectoris superiores. Etiam apparet que est cā quare in pleuresi in qua dolor ascēdit supi⁹ vsq̄ ad furculā cōpetit flebotomia basilice: vt ponit Hipp. secundo regiminis acutoꝝ. τ Ga. ibidē. Postea vō egreditur furculā: τ ramificat in ramos quoꝝ duo obliquant: τ vn⁹ eoꝝ vadit ad brachiū dextrū: τ alter ad sinistrū τ vadit ad siluestrē ptē brachij: τ apparet in curuatura brachij τ dř cephalica: τ hꝫ euacuare a capite: qꝛ ptinuata est cū venis duab⁹ directe pcedentibus supi⁹ ad caput. τ iste dicunt vene pdicte appopletice τ sicut dixi ō venis: ita eodē modo pcedūt arterie. Postea iuxta istas arterias τ venas appopleticas inuēies neruos duos magnos descēdentes a cerebro a sexto pari neruoꝝ: vnus a latere sinistro τ alter a dextro: τ ex vtroq̄ formant τ ramificant nerui reuersiui: q sunt nerui vocis: quos videbis suo loco: residuū aūt dextri cū isophago p maiori pte piungitur: τ in os stomachi ramificat: τ tendit vsq̄ ad fundum: sꝫ aliqua ps eius in furculā cū venis τ arterijs cassule cōiungat: sꝫ sinister pro maiori pte cum mēbris spūalib⁹ cōplicat. τ q̄tū ad aliqđ eius cū nālibus piungit: his mēbris excarnatis eleua sitr tracheā arteriā τ isophagū: sed hoc nō poteris nisi alia membra. s. oris eleues. Incide ergo τ eleua mādibulas inferiores a supiorib⁹ τ hec faciēdo notes anothomiā oris.

De anothomia oris τ multis circūstātijs circa hoc.

IAm ipsius oris primo occurrunt labia inferius τ superius: τ huiusmodi labia sunt cōposita ex neruis: carne: τ cute: mira cōmixtione: ita ꝙ cutis a carne: neq̄ caro a neruis pōt seperari: neq̄ panniculus ab eisdē. Et hoc fuit qꝛ labia debebāt moueri versus oēs differentiā positiōis s. sursum τ deorsum: ante τ retro: a dextris: τ a sinistrꝭ. Uel igitur oportuit ꝙ hērent diuersos τ plřes musculos qđ est ipossibile propter grauedinē: vel igitur oportuit ꝙ carnem τ neruos ꝺm oēm diuisionē haberent pmixtos: cooperiunt etiam labia panniculo qui oritur a tunica intrinseca meri continuata: cum tunica itrinseca stomachi: sicut τ oia membra oris. Ut sit sensus eius: cuius est stomachus: τ propter hoc conuenit ꝙ in omni vomitu futuro tremit labiū iferi⁹. Post labia sunt dētes numero. xxxij. duo duales iferiores: duo icisiui: duo camini: q̄ttor maxillares: τ sex molares: τ totidē superiores. τ dentes pncipalř sunt facti pp contritionem τ digestionē sicut cibi. Secūda ratio propter vocē τ distinctionem loquele: sicut τ labia: τ ideo carentes dentibus vel labijs non bene loquuntur: post dentes ē lingua cuius anothomiā reserua. Post vide palatū habens cōcauitatē in cacumine superiori: vt fiat sonatio vocis: τ reuolutio agilis ipsius cibi q̄n dentib⁹ cōterit. In fine pallati videbis vueā pendētem ad modū gni vue: τ ideo vocata est vuea in substātia exňs rara: spōgiosa: ꝙ

giosa: ꝙ

giosa: ꝙ pͥncipal'r est facta vt supfluitatē descendentē a capite hora reumatismi recipiat: ne ad mēbra inferiora descēdat: ⁊ ppea frequēter apostematur. Est ēt formata vt vocē modulet in frangendo aerē: q est mā vocis. Sȝ iuuamentū ei⁹ est vt ipm aerē qui ad pulmonē vadit ⁊ attrahit per nares ⁊ os repcutiēdo aliquādiu in ore retineat ⁊ ne frigidus sed alteratus pueniat ad pulmonē: ⁊ ppea contingit ꝙ hñtes abscisam vuluam multū sunt catarrosi: ⁊ ideo ꝓhibetur ab auctoribus ne incidat. Sed si sit putrida aut apostemata debet aduri. Est ēt alia cā: q2 pp situm ⁊ substantia eius qñ inciditur raro ꝯsolidatur: sed sanies ibi aggregatur putrida. ⁊ semp sentitur fetor oris: ⁊ iō meli⁹ ē vt cauterizet ferro ignito. Modus āt est vt habeat cauilla ferrea vt ligua linita luto sapie: siue creta: vt pōit Aui. q̄rta. fen. pͥmi cañ. caplo de cura p cauteriū ⁊ aperto ore ⁊ interposito inter maxillas ligno rotūdo in vna extremitate cauille imponatur vulua postea ferrum ignitum p concauitatem cauille intromittat: ⁊ attigatur vuula ⁊ cauterizetur. Post vuulaȝ vero sunt fauces: ⁊ sunt loca ampla glandulosa: apta suscipere superfluitates: ⁊ iō frequenter apostemant: ⁊ apa eoꝝ lȝ extra non emineat. eminet tñ intus: ⁊ iō si os aperiatur ⁊ in ꝓfundo aspiciatur apparet tumor: ⁊ ideo fit ibi squinantia in secunda specie ⁊ vocāt vulgares gotumi: ⁊ ī fine siue termino existit pͥnm cāne: ⁊ meri: ⁊ ibi videbis membꝝ vnū cartilaginosum cū magna sapia a natura fabricatū: qd̄ vocatur cooptoriū: q2 hora trāsglutiōis cibi claudit foramen epigloti: ad hoc vt aliqd cibi vel potus non dscē dat ad pulmonē: q possit esse cā suffocationis. ⁊ iō euenit ꝙ si aliquis ridendo transglutiat: ꝙ tunc vadit aliquid ad pulmonem: q2 hora risus stat epiglotis aperta q2 tunc videtur suffocari.

De meri cum trachea.

His expeditis eleua vt agilius ⁊ leuius videas anothomiā residuoꝝ meri cum trachea: ⁊ his eleuatis nata primo substantiaȝ eoꝝ. nam substātia meri est pellicularis ⁊ mollis substātia trachee est pellicularis ⁊ cartilaginosa ⁊ causa fuit q2 meri est via cibi: qui interdum diglutit in magna q̄ntitate propter qd̄ oportet via eius interdū dilatari: sed trachea est via aeris penetrantis ad pulmonem: q2 cū leuis sit ⁊ nō solidus per viam penetrat que stat aperta. Una aūt pellicularis propter mollitiē non stat aperta: sed paries vnus cadit supra alteꝝ: non fuit hec cāna ossuosa: q2 dȝ esse flexibilis propter formationeȝ vocis. Item impediret transitum cibi multi: ⁊ solidi p meri. ⁊ pp hanc cām non fuit tota cartilago vna. sȝ fuerunt plures cartilagines continuate p pelliculas sil'. ⁊ isti sunt circuli quidā non tamen cōpleti sed in figura. C. residuū āt cartilagis continuata substantia pellicularis in directo meri ⁊ hoc nec sba dura cartilaginosa comprimat meri ⁊ impediat transitū cibi: ⁊ ideo scire debes ꝙ a parte anteriori cāna est cartilaginosa: q2 v̄sus ptē illā nō contāgit meri. Itē tuet tūc magis a nociuis: sed v̄sus ptē posteriorē est pellicularis. ⁊ h̄ vsq3 ad epiglotim: que tota est cartilaginosa pp cām q̄ dicetur: ⁊ sic apparet sbstātia cāne. Sed sba meri est cōposita ex duplici pāniculo: siue tunica intrinseca: que villos longitudinales ad attrahendū hȝ ⁊ extrinseca q̄ villos hȝ latitudinales aptos ad expellendū illud qd̄ attrahitur ab intrinseca. veꝝ est ꝙ pͥma pͥncipalior est scda: ⁊ ex his pȝ iuuamētū hoꝝ ⁊ numer⁹ ptiū ei⁹. pp partes trachee: q ptē quādā pͥncipalē hñt: q dr̄ epiglotis cui⁹ anothomiā postea ponā. Tertio videas dr̄iaȝ ex parte q̄ntitatis: nā meri est lōgi⁹ ⁊ mai⁹ cāna: q2 tēdit vsq3 ad diafragma: ⁊ infra ipȝ ꝯtinuat cū ore stomachi: sed cāna pulmonis non descendit nisi vsq3 ad furculam: ⁊ cā pȝ: q2 pulmo statim est sub furcula: sed os stomachi est imediate sub diafragmate. differunt q̄rto in situ siue loco: nā meri est positū magis in ꝓfundo: versus spondiles colli ⁊ dorsi: sȝ trachea arteria magis est posita anterius: ⁊ cā fuit triplex: vna fuit q2 cum trachea sit magis dura cartilaginosa ⁊ meri piculosum pōt magis tueri canna ab itrinsecis alterātibus q̄ȝ meri q2 magis fuit posita exterius. Scda cā fuit q2 per tracheā attrahit aer: cuius ꝯtinuus dȝ esse ingressus: ⁊ ideo ipse debuit hēre situ directū ad qd̄: ⁊ sic hȝ q2 ponitur anterius sicut os. Tertia cā fuit q2 si meri fuisset positū anterius versus gulā vel oportuisset ꝙ post finē trachee meri obliquasset versus dorsum vel ꝙ a fine canne vsq3 ad pͥncipiū oris stomachi fuisset vacuitas: sed vtrūq3 est inconueniēs: nam secundū est impossibile: primū āt pareret nocumentū ⁊ ipedimētū in actu transglutiēdi. His visis eleua meri incipiēdo a pte inferiori cū solicitudie ne tangas aliquē neruū reuersiuū: veꝝ est ꝙ facil'r separat a trachea vsq3 ad epiglotū: ibi vero difficulter. Propterea q2 tunica meri dispersa ē epigloto: ⁊ iō ab eo non facile sepat: ⁊ hoc fecit nā sagaciter ad hoc: vt in hora trāsglutionis cum meri eleuatur ad eos: ad attrahendū cibū epiglotis etiam eleuet ne sui duritie ⁊ soliditate ipediat trāsitum cibi: ⁊ ista continuatio non fuit necāria in tota trachea: q2 ipsa s̄m totū preter epiglotum non est cartilaginosa: ⁊ ex hac anothomia manifestatur snia Gal'. in libro de motibus liquidis: quia epiglotus hora trāsglutionis non mouetur sursum: q2 ab aliquo moueat: neq3 ex se: sȝ q2 trahit ad isophago pp ꝯtinuationē dictā. Et hic sufficiat d̄ anathomia isophagi meri ⁊ cāe pulmonis.

De pulmonis extremitate grossa ⁊ solida que nominatur epiglotis ⁊c̄.

Eleuatio meri videbis extremitatē pulmōis grossam ⁊ solidam que nominatur epiglotis. Et hic epiglotis est compositus ex quadruplici sba. s. pelliculari: q2 velatur pp cām dictā ⁊ ex musculis: ⁊ neruis ⁊ cartilaginibus. Musculi vt dicit Gal'. octauo de iuuamentis sunt. xx. inter cartilagines ei⁹ ⁊ octo inter epiglotim ⁊ membra circumiacentia: non tñ perfecte oēs possunt discerni. Neruos āt inuenies ascēdētes: ab vnoquoq3 latere trachee arterie vnū: ⁊ isti sunt nerui orti cū neruis suprapositis descendentibus supradictis: ⁊ oriunt ab eis iuxta cor: ⁊ superius reuertunt. Et ideo isti vocati sunt nerui reuersiui: siue nerui vocis: q2 proprie sunt pͥncipium motum vocis: ⁊ cā q̄re hȳ nerui reuersiui fuerūt ⁊ non directe ad epiglotim veniunt a cerebro: fuit quadruplex: vt ibidem ponit Gal'. in libro de motibus liquidis. Una cā ē q2 isti nerui sunt pͥncipium magni mot⁹ ⁊ fortis ⁊ spissi: pp quod debuerūt eē fortes: quare sicci: q2 nerui motiui quāto sicciores tāto fortiores. Nunc āt sunt sicciores quāto a cerebro magis remotiores: q2 iux̄ cerebrū ⁊ originē eoꝝ nerui sunt valde molles. Propter quod vt essent remoti a cerebro nā trāsmittit eos vsq3 ad cor. Postea reflexit superius ⁊ reflexit iuxta loca calida vt cor. ⁊ ad arteriam adorti vt fierent sicciores. Secūda cā fuit: q2 cū vox sit mot⁹ qdā volūtari⁹: vl' fcā a motu volūtario: ei⁹ pͥnm dȝ eē cerebꝝ. Et q2 cerebꝝ nō pt multū moueri: tal'r ordiauit nā istos neruos: vt cerebro modice moto moueret epiglotis s̄m iperiū volūtatis ipsius. mō hoc fit p hoc ꝙ nerui illi sc̄ situati ad modū freni ⁊ habenaꝝ. Et iō ibi dic̄ Gal'. ꝙ cerebꝝ vtit his neruis ad mouēdū epiglotiȝ: sic̄ miles vtit freno ⁊ hēnis.

Tertia

Tertia causa est ista: qr lz vox dependat a cerebro tan q̄ a pn° voluntarij motus dependet et a corde tanq̄ ab eo in quo formatur ꝯcept°: ⁊ iō cū sit opō cōis cerebri ⁊ cordis: nerui q sunt in strictura vocis debēt cōicare cordi ⁊ cerebro: ⁊ iō cū ortū hēant a cerebro transitū debuerunt hēre iuxta cor. Quarta cā fuit: qr nerui ad musculos debēt puenire iuxta pncipiū eoꝝ ⁊ nō finē. Principiū aūt musculoꝝ epiglotis est versus pte iferiorem q̄re nerui ad eos venientes ab inferiori pte ad eos debēt puenire: q̄re fuerūt reuersiui ⁊ isti nerui lz mānifeste appareant tm̄ duo. tñ multiplicantur postea fm multiplicationem musculoꝝ: ⁊ ex his pt videre quō ex incisione neruoꝝ reuersiuoꝝ pt accidē lesio ⁊ amissio vocis. Itē ꝙ qñ incidunt nerui descēdētes simul amittit vox ⁊ alie opōnes: ⁊ imo cū ictu qñ incidunt soli reuersiui amittitur tm̄ vox ⁊ alie opōnes nō ipediunt. Post neruoꝝ anothomiaz eleua neruos ⁊ musculos ⁊ conspice tres cartilagines. Pria anterior maior est oib° clipealis appellata siue scutalis: ad silitudinē scuti siue clipei. Itez posita ad exteri° ad defendendū vt clipeus. Secunda vero est ad complēdū totū qd deficit ex pma. ⁊ h voca tur nomen nō hñs: ⁊ cā q̄re fuit facta epiglotis cōplete cartilaginosa est vt sit magis sonora vt ad ipsam fiat molior refractio: ⁊ nō ipediat cū hoc transglutionē: qr eleuat hora trāsglutiendi ad supiora cū meri pp cāz supra dictā. Tertia est que existit in medio ⁊ vocat cimbalaris. In medio āt eius est lingua fistule dicta fistula ad similitudinē fistule artificialis: ⁊ ista sic nominata ē ad silitudinē istius fistule nālis: ⁊ est conuenieti° dcm.

De lingua ⁊ narratis circa eam hic ⁊c.



Expeditis his que circa pulmonē ⁊ cannam eius ⁊ epiglotim tunc remanet lingua qua fabricata est in osse facto ad figuram lr̄e laude. Habuit. n. i suo fundamēto os: vt ab eo sustētetur ⁊ etiam qr diuersis ⁊ varijs motibus dz moueri: vt ei iuitatur: ⁊ eidē affigatur: qr ois motus localis dz esse ad aliqd firū: ⁊ hec est cā q̄re os istd fuit figur laude: qr si fuisset totū vnū oblongum: aut pcessisset recte deorsum: ⁊ tunc penetrasset epiglotiz vel meri vl stetisset a latere vno: ⁊ tunc lingua nō existeret directa sed ad idez latus plicata. Postea scinde linguā per mediū ⁊ videbis magnas ⁊ plures arterias ad eam veniētes vt faciliter moueatur ⁊ magnificetur: videbis etiā duo pia neruoꝝ motiuoꝝ qui magis profundant in ꝓfundo radice lingue: ⁊ sensitiuoꝝ qui in suꝑficie ⁊ panniculo eius expandunt ad dandum sensum gustus ⁊ tactus. ⁊ sic iā peruenisti ad anothomiā vnius nerui motiui orti a cerebro ad dandū motū. ⁊ vnius sensitiui ad dandum sensum.

De capite continente mēbra animata.



His expeditis assume caput qd est venter posterior vel postremus continens mēbra aiata ⁊ spālr cerebꝝ qd est in imobili: ⁊ iō caruit muscul. situs ei° ē ps supior corpis. Cā aūt ei° situs est supra dicta: ⁊ ex his apparet pmū. s. sba eius: qr de se ossuosum est poti° q̄ musculosum. Apparet scdo situs ⁊ locus eius ⁊ ex superiorib° ⁊ sequentibus apparebit colligantia eius. Apparet tertio q̄titat respectu alioꝝ maioris q̄ in alio aiali eiusdem q̄titatis cum hoie: qr hz continere cerebruz qd maius in homine q̄ in aliquo aiali eiusdem q̄titatis. Et dz habere ventriculos maiores etiam magis distictos. Figura autem capitis ⁊ forma apparet: qr est figure sperice leuiter ꝓsse ex vtraq₃ parte: ita ꝙ fm anteriora ⁊ posteriora tuberositates quasdā: fm dextrū vero ⁊ sinistruz habeat planiciem. Cā āt quare fuit figure rotunde: sed leuiter cōpresse ex vtraq₃ parte est: qr talis est oiuz aliarū capacissima: ⁊ qr ipa nō pōt tāgi nisi i puncto. ⁊ per ꝯsequēs a reb° exteriorib° tuta. His duob° idiguit caput qr dz esse capacissimū pp cerebꝝ. ⁊ qr valde dispositus itrinsecus alterātib° dz eē tutū ab eis. q̄re figure fuit spice: nō tñ fuit pfecte figure rotūde. s₃ depsse ex vtraq₃ pte pp vētriculoꝝ cerebri distinctionē. ⁊ pp ortū sensuū pticulariū a pte anteriori. q̄re fuit figure pdicte. Et ex his apparet qntum qd ꝯsueuit ingri in anothomia cuiusq₃ mēbri. s. iuuamētū eius: qd ē cōe ⁊ gñale qd est cōtinere mēbra aiata ⁊ spāliter cerebrū ⁊ orta ab eo. Sequit sexto ⁊ vltimo videre numeꝝ partiū ei°: ptes aūt capitis fz Aui. in tertia. fen. prima. caplo pmo. sunt. x. s. capilli cutis: caro: pāniculus exterior: craneū: pāniculi intrinseci duo: cerebrū: pāniculi inferiores: recte mirabile os basilare: ⁊ adde. xj. vt orta. Capilli in capite fuerunt generati ⁊ ex necessitate materie ⁊ ex necessitate finis. Ex necessitate materie qr cū caput sit caminū totius corpis recipit fumosas supfluitates a toto corpore que materia pilorum: ⁊ ideo p cutim eis egrediunt ⁊ formant pili magni q dicuntur capilli. Necessitas finis fuit: qr cū caput sit expositum rebus exterioribus alterantibus habuit capillos: vt per eos tueretur a nociuis extrinsecis alterantibus. Cutis capitis grossa est: quia capilli debent esse firmati ⁊ infixi in ea qui debent habere radices magnas ⁊ grossas: ⁊ ideo cutis grossa fuit ⁊ etiam quia est velamen ⁊ scutum ossis ⁊ cerebri. cum super craneum non sit musculus. Caro autem apparet in fronte temporibus ⁊ circa mādibulas. Eleuata cuti cranei apparebit tibi panniculus exterior factus propter tria iuuamenta: vnum vt craneum a cuti ⁊ cutis a craneo siue medio non tangitur. Secunduz vt craneum p hunc panniculum sentiat. Tertiū vt per hunc pāniculum dura mater suspendat a craneo. qr hic pāniculus generat ex neruis ⁊ ligamētis ortis a dura matre penetrantibus p cōmissuras ⁊ poros cerebri extra craneū ex quibus contexitur pāniculus his exterior.

De craneo quid sit ⁊c.



Craneum est os magnum circundans cerebrum exterius. in concauitate existit cerebrū locatum. ⁊ ideo magnuz est hoc os in homine sicut ⁊ cerebrum. eius situs est: quia velatum est partibus predictis propter necessitatem dictā. ⁊ velat etiā cerebrum propter necessitatem eandem. Istud craneum non fuit vnum ⁊ continuuz: sed partes habuit. ⁊ hoc propter multa. Primo vt si fierret nocumētum in vna pte alteri nō cōmunicaret vel toti. Scdo vt fumositates possent p iūcturas ex craneum expelli. Tertio vt vtus medicaminū tpe necessitatis possit ad substātiā cerebri penetrare. Iste ptes cōtinuate sunt iūcturis: q vocant adoree. s. seratiles. nō. n. fuerūt nodatiles: qr nō debent moueri illa ossa: sed fuerunt seratiles vt firmiorē facerent colligātiā: ⁊ iō dentales sunt. ⁊ fuerunt duplices. s. vere ⁊ mēdose: mendose sunt due. s. in vtroq₃ tpe vna: ⁊ dicunt mēdose: qr nō penetrāt interius: sed tm̄ aperiūt exterius. vere vo sunt tres sicut tres sunt ventriculi. s. coronalis facta ad moduz corone. sagittalis prūpens fm lōgitudinē ad modum sagitte vel linee. ⁊ tertio adoree. lauda q cōtinuat craneū posterius. qd est figure laude. ⁊ fuit figure istius os posterius quia cerebrum posterius est figure piramidalis que sit cā istius apparebit in anothomia substantie cerebri posterioris. Et ex his apparet ꝙ in genere qnq₃ sunt ossa capitis. s. os frōtis: duo parietes cranei: os lauda: ⁊ basilare qd statim videbis. Et ex his pz ꝙ sit iuuamentū cranei ⁊ partiū ei°. ⁊ egritudies eius sunt oiuz geneꝝ.

Pōt. n.

Pōt.n.pati malā cōplexionē: apostema ⁊ solutionem cōtinuitatis: in qua nota ꝙ ipsa est periculosa: qꝛ disco-opertū est aeri ⁊ appropinq̄t exteri⁹ alterātib⁹ ⁊ marie si fiat in loco iūcturaꝝ ⁊ spāl'r in loco q dr̄ bregma ⁊ ē ps mollioꝛ ⁊ graciliorꝛ q̄ sit in craneo ⁊ tardi⁹ induraṫ in pueris: ⁊ hoc est qꝛ ibi fit ꝯiunctio siue vnio duarum coniuncturarum.

¶ De dura matre ⁊ pia.

Expedito craneo videbis duos panniculos sub eo.s.durā matrē: ⁊ piā matrē factos vt velēt cerebꝝ: ⁊ vt cerebrū non contāgaṫ a craneo qđ est valde durū: ⁊ iō iuxta craneū īmediate existit dura mater que solida ⁊ dura ē iux̄ce rebrū ē pia mater: q̄ mollis ⁊ hūida est vt nō ledat ce-rebrū. ⁊ quia in ipsa ꝯtinenṫ siue ꝯtexte sunt vene: qb⁹ mediātib⁹ nutriṫ cerebrū ⁊ ex hoc apparet q̄re duo fue runt pāniculi. qꝛ h̄ fuit vt ne durus ꝯtangeret cerebrū. ⁊ vt mollis nō ꝯtangeret craneū. Est ēt alia cā.s. vt si nocumentū nō ꝯtingeret vni: adhuc non cōicaret cere brū ⁊ dura mater magis ē alligata craneo vt suspēdiṫ ei. ⁊ iō per ip̄z siue suas ꝓficaces transmittit neruulos ⁊ ligamēta. h̄z ēt dura mater ꝯtinuitatē cū cerebro. vn̄ penetrat per ip̄z diuidēs ip̄z ꝑ mediū in dextrū ⁊ sini-strū vsq̄ ad vētriculū anteriorē. ⁊ diuidit ēt ip̄z in ante rius ⁊ posterius. Et ideo diuidit anteri⁹ cerebrū a po-sterioꝛi: ⁊ fuit hoc nec̄ariū: qꝛ vnū ē diuerse cōplexiōis ab alio: ⁊ sicut didit dura mater ita ēt ⁊ pia mater: im-mo magis: qꝛ cū pia mater sit sustētaculū venarum nu trientiū cerebrū diuisa est per cauernositates cerebri ⁊ nutrimētū tribuat cerebro: sicut penetrauit vsq̄ ad vē-triculos cerebri: ⁊ circūcirca velati sūt: vt pāniculo sub tilissimo vsq̄ ad finē medij. nā vētriculus posterioꝛ pā niculo nō idiguit ꝑꝑ siccitatē eius respectu anterioris.

¶ De cerebro in hoīe q̄re maius in quātitates q̄ȝ in aliquo animali eiusdem quantitatis ⁊c̄.

Panniculis eleuatis appebit cerebrū in hoīe maius in q̄titate q̄ȝ in aliq̄ alio aīali eiusdē q̄titatis: qꝛ coꝛ h̄z calidius eisdem: ⁊ idiget ꝑꝑ opōnē itellect⁹ plurib⁹ spiritibus aīalib⁹. Et hoc cerebrū duas ptes h̄z anteriorē ⁊ posteriorē: pars anterioꝛ diuisa ē ſm dextrū ⁊ sinistrū: ⁊ hec disio app̄z in substātia marie cerebri: ⁊ ex pn̄ti in vētriculis: ei⁹ sb̄a medullaris frigida ⁊ hūida diuersa ab alijs me dullis: q̄re nō est ꝯtēta: vt craneū nutriat: sed poti⁹ cra-neū nutriṫ: vt ꝯtineat cerebrū: ⁊ ei⁹ iuuamentū ē vt spm̄ vitalē siue cōplerionalē contempet vt fiat aīalis. Po-stea vo vade scindendo leuiter per mediū donec perue-nias ad vētriculū anteriorē magnū. Et anteq̄ȝ ꝓfun-des vsq̄ ad lacunā: nota vētriculū esse diuisum in dex trū ⁊ sinistrū vt dixi: ēt parietes hincinde sunt descen-dentes vsq̄ ad basim. ⁊ diuides dx̄trū a sinistro: ⁊ tūc statim videbis amplitudinē vniuscuiusq̄ vētriculorū. in anterioꝛi pte ei⁹.s.in angulo aīrioꝛi locata est fanta-sia que retentiua est spērū: a sensibilibus pticularibus reꝯptarū. In angulo posterioꝛi ē imaginatiua q̄ appre hēsiua ē haꝝ speꝝ in fantasia retētaꝝ. ⁊ eas apphen-dit cōponēdo: ⁊ diuidēdo: discernēdo h̄ eē hoc. In me dio eo h⁹ est sensus cōis q ē apphēdēs spēs deletas a sensib⁹ ptic'larib⁹: ⁊ iō sensitiua h̄ termiaṫ ad illū locū vt riui ad fontē vt videbis. ⁊ h̄ dīsa sunt ꝑ̄z sniaȝ Aui.đ v̄tutib⁹ aīaliū: ⁊ l̄ȝ ꝑ̄z sniaȝ Ari. ⁊ Gal'.ibi tm̄ fit sensus cōis: q diuersimode pt̄ dici ⁊ fantasia: ⁊ imaginatio vt al's declaraui. ⁊ ex his pn̄t patere iuuamēta h⁹ vētricu li: qꝛ iuuamēta sunt: vt imaginatio fantasie ōseruiat ⁊ sensui cōi: ⁊ vt oib⁹ sensitiuis siue organis sensus spm̄ tribuat aīalē vt sentiāt: ⁊ ex his apparet nocumēta q̄ in

h̄ vētriculo ⁊ cerebro anterioꝛi ꝯtigūt: qꝛ in eo pn̄t oēs egritudines fieri. Solō ꝯtinuitatis mala cōplexio: q̄ si sint in pāniculo dolorē cāt: ⁊ si totū circūdāt pānicu-lū vocaṫ ouū siue doloꝛ oual': si mediā ptē emigranea. Pōt ēt pati egritudinē q̄ est apostema: ⁊ si sit in pāni-culis cal'z vocaṫ sirsen. qđ frequēter ꝯtigit si sit fridum vocaṫ litargia. Si vo sit in sub̄a cerebri pessimū ē moꝛ tiferꝝ: pt̄ ēt pati egritudinē cōpositionalē: q̄ si ē oppilāṡ nō ex toto aut est sub̄a vaporosa. ⁊ sic est vtigo ⁊ scho tomia: aut hūoral'. ⁊ sic est stupoꝛ palisis: ⁊ hmōi. Si sit oppilatio ex toto aut oppilat vētriculos ⁊ subāz simu-lāt vētriculos tm̄: si vētriculos ⁊ subāz. sic est appople xia. si vētriculos tm̄ sic est epilēsia. Uerꝝ est ꝙ h̄ oppila tio est oppilās alios vētriculos: s̄ȝ nō tm̄ quātū anterio rē. Melācolia est de gn̄e cōplexiōis male. anteq̄ȝ āt ꝓ cedas ad mediū vētriculū ꝯsidera iter media iter hūc ⁊ mediū. ⁊ sūt tria.s.anche. q̄ sūt sic̄ basis huius ante-rioris vētriculi dextri ⁊ sinistri. ⁊ sūt de sub̄a cerebri ad formā ⁊ figurā anchaꝝ ⁊ a latere vniuscuiusq̄ iter vē triculos iā dictos est sub̄a vna rubea sanguinea. fcā ad modū vermis oblongi siue subterranei: ligata ligamen tis ⁊ neruulis alterutriq̄ q̄ ad suī elōgationē ꝯstrigit: ⁊ claudit anchas: ⁊ viā siue trāsitū ab anterioꝛi ad me diū. ⁊ eꝯ. Et qn̄ hō vult cessare a cogitatiōe ⁊ sui ꝯside ratiōe eleuat pietes: ⁊ dilatat anchas vt possit spūs trā sire de vno vētriculo ad alios. ⁊ ꝓpterea vocaṫ vmis: tū qꝛ assimilaṫ vmi subterraneo in sub̄a ⁊ figura. ⁊ ēt in motu ꝯctiuo: ⁊ extēsiuo. ¶ Post h̄ dscēde iferi⁹ paula tiue. ⁊ ꝑ tibi occurret lacuna q̄ est q̄dā ꝯcauitas rotun da. ⁊ oblonga: in cuius medio est foramē tēdēs iferius ad palatū dyagonal'r. ⁊ ei occurrit via directa q̄ a me dio vētriculo descendūt directe ad collatoriū: ⁊ h̄ la-cuna h̄z circunq̄ȝ eminētias rotūdas magnas: factas ad sustētādū venas vel arterias ad ascēdēdū a reti mi rabili ad vētriculos dictos: ⁊ iō in basi eius appent glā dule q̄ sūt iuxta rete mirabile eminētes: ⁊ ꝑ istā lacu-nā vētriculi anteriores ⁊ cerebꝝ quātū ad mediū eiuṡ expurgāt suas supfluitates. s̄ȝ cerebꝝ quantū ad ptes aīriores magis expurgat suas supfluitates ꝑ collato-ria nariū. His expeditis stati sibi appet vētriculus me dius q est sicut q̄dā via ⁊ trāsitus ab aīrioꝛi ad poste riorē. ⁊ in isto locato est v̄tus cogitatiua: ⁊ merito: qꝛ h̄ v̄tus opaṫ cōponēdo fantasiata ⁊ memorata vt ex sen satis eliciat nō sensata. Itē qꝛ ipsa est v̄tus regitiua to-tius aīalis. regimē aūt totius aīalis ꝯsistit in cōphēsio ne pn̄tiū: memoria p̄teritoꝝ: ⁊ ꝓnosticatione futuroꝝ. Et iō debuit eē in medio haꝝ v̄tutū apphēsiuaꝝ ⁊ re-memoratiuaꝝ. fuit ēt in medio hoꝝ vētriculoꝝ vt sit v̄ tus eius in directo ad coꝛ: eo ꝙ v̄tus eius est v̄tus ime diate deseruiēs itellectū: q̄re debuit esse i medio vētri-culo: post istū ꝓcedēdo tibi appebit vētriculus posteri-oꝛ q est in cerebro posterioꝛi, situatus ⁊ locatus: ⁊ h̄ ce rebꝝ est velatū ⁊ distictū a p̄mo duobus pāniculis iā dictis. qꝛ h̄ est molle.s.anterius ⁊ posterius durū. Istō cerebꝝ posterius est locatū: qꝛ est p̄ncipiū nuche. ⁊ qꝛ est p̄ncipiū pl'imū neruoꝝ motiuoꝝ. Motus aūt fit ꝑ neruos motiuos q q̄to duriores tāto fortioreṡ sūt. Istō cerebꝝ est figure pyramidalis: qꝛ vētriculus locatuṡ i eo: est ēt figure pyramidalis: ⁊ cā q̄re illius figure ē vē triculus posterioꝛ est: qꝛ ꝑ ptē iferiorē eius q̄ est basis eius dꝫ recipe: ⁊ iō dꝫ h̄re latitudinē. ꝑ ptē supiorē dꝫ ꝯtinē: ⁊ iō acumē ⁊ stricturā dꝫ h̄re i cacumie: qꝛ spēs meli⁹ reseruanṫ i stricto loco q̄ȝ i amplo: ⁊ iō fuit talis figure. Et ex his p̄ȝ q̄ opatio siue iuuamētū istius cere bri posterioris: qꝛ vnū est vt sit p̄ncipiū motiuoꝝ ⁊ nu che. Aliud est vt sit instr̄m virtutis memoratiue. Et ex

hoc pz ꝙ passio ꝓpa huic est qn̄ lesa est memoria sicut qn̄ lesa est cogitatiua. Egritudo ꝓpria est vētriculo medio: ⁊ qn̄ lesa est imaginatiua passio est in vētriculo anteriori: sicut qn̄ passio est cōicās toti cerebro oēs lese sr̄ vtutes: ⁊ opatiōes hax̄ vtutum oiū. Sz tu dices q̄ est cā ꝙ vētriculus medius nō hūit cereb̄ꝝ mediū distinctū sic alij vētriculi. dicēdū ꝙ cā fuit: qꝛ iste vētriculus est sic via ⁊ trāsitus istoꝝ alioꝝ duoꝝ: ⁊ iō nō oꝫ eē distictus ab eis ꝫ cereb̄ꝝ: ⁊ h̄ ō anothomia cerebri ⁊c̄.

¶ De eleuatione cerebri qd inde apparebit

His expeditis oꝫ eleuare cereb̄ꝝ leuiter: ita vt nō rūpaṫ aliq̄s neruus ⁊ icipe eleuare a pte añriori: ⁊ tūc stati tibi appebūt due caruncule siſes capitibus mamillaꝝ: ⁊ in suba apparēt siſes sube cerebri: ⁊ iō a medullare suba sūt orte: velate subtilissimo pāniculo q dr̄ pia mr̄: ⁊ iō fragiles sūt satis: qꝛ nō debebāt i hoīe ex̄ penetrare: ⁊ h̄: qꝛ cereb̄ꝝ est cōplexiōis fride ⁊ hūide excedēter odor aūt cū sit fumalis euaporatio: vel nō fit sine fumali euaporatiōe hꝫ exiccare ⁊ calefacere q̄re remittere hꝫ lapsū cerebri ⁊ iō ipm̄ hꝫ iuuare: q̄re nō ordinauit vt nō elongareṫ a cerebro: ſꝫ itra craneū remanerēt: in ꝯcauitate emūctoꝝ siue collatoꝝ nariū: ⁊ p porositates ossis nariū recipiūt vapores: ⁊ odores repn̄tāt vsq̄ ad vētriculū añriorē cerebri: ꝓcede postea ⁊ videbis neruos duos maiores: q sūt i corpe nr̄o vocatos opticos: q̄ꝝ origo est a suba cerebri: ⁊ si bn̄ ꝓcedebas: videbis ꝙ ꝯtinuate sūt cerebri sube in vētriculis añriorib9: ⁊ ex̄ pāniculū piā mr̄ē cerebri añq̄ craneū egrediant ꝯiūgunṫ: qꝛ adiuicē applicanṫ: vel qꝛ cruciant exn̄tes pforati in loco cruciatiōis ⁊ vniōis ipsoꝝ: vt eis fiat vnus locus cōis: vt spēs vnius rei recepta a duobus oculis ⁊ delata p duos neruos ad vnitatē redeat: vt vna res nō videaṫ due ſꝫ vna sic oꝫ: ⁊ post cruciationē eoꝝ egrediunṫ craneū ⁊ glibet eoꝝ ad ꝓpriū venit oculū cuius anothomia: postea declarabiṫ. Post illos eleua tn̄ cereb̄ꝝ ſm̄ medietatē eius ⁊ videbis scdm̄ par neruoꝝ subtiliū ⁊ duroꝝ: q vadūt ad oculos ad monēdū ipos motu volūtario. Postea est tertiū par neruoꝝ cuius vna ps vadit ad mēbra faciei ad dādū ⁊ sensū ⁊ motū volūtariū: ⁊ alia ps eius admisceṫ q̄rto pari: ⁊ istō q̄rtū par siſ cū eo qō ei admisceṫ ex tertio pari descēdit iferius ad loca dyafragmatis: ⁊ dat sensū mēbris iferiorib9 ⁊ visceribus. Et isti veniūt ad stomachū: ⁊ ex eis oriunṫ reuersiui: q̄ꝝ iuuamēta dcā sūt supra: ⁊ isti p̄mi nerui sūt vocis. Postea sūt nerui q̄nti paris q vadunt ad os petrosū: qō est in radice auris: ⁊ eius foramē ē pāniculū ꝯtextū ex filis hoꝝ neruoꝝ: ⁊ sic sūt istr̄ꝫ auditus. Postea sūt neruis vigiti paris subtiles q vadūt ad palatū ad dādū sensū palato. Ultio est septimū par neruoꝝ q vadūt ad liguā ad dādū sensū gustus ⁊ motū ligue. Et ex his ꝓcedēdo eleua totū cereb̄ꝝ ⁊ tūc appebūt duo pāniculi iferiores exn̄tes supra os basilare qō est basis ⁊ fundamētū cerebri: ⁊ totius capitis: ⁊ tūc eleua hos pāniculos duos ab osse: ⁊ in medio basilaris idirecto collatoꝝ iuenies rete mirabile: ꝯtextū textura fortissima: ⁊ miraculose duplicata vel multiplicata ex arterijs subtilissimis: adiuicē ꝯtextis q̄ sūt rami arteriaꝝ appopleticaꝝ: ascēdētiū ⁊ in isto reti siue in venis istius retis ꝯtineṫ spūs vitalis ascēdēs a corde ad cereb̄ꝝ: ad h̄ vt fiat aialis: ⁊ qꝛ spūs h̄ melius alteraṫ diuisus ad minima: ⁊ tūc maxie diuidiṫ ad mima: qn̄ est ꝯtētus i arterijs puissimis ⁊ subtilissimis: iō istud rete fuit ꝯtextū ex venulis siue arterijs mimis ⁊ subtilissimis: vt spūs in eis ꝯtētus a cerebro facilr̄ altereṫ: ⁊ ꝑpaturus ad formā aialis spūs ꝯuerteṫ: lꝫ formā pfectiorē acqraṫ in vētriculis cerebri: sic sāguis in ventriculis cordis: ⁊ h̄ est vna ex cāis q̄re rete mirabile fuit ꝯflatū sub cerebro vt ponit Gal̄. x. de iuuamētis: ⁊ in libro ō vtilitate pulsus. Est ēt alia cā: qꝛ mēbꝝ h̄ ē dignū multa custodia: q̄re ipm̄ nā locauit in loco tutissimo ⁊ forte ēt h̄ fecit nā: vt ex vaporibus ciboꝝ ⁊ potuū ꝯdēsatis a cōplexiōe cerebri ⁊ cadētibus deorsū: vt aliq̄ oppilatio ad tps̄ fieret in h̄ reti mirabili ex q̄ oppilatōe cāuṫ sōnus: ⁊ istō rete sustētat due carnes glādose facte pn̄cipalr̄ ad ipm̄ sustētādū duas venas ascēdētes ad cereb̄ꝝ ⁊ duas arterias ascendentes ad ventriculos cerebri.

¶ De ossis qō durius est ceteris basilatione.

Post hec oīa videbis os basilare qō durius ē ceteris: qꝛ oꝫ eē basis ⁊ fundamētū ⁊ sustētaculū oīū alioꝝ qō aūt oꝫ alia sustētare oꝫ eē duꝝ. Duꝝ fuit ēt vt a supfluitatibus qbus submittiṫ nō putrefiat: ſꝫ putrefactiōi resistāt. Istud os diuisū est in ossa patrosa nariū: ⁊ oculoꝝ ⁊ ossa duo lateralia: q̄ vocanṫ ossa paris: ⁊ sic sūt q̄nq̄: ⁊ h̄ melius discernes si decoques tm̄: tn̄ est ꝙ ossa nariū sūt multū cauernosa porosa. vt supfluitates ꝓīt descendere ⁊ vapor subiectus odori ascendere ad cereb̄ꝝ: postea scinde alterutraq̄ ossa oculoꝝ: ⁊ videbis locū oculi ⁊ colligātiā eius cū neruo optico: ⁊ colligātiam eius cū neruis motus oculi. appet ēt locus eius: qꝛ nō est positus multū in ꝓfundo: qꝛ oꝫ recipe spēs in medio exn̄tes: n̄ eminet ēt multū ex̄ faciē: ne ab exterioribus ledaṫ cū eos hēat valde molles ⁊ passibiles: ⁊ iō ad eius siue eoꝝ tutelā in hoīe nā ordinauit supcilia vt a rebus descēdētibus custodiāt. ⁊ palpebras vt a rebus iterius occurrentibus ēt custodianṫ. ordinauit ēt tuberositatē maxillaꝝ: vt custodianṫ a rebus ab iferioribus ascendētibus ⁊ a latere obuiantibus: sic ab alio latere obuiāt nares.

¶ De oculorum tunicis ⁊c̄.

In oculo aūt sūt. vij. tunice: ⁊ tres humores: tunicas videbis diuidēdo oculū in duas partes: plene ⁊ leuiter. s. in añriorē ⁊ posteriorē. Et in añriori sūt q̄ttuor tunice: q̄ꝝ tres cōtinuantur ⁊ correspondent tribus tunicis itrinsecis: qꝛ vni illaꝝ. s. cornee nō ꝯtinuaṫ aliq̄ in ꝓfundo siue iterius. sic igiṫ p̄ma ē cornea: q̄ dr̄ cornea: qꝛ assimulaṫ cornu in suba ⁊ colore q̄ trāsparēs est: ⁊ fuit trāsparēs q̄tū ad colorē vt nullius eēt coloris: ne ipediret receptionē ois coloris: fuit ēt sube solide: qꝛ rebus exterioribus est ꝑpīgssima. Scōa est ꝯiūctiua qꝛ p̄ter corneā exterius est ꝯiungēs ⁊ velās ⁊ coopiens totū oculū: ⁊ huic i pte posteriori siue iteriori est sclirotica ꝯtinuata cū ea ⁊ iterius circūdās. totū oculū: postea subiunctiua in pte añriori est vuea dicta sic: qꝛ simulaṫ medio folliculo graui vue nigre in cuius medio v̄sus corneā est foramē qō dr̄ pupilla: scā vt spēs visibilis possit puenire vsq̄ ad chrystallinā: ⁊ nō ipediaṫ pp obscuritatē vuee: ⁊ cā q̄re nō fuit totus discoopt9 hac tunica vuea est triplex: vna est qꝛ ab ea suo colore viridi ⁊ puniceo siue azuro ꝯfortat spm̄ visiuū cū sint mediū iter extremos colores. Scōa cā est: qꝛ nimis si ipsa nō esset spūs visiuus a lumine exteriori resolueretur. Et iō vt staret vnitus in vno loco idirecto chrystallino fuit h̄ tunica hn̄s vnū foramē qō foramē pupilla vocaṫ. ⁊ iō ꝯtingit ꝙ si hoc foramē dilataṫ a nā: vel alr̄ ꝙ ipediṫ visus: ⁊ magis ipediṫ q̄ si ꝯstringaṫ a nā. Tertia cā est: qꝛ omnis spēs rei q̄ vr̄ puenit ad oculū in figura pyramidali: cuius basis est res visa: ⁊ eius conus est oculus siue eius angulus est in chrystallina: q̄re oꝫ ꝙ h̄ foramē sit strictū. dr̄ vuea: qꝛ hec tunica ꝯtinet hūorem vueū gn̄atuꝫ ad humectandū oculū: ad hoc. vt sit mediū itrinsecum receptiuū

receptiuū spē℞: ⁊ qꝛ tale mediū nō pōt eē nisi aeris vł aq̄ a dñio ⁊ aer nō pōt ibi ꝯseruari. iō nō fuit ibi aer: ſꝫ aq̄. Itē qꝛ illuc currit spūs visibilꝰ aeris a dñio: ⁊ h̓ humor ꝯtinet̄ in vuea vt ꝓhibeat chrystallina appropinquare aeri exteriori: ⁊ vt corneā faciat distare a chrystallina: ēt vt foramen pupille stet dilatatū: ⁊ ꝓpterea egredit̄ foramen vuee ⁊ itumescit corneā. Et iō ꝯtigit ꝙ in appropinquātibus morti cū exiccet̄ hic hūor ꝙ cornea cadit ⁊ applanat̄. Et tūc a vulgaribus dr̄ ꝙ appet tela añ oculos: ⁊ est signū īfallibile mortis. Cōtingit ēt ꝑꝑ eius exiccationē ꝯstrictio pupille: ⁊ iā potuisti videre noticiā passionū q̄ occulte sunt: q̄ sunt in oculo rōne huius vuee nisi ꝙ restat aliud dicere ꝺ cataracta. Cataracta aūt fit qñ vapor gñat̄ aut descēdit a cerebro aut ascēdit a stomacho ⁊ ꝑuenit indirecto puppille ad humorē hūc exñs inter chrystallinā ⁊ pupillā: īpedit receptionē spē℞. Et qꝛ h̓ vapor in ꝓncipio est mobilis spēs repñtat̄ cū motu. Itē cū de se sit coloratus mouet chrystallinā ꝟm suū colorē: ⁊ cū spēs ꝯsueuerit esse rei extrinsece q̄ mouet visum iudicat v̄tus visiua res exterius eē motas: ⁊ iō iudicat muscas aut cimices vel formicas sup pietē ambulare. Postea v̄o h̓ vapor i aquā ꝯuertit̄: q̄ ꝯdensat̄ ⁊ in cataractā trāsit ꝯfirmatā: que si totā pupillā coopiat ꝓhibet oīno visum. si aūt nō oppilat ex toto aut existit a latere foraminis aut in medio. Si a latere diminutā videt ⁊ iudicat rem. Si vero in medio sit iudicat rem ēt ꝑforatā: qꝛ ꝑtem quam videre nō pōt iudicat eē foramē. Et ex his nota modum curatiōis cataracte ꝯfirmate. q̄ fit ꝑ manualē opationē: qñ fit: qꝛ ista cataracta penitus extrahat̄ qꝛ anteq̄ possit attrahi egredieī totus hūor albigineus ſꝫ h̓ fit: qꝛ acū īponūt ꝑforādo corneā longe a pupilla: ⁊ ꝓfundat̄ oblique cornea: donec sit idirecto pupille: postea ducunt acū ad locū cataracte vel aque ꝯdensate: ⁊ tūc ipsā īpellūt īfra ad locū īfimū: ⁊ tūc cū suffocatione: ⁊ aliis rebus ꝓhibent ipsa reascendere: ⁊ iō talē actū nō vocant cataracte curatiuum: ſꝫ vocāt abatere. i. deprimere cataractā: ⁊ sic apparet tibi quarta tunica: q̄ dr̄ vuea cū ista in ꝑte posteriori seu iteriori oculi est tunica q̄nta q̄ dr̄ secundina: vel qꝛ secūda est a' sclirotica: vel qꝛ secundine assiīata. Post istas ē tunica aranea circūdās chrystallinā v̄sus ꝑtē anteriorē: cū in ꝑte posteriori ꝯtinuat̄ tunica retina: ⁊ in medio isto℞ ꝯtinet̄ hūor vitreus ⁊ i medio eius est hūor chrystallinus rotūdus siue figure sperice cū q̄dā planicie in ꝑte añriori: ⁊ h̓ hūor est magis v̄sus ꝑtē anteriorem q̄ hūor vitreus in quo locat̄: ⁊ iō hic hūor factus est ad chrystallinā locandū: ⁊ ad ipsam nutriēdū. Et ex his cōpleta ē anothomia oculi.

De loco aurium in capite ⁊c̄.

His expeditis videbis aurē positā a latere capitis: qꝛ sonus pcipit̄ ⁊ dextris ⁊ a sinistris: ⁊ ante ⁊ retro: ⁊ sursum ⁊ deorsum. Et iō instrumentū illius potuit locari in dextra: ⁊ sinistra. nō aūt in ꝑte anteriori: qꝛ ibi erant instr̄a alio℞ sensuū. Auris aūt fuit figure rotunde in hōie vel circularis: vt eēt plurimū capacissima: ⁊ cartilaginosa. Cartilaginosa aūt fuit: vt eēt ab alterātibus extrinsecus tuta. Et vt eēt sonora cuius foramē est longū terminatū ad os petrosum in cuius ꝯcauitate est spūs cōplantatus q est iplātatus: q est instr̄m auditus: ⁊ eius foramē vel cauernositates coopit pāniculus subtilis cōtextus ex villis neruo℞ auditus iam supradicto℞ vt hic est. Ossa aūt alia que sūt īfra basiliare: nō bene ad sensum appent nisi ossa illa decoquant̄: ſꝫ ꝑꝑ pcm̄ dimittere cōsueuit: ve℞ est ꝙ de mādibulla℞ ossibus potes videre ꝓncipiū ⁊ finem. Incipiunt. n. a cōmissura siue adorea que est iter craneū ⁊ basilare in loco q est in fine supercilii ⁊ frontis: ⁊ ꝓcedit v̄sus ꝑtem posteriorē iuxta os petrosum ⁊ auriculam terminatur: aut ad dentes: quorum anothomiam supra dixi.

De diuisiōe totius corpis ⁊c̄.



Capite expedito diuide ꝟm longitudinē totū corpus in duas ꝑtes: icipiēs a collo vsq̄ ad caudā vt tibi ꝑmo occurrit collū fcm̄ ꝑꝑ pulmonē ⁊ tracheā arteriā i aīalibus respirātibus: in q̄ sūt. vii. spondiles: ⁊ he spondiles sūt graciles: ⁊ subtiliores aliis: qꝛ ab aliis dñt sustētari ⁊ portari: de latū aūt dꝫ eē leuius deferēte: ſꝫ. n. sint subtiliores aliis foramē hñt maius: qꝛ nucha est grossior i collo q̄ i aliqua ꝑte spondiliū: qꝛ ibi est ꝓncipiū eius: ⁊ qꝛ sūt graciles he spōdiles fuerūt dure ⁊ firmiter ꝯtinuate vt nō accidat dislocatio ⁊ lesio ab obuiātibus extrisecꝰ. Post istos sūt spondiles costa℞ q sūt. xii. sicꝰ sꝰ coste. xii. septē vere ⁊. v. mēdose. Postea sūt spondiles renū q̄ sūt. v. ⁊ sūt valde grosse ⁊ magne cū sint sicꝰ fundamētū ⁊ sustētamentū oīum alia℞ ⁊ basis: postea sunt spondiles aliqñ que sūt iplicatura: que est a dorso ad caudam: ⁊ sūt tres minores ꝑdictis: qꝛ dꝫ ꝯtinuari cū ossibus siue spōdilibus caude que sunt ꝑue: vltio sunt spondiles caude ve℞ est qð hic debes notare dr̄ias ha℞ spōdiliū: q̄ sūt in foramibus eo℞ ꝑ q̄ trāseūt ꝑua neruo℞ ⁊ diuersitates ēt eorum in aliis siue additamentis siue simenis vt noiatꝰ Aui. Sed he diuersitates magis sunt note i corpore decocto vel ꝑfecte exiccato: ⁊ ideo nō cures: ſꝫ forte alꝰs faciā anothomiā in tali: ⁊ scribā que ad sensum videbo: vt ꝓposui a ꝓncipio: in quolibet tñ spondili est nucha que est medulla silꝰis sube cerebri: nisi qꝛ viscosior est ⁊ solidior fcā vt ab ipsa tribuat̄ sensus ⁊ motus toti corpi a capite iferius: ⁊ qꝛ orta est a cerebro diuiso ꝟꝫ dextr℞ ⁊ sinistr℞: hinc est ꝙ i supficie eius appet filū diuidēs eā ꝑ mediū. s. dextr℞ ⁊ sinistr℞ tñ nō penetrat h̓ diuisio vel sepatio ꝟꝫ ꝓfūdū: qꝛ nucha est orta a ꝑte posteriori cerebri: q̄ nō est depressa ꝟꝫ ꝓfundū: ⁊ ex hac diuisiōe siue sepatiōe nuche tibi pōt appere cā quare oppilatio pōt ꝯtingere i media ꝑte nuche: ⁊ nō erit i alia ꝑte: ⁊ ideo palisis pōt in vna parte ⁊ dextra vł sinistra ꝯtingere ⁊ nō in alia. A nucha āt in q̄libet spōdili orit̄ vnū par neruo℞ q vadūt ad dādum sensum ⁊ motum mēbris determinatis. Que' āt sūt mēbra ad q̄ prouenient nerui illi nō pōt bene in tali anothomia videri: sed oporteret aīal liquefieri i aqua pluuiali: ⁊ h̓ nō spectat ad pñs: ⁊ si vis hec mēbra cognoscere lege i ꝑma fen. ꝑmi cañ. summa scda caplo de anothomia neruo℞ orto℞ a nucha: ⁊ qꝛ spondiles sunt. xxx. paria: neruo℞um sunt. xxx. paria: ⁊ qꝛ a cauda orit̄ vnū crūt. xxxi. pia.

De excoriatione brachiorum ⁊ pedū ⁊c̄.



His expeditis excortica brachium ⁊ pedem: ⁊ incipe a brachio ⁊ excortica leuiter: vt videas venas supradictas: que veniunt ad curuaturam brachii: ⁊ tunc videbis venam supradictam: que penetrat ꝑ subassella ad brachiū: ⁊ procedit ꝑ domesticam partem brachii: ⁊ in ꝑte iferiori cubiti apparet: ⁊ vocat̄ basilica. Et in superiori ꝑte cubiti est cephalica: que euacuat a capite: ⁊ ad brachiū venit supra furcula morte a vena ascendente ad caput: vt supra dixi. Et in medio istarū est vnus ramus ꝯtinuatus in curuatura brachii cū ambabus: ⁊ hec vocat̄ media qꝛ media est: vel alio noīe vocat̄ cōis: q̄libet tñ harum dua℞ procedit vlterius vsq̄ ad manū ⁊ in siluestri ꝑte manus apparēt: ⁊ illa q̄ est inter auricularē ⁊ ānularē dr̄ sylen ⁊ rñdet basilice. Que vero est inter pollicē ⁊ indicem dr̄ saluatella ⁊ fleubotomatur loco cephalice.

Que vo est in medio dr̄ funis brachij ⁊ retinet locum cōis siue basilice post venas musculos multos notab: ⁊ cordas multas magnas ⁊ grossas quarū anothomiam pfectā in tali corpore nō labores inuenire: ꝫ in corpore exiccato ad solem p trienniū vt alias monstraui ⁊ numerꝝ eoꝝ pfecte declaraui ⁊ anothomiā talium: ⁊ musculoꝝ brachij ⁊ manus ⁊ peduꝫ scripsi i lectura quā feci sup pmo scdo ⁊ tertio ⁊ quarto de iuuamentis. Eleua igit carnositatem totam vsqꝫ ad ossa: ⁊ pmo inuenies os qd vocat adiutoriū: verꝝ est tamē ꝙ supra dorsum siue pectus a latere posteriori est spatula hñs figuram similem ad modū spatule lignee: qd os latum est inferius: vt pectus ⁊ costas nō ipediat: strictū vero est superius vt adiutorio ꝯfirmet: ⁊ iō in eius extremo superiori hꝫ aliquā cōcauitatem supficialem ad modū cōcauitatis rotunde: in qua vt reuoluat adiutorium situata est extremitas rotunda adiutorij: cuius caput pmū est rotundū locatum in pisside ossis spatule: postea in medio obliquat vsus domesticaꝫ ptem vt plicatio ⁊ amplexio reꝝ sit possibilior. Extremū aūt hꝫ quasi duas eminentias: qꝛ duobus focilibus dꝫ ꝯiungi: ⁊ in medio partiū eminentiā hñtium hꝫ magis supra quandā cōcauitatem in quā ingredit extremitas focilis inferioris: que facta est ad moduꝫ instri hauriendi aquā: vt firmior sit cōiunctio ⁊ colligantia: ⁊ iō dislocatio raro ⁊ difficulter fit in hac iunctura. Et qñ fit raro est ꝙ bene possit restaurari: ⁊ focile inferius est longius supiori: qꝛ cōuenientius est ꝙ illud qd sustentat alterꝝ sit longius: ⁊ maius: eo ꝙ sustentat: ambo tñ ꝯueniunt: qꝛ sunt grossiora in extremis q̄ꝫ in medio qꝛ ab extremis debent oriri lgiamenta: ⁊ iuncture: ⁊ in medio debent situari musculi: ⁊ focile superius nō ꝓcedit directe: sicut inferius: vt sit causa cōplicatōis manus ⁊ brachij: post ista duo focilia est raseta: cuius ossa fuerunt purificata: vt possit manus in planta eius plicari ⁊ cōtrahi ad cōtinendum res fluidas ⁊ currentes: ⁊ fuerunt ossa eius octo in duabus aciebus: in qualibet acie quattuor. postea sunt ossa pectinis denominata sic a forma ⁊ figura pectinis. ⁊ sic sunt quattuor: que corrñdent quattuor digitis: nam pollici nō rñdet aliqd os pectinis qꝛ pollex nō est in eadem acie cuꝫ alijs digitis: postea sunt digiti qnqꝫ in quorū quocunqꝫ videbis carnem in pte domestica vt possit cōplicari ad capiendū: ⁊ ex duricie ossiū eoꝝ non ledant pp fricationem. A lateribuſ ēt eoꝝ est multa caro vt iter ipos cōplicatos nō accidat vacuitaſ aliqua. Ex pte vero siluestri nō est tanta multitudo carnis: qꝛ digiti nō cōiungunt versus ptem siluestrē. Post carnem vero sunt corde quarū vnaqueqꝫ ꝓpria ad propriā venit iuncturā ⁊ illa que ad supiorem venit iūcturam igredit p mediū inferioris corde: qꝛ egtate eaꝫ nō pōt: vt sit tuta a nociuis: ⁊ pp hoc supior magis est profundior inferiori: qꝛ longius huius procedere. Iteꝫ nō egtat eam ne tumor ⁊ ieptitudo fiat in digitis. nō auteꝫ procedit in aliquo laterum: qꝛ ossi proprio dꝫ coniungi in medio directe. non a latere.

¶ De esse ossium ⁊ qbus in locis dirigunt ⁊c.

Ultimo aūt deueniemus ad ossa que sunt fundamenta totius ⁊ supportātia omnia: ⁊ sunt ossa inferiora: ante tamē q̄ꝫ ad ossa perueniamus excoria cutem subtilissime vt inuenias venas duas descendentes: que ramificate sunt a trunco vene chilis descendentes: que qñ erit in fine spondiliū renū mūdificat in duos ramos: quoꝝ vnus trāsibit ad tibiā dextrā: ⁊ alter ad sinistrā qd pt videre ad sensum: ⁊ eodem mō ramificat arteria descēdēs: postea qlibet illoꝝ tunicorum ramificat in duos magnos ramos: quoꝝ vnus directe descendit per domesticam ptem tibie vsqꝫ ad digitos pedis: ⁊ hec vocatur saphena que propter directionem suam fleubothomata euacuat a membris naturalibus: ⁊ genitalibus: vt a matrice renibus testiculis ⁊ hmōi ⁊ appet supra genu ⁊ infra supra cauiculā: ⁊ infra in calcaneo: ⁊ apparet in pectine pedis alius ramus obliquat ⁊ ingredit iuxta iuncturam scie: ⁊ iō vocat sciatica: ⁊ pp obliquationē quā hꝫ circa has iuncturas fleubothomata magis euacuat in passionibus iuncturaꝝ: ⁊ appet in oībus predictis locis. In parte tñ siluestri: postea eleua musculos ⁊ cordas: ⁊ vide ossa. Et pmū est os femoris supra qd fabricati sunt spondiles dorsi: ⁊ per ꝯñs totum corpus. In parte inferiori hꝫ pisidem quandā: in cuius cōcauitate locata est extremitas rotunda cāne coxe que vertebrū vocat: ⁊ in medio amboꝝ in parte anteriori est quoddam ligamentū qd alio noīe pōt vocari vtebꝝ: etiā qñ hoc vel pmū resilit foras: tūc necesse est hoīem claudicare: qꝛ crus hoc elongat ⁊ firmari nō potest nec totuꝫ pōt bene supportari: necesse est vt crus tabescat: qꝛ vene que pertranseunt inferius p oppressionem: ⁊ obliquationem quodāmodo oppilant lꝫ non pfecte ⁊ iunctura hec istoꝝ ossium vocat scia: vnde dolor eius vocat sciaticus: postea videbis os qd noīat cāna coxe qd est maius oībus ossis: que sint in corpe: qꝛ dꝫ esse sustentamētū totius corporis: qd ꝯcauitatem habuit magnam: vt esset leue: ⁊ vt multū medullam retineret: ⁊ qꝛ melius sustentare pōt qñ nō stat perpendicul'r: ꝫ qñ ꝺm extrema plicatū est versus domesticam: ⁊ in medio plicatuꝫ est ⁊ cōnexū: hinc est qd nō est rectū oīno: sed ꝺm modū dictū post ipsum in iuncture genu sunt duo focilia tibie versus tñ ptem anterioreꝫ in iunctura illa est os qd vocat patella factū ad modū patelle vt iunctura sit fortior facta ex ligamentis ac si per modū fuissent ligata: ⁊ focile maius est in domestico ⁊ grossius: qꝛ illud hꝫ magis onus corporis sustentare. minus aūt ⁊ subtiliuſ est in pte siluestri nō perueniens ad iuncturā: qꝛ factuꝫ est tm̄ vt sit appodiamentū maioris. Post ista duo focilia est os cui ista ꝯtinuant per iuncturā cayb siue cauicule nominate ab osse illo qd cayb nominat: ⁊ est os calcanei fabricatū depressum ⁊ grossum quadrangulatū. vt possit bene figi ⁊ figere totū: ⁊ propter fixiones bonam ⁊ vt qñ figit cutim ad terraꝫ nō atterat. natura cutim grossam callosam multa sub ipo posuit. Postea est nauiculare qd est factum ad modum nauicule quadrangulare oblongum. Postea est raseta pedis qd cōpositū est ex tribus ossibus: non ex octo sicut raseta manus: qꝛ pes nō dꝫ ita pluribus motibus moueri ad aliqd retinendum vt manus: sed propter fixionem habuit tm̄ tria. Postea est pecten qd compositum est ex qnqꝫ: qꝛ pollex positus est in eadem parte cum alijs: post hec sunt ossa digitoꝝ q̄ttuordecim: qꝛ qlibet eoꝝ digitorum hꝫ tria ossa: ⁊ pollex habꝫ duo: ⁊ tunc erunt ossa pedis. xxviij. Quot autem ⁊ qui sunt musculi ⁊ corde magis potest videri in homine exiccato q̄ꝫ recenter suspenso: sicut alias declaraui ad sensum qñ legi librū de iuuamentis membroꝝ tm̄: tñ scias ꝙ corde extendentes digitos pedis oriuntur a musculis qui sunt in tibia in parte siluestri sed ꝯtrahentes digitos oriuntur a musculis: qui sunt in planta pedis: nam pars inferior pedis fuit carnosa multum propterea vt pes magis figeretur ⁊ cutis ab ossibus ad terram non alteretur: ⁊ ideo in planta pedum rationabil'r musculi contrahentes digitos fuerunt locati: sed extendentes digitos nō potuerunt locari in parte superiori: qꝛ pars superior dꝫ esse excarnata ne aggrauet pedem. Finis.

¶ Incipit

¶ Incipit tractatus Rasis de egritudinibus puerorum ⁊ earum cura qui appellatur practica puerorum.

¶ De sahafati puerorum.



Sahafati accidit pueris ⁊ forte accidit in facie ⁊ in capite ⁊ generatio eius est propter multitudinē sanguinis ⁊ humiditatem cutis ⁊ signū eius est vulnera parua ex qbus erit humor qui expandit in facie ⁊ in capite: ⁊ cū eis accidit pruritus q̄re puer plangit vigilat: ⁊ q̄querit: ⁊ incipe in eorꝫ cura corrigēdo cibū nutricis: deinde tonde caput pueri cū psilotro: deinde suppone desup folia attriplicis: qm̄ forte curat p hꝫ tm̄ qm̄ ista folia sugunt venenū: aut pone desup istō vnguentum. ¶ Unguentum valens ad sahafati que accidit in capitibus puerorum. Reci. ceruse litargiri. ℥. v. lixiuij ō cineribus vitiū. ℥. iij. olei ro. ℥. i. cere. ℥. ſ. liquefiat cera cū oleo ro. ⁊ terant medicie: ⁊ ꝯficiant cū vitellis duorꝫ ouorꝫ assis. Deinde vnge cum eo caput pueri.

¶ De fauositate puerorum.

¶ Passio que dicitur fauositas mellis est spēs sahafati ⁊ tūc sup vulnera apparēt q̄dā squame ⁊ scalpitur cutis cūꝫ magno pruritu: ⁊ exit ex eis qō ē que mel: ⁊ cura eius est vt quottidie tondatur caput ⁊ abluatur cuꝫ aq̄ mentastri ⁊ maiorane ⁊ saturegie: deinde vngatur cū isto vnguēto. Accipe litargiri ceruse. an̄. aur. ij. sulfuris ⁊ argenti viui: aureū. i. olei rosati partes duas: aceti partē vnā misceantur ⁊ cōficiantur cuꝫ oleo rosato ⁊ aceto donec fiat vnguentū: ⁊ vnge cuꝫ eo sero ⁊ mane: ⁊ caput ablue cum illa aqua.

¶ De magnitudine capitis puerorum.

¶ Accidit qbusdā pueris ꝙ exeant cum magno capite ⁊ post exitū augmentatur vltra mensuram debitam. ⁊ ego vidi puerꝫ cuius caput adeo augmentabatur in lōgitudine ⁊ latitudine ꝙ corpus eius sufferre non poterat ⁊ non cessauit augmentari quousq̄ mortuꝰ est puer.

¶ Magnitudo aūt capitis aut erit ex ventositate generata in ossibus capitis: aut ex aggregatione aque inclusē in eo que non inuenit viam exitus: ⁊ incipe in cura eius purgando caput nutricis cuꝫ hieris magnis ⁊ caueat ab omnibus cibis generantibus ventositatem ⁊ superflua grossa: deinde incipias in eius cura cū eis q̄ mittuntur in naribus pueri: sicut de oleo amigdalaruꝫ amararꝫ: aut de oleo anetino aut de ben optimo: aut ō aqua maiorane: ⁊ si sic sit curatus sufficit. Sinautē pone super caput emplastrum de olibano: sarcacolla serapino gummi amigdalarum: si sanatus fuerit sic suffic̄: sinautem accipe alzum vel alzunabum ⁊ pista cum testa sua donec fiat quasi vnguentum. misce cum eo parū olibani ⁊ pone super totum caput post rasuram: ⁊ permitte aliquot diebus. Ista medicina restringit caput ⁊ redire facit ad mensuram debitam: deinde mitte in naribus eius fel lupi vel cerebrum ⁊ paruꝫ myrre vł ambre ⁊ fac hoc in quolibet mēse. Paruitas capitis si fuerit naturalis non curatur.

¶ De inflatione ventris puerorꝫ.

¶ Multotiens accidit eis cum magnitudine capitis inflatio ventris: ⁊ cura eius est ꝙ accipiat myrrā ⁊ aloē ⁊ crocum ⁊ cōficiantur cuꝫ aqua saraliarꝫ: ⁊ pone sup caput ⁊ si cum inflatione ventris in magnitudie capitis macrescit corpus. Accipe aniulem. ℥. v. auellanarū. ℥. vij. amig. ⁊ feniculi aureū. i. terantur ⁊ extrahatur ab eis oleum deinde immitte naribus vsq̄ ad. ℥. iiij. ⁊ vnge caput ⁊ mitte in naribꝰ: ⁊ da bibere nutrici cū lacte.

¶ De sternutatione puerorum.

¶ Sternutatio accidit in cerebro vel in tunicis eius: ⁊ signū eius est ꝙ oculi ꝓfundantur ⁊ superuenit febris. Cura eius est ꝙ ponas super cerebruꝫ folia portulace: aut rasurā cucurbite cū oleo ro. ⁊ farina ordei: aut vnge caput cum vitello oui ⁊ oleo.

¶ De vigilijs puerorum.

¶ Uigilie accidunt pueris in prima etate ex corruptione lactis: ⁊ cura eius est vt mittatur in naribus pueri oleum violatum cum croco aut oleum anetinum cum succo lactuce: ⁊ vnge caput ⁊ stomachuꝫ cū istis oleis ⁊ sit sollicitudo nostra in correctione lactis. ⁊ da sugere sirupum papaueris ⁊ vnge timpora ⁊ frontem cum oleo opij ⁊ croco.

¶ De epilepsia puerorum.

¶ Epilepsia accidit duobꝰ modis: aut nascitur puer cū ea: ⁊ est ex malitia complexionis naturalis in cerebro humide aut frigide. Aut erit eis accidentalis: ⁊ si naturalis est qm̄ cum ea nascitur. Signū accidētalis est qm̄ aduenit post partuꝫ. ⁊ cura nālis est obseruatio diete: qm̄ cum mutauerit etatē sanabitur ab ea: si autē nō fuerit sanus sectabitur euꝫ vsq̄ ad mortē: ⁊ curatio accidentalis est sollicitudo circa corruptionem lactis: vt caput ⁊ corpus nutricis purgetur: ⁊ caueat ab oībꝰ cibis gn̄antibus flegma: ⁊ nō lactetur puer nisi in ea q̄ntitate qua possit digerere vel minus: ⁊ mitte in naribꝰ medicinas calidas: ⁊ odoret assam fetidam ⁊ rutaꝫ ⁊ vnge cum oleis calidis ⁊ suspende peoniam in collo eius: ⁊ liga ad collum eius lapidem smaragdi: ⁊ non accidet eis epilepsia ⁊ si durauerit post hoc da tyriacam magnam.

¶ De quadam passione que dr̄ mr̄ puerorꝫ.

¶ De quadā passione que dr̄ mater puerorum: hec infirmitas accidit pueris in prima etate frequenter: ⁊ signū eius est plāctus magnus multus timor in somno: ⁊ vigilia augmentatur calor: ⁊ ex ore eius egreditur odor fetidus: ⁊ causa huius egritudinis est acceptio lactis plus q̄ possit digerere. Et cura eius est in correctione lactis: ⁊ ꝙ detur dyaplirís diamascum quottidie sexta pars dragme. cum lacte: ⁊ precipua medicina est in hꝫ tyriaca magna.

¶ De sane aurium puerorum.

¶ De humiditate fluente in pueris ab auriculis: hec infirmitas accidit pueris in p̄ma etate ex humiditate cerebri. ¶ Et cura eius est vt mittatur in eiꝰ auriculis licinium bombacinum antiquum ⁊ cum fuerit humore plenum extrahatur ⁊ aliud intus mittatur: ⁊ forte cuꝫ hoc tantum curatur. sinautem accipe alumen ⁊ dissolue cum vino ⁊ intinge in licinio ⁊ itromitte: humor. n. desiccabitur. aut accipe croc. ⁊ nitrum contere cū aqua ⁊ aceto ⁊ intromitte.

¶ De veneno fluente de aure.

¶ De veneno: ⁊ hoc accidit pueris ex vesica vel plaga accidente in auricula. sufficit eis intromittere mel bulitum cum aqua: purgat enim venenuꝫ ab auriculis: aut accipe folia myrte aut galle ⁊ distemperetur cum aceto ⁊ intromittet.

¶ De morbis oculorum in pueris.

¶ De egritudinibus puerorꝫ in oculis: accidit pueris i volis diuersitas egritudinū: ⁊ ex eis est inflatio ⁊ clausura palpebrarum: ⁊ forte hoc accidit ex medicinis stipticis: quas mulieres ponunt super capita puerorum: sicut alkanna ⁊ huiusmodi: quoniaꝫ superflua capitis conuertūtur ad oculos: ⁊ forte accidit eis ex fluxu mãe calide ⁊ frigide. Et cura huiꝰ egritudinis est qn̄ rubor est in facie ⁊ calor in fronte: vt accipias succuꝫ memithe ⁊ foliorꝫ rosarꝫ. an̄. ℥. i. croci myrre. an̄. ℥. i. ⁊. ſ. pulueriza ⁊ confice cum aqua sarraliarū ⁊ lacte mulierꝫ ⁊ superpone oculis ⁊ fronti quottidie renouãdo quousq̄ apiant

vsq3 apianẗ oculi ⁊ ē exptū in pueris. ¶ Si āt in oculis nō fuerit rubedo nec calor in frōte. Accipe myrrā ⁊ crocū ⁊ aloe3 ⁊ folia rosaꝝ ꝯfice cū bono vino ⁊ super oculos pone. ¶ Et pbati⁹ ad hoc qđ sepe pbaui mitte in narib⁹ paꝝ ambre ⁊ distēpa cū lacte mulieris. Si āt accidat eis aliaꝝ egritudinū aliq̄: sicut scabies ⁊ albedo ⁊ hmōi curenẗ cū medicinis q̄ dicunẗ in etatib⁹ adolescentiū ⁊ iuuenū ⁊ alioꝝ: s3 tñ cū leuiorib⁹.

¶ De obliquitate visus.

¶ De egritudie qñ qs oblique aspicit vel videt ⁊ h̄ aut ē nāle aut accidit post partū: ⁊ cura ei⁹ ē q̄ apponaẗ de nocte cādela ex pte ꝯtria visui obliqui: ⁊ cū recept⁹ vel erect⁹ fuerit in lecto suspēdanẗ cultre pulchre diuersoꝝ coloꝝ sup lectū quousq3 corrigaẗ visus.

¶ De morbis dentium.

¶ De egritudib⁹ q̄ accidūt pueris circa natiuitatē dētiū dixit Gal. qñ dētes nascūẗ cito natiuitas eoꝝ leuior ē: ⁊ minoris doloris: s3 dētes erūt debiliores: ⁊ cu3 tardauerit eoꝝ natiuitas erit dolor fortis: s3 dētes erunt fortiores: ⁊ duri: ⁊ si origo fuerit in vere nascunẗ statim ⁊ sine dolore: ⁊ ecōuerso: si fuerit i hyeme: s3 gingiue nō inflabunẗ: ⁊ si fuerit in estate accidit eis pu⁹ dolor: ⁊ accidit eis in h̄ tpe pl'm apa in maxillis ⁊ gingiuis ⁊ glādule ⁊ pruritus in auriculis: ⁊ fluxus sanguis ⁊ vene ni: ⁊ forte accidit qbusdā febris ⁊ flux⁹ vētris: aut ꝯstipatio. ¶ Et cura eius est qñ inflaẗ gingiua vt scalpaẗ paꝝ cū digito ⁊ postea cū oleo vel pinguedine galline aut cerebro leporis: aut lacte canis: ⁊ pone sup caput pueri aquā in q̄ decocta fuerit camomilla ⁊ anetū: ⁊ sup eius mādibulas pone empl'a dissolutiua: ⁊ si dolor augmenteẗ post hoc apud origine3. Accipe alcānā butiꝝ oleū laurinū misce totū: ⁊ pone sup locū. ¶ Vel accipe butiꝝ vacce ⁊ medullā cruris ⁊ pone desup ⁊ si apparuerint capita dentiū pone sup caput totū ⁊ collū lanā mundā ⁊ spargaẗ q̄tidie sup lanā aq̄ tepida. ¶ Et si acciderit fluxus vētris medicabiẗ cū eis que dicem⁹.

¶ De pustulis que accidunt in ore pueroꝝ.

¶ Vesice que accidūt in orib⁹ pueroꝝ in pma etate qñ q3 accidūt ex corruptiōe lactis: vel ex acumie: ⁊ illa vesicatio aut erit nimis acuta aut paꝝ. ¶ Signū acute ē rubedo ⁊ fortitudo doloris ⁊ fluxus saliue ⁊ signū parū acute ē vt vesice declinēt ad albedinē ⁊ sint pui doloris ⁊ hūor q ad os descendit sit multus. ¶ Cura vesicaꝝ acutaꝝ ē corrige lac nutricis cū cibo frido ⁊ hūido. deinde masticare paꝝ de lenticulis ⁊ ponat mulier in ore pueri: aut acci. paꝝ midi ⁊ distēpa cu3 aq̄ rosaꝝ ⁊ suppone ⁊ pone in ore pueri aquā macianoꝝ vl' maloꝝ grnatoꝝ. ¶ Et si acuta fuerit ⁊ nimis colerica misce cū istis succū lactuce aut portulace aut vue canine. ¶ Et cura vesicaꝝ pui acuminis ⁊ dclinātis ad albedine3 ē vt accipias: myrre croci. añ. ℥. i. zuccari duplū pulueriza ⁊ mittanẗ in os ⁊ si plage fuerit nigre aut putride medicabimur cū medicinis dictis in etatib⁹ iuuenū.

¶ De vomitu in pueris.

¶ Accidit pueris in pma etate vomit⁹ ml'tis causis: aut pp lactis multitudinē magis q̄3 digerere possit: aut pp corruptionē eius. ⁊ marie si puer fuerit humidi ⁊ debilis stomachi. ¶ Et cura est vt vetes multitudinē lact: ⁊ post ꝯsidera in vomitu si sentiẗ odor acetosus ⁊ fuerint in eo hūores al. Accipe olibani sextā ptē. ℥. i. ⁊ rute sicce tertiā partē. ℥. i. pulueriza ⁊ misce cū siru. rosaꝝ: ⁊ da puero: aut accipiat mater paꝝ cimini ⁊ sumach ⁊ masticet: ⁊ ponat in ore pueri. ¶ Aut detur puero sirupus maloꝝ granatoꝝ cū menta. ¶ Aut qđ sepe probaui: accipe ligni aloes ⁊ masticis. ℥. s. galle sextā ptē. ℥. i. Molle totū ⁊ ꝯfice cū sirupo rosaꝝ ⁊ modico alga lie ⁊ da puero anteq̄3 sugat lac. ⁊ pone sup stomachu3 hoc emplastꝝ mastix: aloe acatia galla olibanū panis vsti. añ. ꝯfice cū oleo rosato: ⁊ sirupo rosaꝝ: ⁊ pone sup stomachu3: est. n. exptū ad vomitū ⁊ saliuā pueroꝝ.

¶ Et si in vomitu nō fuerit odor acetosus s3 acut⁹ ⁊ calor declinat paꝝ ad acumen: vel color ad palorē: ꝓpina puero paꝝ de rob agreste vel citonioꝝ vel coctanorū aut de istis. ¶ Trocisci valentes ad vomitū pueroru3. Recipe rosaꝝ spodij añ. ℥. iiij. galle. ℥. ij. semis portulace: semis lapatij. añ. ℥. i. ⁊ ʒ. carabe ꝯficianẗ cu3 aq̄ agreste vel cū aq̄ maloꝝ granatoꝝ ad pōdus. ℥. i. ⁊ da trociscū vnū puero cū sirupo rosaꝝ: ⁊ pone sup stōum istud empl'm qđ valet vomitui ⁊ fluxui ventris qui accidūt pueris. Reci. farine ordei: rubi viridis: cortic̄ mali granati. añ. ꝯfice cū aq̄ rosaꝝ ⁊ pone sup stomachū.

¶ De fluxu ventris puerorum.

¶ Multotiens accidit fluxus ventris pueris pp natiuitatem dentiu3 sicut diximus. Vel pp frigus cum ligatur puer. Aut pp corruptionē lact̄ ex colera aut flegmate. ¶ Et signū colere est q̄ iueniaẗ in egestione pueri citrinitas ⁊ acumen: ⁊ q̄ exit sine mora. ¶ Et signū frigoris ⁊ flegmatis est albedo in egestione ⁊ tortio in ventre cū egerit ⁊ nisi flegma sit viscosum exit statī. ¶ Et cura est vt deẗ puero sirupus rosaꝝ vel macianoꝝ vel mali granati cū mēta ⁊ accipiat de spodio in aq̄ posito ad bibēdū: aut accipiat fermētu3 dissolutu3 in aq̄ ⁊ cola ⁊ mitte sextā ptem. ℥. spodij ⁊ tres ptes. ℥. galle ⁊ ℥. s. croci ⁊ da bibere. ¶ Aliđ accipe semē lapacij ⁊ violaꝝ ⁊ misce cū vitello oui assati ⁊ da puero ¶ Aut da ex hac medicina expta. Reci. semis lapacij: arilli vsti vuaꝝ passaꝝ. añ. ℥. iiij. glandiu3 semis papaueris albi. añ. ℥. ij. croci aurea q̄ttuor pulueriza ⁊ deẗ ex eo puero cum rob de citonijs vel sirupo rosaꝝ: ⁊ pone sup stōu3 empl'a stiptica: ⁊ accipe aquā decoctiōis sumach: ⁊ malassa cū farina ordei vel farina milij suppōe: si cessauerit flux⁹ bonū est. Sin aūt acci. acatie ceruse. añ. ℥. i. opij vij. ptē. ℥. ⁊ forma liciniū ⁊ superpone ⁊ statī cessabit fluxus. ¶ Si aūt fuerit ex frigore vel flegmate detur puero octaua pars. ℥. gallie cū succo coctanoꝝ vel deẗ pars q̄rta. ℥. olibani. empl'm ꝯstipās vētrē valet stōis pueroꝝ. Acci. crocū: myrram cera3 confice cum vino ⁊ pone desuper.

¶ De constipatione pueroꝝ.

¶ Multotiēs accidit pueris ꝯstipatio. ⁊ cura eius est vt des nutrici paꝝ cucumeris asinini: deide alia die lactet puerū: aut accipe lacteridis terre ⁊ fac cerotū: ⁊ pone desup aut accipe mediā ptē stercoris foricini ⁊ terre cū pinguedie renū hirci ⁊ fac licinium parū ⁊ suppōe ⁊ si acciderit puero duoꝝ mēsiū vt ꝯstipeẗ ei⁹ nā ⁊ alteret in calore ⁊ ñ pt vomere. Acci. sarcacolle tertiā ptē. ℥. vni⁹ ⁊ da cū lacte mr̄is ei⁹: aut fac clistē cū oleo viol'.

¶ De tussi puerorum.

¶ Tussis accidit pueris in pma etate. Lingue āt eoru3 nō pñt claudē epiglotū: ⁊ sic ifrigidaẗ pect⁹ ⁊ ei⁹ istra: ⁊ cura ei⁹ ē cū eis q̄ sunt sic cib⁹ ⁊ medicina. Isti. n. non debēt curari cū forti vl' vehemēti medicina. S3 accipe amigdalas dulces pista ⁊ ꝯfice cū aq̄ feniculi ⁊ coque cū ea: ⁊ ꝓpina puero sero ⁊ mane. Aut accipe aquā feniculi ⁊ misce cū lacte ⁊ da puero. ¶ Et si cū tussi fuerit aspitas ⁊ siccitas. accipe semē citonioꝝ ⁊ resolue cū aq̄ calida ⁊ exhe viscositatē. coq̄ sup ignē cū penidijs ⁊ oleo amig. ⁊ da. ⁊ si fuerit calor misce succū maligranati dulcis. ¶ Medicamē ad tussi3 pueroꝝ cū calore. Reci. papaueris albi: dragagāti. añ. ℥. s. seis cucumer̄ ℥. i. Cōfice cū aq̄ decoctōis sebestē. ¶ Aliđ ad tussi3 pueroꝝ. Reci. passas sine arillis fac bulire vase ferreo: sed

caue ne

caue ne aduraſ̄ piſta ⁊ miſce tm̄dē penidioꝝ: ⁊ da pue ro ſero ⁊ mane ad modū nucis. ¶ Aliud ad tuſſiʒ fri dā. Accipe myrrā ⁊ miſce cū melle ⁊ cuʒ oleo amig. ⁊ ꝓpina. ¶ Et ſi pectꝰ pueri fuerit plectoricū accipe ora gātū galbanū: aā mitte in vitello oui aſſati: ⁊ da. Et ſi acciderit ſtrictura anhelitꝰ accipe ſe. lini piſta cū melle: aut accipe ſe. bōbacꝭ ⁊ ꝯfice cū vitello oui aſſati. ¶ Et ſi cū tuſſi fuerit fluxꝰ vētris da ſirupū mirti cū lacte co ctū. Aut coq̄ dactilos cū farcacibus ⁊ lacte ⁊ ꝓpina.

¶ De pruritu ⁊ veſicis puerorum.

¶ Pruritus ⁊ veſice accidūt pueris in coris ex acuita te vrine: ⁊ qn̄q꜔ accidūt diuerſa vulnera in corpibꝰ pue roꝝ ex corruptōe lactis in ſtō pueri vl̄ i ſe. ¶ Ex illis āt veſicis q̄dā ſunt albe ⁊ q̄dā rubee: q̄dā nigre: ⁊ q̄daʒ vehemētꝭ doloris: ⁊ q̄dā pui: ⁊ ſi nigre fuerit cū febre ſi gnificant mortē: ⁊ cura gn̄alis eſt vt p̄mo icipiat in cor rectiōe lactis ⁊ ponat pueꝝ in caldario pleno aq̄ cal'a ad attrahēdū ſuꝑflua ab iteriorib' ad exteriora ad ſup ficiē cutis vel corporis: ⁊ da puero medicias ad expel lēdū ſuꝑflua ab iteriorib' ad exteriora ad ſupficiē cutis ſui cōpis ſic ē ðcoctio dactiloꝝ aut ficuū cū aq̄ fenicl'i. ¶ Et cū itellexeris ꝙ oēs ſuꝑfluitates ſunt ex̄. balnea q̄tidie in aq̄ ðcoctiōis folioꝝ roſaꝝ ⁊ mirti h̄moi. Cū āt puer exierit ab aq̄ vngaſ oleo roſato. ⁊ ſi vl'nera fue rint ſicca cū oleo violato. Si hūida ex ml'titudie vene ni pone deſup ceruſam mixtā cum cera ⁊ oleo roſato. ¶ Et ſi affuerit pruritꝰ ⁊ puer trāſierit ſex vl' ſeptē men ſes ipʒ balnea p in aq̄ ðcoctōis violaꝝ ſiccaꝝ ⁊ or. ex corticati: maluauiſci: fenugreci: feniculi: cucurbite: ſʒ nō vnges aliq̄ vnguento. ⁊ da nutrici ſuccū fumiterre: mi rabolanos: citri. ⁊ abſtineat nutrix ab oībꝰ dulcibꝰ ⁊ ſal ſis adurētibus ſanguinē: ⁊ ſi acciderit i crure aliq̄ vul nera poſt balneū ſuꝑaſpge puluerē amidi ſpodij alkā ne: roſarum myrre: ⁊ farinam ordei.

¶ De lumbricis puerorum.

¶ Nō opʒ nos dare medicinas fortes pueris ad potan dū ꝯ hāc paſſionē: ſed eligemꝰ ex eis q̄ apponunſ ex̄. ¶ Medicamē ex̄hēs lūbricos ab inteſtinis. Accipe ci minū piſta cū felle tauri recenti ⁊ pone ad vmbilicum. ¶ Aliud. accipe lupinos aſininos. ʒ. i. alipiadi: ⁊ bacca rū lauri. aā ꝯficianſ cū felle tauri recēti. ⁊ da q̄tidie ad bibēdū. ʒ. i. aut aquā ſebeſtē: aut oleum oliue: aut come dat amigdalas dul.

¶ De iflatōe vl' eminētia vmbilici pueroꝝ.

¶ Eminētia vmbilici accit pueris qn̄ ml'tū plagūt: vel vociferāt: aut ex tuſſi magna: aut forte accit ex caſu vel ꝑcuſſiōe. ¶ Et cura ē vt accipias lupios ⁊ petias pāni linei: ⁊ cōburꝭ ⁊ ꝯfice cū vino ⁊ iterpōe ſtupas ⁊ pone ſup vmblicū: ⁊ ſi fuerit flexibilis cauterizeſ in circuitu vmblici: ⁊ nō i loco flexibili ꝑp tenuitatē cutis ⁊ ſi idi gueris fortiorib' medicinis pōe medicinas q̄s dicemꝰ i capl'o crepature.

¶ De crepatura pueroꝝ.

¶ Jam diximꝰ ſupiꝰ q̄t modis accidit crepatura: ſed mō nō idigemꝰ niſi medicinis pueris neꝯarijs. ¶ Empl'ʒ valēs ꝯpature pueroꝝ. Reci. alumis aureos. xv. gal le aureos. ij. teranſ ⁊ ꝯficiāſ cū vino quouſq꜔ iſpiſſeſ. ⁊ po ne ſup locū ⁊ ſuppone ſpōgiā itinctā in aceto mixto cū aq̄ ⁊ cū ceciderit aliō repōaſ. ¶ Aliō leue ponaſ ſup pānū aliquē glutinū de corijs: ⁊ ſup locū pōaſ: ⁊ pmit te quouſq꜔ adhereat. ⁊ ſi ceciderit aliud reponatur.

¶ De lapide in veſicis puerorum.

¶ Lapis q gn̄aſ in veſicis pueroꝝ faſ ſtrāguriā: dolo rē magnū ⁊ tenuitatē vrine: ⁊ pruritū i v̄ga: ⁊ fōte erit v̄ga ſp erecta: ⁊ cura eiꝰ ē i balneis vt balnees pueꝝ q̄t tidie i aq̄ cal'a: ⁊ da ex iſta medicina. ¶ Medicamē ꝓ nocās vrin ā: ⁊ frāgēs lapidē. Reci. olibani vnchē aā. ꝯfice cū melle: ⁊ deſ ad moduʒ auellane mane ⁊ ſero. ¶ Medicamē exptū ad ꝯuitatē lapidiſ ⁊ difficᵗᵉᵐ vrie. ¶ Acci. ſeptē nuces virides ⁊ piſta cū cortice exteriori: ⁊ accipe māipulū vnū porroꝝ nō lotoꝝ: ⁊ ex̄he ſuccū ex vtroq꜔ i vaſe vitreo ⁊ cola ⁊ da puero oi mane ſeptē diebꝰ: ⁊ qn̄ ibit dormitū vnge v̄gā ⁊ teſticl'os oleo an tiq̄ vl' oleo de ben.

¶ De relaxatiōe pueroꝝ.

¶ Relaxatio accidit pueris: vl' i vno mēbro vl' toto cor pore: ⁊ ꝓhibet ipʒ ab ambulatiōe ⁊ motu: ⁊ ꝓuenit ꝑp viſcoſum hūorē relaxātē neruos. ¶ Et cura eiꝰ ē ſi nō fuerit nālis vt des nutrici ſirupū factū de medicis ſbti libꝰ: ⁊ ſit eius cibꝰ ſiccꝰ: ſicꝰ res aſſate ⁊ nō comedat lac nec carnes duras: ouinas: nec piſces: nec vinū limpha tū: ⁊ an̄q꜔ lacteſ puer ponaſ in balneo: ⁊ inūge eiꝰ iun cturas cū oleo de coſto vl' ð caſtoreo: ⁊ vtaſ q̄tidie iſto electuario. ¶ Electuariū qð cōpoſuit Gal'. cuidā pue ro q patiebaſ ſpaſmū i toto corpe. ¶ Reci. mētaſtri ro ſa. cinamomi. maſticis. fu. meu. ameos. doronici. zedoa rie. gariofiloꝝ aā. aureū vnū. ſandaloꝝ ligni aloeſ. aā. ʒ. i. muſci. ʒ. ſ. vnge oēs medinos balſamo: ⁊ ꝯfice cum melle: ⁊ da q̄tidie q̄rtā ptē. ʒ. i. vel. ſ. ⁊ ſi ſpaſmꝰ fuerit in toto corpore: pōe ſup ſpōdiles dorſi empl'ʒ euforbij. qð ſic fit. Accipe cere. ʒ. i. euforbij. ʒ. i. olei qð ſuffic ⁊c̄.

¶ Impreſſum Venetijs per Joannem ⁊ Gregoriū de Gregorijs fratres. An no domini. M. cccc. die. xvij. Feb.

¶ Explicit Faſciculus medicine in quo continentur: vʒ.



